DIE AUKTIONEN DES ERNST-MUSEUMS

XII.



443

KUNSTGEGENSTÄNDE AUS VERSCHIEDENEM PRIVATBESITZE

BUDAPEST, 1920. HERAUSGEBER: ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.

Die Auktionen des Ernst=Museums

XII.

KUNSTGEGENSTÄNDE AUS VERSCHIEDENEM PRIVATBESITZ

Antiquitäten, Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, hochwertige Porzellane, Fayence, Bronze, Glas, Silber, Gold, Teppiche und Kunstmobilien.

Der Katalog wurde verfasst und die Sammlung beschrieben von den Museum=Direktoren:

KARL CSÁNYI
Budapest

Dr. GABRIEL v. TÉREY
Budapest

Arrangiert durch:
LUDWIG ERNST

Auktionsleiter:
LUDWIG STEINER

Ausstellung am 3., 4. und 5. Oktober 1920 von Vormittag 9 bis Nachmittag 5.
Auktion vom 6. Oktober 1920 an täglich Nachmittag von 3, am Sonntag Vormittag von $^1/_2$11 bis 1 und Nac mittag von 4.
Katalog mit Abbildungen 50 Kronen.

BUDAPEST, 1920
ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ=UTCA 8.

AUKTIONSBEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen *sofortiger Bezahlung.* Vom Ersteher wird zum Zuschlage ein *Aufgeld von 10 Prozent eingehoben.*

Gesteigert wird über K 100 um K 5, über K 500 um K 20, über K 1000 um K 50 und über K 2000 um K 100. Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. *Reklamationen* nach erfolgtem Zuschlage können *nicht berücksichtigt werden,* da sämmtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Die im Kataloge enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gebrachten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Die Gegenstände werden nach erfolgtem Zuschlage Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am *Schlusse des Auktionstages* aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für etwaige Beschädigungen. Der Transport der erstandenen Gegenstände hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen und übernimmt die Auktionsleitung *keine Haftung* für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Auskünfte erteilt und Kaufaufträge übernimmt das *Ernst-Museum* (Telefon. 120—14.)

Der Eintritt zur Auktion ist *ausschliesslich* nur den *mit Katalog versehenen Besuchern vorbehalten.* Preis des illustrierten Kataloges mit Tafeln sammt Text in ungarischer oder deutscher Sprache K 50.—

Légrády Testvérek, Budapest.

I. BILDER UND MINIATÜREN.

1—610.

Acchini, Angiolo (19. Jahrhundert).

1. DETAIL AUS MAILAND. Bezeichnet rechts unten: Acchini.
Holz. 26 × 36.5.

Aggházy, Julius (1850—1919).

2. BAUERNJUNGE AUF DER WIESE. Bezeichnet links unten: Aggházy Gy.
Holz. 14.5 × 22.5.

Aggházy, Julius (1850—1919).

3. SOMMERSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten : Aggházy Gy.
Holz. 15 × 11.

Alkin (19. Jahrhundert).

4. Drei Sportblätter:
1. „UNKENNELING."
2. „BREAKING COVERY."
3. „FULL CRY."
Jedes Blatt bezeichnet links unten: Drawn and Etched by Alkin.
Kolorierte Radierungen. Jedes Blatt: 26 × 63.

Alkin (19. Jahrhundert).

5. Drei Sportblätter:
1. „THE MEETING."
2. „BREAKING COVER".
3. „FULL CRY."
Auf jedem Blatt links unten: Drawn by Alkin.
Kolorierte Radierungen. Jedes Blatt: 26 × 34.5.

Amerling, Friedrich von (1803—1887).

6. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. Rechts unten die Bezeichnung und das Datum (11. 10. 86).
Leinwand. 62 × 54.

Englisch, (18. Jahrhundert).

7. DIE JAGD.
Gouache. 45 × 59.

Englisch, (18. Jahrhundert).

8. DIE JAGD.
Gouache. 45 × 59.

Anreiter, Alois von (1803—1882).

9. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 18,5×15. Illustr. Tafel XXVI.

Anreiter, Alois von (1803—1882).

10. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: A. v. Anreiter.
Miniatur. 10×7,5. Illustr. Tafel XXVII.

A. Franciscus (deutsch 16—17. Jahrhundert).

11. BILDNIS DES JOHANNES ZIPFER. Darunter der Name und Stand des Dargestellten und der unleserliche Namen des Malers.
Holz. 40×30.5.

Baditz, Ottó (geb. 1849).

12. KOPF CHRISTI. Bezeichnet links: Baditz.
Leinwand. 44×43,5.

Baditz, Otto (geb. 1849).

13. HEIMKEHRENDE BÄUERIN MIT KIND.
Leinwand. 112×73,5.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

14. DOPPELBILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás fec.
Aquarell. 10,5×11. Illustr. Tafel XXVI

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

15. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 22×17.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

16. DOPPELBILDNIS MIT AUGUST VON TREFORT. Bezeichnet links unten: Barabás M. 844.
Tuschzeichnung. 34×25. Illustr. Tafel XXVI.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

17. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts oben: Barabás Miklós 184***
Bleistiftzeichnung. 19,5×14,5.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

18. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Barabás 1883 emlékezetből (aus dem Gedächtnis).
Farbige Kreidezeichnung. 68×47.

Barabás, Nikolaus (1810—1898).

19. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Barabás 1839.
Leinwand. 66×55.

Baranski, E. Ladislaus (geb. 1877).

20. HAFEN VON TRIEST. Bezeichnet rechts unten: Baranski E. László, Triest, 1918.
Aquarell. 28×28.

Bartalozzi, Nach Francesco.

21. Zwei Farbenstiche nach J. B Cipriani:
    1. „A SACRIFICE TO CUPID".
    2. „THE TRIUMPF OF BEAUTY AND LOVE".
    Jedes Blatt: 28×36.

Bassano, Leandro (1558—1623).

22. ANBETUNG DER HIRTEN.
Leinwand. 74×93.

Bassano, Leandro (1558—1623).

23. HIRTEN.
Leinwand. 61×50.

Bassano, Leandro.

24. WEINLESE.
Leinwand. 82×118.

Bayer, Árpád (geb. 1890?).

25. DETAIL AUS EINEM DORF. Bezeichnet links unten: Bayer 914.
Leinwand. 50×45.

Bednár János (geb. 1886).

26. INNERES EINER STUBE. Bezeichnet links unten: Bednár.
Karton. 77×62.

Bega, Cornelis, zugewiesen.

27. DIE KARTENSPIELER.
Leinwand. 39×31.

Bekel, Josef (1806—1865).

28. DAMENBILDNIS. Bezeichnet unten auf der Brüstung: J. Bekel 839.
Aquarell. 27×23.

Belányi, Viktor (geb. 1881?).

29. BLUMENSTILLEBEN. Bezeichnet links unten: Belányi V.
Karton 50×50.

Benczur, Julius von (1844—1920).

30. FARBIGER ENTWURF ZUM PLAKAT DER BUDAPESTER AUSSTELLUNG VON 1885. Mit des Künstlers Unterschrift
Dasselbe Blatt: Tuschzeichnung mit des Künstlers Unterschrift.
Dasselbe Blatt: 6 Probedrucke.
Dasselbe Blatt: 6 fertige Drucke.
98×68.

Berchem, Nicolaes (1620—1683).

31. LANDSCHAFT MIT VIEHHERDE. Bezeichnet unten in der Mitte: Berghem F.
Holz. 25.5×34. Illustr. Tafel X.

Berchem, Nachfolger des Nicolaes.

32. 2 Bilder.
1. „DER STEHENDE HIRT“.
2. „DER RUHENDE HIRT“.
Holz. Grösse eines jeden Bildes: 12.5×16.

Bihari, Alexander (1855—1906).

33. MARIA AUF WOLKEN MIT ENGELN. Bezeichnet rechts unten: Bihari Sándor 882.
Leinwand. 52×32.

Bihari, Alexander (1855—1906).

34. SITZENDER MANN. Bezeichnet links unten: Bihari S.
Bleistiftzeichnung. 25×21.

Bihari, Alexander (1855—1906).

35. HÜGELIGE GEGEND.
Leinwand. 74×97.

Bihari, Alexander (1855—1906).

36. DIE BEREITUNG DER MAHLZEIT. Bezeichnet unten rechts: Bihari Sándor.
Leinwand. 122×166. Illustr. Tafel XIX.

Birker (19. Jahrhundert).

37. BILDNIS DES L. RÜPPEL. Auf der Rückseite: L. Rüppel im 18-ten Jahr. 1814 gemalt von dem berühmten Hof- und Kunstmaler Birker.
Miniatur. 6×4,5.

Bloemen, Pieter van (1650—1720).

38. 3 Bilder.
1. SOLDATEN.
Leinwand. 35×43.
2. HEIMKEHRENDE BAUERN.
Leinwand. 32×39.
3. PFERDEGRUPPE.
Leinwand. 35×43,5.

Bloemen, Pieter van (1650—1720).

39. KÜHE.
Leinwand 31×39. Illustr. Tafel X.

Bloemen, Pieter van (1650—1720).

40. DIE KUH.
Leinwand. 26,5×51.

Böhm, Paul (1839—1905).

41. ABENDSTIMMUNG AUF DER PUSZTA.
Karton. 32×56.

Böhm (?), Paul (1839—1905).

42. WEIBLICHE STUDIE. Rechts unten: Böhm Pál.
Holz. 35×25.

Bonheur, Rosa (1822—1899).

43. KÜHE AUF DER WIESE. Bezeichnet rechts unten: Rosa Bonheur.
Holz. 22×38.

Bonnefoy F. (nach Guercino).

44. LOTH MIT SEINEN TÖCHTERN.
Farbenstich. 48×63.

Borsos, Josef (1821—1883).

45. NACH DEM BALL. Bezeichnet rechts unten: Borsos J.
Leinwand. 55,5×45,5.

Boruth, Andor (geb. 1873).

46. FRAU IM SCHWARZEN KLEID. Bezeichnet rechts unten: Boruth.
Leinwand. 63 × 48.

Börtsök, Samuel (geb. 1881).

47. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet unten links: Börtsök.
Leinwand. 79 × 98.

Bosselmann A. (19. Jahrhundert).

48. 6 farbige Stiche:
1. LA JEUNE MILANAISE.
2. LA JEUNE HOLLANDAISE.
3. LA JEUNE ITALIENNE.
4. LA BELLE SUISSE.
5 LA JEUNE ANGLAISE.
6. LA JEUNE RUSSE.
Jedes Blatt: 37 × 30.

Bossi Domenico (geb. 1765).

49. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Bossi Pinxit.
Miniatur. 3,5 × 2,5. In vergoldeten Silberrahmen.

Bourgignon gen. Courtois, Jaques (1621—1676).

50. SCHLACHTENBILD.
Leinwand. 82 × 120.

Bourgignon, Art des Jaques Courtois gen. (17. Jahrhundert).

51. EINE KRIEGSSCENE.
Leinwand. 53 × 66.

Brand, Christian Hilfgott (1695—1756).

52. LANDSCHAFT.
Leinwand. 91 × 109.

Brand, Johann Christian (1723—1795).

53. LANDSCHAFT.
Holz. 31 × 28,5. Illustr. Tafel. XV.

Brand, Johann Christian (1723—1975).

54. LANDSCHAFT MIT KASTELL.
Holz. 20 × 26. Illustr. Tafel X.

Brand Johann Christian (1723—1795).

55. LANDSCHAFT MIT WASSERFALL.
Holz. 20 × 26.

Breekelenkam, Nachfolger des Q. G.

56. UNTERHALTUNG.
Leinwand. 54 × 67.

Brioschi d. Jüng. (19. Jahrhundert).

57. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Brioschi junior.
Leinwand. 32×40.

Brodszky, Alexander (1819—1910).

58. LANDSCHAFT.
Leinwand. 29×30. (Aus des Künstlers Nachlass.)

Brodszky, Alexander (1819—1901).

59. LANDSCHAFT.
Karton. 11×23.

Brodszky, Alexander (1819—1901).

60. ABENDSTIMMUNG.
Karton. 19,5×23,5. (Aus des Künstlers Nachlass.)

Brodszky, Alexander (1819—1901).

61. AN DER DONAU.
Karton. 23,5×37. (Aus des Künstlers Nachlass.)

Brodszky, Alexander (1819—1901).

62. LANDSCHAFT MIT RUINE.
Karton. 21×31.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

63. Copie nach Rembrandts Bilde „LE MÉNAGE DU MENUSIER" im Louvre zu Paris. Rechts unten: Bruck Lajos pinx. Páris 1875.
Holz. 40,5×32,5.

Bruck, Ludwig (1846—1910).

64. Copie nach Tizians „MADONNA MIT DEM KANINCHEN" im Louvre zu Paris. Links unten: Tizianus f. — rechts: Bruck Lajos pinx Paris 1875.
Holz. 40,5×32,5.

Buys, Jacob (1724—1801).

65. LUCRETIA.
Holz. 31×24.

Bylert, Jan van (1603—1671).

66. GESELLSCHAFTSUNTERHALTUNG. Bezeichnet rechts unten: Joh. Bylert 1640.
Leinwand. 49×59. Illustr. Tafel VIII.

Byzantinisch.

67. MARIA MIT KIND UND HEILIGEN.
Holz. 53×45.

C. R. — Monogrammist (1855).

68. OFFIZIERSBILDNIS. Bezeichnet rechts: C. R. 12-en Febr. 1855.
Aquarell. 20×13.

Candon.

69. LANDSCHAFT MIT STAFFAGE.
Rückwärts: Candon.
Holz. 20×27.

Canon (Straschiripka), Johann von (1829—1885).
70. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 23 × 20.

Canon (Straschiripka), Johann von (1829—1885).
71. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 28,5 × 28,5.

Canon (Straschiripka), Johann von (1829—1885).
72. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 36 × 27.

Canon (Straschiripka), Johann von (1829—1885).
73. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 42 × 31.

Canon (Straschiripka), Johann von (1829—1885).
74. BACCHUS MIT SATYREN.
Leinwand. 60 × 75.

Casanova, Francesco (1727—1802).
75. REITERGEFECHT.
Holz. 30,5 × 42.

Castro, Andrea del (um 1820—1850).
76. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Castro f.
Miniatür. 7,6 × 6.

Charlemont H. (geb. 1850).
77. MARINE.
Leinwand. 32 × 53.

Cima, Luigi (geb. um 1850).
78. ZIEGEN. Bezeichnet unten rechts: L. Cima.
Karton. 29 × 41.

Cima, Luigi (geb. um 1850).
79. AM SEE. Bezeichnet rechts unten: L. Cima.
Karton. 33 × 65.

Cima, Luigi (geb. um 1850).
80. BIRKEN. Bezeichnet rechts unten: L. Cima.
Leinwand. 36,5 × 62,5.

Claesz, Art des Pieter.
81. STILLEBEN.
Holz. 47,5 × 62.

Coppola, Carlo (17. Jahrhundert).
82. EINE SCHLACHT AM MEERESSTRAND.
Leinwand. 90 × 101.

Crenner, (19. Jahrhundert).

83. DIE HEIL. DREI KÖNIGE. Bezeichnet links unten: Crenner 1875.
Leinwand. 26×33. (Copie nach Franz Markó?)

Csók, Stephan (geb. 1865).

84. BILDNIS EINER JUNGEN BÄUERIN. Bezeichnet links unten: Csók.
Holz. 24×16. Illustr. Tafel XXV.

Daffinger, Moritz Michael (1790—1949).

85. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Daffinger
Aquarell. 10,5×8.

Daffinger, Moritz Michael (1790—1849).

85a. BILDNIS EINER JUNGEN DAME.
Miniatur 8,5×6,5. In original Lederetui mit Goldbeschlägen und J. A. R. Monogram.
Illustr. Taf. XXVII.

Daumier, Honoré (1810—1879).

86. IM THEATER.
Federzeichnung. 9,5×8,5.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

87. DORFFRIEDHOF. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L. 1875.
Karton. 33×49.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850.)

88. DETAIL AUS SZOLNOK. Bezeichnet links unten: Ebner.
Holz. 15,5×24.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

89. MARKTSCENE. Bezeichnet links unten: Deák Ebner.
Holz. 24×15.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

90. BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: Ebner L.
Karton. Aquarell. 24,5×19,5.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

91. UNTERHALTUNG IM WIRTSHAUS.
Holz. 27×38.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

92. DER MARKT. Bezeichnet links unten: Ebner L.
Holz. 16×22.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

93. MARKTSCENE. Bezeichnet links unten: Deák Ebner.
Karton. 57×46.

Deák-Ebner, Ludwig (geb. 1850).

94. DER MARKT. Bezeichnet unten links: Deák Ebner L.
Holz. 51×80.

Decker, Georg (1819 ?—1894).

95. OESTERREICHISCHER GENERAL. Bezeichnet rechts unten: Georg Decker 1842. Aquarell. 32 × 23.

De Launay, Robert (1754—1792).

96. Zwei Farbenstiche nach Ed. Aubry.
    1. „LES ADIEUX DE LA NOURICE".
    2. „LA BERGERIE DES ALPES".
    Seide. Jedes 42 × 45.

Déri, Koloman (1859—1913).

97. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet unten links: Déry f. 1888. Leinwand. 26,5 × 21. Illustr. Tafel XXIV.

Dietrich (Ditricy) Christian Wilhelm Ernst (1712—1774)

98. BÄRTIGER GREIS. Leinwand. 61 × 51.

Dietrich (Ditricy), Christian Wilhelm Ernst (1712—1774).

99. DER ALTE ASTRONOM. Leinwand. 108 × 79,5.

Dietrich (Ditricy) Christian Wilhelm Ernst (1712—1774).

100. Zwei Bilder:
    1. MANN MIT TURBAN.
    2. MANN MIT MÜTZE.
    Holz. Jedes Bild: 24 × 16.

Dietrichs, Hermann (geb. 1832).

101. Zwei Gemälde mit Motiven von der Mosel. Karton. Jedes Bild: 15 × 19.

Donát, Johann (1744—1830).

102. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet auf der linken Seite: Donat pinx. 1826. Leinwand. 65 × 52.

Dou, Gerard (1613—1675).

103. REMBRANDTS MUTTER. Holz. 19,5 × 14,5. Illustr. Tafel VI.

Dreux, Alfred de (1808—1860).

104. IHRE LIEBLINGE. Bezeichnet rechts unten: Alfred De Dreux Londres. Leinwand. 92 × 71.

Dusart, Nach Cornelis.

105. VOR DEM WIRTSHAUS. Holz. 56 × 44.

Edvi-Illés, Aladár (geb. 1870).

106. BRUNNEN IN DER PUSZTA. Bezeichnet links unten: E. Illés A. Karton. 34,5 × 50.

Ehemanns Th. Br. (19. Jahrhundert).
107. HOLLÄNDISCHER HAFEN. Bezeichnet rechts unten: Th. Br. Ehemanns 886.
Leinwand. 67,5 × 104.

Einsle, Anton (1801—1871).
108. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 65 × 51,5.

Eisenhut, Franz (1857—1903).
109. „DOLCE FAR NIENTE". Recht unten: Szives emlék Eisenhut Ferencz.
Holz. 21,5 × 27. Illustr. Tafel XXII.

Eisenhut, Franz (1857—1903).
110. ORIENTALIN. Oben links: Algierből Eisenhut F. 87.
Holz. 21,5 × 13,5.

Elsheimer zugeschrieben, Adam (1574—1620).
111. HEIL. SEBASTIAN.
Kupfer. 16 × 12,5.

Ender, Johann Nepomuk (1793—1854).
112. BILDNIS DES WIENER MALERS NAGL.
Karton. 20 × 13.

Eybl Franz (1806—1880).
113. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: F. Eybl 835.
Aquarell. 22,5 × 17. Illustr. Tafel XXVI.

Farinati, (Zelotto) Battista (1532—1592). (Genosse des Paolo Veronese.)
114. ALLEGORIE DER „MÄSSIGKEIT".
Leinwand. 129 × 130. Illustr. Tafel I.

Fassin, Nicolas Henri (1728—1811).
115. HIRTEN IM GESPRÄCH.
Holz. 68 × 51,5.
Ähnliches Bild im Museum der bildenden Künste zu Budapest. (Nr. 827).

Oberitalienisch, 15. Jahrhundert.
116. MARIA MIT DEM KINDE.
Holz. 33 × 33,5.

Ferenczy, Karl (1862—1917).
117. DER HÜGEL.
Leinwand. 46 × 66.

Ferenczy, Karl (1862—1917).
118. DIE RÜCKKEHR DES VERLORENEN SOHNES.
Leinwand. 44,5 × 42,5. Illustr. Tafel XXII.

Ferg de Paula, Franz (1689—1740).
119. DIE DORFSCHENKE.
Leinwand. 28 × 40,5.

Ferg de Paula, Franz (1689—1740).

120. Zwei Bilder.

1. VOR DEM STADTTOR. Bezeichnet links unten.
   Holz. 20 × 25,5.
2. VOR DEM STADTTOR.
   Holz. 20,5 × 26.

Ferrari Carlo (1813—1871).

121. STUDIE EINER ALTEN FRAU. Bezeichnet links: Ferrari C.
Leinwand. 28,5. × 21.

Feti Domenico (1589—1624).

122. HERO UND LEANDER.
Holz. 44,5 × 103.
(Ein verwandtes Bild des Künstlers in der staatlichen Gallerie zu Wien). Illustr. Tafel V.

Feuerbach, Nachfolger des Anshelm.

123. DIE GESCHWISTER.
Leinwand. 108 × 82,5.

Feszl, Ladislaus (1847—1914).

124. LANDSCHAFT MIT WASSERFALL. Bezeichnet links: Feszl L. 69.
Aquarell. Durchmesser 22 cm.

Feszty, Árpád (1856—1914).

125. MONDNACHT. Bezeichnet rechts unten: Feszty.
Karton.

Feszty, Árpád (1856—1914).

126. BETENDE FRAU. Bezeichnet rechts unten: Feszty Árpád.
Leinwand. 55 × 40,5.

Feszty Árpád (1856—1914).

127. WINTERLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Feszty Árpád.
Leinwand. 22,5 × 61.

Fragonard, zugeschrieben Jean Honoré. (18—19 Jahrhundert.)

128. MÄDCHEN KÜCHLEIN FÜTTERND. Illustr. Tafel XIII.
Holz. 31,5 × 24.

Flämisch-französisch, 17. Jahrhundert.

129. MÄNNLICHES BILDNIS. Illustr. Tafel V.
Leinwand. 103 × 80.

Französisch, 17—18. Jahrhundert.

130. ALLEGORIE.
Holz. 66 × 69.

Französisch, 18. Jahrhundert.

131. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 6.

Französisch, 18. Jahrhundert.

132. WEIBLICHER KOPF.
Aquarell. 6,5 × 5,5.

Französisch, 18. Jahrhundert.

133. Zwei Miniaturen:
1. MÄNNLICHES BILDNIS.
2. WEIBLICHES BILDNIS.
Jedes Bild 5,5 × 4,5.

Französisch, 18. Jahrhundert.

134. BADENDE NYMPHEN. Links unten eine undeutliche Signatur.
Leinwand. 90 × 72.

Französisch, 18. Jahrhundert.

135. VOR DEM SPIEGEL.
Aquarell. 22,5 × 18.

Französisch, 18. Jahrhundert.

136. GEBURT DES ZEUS.
Leinwand. 66 × 89. Illustr. Tafel IX.

Französisch, 19. Jahrhundert.

137. DER VERWUNDETE OFFIZIER.
Leinwand. 74 × 100.

Französisch (1753).

138. DAS ZOLLAMT IN LONDON.
Kolorierter Stich. 25 × 39,5.

Französisch, 18. Jahrhundert.

139. DIE TUILLERIEN IN PARIS.
Kolorierter Stich. 28 × 42.

Französisch, 18. Jahrhundert.

140. DETAIL AUS AMSTERDAM.
Kolorierter Stich. 30,5 × 40.

Französisch, 19. Jahrhundert.

141. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 6,5 × 5.

Französisch, 18. Jahrhundert.

142. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5 × 3,5. In Goldrahmen.

Französisch, 18. Jahrhundert.

143. MÄNNLICHES BILDNIS. Auf der Rückseite: Á moi.
Miniatur. 5 × 3,5. In Goldrahmen.

Französisch, 18. Jahrhundert.

144. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 3,5 × 3. In Goldrahmen.

Französisch, 18. Jahrhundert.

145. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 4,5 × 3,5.

Französisch, 18. Jahrhundert.

146. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 3. cm. Als Goldbroche montiert.

Französisch, 18. Jahrhundert.

147. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 4 × 3,5. In Goldrahmen.

Französisch, 18. Jahrhundert.

148. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 2 × 1,5. In vergoldeten Silberrahmen.

Französisch, 18. Jahrhundert.

149. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 3 × 2,5.

Französisch 19. Jahrhundert.

150. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 6,5 × 5,5.

Französisch, 18. Jahrhundert.

151. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 3,5. In Goldrahmen.

Französisch, 19. Jahrhundert.

152. MÄDCHENBILDNIS.
Miniatur. 3,5 × 3. In Goldrahmen.

Französisch, 19. Jahrhundert.

152a. BILDNIS DES GRAFEN PAUL TELEKY, (angeblich vom Maler Leo Cougniet Paris 1828).
Miniatur 11 × 8.

Francken d. Ä., Frans (1544—1616).

153. DER KINDERMORD VON BETHLEHEM. Bezeichnet unten in der Mitte: F. Francken 1594.
Holz. 66 × 106. Illustr. Tafel II.

Frecskay, Ladislaus (1844—1916).

154. FRAUENBILDNIS.
Karton. 32 × 26.

Frey, Jacob (1681—1752).

155. DIE HEILIGE FAMILIE. Kupferstich nach Raphael.
43 × 31,5.

Fidler, A. (19. Jahrhundert).

156. ZWEI STÜCK STILLEBEN. Jedes Bild bezeichnet rechts unten: A. Fidler 1860.
Holz. Jedes Bild 21 × 26,5.

Fritsch, F. (nach Edward Penny).
157. „THE ENGLISH POLITICIANS."
Farbiger Stich. 41×30,5.

Gauermann, Friedrich (1807—1862).
158. PFERDESTUDIE. Bezeichnet links unten: Gauermann.
Bleistiftzeichnung. 10,5×15,5.

Gaupmann (19. Jahrhundert).
159. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Gaupmann 859.

Gebler, Friedrich Otto (geb. 1838).
160. DER HAHN.
Leinwand. 17,5×13.

Gebler, Friedrich Otto (geb. 1838).
161. JUNGES LAMM.
Karton. 19×13,5.

Gergely, Emerich (geb. 1868).
162. PARTIE AUS VENEDIG. Bezeichnet links unten: Gergely Imre 1910.
Leinwand. 95×55.

Gerhard, Aloisius (1837—1889).
163. DETAIL AUS EINEM PARK.
Holz. 17×31.

Gerhard, Aloisius (1837—1889).
164. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 56×46.

Gobra, Béla (19. Jahrhundert).
165. WEIBLICHES BILDNIS. Unten links: Gobra Béla.
Leinwand. 42×31.

Gőhry, Stephan (19. Jahrhundert).
166. DAMENBILDNIS. Bezeichnet rechts unten: St. Gőhry.
Leinwand. 56,5×44.

Gran, Daniel (1694—1757).
167. JOHANNES DER EVANGELIST.
Leinwand. 85×70.

Green, Valentine (1739—1813).
168. DIE VERKÜNDIGUNG.
Farbenstich nach Maria Cosway (1799). 73×59.

Grimm, Rudolf (1832—1885).
169. MUTTER MIT KIND.
Leinwand. 95×71.

Grimou, Jean Alexis (um 1680—1740).
170. KIND MIT BLUMENKORB.
Holz. Durchmesser 20.

Grundmann (18. Jahrhundert).
171. MARINE.
Holz. 13,5×20,5.

Guiscardi, Camilla (19. Jahrhundert).
172. NONNE KÜSST EINE FRAU. Bezeichnet rechts unten: Camilla Guiscardi f. 1826.
Miniatur. 9×10,5.

Gryeff, Adriaan (um 1670—1715).
173. DER PFAU.
Leinwand. 46×62.

Guyot, J. (19. Jahrhundert).
174. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: J. Guyot Paris.
Holz. 19,5×33.

Guzenburg (19. Jahrhundert).
175. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Guzenburg.
Miniatur. 6×4,5.

H. E.-Monogrammist (19. Jahrhundert).
176. DAMENBILDNIS. Bezeichnet rechts: H. E. 1848.
Leinwand. 94×74.

Haanen, Remi van (1812—1894).
177. LANDSCHAFT MIT HÄUSERN. Rechts unten: R H 75.
Holz. 19,5×33,5.

Halm (18. Jahrhundert).
178. Drei Stiche:
1. „CONCERT CHAMPÊTRE." Kupferstich nach P. A. Wille d. Jüng.
34×27,5.
2. „GOUTÉ CHAMPÊTRE." Kupferstich nach P. A. Wille d. Jüng.
40×27,5.
3. „LA PARTIE DE MUSIQUE."
Kupferstich. 33,5×40,5.

Halmi, Arthur (geb. 1866;.
179. VOR DEM SPIEGEL. Bezeichnet rechts unten: Halmi A. L. München 90.
Leinwand. 53,5×34. Illustr. Tafel XXIII.

Hamilton, Nach (19. Jahrhundert).
180. WILDENTEN.
Leinwand. 18×28.

Hansch, Anton (1813—1876).
181. ALPENGEGEND. Bezeichnet unten links in der Mitte: Hansch.
Holz. 78×61,5.

Harris, J. (19. Jahrhundert).

182. Vier Sportblätter nach J. Shayer:
   1. „DRAWING COVER."
   2. „FULL CRY."
   3. „GONE AWAY."
   4. „DEAD BEAT."

   Farbenstiche. Jedes Blatt 36,5×48.

Hegedüs, Ladislaus (1870—1911).

183. DAS INNERE EINES HAUSES. Bezeichnet links unten: Hegedüs.
Holz. 14,5×20,5.

Hegedüs, Ladislaus (1870—1911).

184. DETAIL AUS EINEM PARK. Bezeichnet links unten: Hegedüs L.
Holz. 32,5×24,5.

Hegedüs, Ladislaus (1870—1911).

185. DETAIL AUS PORTE D'ANZIO. Bezeichnet rechts unten: Hegedüs L. Porte d'Anzio 1885.
Holz. 14,5×15,5.

Heicke, Josef (1811—1861).

186. ZWEI CSIKOSE AUF DER PUSZTA. Bezeichnet links unten: Heicke 1841.
Leinwand. 55×68.

Hein, Josef (19. Jahrhundert).

187. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Hein József.
Leinwand. 110×83.

Heller, Andor (geb. 1902?).

188. KREUZIGUNG NACH MICHAEL VON MUNKÁCSY. Bezeichnet rechts unten: Heller Andor 1917.
Federzeichnung. 25×34.

Heller Andor (geb. 1902?).

189. Zwei Zeichnungen.
   1. DER SCHWEINEHIRT. Bezeichnet rechts unten: Heller Andor 1918.
   Bleistiftzeichnung. 34,5×30.
   2. SCHWEINE. Bezeichnet rechts unten: Heller Andor 1918.
   Bleistiftzeichnung. 15×30.

Herbst, Thomas (geb. 1848).

190. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: F. Herbst.
Holz. 32×47.

Herrer, Caesar (1868—1919).

191. ZIGEUNERIN. Bezeichnet rechts unten: Herrer Cezar, Nagybánya.
Leinwand. 64×67.

Herrer, Caesar (1868—1919).

192. LANDSCHAFT MIT FIGUREN. Bezeichnet links unten: Herrer C. 1907.
Leinwand. 42×56.

Hoffman, Hans († 1600).

193. DER APFELSCHUSS DES WILHELM TELL. Links unten das Monogramm: H. H.
Holz. 61,5 × 118. Illustr. Tafel II.

Holländisch, 17. Jahrhundert.

194. BIBLISCHE SCENE.
Holz. 39 × 29.

Holländisch, 17. Jahrhundert.

195. VÖGELSTILLEBEN.
Leinwand. 46 × 64.

Hörmann, Theodor von (geb. 1840).

196. PARTIE AUS EINEM WALD. Bezeichnet links unten: Hörmann 89.
Holz. 43 × 26,5.

Horthy, Béla von (geb. 1869).

197. DIE GLÜCKLICHE FAMILIE. Bezeichnet rechts unten: Horthy Béla, Noirmontier, Paris 1895.
Leinwand. 100 × 159.

Huel, Paul (1804—1869).

198. FISCHER AM STRAND. Links unten undeutliche Signatur.
Leinwand. 24 × 32.

J. W.-Monogrammist (Deutsch, 18. Jahrhundert.)

199. LANDSCHAFT MIT WASSERFALL.
Holz. 20,5 × 25.

Illés, Antal († 1911).

200. LANDSCHAFT MIT ALTEM MANN. Bezeichnet rechts unten: Illés A.
Leinwand. 79 × 89.

Jankó, Johann (1833—1896).

201. Drei FEDERZEICHNUNGEN. Die eine monogrammiert: J. J.
16,5 × 14, 11,5 × 10,5, 14 × 12.

Jendrassik, Eugen (1860—1919).

202. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts oben: Jendrassik 1895.
Pastell. 48 × 38.

Jendrassik, Eugen (1860—1919).

203. LIEBE ERINNERUNGEN. Bezeichnet unten rechts: Jendrassik 1904.
Leinwand. 63 × 75. Illustr. Tafel XXV.

John, St. (19. Jahrhundert).

204. WEIBLICHER KOPF. Links unten bezeichnet: St. John.
Leinwand. 50 × 41.

Joó, Ferencz (19. Jahrhundert).

205. KINDERSTUBE. Bezeichnet rechts unten: Joo Fer. 866.
Leinwand. 57 × 69.

Kaergling, Johann Tobias (1780—1845).

206. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Kaergling Pinx.
Miniatur. 8×7.

Kaltenrimen (19. Jahrhundert).

207. BUBENBILDNIS. Bezeichnet links unten: Kaltenrimen 1839.
Aquarell. 18×15,5.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

208. DAMENBILDNIS. Rechts unten folg. Widmung des Künstlers an den Kunstschriftsteller Thomas Szana: Szana Tamásnak tiszteletem jeléül, Karlovszky Bertalan.
Holz. 29×36. Illustr. Tafel XXIV.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

209. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky B.
Holz. 41×31.

Karlovszky, Bartholomaeus (geb. 1858).

210. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky Bertalan.
Holz. 34×26.

Kaulbach, Wilhelm von (1805—1874).

211. BACCHANTIN.
Leinwand. 95×66.

Keleti, Gustav (1834—1902).

212. DIE MÜHLE. Rechts unten: 1859.
Leinwand. 23×29.

Keleti, Gustav (1834—1902).

213. DETAIL VOM BALATON. Links unten: 109.
Aquarell. 21,5×30,5.

Keleti, Gustav (1834—1902).

214. GEBIRGIGE GEGEND.
Karton. 19,5×34.

Keleti, Angeblich Gustav (1834—1902).

215. LANDSCHAFT MIT PALMEN.
Leinwand. 73,5×53.

Keleti, Angeblich Gustav (1834—1902).

216. DER WASSERFALL.
Leinwand. 73,5×53.

Kéméndy, Eugen (geb. 1860).

217. DER UNGEBETENE GAST. Bezeichnet links unten: Kéméndy Jenő.
Leinwand. 60×100. Illustr. Tafel XXII.

Kéméndy, Eugen.

218. DER GELEHRTE. Bezeichnet links unten: Kéméndy Jenő.
Leinwand. 57×70.

Kéméndy, Eugen.

219. IN DIE ARBEIT VERTIEFT. Bezeichnet rechts unten: Kéméndy Jenő.
Karton. 27,5 × 18.

Kéméndy, Eugen.

220. CARMEN. Bezeichnet rechts unten: Kéméndy Jenő.
Leinwand. 96 × 71.

Kéméndy, Eugen.

221. STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Kéméndy Jenő.
Leinwand. 50 × 40.

Kernstok, Karl (geb. 1873).

222. LANDSCHAFT MIT HEIMKEHRENDEN FRAUEN. Bezeichnet rechts unten: Kernstok Károly.
Holz.

Kimnach, Ladislaus (1857—1906).

223. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Kimnach.
Leinwand. 68 × 54. Illustr. Tafel XXIII.

Kininger, Vincenz Georg (1767—1851).

224. ACHILLES. Nach Heinrich Füger.
Schabkunstblatt. 75 × 55.

Kiss, Balint (1802—1868).

225. SCENE AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 49 × 74.

Kiss, Bálint (1802—1868).

226. DIE HELDENHAFTEN FRAUEN VON EGER (ERLAU).
Leinwand. 49 × 74.

Kiss, Bálint (1802—1868).

227. SCENE AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 49 × 74.

Kiss, Bálint (1802—1868).

228. SCENE AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 49 × 74.

Knopp, Emmerich (geb. 1867).

229. DIE GESCHWISTER. Bezeichnet links unten: Knopp Imre.
Karton. 41 × 33.

Komlossy, Franz (1817—1892).

230. LANDSCHAFT.
Leinwand. 49 × 64.

Krönungsalbum von 1867.

231. „KRÖNUNGSALBUM 8. JUNI 1867". Text von Dr. Max Falk und Adolf Dux. Mit 20 Illustrationen von Kolarz, Kriehuber, Katzler und Jankó.

Kosztolányi-Kann, Gyula (geb. 1868).

232. IN DER BAUERNSTUBE. Bezeichnet rechts unten: Kann Gyula.
Leinwand. 85×68.

Koroknyai, Otto (1856—1898).

233. HOCHZEITSZUG. Bezeichnet oben rechts: Koroknyai Otto.
Leinwand. 55×72.

Krajna, Johann (geb. 1875).

234. BAUERNSCENE. Bezeichnet rechts unten: M. Krajna f. 1907.
Holz. 19,5×25.

Kriehuber, Josef (1801—1876).

235. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Kriehuber 853.
Miniatur. 11×8,5.

Kriehuber, Josef (1801—1876).

236. LANDSCHAFT MIT KÜHEN. Bezeichnet links unten: Jos. Kriehuber 1856.
Leinwand. 112×140.

Kupetzky, Art des Johann.

237. JUNGE MIT FLÖTE.
Leinwand. 73×52.

Lambrechts, Jean Baptiste (1680—1731?).

238. Zwei Gemälde:
SICH UNTERHALTENDE GESELLSCHAFT. Auf dem einem Bilde rechts unten: Lambrecht.
Leinwand. Jedes Bild: 56,5×47. Illustr. Tafel VII.

Laminit (nach H. Singleton) (geb. (1773).

239. 1. DIE EINNAHME VON SERINGAPATAM.
2. TOD DES SULTANS TIPPO.
3. DER TOTE SULTAN TIPPO VON SEINER FAMILIE ERKANNT.
4. DIE BEIDEN SÖHNE DES SULTANS TIPPO ERGEBEN SICH.
Farbenstiche. Jedes Blatt: 47×56.

Lampi d. Jüng., Art des Johann.

240. FRAU MIT ROSEN IN DER HAAREN.
Leinwand. 52×39,5.

Lampi d. Jüng., Art des Johann.

241. FRAU MIT KOPFTUCH.
Leinwand. 52×39,5.

Latouche (?) (18. Jahrhundert).

242. DIE GRÜNZEUGHÄNDLERIN.
Leinwand. 56×42.

Laurent (18—19. Jahrhundert).

243. STÜRMISCHES MEER. Bezeichnet links unten: Laurent 1804.
Leinwand. 38×47,5.

Lawrence (?) Thomas (1769—1830).

244. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 96 × 69. Illustr. Tafel XIII.

Leclerc (18. Jahrhundert).

245. ARIADNE UND BACCHUS. Bezeichnet unten links: 1754 . . . . 64.
Holz. 36 × 45. Illustr. Tafel XVI.

Leemputten, Franz van (geb. 1850).

246. HÜHNER. Bezeichnet links unten.
Holz. 16,5 × 23,5. Illustr. Tafel XV.

Leprince, Auguste Xavier (1799—1826).

247. LANDSCHAFT MIT BRÜCKE. Bezeichnet links unten: Xr. Leprince.
Leinwand. 24 × 32.

Lenchert (?).

248. VERSUCHUNG DES HEILIGEN ANTONIUS.
Leinwand. 45 × 56.

Liberi, Nachfolger des Marco.

249. MARIA MIT DEM KINDE.
Leinwand. 68 × 53.

Licinio da Pordenone, Bernardino (16. Jahrhundert).

250. LA „CARITÁ ROMANA".
Holz. 46,5 × 40. Illustr. Tafel III.

Lieder d. Ä., Friedrich (1786—1859).

251. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: F. Lieder.
Aquarell. 13,5 × 10.

Lieder d. Jüng., Friedrich (19. Jahrhundert).

252. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Lieder Fecit.
Aquarell 20 × 17. Illusrt. Tafel XXVII.

Liezen-Mayer, Alexander (1839—1898).

253. WEIBLICHER STUDIENKOPF.
Karton. 35 × 27,5. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).

Ligeti, Anton (1823—1890).

254. MARINE. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A.
Leinwand. 42 × 55.

Lingelbach, Art des Johannes.

255. LANDSCHAFT MIT FIGUERN.
Holz. 20 × 31. Illustr. Tafel XI.

Liotard, Jean Étienne (1702—1789).

256. SOLDATENSPIELENDE KINDER. Bezeichnet links unten: E. Liotard.
Miniatur. 11 × 8,5.

Liziensky (19. Jahrhundert).

257. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 53×40,5.

Lorrain, Angeblich Claude Gellée gen. (17. Jahrhundert).

258. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
Holz. 28,5×23,5.

Lorrain, Art des Claude Gellée gen.

259. Zwei Gemälde:
1. RUINEN AM MEERESSTRAND. Rechts unten: Claude Gellée.
Leinwand. 39×35.
2. BRUNNEN UND OBELISK AM MEERESSTRAND. Links unten: Claude Gellée.
Leinwand. 39×35.

Löschinger, Hugo (1875—1912).

260. EIN GESTÄNDNISS. Bezeichnet links unten: Löschinger Hugo 908.
Leinwand. 57,5×48,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

261. PFERDE. Bezeichnet rechts unten: K. Lotz.
Leinwand. 28×39,5. Illustr. Tafel XXI.

Lotz, Karl (1833—1904).

262. LANDSCHAFT.
Leinwand. 28×39.

Lotz, Karl (1833—1904).

263. ALLEGORISCHE GESTALT.
Kohlenzeichnung. 121×110.

Lotz, Karl (1833—1904).

264. MÄDCHEN SICH AUSRUHEND. Bezeichnet rechts unten: Lotz.
Aquarell. 22×11.

Lotz, Karl (1833—1904).

265. MÄDCHEN MIT FÄCHER.
Aquarell. 8,5×6,5 .

Lotz, Karl (1833—1904).

266. SCHLAFENDES MÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: L. K.
Aquarell. 4,5×6.

Lotz, Karl (1833—1904).

267. HEIMWÄRTS. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 22×35.

Lotz, Karl (1833—1904).

268. HIRTE AUF DEM ESEL (nach Petőfi). Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 25×32.

Lotz, Karl (1833—1904).

269. ALLEGORIE DER „AUFERSTEHUNG“.
Leinwand. 60×90.

Lotz, Karl (1833—1904).
270. HEIMKEHR BEI NAHENDEM GEWITTER. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 23 × 31. Illustr. Tafel XXI.

Lotz, Karl (1833—1904).
271. HEUAUFLADEN. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 23 × 31.

Lotz, Karl (1833—1904).
272. SITZENDER ENGEL.
Kohlenzeichnung. 65 × 57.

Lotz, Karl (1833—1904).
273. BADENDE FRAUEN.
Leinwand. 43 × 43.

Lotz, Karl (1833—1904).
274. BACHISCHE SCENE. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Holz. 13 × 22.

Lotz, Karl (1833—1904).
275. LIEGENDE BACCHANTIN — auf der Rückseite: Allegorische Figur.
Aquarelle. 17 × 18,5.

Lotz, Karl (1833—1904).
276. VENUS ANADYOMENE. Bezeichnet rechts unten: Lotz K. — Auf der Rückseite: Stehender weiblicher Akt.
Karton. 50 × 30. Illustr. Tafel XXI.

Lotz, Karl (1833—1904).
277. JUNGER FAUN. Bezeichnet links unten: Lotz.
Holz. 17 × 11,5.

Lotz, Karl (1833—1904).
278. GESTÜT. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 104 × 176.

Lotz, Karl (1833—1904).
279. WEIBLICHER AKT.
Karton. 6 × 9,5.

Lotz, Karl (1833—1904).
280. AKTSTUDIE.
Rote Kreidezeichnung. 37,5. × 25,5.

Lotz, Karl (1833—1904).
281. DIE KREUTZABNAHME CHRISTI.
Feder und Tuschzeichnung. 21 × 21.

Lotz, Karl (1833—1904).
282. BETENDER ENGEL.
Karton. 28 × 18.

Lotz Karl (1833—1904).
283. SUMPFIGE GEGEND. Bezeichnet links unten: Lotz.
Leinwand. 22×30. Illustr. Tafel XX.

Lotz Karl (1833—1904).
284. FISCHENDER BAUER. Bezeichnet links unten: Lotz.
Leinwand. 26×34.

Ungarisch, 19. Jahrhundert.
285. STILLEBEN.
Karton. 49×61.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).
286. VIA APPIA. Bezeichnet rechts unten: Magyar Mannheimer.
Holz. 22×29.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).
287. MÄNNLICHE STUDIE.
Leinwand. 91×53. Illustr. Tafel XXIII.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).
288. WOLKENSTUDIE. Bezeichnet links unten: Magyar-Mannheimer.
Holz. 21,5×29.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).
289. RAUB DER SABINERINNEN.
Leinwand. 43×43.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).
290. ABENDLICHE STIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer.
Holz. 16×24.

Platzer, Johann Georg (1702?—1760).
291. DAS URTEIL DES PARIS.
Holz. 33,5×42,5. Illustr. Tafel XVI.

Platzer, Johann Georg (1702?—1760).
292. DAS URTEIL DES MYDAS.
Holz. 33,5×42,5 Illustr. Tafel XVI.

Makart, Hans (1840—1884).
293. LEDA MIT DEM SCHWAN.
Holz. 31×39,5. Illustr. Tafel. XVII.

Mányoki, Adam v. (1673—1757).
294. BILDNIS DES JOHANN VON PODMANICZKY?
Leinwand. 48×38,5.

Marastoni, Jakob (1804—1860).
295. WEIBLICHER KOPF. Bezeichnet links: G. Marastoni 1856.
Leinwand. 51×41.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

296. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Márk.
Leinwand. 63 × 36,5.

Markó, Andreas (?) (1824—1895.)

297. FISCHVERKÄUFER. Unter dem Bilde steht geschrieben: „All' mio amico Kern Pesth 1855· Markó.
Aquarell. 14,5. × 9.

Markó, Franz (1832—1874).

298. DIE HEIL. DREIKÖNIGE.
Karton. 28 × 27.

Markó d. Jüng., Karl (1822—1891).

299. NAHENDER STURM. Bezeichnet rechts unten: C. Markó 1870.
Leinwand. 40 × 54.

Markó d. Jüng. Karl (1822—1891).

300. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: C. Markó junior 1852.
Leinwand. 29 × 41. Illustr. Tafel XX.

Markó, d. Jüng. Karl (1822—1891).

301. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
Leinwand. 37 × 36.

Markó (?) d. Jüng. Karl (1822—1891).

302. FELSIGE GEGEND. Rechts unten: C. Markó.
Karton. 31 × 24,5.

Mason (19. Jahrhundert).

303. „GOOD-BYE SWEETHEADTS GOOD-BYE." Bezeichnet rechts unten.
Kolorierte Radierung. 19,5 × 24,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

304. GARTEN AM SCHWABENBERG. Rechts unten: Mednyánszky.
Karton. 25 × 35.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

305. VAGABUND. Rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 36 × 28.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

306. ZWEI STROLCHE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 59 × 97.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

307. GELBE WOLKEN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 42 × 63,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).

308. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 42 × 62.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
309. PÁLFFY'SCHES KASTELL. Rechts unten: Mednyánszky.
Tuschzeichnung. 28×41.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
310. SITZENDER BAUER. Rechts unten: Mednyánszky László.
Aquarell. 38,5×28.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
311. PARISER CONCIERGE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky Paris.
Bleistift- und Tuschzeichnung. 48×31.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
312. MÄNNLICHE STUDIE. Rechts unten: Mednyánszky.
Bleistiftzeichnung. 29,5×24.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
313. DER RASTELBINDER. Rechts unten: Mednyánszky 1885.
Federzeichnung. 19,5×25.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
314. BETENDER MANN. Rechts unten: Mednyánszky 1883.
Federzeichnung. 32×23,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
315. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky 1881.
Federzeichnung. 14×17,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
316. WINTERLANDSCHAFT. Rechts unten: Dedikation an Frau Josefine Fialkovszky und die Signatur des Künstlers.
Karton. 32×39.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
317. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 26×33.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
318. MUSIZIERENDER JUNGE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Karton. 27×41.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
319. DIE BURG VON BECZKÓ. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 24×33.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
320. ARBEITERJUNGE. Bezeichnet unten rechts: Mednyánszky.
Leinwand. 33,5×45,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus (1852—1919).
321. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Leinwand. 53×42.

Mesterházy Koloman (1857—1898).
322. SKIZZENBUCH MIT 24 ZEICHNUNGEN.
Jedes Blatt 19,5×27,5.

Meytens, Art des Martin van der
323. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 98×76.

Mészöly, Géza (1844—1887).
324. GEHÖFT. Bezeichnet rechts unten: Mészöly G.
Leinwand. 31×47. Illustr. Tafel XIX.

Mészöly, Géza (1844—1887).
325. SITZENDES KIND. Bezeichnet rechts unten: M G.
Holz. 13×9.

Mészöly, Géza (1844—1887).
326. MÄNNLICHES BILDNIS.
Holz. 17,5×12.

Mészöly, Géza (1844—1887).
327. LANDSCHAFT MIT RUHENDEM KNABEN.
Holz. 25×34. Illustr. Tafel XX.

Mészöly, Géza (1844—1887).
328. SKIZZENBUCH MIT 21 ZEICHNUNGEN.
Jedes Blatt 10,5×17,5.

Mihalik, Daniel (1869—1910).
329. ZUR ERNTEZEIT. Bezeichnet links unten: Mihalik Dani.
Leinwand. 56×82.

Mihalik, Daniel (1869—1910).
330. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mihalik D.
Leinwand. 43×57,5.

Molenaer, Nachfolger des Jan Miense.
331. Zwei Gemälde:
1. „LA MAIN CHAUDE."
Holz. 43,5×63.
2. BAUERNUNTERHALTUNG.
Holz. 44×63.

Molnár, Josef (1821—1899).
332. STILLES WASSER. Bezeichnet links unten: Molnár J.
Karton. 47×31,5.

Molnár, Josef (1821—1899).
333. LANDSCHAFT (Tápió Györgye).
Karton. 25,5×31,5.

Molnár, Josef (1821—1899).

334. LEDA MIT DEM SCHWAN. Bezeichnet links unten: Molnár J.
Leinwand. 47×36.

Molnár, Josef (1821—1899).

335. MARIA MIT DEM KINDE. Bezeichnet rechts unten: Molnár J. 1865.
Leinwand. 91×71. Illustr. Tafel XXIII.

Momper (?), Jodocus de (1564—1635).

336. FELSIGE GEGEND.
Holz. 42×63. Illustr. Tafel XIII.

Montanini, Pietro (1626—1689).

337. LANDSCHAFT.
Leinwand. 44×84.

Munkácsy, Michael von (1844—1900).

338. „DER HANDEL."
Holz. 32×40. Illustr. Tafel XVIII.

Musscher, Michael van (1643?—1705).

339. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 63×52. Illustr. Tafel VIII.

Nagy, Alexander (geb. 1869).

340. Zwei Bilder:
1. DETAIL AUS EINEM DORF.
2. BALATON.
Holz. Jedes Bild 9,7×17,5.

Neogrády, Anton (geb. 1861).

341. MOHNBLUMEN. Bezeichnet rechts unten: Neogrády A.
Karton. 34,4×44.

Deutsch, 15. Jahrhundert.

342. DIPTYCHON MIT CHRISTUS UND MARIA.
Holz. Jedes Bild 17×14,5.

Deutsch, 16—17. Jahrhundert.

343. MUTTER MIT KIND.
Leinwand. 93×71.

Deutsch, 17. Jahrhundert.

344. BIBLISCHE SCENE.
Holz. 33×24.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

345. LANDSCHAFT.
Leinwand. 31,5×41,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

346. DER MALER.
Holz. 33,5×24,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

347. LANDSCHAFT.
Leinwand. 31,5 × 52,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

348. MAGDALENA.
Holz. 43 × 33.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

349. LANDSCHAFT MIT WASSER.
Leinwand. 32 × 53.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

350. VENUS MIT AMORETTEN.
Kupfer. 25,5 × 32,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

351. HEIMKEHRENDE HERDE.
Holz. 16 × 21,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

352. REITERGEFECHT.
Leinwand. 20 × 29.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

353. LANDSCHAFT.
Holz. 14,5 × 19,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

354. LANDSCHAFT.
Holz. 13 × 19.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

355. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 31,5 × 23,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

356. Vier GEMÄLDE:

1. DIE HARFENSPIELENDE.
2. DER FLÖTENBLASER.
3. DAS GLAS WEIN.
4. AM BRUNNEN.
Blech. Jedes Bild: 15 × 24.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

357. Vier stück STILLEBEN.
Leinwand. Jedes Bild: 164 × 122.

Deutsch, 18. Jahrhundert.

357./a. JOSEPH UND PUTIFAR.
Leinwand. 62 × 78.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
358. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 4,5 × 3,5.

Deutsch, 18—19. Jahrhundert.
359. MÄNNLICHES BILDNIS.
Aquarell. 5,5 × 4.

Deutsch, 19. Jahrhundert.
360. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 8 × 5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
361. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 30 × 42.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
362. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 60 × 47.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
363. FELSEN AM MEER.
Holz. 19 × 24.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
364. ANSICHTEN VON PALMIRA. (B. Probst ex).
Kolorierte Zeichnungen. 30,5 × 41.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
365. DER HOF DER BÖRSE IN LONDON. (G. B. Probst exc).
Kolorierter Stich. 30,5 × 40,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
366. LANDSCHAFT.
Leinwand. 21,5 × 29,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
367. EINE SCHLACHT.
Leinwand. 21,5 × 32,5.

Deutsch, 18. Jahrhundert.
368. LANDSCHAFT.
Holz. 41 × 33.

Deutsch, 18—19. Jahrhundert.
369. IN DER KÜCHE.
Holz. 18 × 22.

Deutsch, 18—19. Jahrhundert.
370. DAS HÜHNERHAUS.
Holz. 18 × 22.

Deutsch, 19. Jahrhundert.

371. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 67×55.

Deutsch, 19. Jahrhundert.

372. BILDNIS DES KÖNIGS MAXMILIAN II.
Aquarell. 9,5×8,5.

Niederländisch, 16—17. Jahrhundert.

373. HEIL. HIERONYMUS MIT ZWEI ENGELN.
Kupfer. 30,5×25.

Niederländisch, 17. Jahrhundert.

374. MÄNNLICHES BILDNIS.
Kupfer. Oelminiatur 8'×6,5.

Niederländisch, 17. Jahrhundert.

375. MÄNNLICHES BILDNIS.
Oelminiatur. Durchmesser 4 cm.

Niederländisch, 17. Jahrhundert.

376. SCHIFFBRUCH.
Holz. Durchmesser 27. (Aus der Sammlung des Grafen Peter Vay).

Niederländisch, 17—18. Jahrhundert.

377. ABNAHME VOM KREUZ.
Leinwand. 82×59.

Normann, Eilert Adelsteen (geb. 1848).

378. NORVEGISCHER FJORD. Bezeichnet links unten: A. Normann.
Leinwand. 102×166.

O. E.-Monogrammist. (Oesterreichische Schule 18. Jahrhundert.

379. ALTARBILD MIT MARIA UND HEILIGEN. Rechts unten das Monogramm: O. E.
Leinwand. 114×110.

Italienisch, 16. Jahrhundert.

380. DER TODTE CHRISTUS.
Leinwand. 57×39. Illustr. Tafel IV.

Italienisch, 16—17. Jahrhundert.

381. ANBETUNG DER HIRTEN.
Fa. 32×16.

Italienisch, 16—17. Jahrhundert.

382. AUFERSTEHUNG CHRISTI.
Holz. 32×17.

Italienisch, 17. Jahrhundert.

383. MÄNNLICHES BILDNIS. Oben: Giovanni Broghel, darunter 1665—1691.
Kupfer. Oelminiatur. 7,5×6.

Italienisch, 17. Jahrhundert.
384. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 73 × 56.

Italienisch, 17—18. Jahrhundert.
385. MÄNNLICHE STUDIE.
Leinwand. 58 × 48.

Italienisch, 17—18. Jahrhundert.
386. WEIBLICHER KOPF.
Holz. Durchmesser 22 cm.

Italienisch, 18. Jahrhundert.
387. DER KOCH. Auf der Rückseite: Rome. Anno 1701.
Holz. 35,5 × 45,5.

Italienisch, 18. Jahrhundert.
388. Zwei Farbenstiche.
1. ANBETUNG DER HIRTEN.
45 × 54.
2. RUHE AUF DER FLUCHT NACH AEGYPTEN.
36,5 × 49.

Italienisch, 18. Jahrhundert.
389. JUDITH MIT DEM HAUPTE DES HOLOFERNES.
Leinwand. 92 × 114.

Italienisch, 19. Jahrhundert.
390. ITALIENISCHE KÜSTENSTADT.
Leinwand. 21 × 29,5.

Italienisch (?), 19. Jahrhundert.
391. ANSICHT EINER ITALIENISCHEN STADT.
Holz. 20,5 × 29,5.

Italienisch-französisch, 17. Jahrhundert.
392. TAMAR UND JUDA.
Leinwand. 37 × 49.

Orient, Josef (1677—1747).
393. LANDSCHAFT MIT REITERN.
Holz. 20 × 27,5. Illustr. Tafel XX.

Ostade, Nachfolger des Adriaen van
394. TANZ VOR DEM WIRTSHAUS.
Leinwand. 45 × 54.

Oesterreichisch, 17. Jahrhundert.
395. MÄNNLICHES BILDNIS.
Kupfer. Oelminiatur 3,5 × 3.

Oesterreichisch, 1795.
396. FRAUEN BILDNIS.
Holz. 25×21.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
397. JUNGE BÄUERIN MIT HEU.
Holz. 16×23.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
398. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 10,5×8,5. Illustr. Tafel XXVII.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
399. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 11×9.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
400. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 10,5×8,5.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
401. ALLEGORIE.
Aquarell. 24,5×21.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
402. ZWEI MÄNNLICHE BILDNISSE.
Miniatur. Jedes Bild 3,5×3.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
403. BILDNIS EINES KINDES.
Aquarell. 20×14,5.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
404. AMORETTEN.
Holz. 39×30.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
405. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 9,5×7,5.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
406. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5,5×4,5.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
407. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 75×62,5.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.
408. GEBURT CHRISTI.
Leinwand. 123×72.

Oesterreichisch, 18. Jahrhundert.

409. DIE DREI GESCHWISTER.
Miniatur. 5,5 × 4,5.

Oesterreichisch von 1818.

410. MÄNNLICHES BILDNIS. Rechts: Wien 1818.
Miniatur. 7 × 5,5. In Goldrahmen.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

411. MÄNNLICHES BILDNIS: Links eine unleserliche Signatur.
Miniatur. 4,5 × 3,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

412. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 13,5 × 11.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

413. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 7,5 × 6,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

414. LESENDE FRAU.
Miniatur. 7 × 6

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

415. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 9 × 7,5. Illustr. Tafel XXVII.

Oesterreichischer Maler, 19. Jahrhundert.

415a. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatür 5 × 3,7. In Goldrahmen mit Email und Perlen.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

416. WEIBLICHES BILDNIS.
Karton.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

417. OFFIZIERSBILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 7 cm.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

418. KINDERBILDNIS.
Karton. 29 × 24.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

419. MÄDCHENBILDNIS.
Miniatur. 8,5 × 7,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.

420. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 3,5 cm.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
421. Doppelminiatur:
1. BILDNIS EINES ÄLTEREN OFFIZIERS.
2. BILDNIS EINES JÜNGEREN OFFIZIERS.
Jedes Bild: 7 × 5,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
422. DIE DREI GESCHWISTER.
Miniatur. 10 × 8.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
423. WEIBLICHES BILDNIS.
Oelminiatur. 6 × 5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
424. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5,5 × 4,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
425. DIE GESCHWISTER.
Aquarell. 15,5 × 15.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
426. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 7,5 × 5,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
427. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5,5 × 4,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
428. MÄNNLICHES BILDNIS.
Karton. 11 × 8,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
429. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 10 × 8.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
430. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 4,5 cm.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
431. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur 5,5 × 4,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
432. LANDSCHAFT MIT RUINEN.
Aquarell. 17 × 25.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
433. WEIBLICHES BILDNIS.
Aquarell. 21,5 × 17,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
434. LANDSCHAFT MIT KAHN.
Holz. 40×49.

Oesterreichisch, (1827).
435. BILDNIS EINES MÄDCHENS.
Auf der Rückseite: 1827.
Holz 19,5×14,5.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
436. MÄDCHENBILDNIS.
Karton. 31×24.

Oesterreichisch, 19. Jahrhundert.
437. MÄNNLICHES BILDNIS.
Karton. 23,5×18,5.

Oesterreichisch, 19, Jahrhundert.
438. Zwei Miniaturen:
1. WEIBLICHES BILDNIS.
2. MÄNNLICHES BILDNIS.
Jedes Bild: 8×6.

Pállik, Béla (1845—1908).
439. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Pállik Béla Nagykároly und die Jahreszahl.
Leinwand. 40,5×30,5.

Pállik, Béla (1845—1908).
440. MUTTERSCHAF MIT LAMM. Bezeichnet recht unten: Pállik Béla.
Holz. 31×42. (Aus der Pállik-Ausstellung, 1908).

Pállik, Béla (1845—1908).
441. DREI SCHAFE.
Leinwand. 105×89. (Aus der Pállik-Ausstellung, 1908).

Pállya, Celestin (geb. 1864).
442. PARTIE AUS DEM LEOPOLDIFELD. Bezeichnet rechts unten: Pállya C.
Holz. 13,5×21.

Palma d. Jüng., Jacopo (1544—1628).
443. BEWEINUNG DES LEICHNAMS CHRISTI.
Leinwand. 88×69. Illustr. am Titelblatt.

Palmié, Charles J. (geb. 1863).
444. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Charles J. Palmié Hard 07.
Leinwand. 59×72.

Panini, Giovanni Paolo (1695?—1768).
445. AUS DER UMGEBUNG DES KOLOSSEUMS IN ROM.
Leinwand. 92×100.

Panini, Giovanni Paolo (1695?—1768).
446. ANTIKE RUINEN.
Leinwand. 59,5×87,5. Illustr. Tafel XIV.

Panini, Giovanni Paolo (1695?—1768).
447. LANDSCHAFT MIT DORF.
Leinwand. 59,5×87,5.

Pape, Abraham de (ca 1625—1666).
448. DIE KARTENSPIELER.
Holz. 22×17.

Pentelei Molnár, Johann (geb. 1878).
449. GELBE ROSEN. Bezeichnet rechts oben: Pentelei Molnár.
Leinwand. 59×47.

Perlmutter, Isaak (geb. 1866).
450. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Perlmutter.
Leinwand. 39,5×40,5.

Pesenti, D. (19. Jahrhundert).
451. ITALIENISCHES HAUS. Bezeichnet rechts unten: D. Pesenti.
Aquarell. 31×22.

Peter, Emmanuel (1799—1873).
452. DIE GESCHWISTER. Rechts monogrammiert E. P.
Aquarell. 22,5×17.

Peter, Emmanuel (1799—1873).
453. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Em. Peter.
Miniatur 9,5×7,5.

Pettenkofen, August C. von (1822—1889).
454. BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: A. Pettenkofen.
Holz. 20×14.

Petzl, Josef (1803—1871).
455. DER JÄGER. Bezeichnet auf dem Gürtel: J. P.
Leinwand. 57×43.

Pienczykowsky, C. (19. Jahrhundert).
456. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: C. Pienczykowsky pinx 1813.
Miniatur 6×4,5.

Pierre, Claude (19. Jahrhundert).
457. MÄNNLICHES DOPPELBILDNIS (Józsika). Bezeichnet rechts unten und datiert 1841.
Aquarell. 24×18.

Pittoni, Art des Giovanni Battista.
458. DIE HEIL. FAMILIE.
Leinwand. 132×98.

Poelenburgh, Art des C. van

459. DIANA UND AKTAEON.
Leinwand. 59×71. Illustr. Tafel IX.

Porta, Tommaso (18. Jahrhundert).

460. LANDSCHAFT MIT WASSERFALL.
Leinwand. 90×114.

Porta, Tommaso (18. Jahrhundert).

461. LANDSCHAFT MIT BRÜCKE.
Leinwand. 90×114.

Poussin, Art des Nicolas.

462. PREDIGT CHRISTI.
Leinwand. 62×81.

Preti, Nachfolger des Matteo (17. Jahrhundert).

463. DER HEIL. BARTHOLOMAEUS.
Leinwand. 34,5×24.

Raffalt, Johann Gualbert (1836—1865).

464. UNGARISCHE TIEFEBENE.
Holz. 20×33.

Rahl Karl (1812—1865).

465. BILDNIS EINES MÄDCHENS.
Leinwand. 44,5×35.

Ranftl, Johann Mathias (1803—1854).

466. HÜNDCHEN AUF DEM TISCH. Bezeichnet rechts unten: Ranftl.
Aquarell. 14,5×20,5.

Ranftl, Johann Mathias (1803—1854).

467. ZWEI KLEINE HUNDE.
Aquarell. 15×20,5.

Rembrandt, In der Art des

468. MANN MIT TURBAN.
Holz. 21,5×16.

Ribera, Nachfolger des Jusepe de

469. LESENDER HEILIGER.
Leinwand. 74×59.

Rinardi, L. (19. Jahrhundert).

470. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: L. Rinardi.
Aquarell. 35×25.

Rippl-Ronai, Josef (geb. 1861).

471. DETAIL AUS VENEDIG. Bezeichnet links unten: Ronai 05.
Pastell, 33,5×48,5.

Rocki, L. (19. Jahrhundert).
472. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: L. Rocki pinx. 1815.
Miniatur. 9×7,5.

Rollmann, Julius (1827—1865).
473. LANDSCHAFT.
Leinwand. 75×100.

Rollmann, Julius (1827—1865).
474. DIE TRÄNKE. Bezeichnet rechts unten: J. Rollmann.
Leinwand. 75×100. Illustr. Tafel XIV.

Roos, Nach Heinrich (19. Jahrhundert).
475. LANDSCHAFT MIT VIEH.
Leinwand. 47×53.

Roos (Rosa), Josef (1726—1805).
476. ALTE FRAU.
Leinwand. 42×32.

Rottenhammer, Johann (1564—1623).
477. JUPITER, PALLAS ATHENE, VENUS MIT AMOR, etc.
Blech. 32×44. Illustr. Tafel XVI.

Rugendas, Georg Philipp (1666—1742).
478. SCHLACHTENSCENE.
Leinwand. 70×89.

Rugendas, Nachfolger des Georg Philipp.
479. KURUZEN.
Leinwand. 32×41.

Saar, Karl von (1771—1853).
480. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Saar.
Miniatur. 10×8.

Saftleven, Hermann (1609—1685).
481. LANDSCHAFT MIT SCHLITTSCHUHLÄUFERN. Unten in der Mitte: H. S.
Blech. 20×25,5.

Rosa (?), Salvatore (1615—1673).
482. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
Leinwand. 75×65.

Sassoferato, Art des Giambattista.
483. ANBETUNG DER HIRTEN.
Leinwand. 43×34. Illustr. Tafel VI.

Scarselli (19. Jahrhundert.)
484. ITALIENISCHER MARKT. Bezeichnet rechts unten: Scarselli 1888.
Leinwand. 54×32.

Scarselli, A. (19. Jahrhundert).

485. DER ALTE GEIGER. Bezeichnet rechts unten: Scarselli. — Auf der Rückseite: Wäscherin. Bezeichnet recht unten: Scarselli und die Jahreszahl.
Jedes Bild: 34,5 × 25.

Schäpfer (19. Jahrhundert).

486. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Schäpfer 1816.
Aquarell. 19,5 × 14,5.

Scharl, A. (19. Jahrhundert).

487. SECHS AQUARELLE, bezeichnet: Scharl A.
Jedes Blatt 33,5 × 24,5.

Scheffer (19. Jahrhundert).

488. STILLEBEN.
Leinwand. 100 × 75.

Scheyrer, Frans (1762—1838).

489. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Scheyrer.
Holz. 39,5 × 32,5. Illustr. Tafel XII.

Schinnagl, Max Josef (1697?—1761).

490. LANDSCHAFT.
Holz. 21,5 × 29.

Schinnagl, Max Josef (1697?—1761).

491. LANDSCHAFT MIT BAUERN.
Holz. 19 × 27.

Schinnagl Max Josef (1697?—1761).

492. LANDSCHAFT MIT FISCHERN. Bezeichnet rechts unten.
Leinwand. 36 × 47. (Aus der Sammlung des Baron Paul Luzsénszky.)

Schmidt, Ottó (19. Jahrhundert).

493. FRAU IN BAUERNTRACHT. Bezeichnet rechts unten: Otto Schmidt.
Aquarell. 29 × 22.

Schneider, Sascha (geb. 1870).

494. „CHRISTUS VINCENS“. Bezeichnet rechts unten: S. Schneider. Unterhalb des Bildes: CHRISTUS VINCENS.
Leinwand. 55 × 41.

Schoeller (19. Jahrhundert).

495. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Schoeller 1825.
Aquarell. 17,5 × 13,5.

Schwager, Richard (1822—1880).

496. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Schwager.
Miniatur. 8 × 6,5.

Schwager, Richard (1822—1880).

497. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: R. Schwager.
Miniatur. 8 × 6,5.

Screta Carlo (1605—1674).

498. SIMEON MIT DEM CHRISTUSKIND.
Leinwand. 97×78. Illustr. Tafel VII.

Seitz Otto (geb. 1846).

499. Zwei Gemälde:
STILLEBEN. Eines der Bilder bezeichnet rechts unten: Otto Seitz.
Leinwand. Jedes Bild: 51,5×56,5.

Seybold Christian (1697?—1768).

500. STUDIENKOPF.
Holz. 47×34.

Skutezky, Demetrius (geb. 1850).

501. CAPODISTRIA. Bezeichnet rechts unten: Skutezky.
Leinwand. 54×46.

Solimena, Art des Francisco.

502. MARIA MIT DEM KINDE.
Holz. 36×25. Illustr. Tafel VI.

Spadaro (Gargignoli) Micco (1612—1679).

503. MARTYRIUM DES HEIL. BARTHOLOMAEUS.
Leinwand. 180×260.

Spányi, Béla (1852—1914).

504. SUMPFIGE GEGEND.
Holz. 16×44,5.

Spányi, Béla (1852—1914).

505. WEIDENDE SCHAFHERDE. Bezeichnet rechts unten: F. Spányi B.
Leinwand. 105×175.

Spányi, Béla (1852—1914).

506. HERBSTSTIMMUNG IM WALDE. Bezeichnet rechts unten: F. Spányi B.
Leinwand. 49×39.

Spányi, Béla (1852—1914).

507. DER BACH. Bezeichnet links unten: F. Spányi B.
Leinwand. 59×75.

Spányi, Béla (1852—1914).

508. KÜHE AM SEE. Auf der Rückseite: Dedikation an den Kunstschriftsteller Thomas Szana, die Unterschrift des Künstlers und das Datum, 17 April 884.
Holz. 16×31.

Spányik, Kornel (geb. 1858).

509. DETAIL AUS SZAMÁRHEGY (Comitat Pozsony). Bezeichnet rechts unten: Spányik C.
Holz. 21×29.

Spanisch, 17. Jahrhundert.

510. BILDNIS DER KÖNIGIN ISABELLA VON KASTILIEN UND ARAGON. Oben das Wappen.
Kupfer. 36×27.

Spanisch, 17. Jahrhundert.

511. BETENDER HEILIGER.
Leinwand. 70×61.

Spranger, Art des Bartholomaeus.

512. JUDITH MIT DEM HAUPTE DES HOLOFERNES.
Leinwand. 130×104.

Sterio, Karl (1823—1862).

513. BILDNIS DES BARON NIKOLAUS WESSELÉNYI.
Aquarell. 15×10.

Stettka, Julius (geb. 1853).

514. ITALIENERIN. Bezeichnet rechts oben: Stettka Gyula München 1881.
Holz. 27×17,5.

Stössel, Chr. (19. Jahrhundert).

515. BILDNIS EINES HERZOGS. Bezeichnet rechts unten: pinxt. Chr. Stössel 1831.
Miniatur. 9×8.

Stoop, Dirck (1610—1680).

516. KRIEGSREITER.
Leinwand. 35×59. Illustr. Tafel XI.

Stunder.

517. Zwei Stück Miniaturen:
1. BILDNIS DES MALERS STUNDER.
2. BILDNIS DER FRAU STUNDER. Auf der Rückseite: Mahler Stunder und seine Gemahlin geb. Adamy aus Leutschau.
Jedes Bild 7×5.

Suchy, Adalbert (19. Jahrhundert).

518. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Suchy.
Miniatur. 9×7.

Székely, Bartholomäus (1835—1910).

519. LEDA MIT DEM SCHWAN.
Leinwand. 28×20.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

520. LANDSCHAFT MIT BAUERNHÄUSERN.
Karton. 27,5×38.

Székely, Bartholomaeus (1835—1910).

521. FRANZ LISZT.
Karton. 58×41.

Szemlér, Michael (1833—1904).

522. DIE HÜGELN VON SZADA. Bezeichnet links unten: Szemlér.
Leinwand. 27×45.

Szemlér, Michael (1833—1904).

523. BÁNK BÁN. Bezeichnet rechts unten: Sz. M. 1860.
Leinwand. 79×64.

Szenes, Philipp (geb. 1864).

524. WEIBLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet links unten: Szenes.
Holz. 20×14. Illustr. Tafel XXIV.

Szilassy Viktor (1821—1859).

525. DIE RUHE AUF DER FLUCHT NACH AEGYPTEN. Rechts unten: d'après C. Markó Sż. à Appegi 1856. 20. 11.
Karton. 24×27. (Kopie nach einem Gemälde Karl Markós d. Ält.)

Szinyei Merse, Paul (1845—1920).

525a. BLEISTIFTSKITZEN.
1. Skitze zum Bild: Rokoko 37×25.
2. Skitze zum Bild: Die beiden Freundinen 15×13.
3. Skitze zum Bild: Faun 20×13.

Szinyei Merse, Paul (1845—1920).

525b. PARK IM REGEN. Leinwand 50×40.

Szoldatics, Georg (19. Jahrhundert).

526. PORTRAITSTUDIE.
Leinwand. 76×55.

Szüle, Peter (geb. 1886).

527. LESENDE FRAU. Bezeichnet rechts unten: Szüle.
Leinwand. 35,5×23,5.

Tahi, Anton (1855—1902).

528. DETAIL AUS EINER ITALIENISCHEN STADT.
Leinwand. 61×46.

Tamm, Franz Werner (1658—1724).

529. TODTE VÖGEL.
Leinwand. 50×67. Illustr. Tafel XV.

Telepy, Karl (1828—1906).

530. DIE BURG VON DIÓSGYŐR. Bezeichnet links unten: T. K. Diósgyőr 880.
Leinwand. 68×95.

Telepy, Karl (1828—1906).

531. FELSIGE GEGEND MIT FLUSS. Bezeichnet rechts unten: Telepy Károly.
Aquarell. 21×29.

Telepy, Karl (1828—1906).

532. ITALIENISCHES BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet links unten: Telepy Karl.
Leinwand. 88×68.

Temple, Hans (geb. 1857).

533. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Temple 1882. Bécs.
Leinwand. 135×85.

Teniers d. Jüng., Art David.

534. TANZ VOR DER SCHENKE.
Leinwand. 41×61.

Tenot, Charles (19. Jarhundert).
535. DETAIL AUS ST. GERMAIN. Bezeichnet rechts unten: Ch. Tenot.
Leinwand. 72×95.

Than, Moritz (1828—1899).
536. APOLLO.
Leinwand. 58,5×29,5.

Than, Moritz (1828—1899).
537. CHRISTUS AM OELBERG.
Leinwand. 64×35.

Than, Moritz (1828—1899).
538. ALLEGORIE DER GESCHICHTE.
Leinwand. 60×46,5.

Than, Moritz (1828—1899).
539. ITALIENISCHES BAUERNVOLK AM BRUNNEN.
Leinwand. 32×52,5.

Than, Moritz (1828—1899).
540. AUS DEM LEBEN EINES HEILIGEN.
Leinwand. 31,5×60.

Than, Moritz (1828—1899).
541. SCENEN AUS DEM LEBEN EINES HEILIGEN.
Leinwand. 30×59.

Than, Moritz (1828—1899).
542. DIE ALLEGORIE DER FRUCHTBARKEIT.
Leinwand. 60×32.

Than, Moritz (1828—1899).
543. OPFERNDE FRAU.
Leinwand. 60×33.

Than, Móritz (1828—1899).
544. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Karton. 35×28,5.

Theer, Albert (1815?—1902).
545. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Albert Theer Wien 842.
Aquarell. 20×15.

Theer, Albert.
546. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Albert Theer Wien 842.
Aquarell. 26×21,5.

Theer, Robert (1808—1863).
547. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: pinx. R. Theer 1825.
Miniatur. 5×4.

Theer, Robert (1808—1863).

548. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: R. Theer.
Miniatur. 13 × 9,5.

Tiepolo, Nachfolger des Giov. Battista.

549. ALTARBLATT.
Leinwand. 187 × 124. Illustr. Tafel IV.

Tiepolo, Giovanni Domenico (1726—1804).

550. 1. AUS DEM LEBEN EINES HEILIGEN. Links unten: Dom. Tiepolo f.
Rote Kreidezeichnung. 18 × 27.
2. ZWEI ZEICHNUNGEN UNBEKANNTER KÜNSTLER.

Tischbein, August Anton (1805?—1844).

551. HIRTENKNABE MIT HUND. Bezeichnet rechts unten: A. Tischbein.
Leinwand. 32 × 39,5. Illustr. Tafel XVII.

Tölgyessy, Arthur (1853—1920).

552. WOLKEN. Bezeichnet links unten: Tölgyessy A.
Karton. 24 × 20,5.

Tölgyessy, Arthur (1853—1920).

553. MARKTSCENE. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.
Holz. 12,5. × 20,5.

Tolnay, Akusius (geb. 1861).

554. ENTWURF ZU EINEM PLAKAT. Bezeichnet rechts unten: Tolnai.
Holz. 40,5 × 20.

Toorop Jan. (19. Jahrhundert).

555. APFELLESERIN. Bezeichnet rechts und links und datiert 1906.
Farbenstiftzeichnung. 58 × 46,5.

Tornai, Julius (1861).

556. ORIENTALISCHE SCHÖNHEIT. Bezeichnet rechts unten: Tornai Gy.
Leinwand. 78 × 100.

Trautmann, Johann Georg. (1713—1769).

557. Zwei Gemälde: IN DER KÜCHE.
Holz. Jedes Bild: 13 × 17.

Uhl, Alexander.

557a. DIE KATHEDRALE VON METZ.
Signirt: Metz. $^{18}/_{5}$ 1875 Uhl Sándor.
Akvarel 28 × 38.

Uhl, Alexander.

557b. NÜRNBERGER ANSICHT.
Signirt: Uhl Sándor 1874.
Akvarel 30 × 20.

Ujházy, Franz (geb. 1827).

558. TANZ IM WIRTSHAUS. Bezeichnet links: Ujházy F. 861.
Leinwand. 50 × 74.

Ujházy, Franz (geb. 1827).

559\. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Ujházy Feri 861.
Leinwand. 58×75.

Ujházy, Franz (geb. 1827).

560\. VOLKSKÜCHE. Bezeichnet rechts unten: Ujházy Ferenc.
Holz. 30×39.

Vágó, Paul (geb. 1851).

561\. MÖNCH MIT TOTENSCHÄDEL. Bezeichnet rechts unten: Vágó.
Kreidezeichnung. 65×55.

Vajda, Sigmund (geb. 1859).

562\. DER KLEINE LIEBLING. Bezeichnet links unten: Vajda Zsigmond 87.
Holz. 18×24,5. Illustr. Tafel XXII.

Valentiny, Johann (1842—1903).

563\. ZIGEUNERJUNGE.
Holz. 54×49,5.

Vanni, Francesco (1563—1609).

564\. „MADONNA DELLA SCODELLA".
Leinwand. 50×36. (Aus der Sammlung Strozzi). Illustr. Tafel III.

Vastagh, Géza (1836—1920).

565\. HÜHNER. Bezeichnet rechts unten: Vastagh Géza 1887.
Pastell. 26×38.

Vastagh, Géza (1836—1920).

566\. DIE VIZION DES HEIL. EMMERICH. Bezeichnet rechts unten: Vastagh Gy.
Leinwand. 74×55.

Vernet, C. (19. Jahrhundert).

567\. VIER SPORTBLÄTTER. Eines davon rechts unten bezeichnet: C. Vernet.
Kolorierte Radierung. Jedes Blatt: 12×15,5.

Venezianisch, 16. Jahrhundert.

568\. CHRISTUS IM TEMPEL.
Holz. 75×56. Illustr. Tafel VI.

Veith, von (19. Jahrhundert).

569\. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: v. Vieth.
Miniatur. 7×5,5.

Waldmüller, Georg Friedrich (1793—1863).

570\. BÄUERIN. Bezeichnet links: Waldmüller.
Bleistiftzeichnung. 16×11.

Waterloo, Anthonis (1609?—1675).

571\. LANDSCHAFT. Links oben: Antoni Waterlo in et exc.
Kupferstich. 14×16.

Waterschoodt, Hendrik van (18. Jahrhundert).

572. SCHLACHTENBILD. Auf der Rückseite des Bildes: Henricus v. Waterschoodt.
Leinwand. 24,5 × 32.

Weber, Heinrich (1819?—1866).

573. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links: Weber H. 863.
Leinwand. 70 × 57.

Weber Heinrich (1819?—1866).

574. REBEKKA AM BRUNNEN. Bezeichnet rechts unten: Weber H. 854 Pesten.
Leinwand. 95 × 63. (Ausgestellt im „Pesti Műegylet“. Illustr. Tafel XXIV.

Weiland (19. Jahrhundert).

575. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Weiland.
Miniatur. 11 × 9.

Weirotter (?), Franz Eduard (1730—1771).

576. DER WASSERFALL.
Leinwand. 71 × 96.

Winchler Mathias (18. Jahrhundert).

577. KREUZABNAHME CHRISTI.
Kupfer. 44 × 34. (Auf der Rückseite des Bildes: Mathias Winchler 1773).

Wouwermans, Nachfolger des Philipp.

578. VOR DER SCHENKE.
Leinwand. 50 × 65.

Wouwermans, Pieter (1623—1682).

579. REITERGEFECHT. Bezeichnet rechts unten: P. W.
Leinwand (auf Holz geklebt). 26 × 30. Illustr. Tafel X.

Wright, G. (19. Jahrhundert).

580. PFERDETOILETTE. Bezeichnet rechts unten: G. Wright.
Aquarell. 19 × 24.

Wynants, Jan (1625—1682).

581. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Wynants.
Leinwand. 38 × 30. Illustr. Tafel XII.

Ybl Nikolaus (1814?—1891) und Than Moritz.

582. Vier ENTWÜRFE:
   1. PAVILLON.
      Federzeichnung. 33 × 38.
   2—3. WANDSCHMUCK VON MORITZ THAN.
      Aquarell. Jedes Blatt: 26,5 × 32,5.
   4. PLAFONDSCHMUCK VON MORITZ THAN.
      Aquarell. 33 × 52.

Zampa (?).

583. Vier BILDER MIT AMORETTEN.
Leinwand. Jedes Bild: 32,5 × 30.

Zemplényi, Theodor (1864—1917).

584. DIE WIESE. Bezeichnet links unten: Zemplényi Tivadar.
Holz. 23,5 × 31. (Ausgestellt 1903 in Szeged).

Zemplényi Theodor (1864—1917).

585. LANDSCHAFT MIT KAHN. Bezeichnet links unten: Zemplényi Tivadar 1915.
Leinwand. 46 × 61,5.

Zichy, Michael von (1827—1906).

586. ZWEI ILLUSTRATIONEN ZU RUSTVALIS GRUSISCHEM GEDICHTE „DAS PANTERFELL“.
Kohlen- und Bleistiftzeichnungen. Jedes Blatt: 27 × 18. Illustr. Tafel XXV.

Zichy Michael von (1827—1906).

587. DER TOD. Bezeichnet links unten: Zichy.
Papier. 108 × 118. Illustr. Tafel XVIII.

Zichy, Michael von (1827—1906).

588. SCHLAFENDE FRAU. Bezeichnet rechts unten: Zichy.
Pastell. 22,5 × 39,5. Illustr. Tafel XXI.

Zichy, Michael von (1827—1906).

589. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 66,5 × 53.

Zuloaga Ignacio (geb. 1870).

590. SPANIER UND SPANIERIN. Bezeichnet links unten: Zuloaga.
Leinwand. 101 × 48.

Unbekannt.

591. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 52 × 41.

Unbekannt, (angeblich 16. Jahrhundert).

592. BILDNIS EINES JÜNGLINGS.
Holz. 34 × 25,5.

Unbekannt, 17. Jahrhundert.

593. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 54 × 40.

Unbekannt, 17. Jahrhundert.

594. RAUFENDE GESELLSCHAFT.
Leinwand. 70,5 × 70,5.

Unbekannt, 17—18. Jahrhundert.

595. EINE RÖMISCHE BEGEBENHEIT.
Leinwand. 45 × 34,5.

Unbekannt, 17—18. Jahrhundert.

596. LANDSCHAFT.
Leinwand. 53 × 66.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.

597. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Leinwand. 51 × 38.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.
598. MANN MIT TURBAN.
Holz. 31,5 × 20,5.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.
599. BILDNIS EINES MALERS.
Leinwand. 74 × 58.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.
600. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 65 × 48.

Unbekannt (deutsch?), 18. Jahrhundert.
601. BLUMENSTILLEBEN.
Leinwand. 65 × 48.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.
602. PARTIE AUS DEM KÖNIGL. DÄNISCHEN PARK
Kolorierter Kupferstich. 27,5 × 41.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.
603. DER TOD DES HEIL. JOSEF.
Karton. 69 × 50.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.
604. ZWEI MARINEBILDER.
Karton. Grösse eines jeden Bildes: 16,5 × 24,5.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.
605. GEBIRGIGE GEGEND MIT SEE.
Leinwand. 28 × 38.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.
606. BRUSTBILD NAPOLEONS I.
Leinwand. 62,5 × 48,5.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.
607. STILLEBEN.
Leinwand. 57 × 41,5.

Unbekannt, 19. Jahrhundert.
608. LANDSCHAFT MIT RUINE.
Karton. 15 × 20.

Unbekannt, 17. Jahrhundert.
609. DER TRAUM JOSEFS.
Leinwand. 150 × 233.

Unbekannt, 18. Jahrhundert.
610. BILDNIS DER GATTIN DES FRANZ RÁKÓCZI II.
Leinwand. 73,5 × 58. (Alte Kopie, vielleicht nach Adam von Mányoki).

II. PORZELLAN.

611—982.

611. PLATTE, Porzellan, mit welligem Korbflechtrand und bunten Blumen. Herend, XIX. Jh.

612. ZWEI KÖRBE, Porzellan, rund mit durchbrochener Wandung, im Innerem zwei fischende Putto. Herend, um 1870.

613. PLATTE, Porzellan, vierpassig mit chinesischen Figuren, farbig dekoriert. Marke „Herend" eingepresst. Herend, um 1860.

614. KAFFEESERVICE, Porzellan, der Fond Gitterwerk, mit farbigen chinesischen Figuren. Zwei Kannen, eine Zuckerschale mit Deckel und zwei Schalen mit Untertassen. Blaue Wappenmarke, „Herend" eingepresst. Herend, 1863.

615. SCHÜSSEL, Porzellan, dreieckig, mit durchbrochenem Rand, farbig dekoriert. Innen Insekten und Frucht. Blaue Wappenmarke und „Herend" eingepresst. Herend, um 1870.

616. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit schattiertem Golddekor, im Stil der Sorgenthal-Periode angefertigt. Auf der Stirnseite der Schale farbiges Bild: ein Hirtenknabe mit Ziegen. Bezeichnet: *Herend 1873.* in Gold. Herend, 1873.

617. ZWEI VASEN, Porzellan, auf gelbem Fond bunte Blumen und zwei chinesische Männerfiguren in Relief. Herend, um 1860.

618. KLEINE SCHÜSSEL MIT DECKEL UND UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigem Blüten und Vogeldekor, in chinesischer Manir. Marke „Herend" eingepresst und blaue Wappenmarke. Herend, 1872. Illustr. Tafel XLIV.

619. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit Korbflechtdekor und kleinen Blumen. Zwei Kannen und vier Schalen mit Untertassen. Herend, XIX. Jh.

620. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, mit durchbrochenem Rand und Dekor in chinesischer Manir. Im Fond ein Haus mit Baum. Blaue Wappenmarke. (Gekittet) Dm. 55 cm. Herend, 1873.

621. TEESERVICE, Porzellan, farbig dekoriert, auf der grüngetupften Wandung Goldkartusche mit Blumendekor. Eine grosse Teekanne mit Deckel, eine Milchkanne, eine Zuckerdose und zwei Schalen mit Untertassen. Blaue Wappenmarke. Herend, 1859.

622. TEESERVICE FÜR EINE PERSON, (solitaire). Porzellan, mit bunten Schmetterlingen und Blumen. Blaue Wappenmarke und VF. 1881. Herend, XIX. Jh.

623. SCHALE MIT UNTERTASSE, (s. g. Juvellen Porzellan) mit farbigem Dekor in Sèvre-Manir. Konische Form, die Wandung mit Goldgitter, darin kleine Blumen, auf der Stirnseite in runder Umrahmung ungarischer Husar zu Pferde. Die Untertasse mit ähnlichem Dekor, im Fond ein rundes Medaillon, mit der Figur eines verwundeten Honvéd's. Blaue Wappenmarke und „Herend" eingepresst. Herend, 1861. Illustr. Tafel XLIV.

624. KORB, Porzellan, oval mit durchbrochener Wandung, farbig dekoriert. Zwei bugelartige Henkel, in Form eines Astes, mit plastischen Blumen. Im Inneren Vögel auf einem Ast sitzend. Blaue Wappenmarke. Herend., um 1850.

625. KLEINE SCHÜSSEL UND BECHER, Porzellan, mit doppelter Wandung, die Äussere mit chinesischem Dekor, durchbrochen. Marke „Herend" eingepresst. Herend, um 1860.

626. BUCHFÖRMIGE FLASCHE, herender Porzellan. Auf der Rückseite die Aufschrift: „Petőfi Sándor összes költeményei, 1848". Herend, 1848.

627. ZWEI PLATTEN, Porzellan, rund, mit farbigem Blumen und Vogeldekor chinesischer Art. Blaue herender Marke. XIX. Jh.

628. GEDECKELTE SCHÜSSEL, Porzellan, rund, mit Blumen und Fruchtstücken. Blaue herender Marke. XIX. Jh.

629. ZEHN SCHALEN MIT UNTERTASSEN, und sechs kleine Teller, Porzellan, mit farbigem stilisiertem Blumendekor. Blaue herender Marke. XIX. Jh.

630. ZWÖLF SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, auf braunem volutenartigem Fond, stilisierter farbiger Blumendekor. Blaue herender Marke. XIX. Jh.

631. TEESERVICE, (tête à téte) Porzellan, mit farbigen Blumen und Insekten. Eine Platte, eine Teekanne, eine Kanne für Sahne, eine Zuckerschale und zwei Schalen mit Unterstassen. Blaue herender Marke. XIX. Jh.

632. ZWÖLF TELLER und ein Aufsatz, Porzellan, mit durchbrochenem Rand, farbigen Schmetterlingen und Blumendekor. Blaue herender Marke. XIX. Jhs.

633. TAFELAUFSATZ, Porzellan, nach wiener Rokokomodell angefertigt. Blaue Wappenmarke. Herend, zw. H. d. XIX. Jhs.

634. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit Blumendekor. Eine Platte, 2 Kannen und 9 Schalen mit Untertassen. Herend, XIX. Jh.

635. TEESERVICE, Porzellan, mit blauem Blumendekor. Eine Tee- und eine Milchkanne, eine Zuckerdose, und sechs Schalen mit Untertassen. Herend, XIX. Jh.

636. SPEISESERVICE, Porzellan, mit Streublumen. 17 flache Teller, 6 Suppenteller, 4 kleine Teller, 2 Suppenterrinen, 7 Schüsseln, 2 Salatschüsseln, 2 Saucièren mit 1 Löffel, 2 Senfbehälter und ein Salzbehälter. Marke HEREND eingepresst. Herend, XIX. Jh.

637. SPEISESERVICE, Porzellan, am Rand Weintraubenkranz in Gold und H K J Buchstaben mit Krone. Das Service war Eigentum des Fürstprimas Josef Kopácsy. Marke „Fischer Moricz Herend 842.“ eingepresst und *Herend* in Gold. 29 Teller, 1 grosse, 1 kleine Suppenterrine, 2 Schüsseln mit Deckel, 3 Bratenschüsseln, 2 Mehlspeiseschüsseln, 1 Saucière und 2 kleine Schüsseln. Herend, 1842.

638. RAUCHSERVICE, Porzellan, mit Chinoiserien. Eine dreipassige Platte, 2 Cigarrenbehälter, ein Reibholzbehälter, ein Aschenbecher. Bezeichnet „*Fischer Vilmos Kolozsvár*“. Um 1870.

639. SERVICE FÜR SCHWARZEN KAFFEE, Porzellan und Steingut, farbig dekoriert. Eine Platte, eine Kanne, zwei Schalen mit Untertassen und eine kleine Zuckerschale. Material aus Herend und Pécs. Bemahlung: „*Fischer Vilmos Kolozsvárott*“ XIX. Jh.

640. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN. Stehender Knabe an einem Baumstamm angelehnt mit erhobenen Händen. Blaumarke. Eingeritzt: A.
H. 16.4 cm. Um 1708.

641. VASE AUS UNBEMALTEM WIENER PORZELLAN. Auf der Schulter der Vase zwei Vogelkopfausgüsse und zwei männliche Maskarons mit den Attributen des Herbstes und Winters in Rokokokartusche. Auf der viereckigen Sockelplatte sitzender Putto mit Garbe. Eingepresste Marke und Modellierbuchstabe I.
H. 18.3 cm. Um 1745—48.

642. FIGUR AUS UNBEMALTEM WIENER PORZELLAN. Allegorische Gestallt einer stehenden Göttin, (Flora) mit Mauerkrone, in der Rechten ein Füllhorn mit Blumen, in der Linken eine Rose haltend. Viereckiger Sockel. Eingeprägte Marke und D am Boden und rückwärts am Sockel.
H. 18.5 cm. Um 1745.

643. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN. Stehender Dudelsackspieler mit zwei tanzenden Marionetten auf dem vom reechtem Fuss getretenem Brett. Belegter Sockel mit Baumstamm und goldenem Akanthus-Blattfries. Eingepresst E.
H. 20.5 cm. Um 1770. Illustr. Tafel XLI.

644. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN. Allegorische Gestalt einer stehenden Stadtgöttin mit Mauerkrone und Zepter, den linken Arm auf ein Buch gestützt, das auf einem Säulenpostament ruht. Runder Sockel mit Goldfries. Eingeritzte Marke. Eingepresst D.
H. 15.6 cm. Um 1745. Illustr. Tafel XL.

645. KLEINE BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN. Stehender, geflügelter, nackter Putto mit Uniformrock und Schürze eine Pistole und einen Ladstock haltend. Goldener Akanthus-Blattfries auf dem Sockel. Blaumarke. Eingeritzt H.
H. 11 cm.

646. DREI DESSERTTELLER AUS WIENER PORZELLAN, bemalt im Fond mit bunten Streublumen, auf dem Rand mit einem Louis XIV.-Fries in Grün und Gold mit fünf kleinen Blumenfeldern. Blaumarke 1815, 1825 und 1825. Spätere Ergänzungen zu einem Louis XIV. Service.

647. UNBEMALTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN. Sitzender Brotverkäufer in der Linken ein Brot anbietend, zwischen seinen Füssen ein Sack, auf dem sich das Brot und die Waage befindet. Vor ihm steht ein Mädchen mit dem Einkaufskorb am Arm. Blaue Marke und eingepresst C.
H. 16.5 cm. Um 1760. Illustr. Tafel XXXV.

648. DESSERTTELLER AUS WIENER PORZELLAN, bemalt mit Akanthusornamenten in Hochgold, und zwar in ausgesparten Feldern auf lila Grund. Im Fond ein Ornament in denselben Farben. Blaumarke 1796. Illustr. Tafel XLV.

649. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, darstellend drei Kinder um eine Sonnenuhr.
H. 16.5 cm. Um 1780.

650. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, darstellend eine Dame am Spinett sitzend. Aus der Folge der Musiksoli. Modell von Niedermeyer. Blaumarke. Buntmalerzahl W.
H. 14.5 cm. Um 1760. Illustr. Tafel XXXV.

651. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN. An einem Baumstamm stehender Gärtner, in der Linken eine Schüssel mit Trauben, in der Rechten eine Rose haltend. Rückwärts blaue Marke, am Boden eingeprägt O. Buntmalerzahl 13.
Höhe 17 cm. Um 1755. Illustr. Tafel XXXIV.

652. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, darstellend ein Liebespaar. Blaumarke und eingepresste Marke. 1847. Nachahmung eines Altwiener Modells. Um 1765.
Höhe 17.5 cm.

653. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, stehender Bergmann als Triangelspieler. Eingepresster Modellierbuchstabe W. eisenrot El. 334.
Höhe 17.5 cm. Um 1760. Illustr. Tafel XLI.

654. FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS WIENER PORZELLAN, bestehend aus einer Kaffee- und Milchkanne mit Deckel, beide auf drei Volutenfüssen, einer runden Zuckerdose mit Deckel und zwei Schalen mit Henkel und Untertassen. Der Fond kobaltblau mit Palmettenfriesen in Hochgold. Blaumarke. 1803.

655. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, sitzender Knabe neben Warenballen, auf dem Sockel ein Affe mit seinem Jungen spielend. Goldener Fries auf dem Sockel. Ohne Marke. Buntmalerzahlen 4 und 30.
Höhe 11.2 cm. Um 1780.

656. UNBEMALTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, sitzender Guckkastenmann die Trompete blasend. Blaumarke. Eingepresst P. (Payer).
Höhe 18 cm. Um 1765.

657. UNBEMALTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, sitzender Bacchusknabe mit dem Panter. Rokokosockel. Blaumarke. Eingeritzt Qu.
Höhe 10 cm. Um 1775.

658. ZWEI TELLER AUS WIENER PORZELLAN mit japanischem Dekor in Unterglasurblau, Eisenrot, Grün und Lila. Blaumarke.
Durchm. 22.5 cm. Um 1750.

659. GROSSE BUNTE RUNDGRUPPE AUS WIENER PORZELLAN. Auf der Vorderseite sitzender Jüngling eine vor ihm stehende junge Dame umarmend, daneben auf einem Aufsatz eine Rokoko-Blumenvase und Pfau. Rechts stehendes junges Mädchen und sitzendes Kind mit Puppe. Auf der Rückseite ein Brunnen mit Delphin als Wasserspeier, daneben ein stehendes Mädchen mit Wasserkrug und ein sitzendes kleines Mädchen mit einem Hahn in der Schürze. Am Sockel ein Goldfries. Blaumarke.
Höhe 28.4 cm. Um 1775. Illustr. Tafel XXVIII.

660. FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS WIENER PORZELLAN, bestehend aus ovaler Anbieteplatte mit gewelltem Gitter- und muschelförmig durchbrochenem, goldgehöhtem Rand, ferner drei Kannen mit Deckel, eine Zuckerdose mit Deckel und zwölf Schalen mit Untertassen, bemalt mit bunten Jagddarstellungen. Auf der Anbietplatte gekrönte Marke, auf den übrigen Stücken einfache Blaumarke. Eingeritzt C und verschiedene Zahlen. Um 1770.
Illustr. Tafel XLVII.

661. SCHOKOLADESCHALE MIT UNTERTASSE AUS WIENER PORZELLAN, bemalt in Schwarzlot mit einer bachischen Scene (Nymphen und Silenen) auf der Untertasse und mit einem Triumpfzug des Amor durch das Meer, begleitet von Nymphen und Najaden auf der Schale. Arbeit des breslauer Malers Preussler. Um 1725.

662. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN. „Die Demaskierung". Dame am Toilettetisch sitzend und zu ihr tretender Herr in spanischer Tracht. Blaumarke. Eingepresst E.
Höhe 21 cm. Um 1765. Illustr. Tafel XXX.

663. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, sitzender Knabe mit Hahn und stehendes Mädchen mit Korb voll Früchten. Blaumarke. Eingepresst P. (Payer).
Höhe 15 cm. Um 1770.

664. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, sitzendes Mädchen in Korbwagen von einem kleinen Jungen gezogen. Goldfries am Sockel. Blaumarke. Um 1775.
Höhe 12 cm.

665. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, stehender Knabe mit Fiasko. Blaumarke. Buntmalerzahl 26. Um 1775.
Höhe 16.5 cm.

666. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, stehendes Mädchen auf einen Blumenkorb gestützt. Blaumarke, eingeprägt Q. Buntmalerzahl 24. Um 1775.
Höhe 15 cm.

667. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, stehende junge Dame als Schnitterin. Blaumarke. Um 1755.
Höhe 16.6 cm. Illustr. Tafel XLI.

668. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, sitzende junge Dame mit Vogelkäfig. Blaumarke. Eingeritzt P. (Payer). Um 1765.
Höhe 18.7 cm. Illustr. Tafel XL.

669. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN: sitzender Knabe neben Warenballen, auf seinem Knie ein Eichhörnchen; auf dem Sockel ein spielender Affe. Goldener Fries. Ohne Marke, eingeprägt Q. Buntmalerzahl 444.
Höhe 11.2 cm. Um 1780.

670. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS WIENER PORZELLAN: kleines Mädchen als Schnitterin und Knabe als Fischer. Blaumarke. Eingepresst H. u. R. Buntmalerzahl 20.
Um 1765. Höhe 19 cm. Illustr. Tafel XL.

671. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS WIENER PORZELLAN: Mädchen mit Blumenkorb und Kranz und Knabe mit Blumen im Hut, Blaumarke. Buntmalerzahlen 26, sowie 6 u. 24.
Um 1770. Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XL.

672. BEHÄLTER FÜR ESSIG UND ÖL AUS UNBEMALTEM WIENER PORZELLAN, bestehend aus einem Rokokosockel mit zwei runden korbflechtartig durchbrochenen Einsätzen für zwei Deckelflaschen. Blaumarke. Um 1775.
Höhe 15.6 cm.

672a. ACHTSEITIGER TELLER AUS WIENER PORZELLAN. Zitronengelber Fond, als Mittelstück ein rundes Medaillon mit Jäger und Hund. Blaumarke. 1788.
Durchm. 24. cm. Illustr. Tafel XLV.

673. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN. Flötenspieler aus der Serie der Bergmannmusikanten. Blaumarke. Eingepresst H. Um 1755. Modell von Niedermeyer.
Höhe 16.4 cm. Illustr. Tafel. XLI.

674. HANDLEUCHTER AUS WIENER PORZELLAN, bemalt mit zwei bunten Watteauscenen und Goldspitzenfries. Griff und Leuchterdille aus Silber. Mitte d. XVIII. Jhs.
Durchm. 10 cm.

675. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, Bretzelbub aus der Serie der Wiener Ausrufer. Modell von Niedermeyer. Blaumarke. Eingepresst E. Um 1760.
Höhe 20.3 cm. Illustr. Tafel XXXIII.

676. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, der Perückenmacher aus der Folge der Wiener Ausrufer. Modell von Niedermeyer. Blaumarke. Um 1760. Eingepresst P. (Payer). Buntmalerzahl 30.
Höhe 19 cm.

677. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, sitzendes Pilgerpaar mit Kind. Blaumarke. Buntmalerzahl 25. Um. 1760.
Höhe 19 cm. Illustr. Tafel XXX.

678. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, darstellend ein sitzendes Paar, vor ihnen ein Korb mit Früchten, in seiner Hand ein Korb mit Gurken. Blaumarke. Eingepresst O. Höhe 17.5 cm. Um 1765.

679. ZWEI UNBEMALTE GRUPPEN AUS WIENER PORZELLAN: Frühling und Herbst aus einer Jahreszeitenfolge, dargestellt durch je ein sitzendes Paar mit Baumstamm und je einem Kind auf der Rückseite des Sockels. Blaumarke. Um 1750—60. Eingepresst P. (Payer).
Höhe 21.5 cm.

680. BUNTE GRUPPE AUS WIENER PORZELLAN, darstellend ein unter einem Baum auf Ährenbündel sitzendes Paar, ihre Mahlzeit haltend, in seiner Rechten ein erhobenes Weinglas, vor ihnen ein zugedeckter Korb. Rückwärts ein spielendes Kind. Blaumarke. Buntmalerzahl XV.
Höhe 17.5 cm. Um 1760.

681. OVALE, VASENFÖRMIGE DECKELTERRINE AUS WIENER PORZELLAN mit runder Untertasse, bemalt mit drei allegorischen Darstellungen in Grisaille auf braunem Grund. Ränder und Henkel vergoldet. Blaumarke. 1808. Goldmalerzahl 120.
Höhe der Terrine 19 cm.

682. KLEINE VASE MIT DECKEL AUS WIENER PORZELLAN, ganz belegt mit Vergißmeinnicht, auf der Vase zwei, am Deckel ein gelber Vogel. Eingepresste Marke 1841.
Höhe 19 cm.

683. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, darstellend ein stehendes Mädchen in Rokokotracht mit dem Liebespfeil auf der linken Schulter. Eingepresste Marke. 1855.
Höhe 15.7 cm.

684. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, stehendes Mädchen als Gärtnerin. Eingeritzt Qu. (U. Mohr) Um 1775.
Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XLII.

685. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, darstellend die allegorische Gestalt des Feuers. Blaumarke. Um 1755.
Höhe 14 cm.

686. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, darstellend eine sitzende Dame mit Gebetbuch und Spinnrad. Nach Meissner Model. Eingepresste Marke. 1853.
Höhe 16 cm.

687. FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS WIENER PORZELLAN, bestehend aus ovaler Anbietplatte, zwei Kannen mit Deckel, zwei Schalen mit Untertassen und einer Zuckerdose auf drei Sfinxen mit durchbrochenem Deckel. Hellgelber Fond mit ausgesparten Blattrankenfries in Gold. Blaue und eingepresste Marke. 1820 und 1833.

688. OVALE ZUCKERDOSE AUS WIENER PORZELLAN, bemalt in Schwarzlot mit staffierten Landschaften. Um 1730.
Höhe 8 cm. Illustr. Tafel XLII.

689. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, stehende Frau, in der erhobenen Schürze eine Taube, zu ihren Füssen eine Katze. Kleiner quadratischer Sockel. Ohne Marke. Um 1743—45.
Höhe 14.4 cm. Illustr. Tafel XXXV.

690. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, Knabe mit hohem grünen Hut in der Linken einen Stock, mit der Rechten einen vor ihm sitzenden Affen am Bande haltend. Blaue Marke. Eingepregt Q. Um 1760.
Höhe 21 cm. Illustr. Tafel XXXIV.

691. BUNTE FIGUR AUS WIENER PORZELLAN, darstellend eine Frau im Reifrock, mit der Linken die Schürze haltend. Blaue Marke. Um 1760.
Höhe 19 cm. Illustr. Tafel XXXIV.

692. KLEINER ZYLINDRISCHER BECHER AUS WIENER PORZELLAN, als Henkel eine Blüthenstaude. Bemalt mit Blumen. Aus der Zeit Du Paquier's. Um 1725.
Höhe 8.5 cm.

693. SPÜLKUMME AUS WIENER PORZELLAN. Die Flächen abwechselnd mit erhabenen Blütenzweigen und bunten Streublumen. Blaumarke. Buntmalerzahl 34. Eingepresst 12. 1769.
Höhe 8. Durchm. 6.5 cm. Illustr. Tafel XLVIII.

694. ZWEI VASEN, mit Deckel, Porzellan, in Form einer Amphora, mit farbigen Streublumen. Wien, 1812.

695. PRUNKSCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, reich vergoldet. Auf der Schale auf grünem Fond vorne ein rundes Medaillon, mit dem Brustbilde des Kaisers Franz in Cameo-Art, beiderseitig die Aufschrift: „Gott erhalte den Kaiser". Am Rand der Untertasse, die österreichische Volkshymne mit Noten und 3 ovale Medaillone mit 3 Strophen der Volkshymne. Wien, 1822. Illustr. Tafel XLIV.

696. ZUCKERSCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, kraterförmig, mit zwei emporragenden Henkeln, an der Wandung auf grünem Fond Blumengirlande in Gold, im Innerem Golddekor, Wien, 1817.

697. SCHALE UND UNTERTASSE, Porzellan, grüner Fond und goldenen Medaillonen und den Symbolen der Jahreszeiten, farbig. Wien, 1820.

698. KASSEROL, KANNE UND ZUCKERSCHALE, Porzellan, mit Streublumen (Nelken). Wien, 1816.

699. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit flügelartigem Henkel und farbigen Blumenranken. Wien, 1822.

700. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Fuss, emporragendem Henkel, die Leibung und die Untertasse mit blauen Streifen und Palmettendekor. Wien, 1823.

701. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigem Blütendekor. Wien, 1803.

702. ZWEI KANNEN UND EINE SCHALE MIT UNTERTASSE, grüner Fond mit Golddekor. Wien, 1826.

703. SPEISENDER MANN, farbiges Porzellan, auf rundem Sockel, ein Mann bei Tisch sitzend, mit Hund. Wien 1845.

704. ZWEI BRUSTBÜSTEN, der Erzherzoge Johann und Anton, Biscuit, auf rundem profiliertem, vergoldetem Sockel. Auf der einen Büste die Aufschrift: ,,E. H. Johann", auf der Anderen ,,E. Anton". Die Erstere mit G, die Zweitere mit F Modelleurmarke. Wien, 1814 und 1816.

705. BÜSTE DES PALATINUS JOSEPH, Biscuit, auf rundem, profiliertem vergoldetem Sockel mit ,,E. H. Palatinus" Aufschrift. F Modelleurzeichen. Wien, 1816.
Höhe 36 cm.

706. PLATTE, Porzellan, oval, mit Golddekor, strahlenartig geteilt, dazwischen Blätterdekor, Wien 1817.

707. HIRTENMÄDCHEN, farbiges Porzellan, auf Felsengrund ein Mädchen mit Hund. Q Modelleurmarke. Wien, um 1760.

708. PORZELLANBILD, ein bunter Blumenstrauss, in vergoldetem Holzrahmen. Wien, 1854.

709. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit chinesischem Blumendekor. Die Schale Wien, die Untertasse Meissen. XVIII. Jh.

710. SITZENDER MANN Porzellanstatuette. Auf der Stirnseite der Kanne Landschaft in weichselroter Farbe, neben der Kanne ein Mann sitzend und die Kanne öffnend. Nach einem Modell Kändler's angefertigt. Wien, XVIII. Jh.

711. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf blauem Fond, Goldreliefdekor, auf der Stirnseite der Schale und auf der Untertasse rundes, farbiges, allegorisches Bild. Wien, 1810.
Illustr. Tafel XLIV.

712. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Gold gehöht und farbigem Dekor. Auf der Schale rundes Bild: ein Amor in das Ohr einer Dame lispelnd. Wien, 1804. Illustr. Tafel XLIV.

713. KANNE, mit Deckel, Porzellan, auf der eiförmigen Leibung ein Sphinxkopf. Wien, 1809.

714. TAFELAUFSATZ, farbiges Porzellan, mit Blumen und Rokokodekor. Wien, rokoko.

715. TEEKANNE mit Deckel, Porzellan, birnförmig, mit farbigem Blumendekor. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

716. KLEINE TEEKANNE, mit Deckel, Porzellan, am kugeligem Körper bunte Blumen und Blätter. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

717. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit blau und goldenen Streifen. Wien, 1800.

717a. DAME BEIM SPEISEN, bei Tisch sitzend, farbiges Porzellan. Wien, 1840.

718. DAME BEIM SPEISEN, farbiges Porzellan, Wien 1844. Gleiches Modell wie Nr. 717a, jedoch mit anderer Färbung.

719. DAME BEI DER TOILETTE, farbiges Porzellan. Wien, 1841.

720. DAME BEIM TOILETTETISCH, farbiges Porzellan. Wien, 1841. Gleiches Modell wie Nr. 719, jedoch mit anderer Färbung.

721. DAME MIT SPINETT, farbiges Porzellan. Wien, 1852.

722. MANDOLINSPIELENDE FRAU, farbiges Porzellan. Wien, 1844.

723. GRUPPE, weisses Porzellan. Auf felsigem Grund ein sitzender guitarrespielender Mann mit Dreispitzhut, daneben eine Frauenfigur. B Modelleurmarke. Wien, M. d. XVIII. Jhs.

724. SITZENDE FRAUENFIGUR, weisses Porzellan, unter einem Laubbaum, auf felsigem Boden eine sitzende Frau. Wien, M. d. XVIII. Jhs.

725. TEEKANNE mit Deckel, Porzellan, mit Reliefdekor und geradem Ausgussrohr. Periode Sorgenthal. Wien, 1796.

726. PRUNKTELLER, farbiges Porzellan, auf der vergoldeten Randfläche zwischen Blätter Erdbeeren. Mit eingeritzter, grosser, weisser Marke. Wien, 1744—49.

727. PLATTE, Porzellan, oval, auf violettem Fond, vier runde Medaillone mit buntem Blumenstrauss. Wien, 1808.

728. ZWEI SCHALEN, Porzellan, mit s. g. „Zwiebelmuster" geziert. Wien, XVIII. Jh.

729. TELLER, Porzellan, mit gewundenen Korbflechtrand und farbigen Blumen. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

730. TELLER, Porzellan, auf der welligen Randfläche bunte Blumen. Wien, 1857.

731. SCHÄFERSCENE, (s. g. Rundgruppe) weisse Porzellanstatuette. Eine Gärtnerin und ein Schäfer. Daneben eine Ziege, ein Hund und Kind. Wien, um 1760. Illustr. Tafel XXVIII.

732. ZWEI TEEKANNEN, Porzellan, mit farbigen Blumen. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

733. ZWEI AUFSÄTZE, auf viereckigem Sockel, Porzellan, mit Golddekor. Wien, 1837.

734. VASE, mit viereckigem Sockel, Porzellan, der ausgebogene Körper ruht auf vier Löwenfüssen, mit Gold geziert. Wien, 1836.

735. VASE, mit viereckigem Sockel, Porzellan, kraterförmig, mit Golddekor. Wien, 1833.

736. KORB MIT FUSS und Untertasse, Porzellan, schuppenartig durchbrochen, mit grünem Blätterkranz. Wien, 1809.

737. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, die Untertasse mit Gittereinlage und farbigem Blumendekor. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

738. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, glockenförmig, mit Blumendekor, farbig. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

739. DAME MIT HUND, farbiges Porzellan, sitzend, in ihrem Schosse ein Hund in einen Spiegel schauend. Wien, 1844.

740. SERVICE FÜR ZWEI PERSONEN, (tête à tête), Porzellan, mit goldenen Streifen dekoriert. Eine ovale Platte, zwei Schalen mit Untertassen, eine Zuckerdose mit Deckel und zwei Kannen mit Deckel. Wien, 1821.

741. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldrand, auf der Schale und Untertasse Frauenfigur in roter Farbe. Wien, 1784.

742. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, der Henkel mit einer Maske. Auf schwefelgelbem Fond bunte Blumen. Wien, 1829.

743. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, die Schale mit drei Löwenfüssen, grüner Grundfarbe und goldenem Blätterkranz. Auf der Stirnseite rundes Bild mit der Figur einer Dame lesend. Wien, 1832.

744. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldrand, auf der Schale Blumenkranz, farbig, auf der Untertasse Vergissmeinnicht. Wien, 1821.

745. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL UND UNTERTASSE, Porzellan, mit vergoldetem Schlangendekor. Wien, 1812.

746. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit emporragendem volutenartigem Henkel. Die Grundfarbe ist lichtgrün. Auf der Stirnseite ein allegorisches Bild in Grisaillemalerei: Mann mit schlangenumwundenem Stock und Hahn, auf der Untertasse diesbezügliche deutsche Aufschrift. Wien, 1813.

747. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf gelb-grünem Fond vorne ein rundes Bild farbig: Frau mit Hahn und Stock mit Schlange. Auf der Untertasse eine deutsche Aufschrift. Wien, 1810.

748. ZWEI LEUCHTER, Porzellan, empire, mit Reliefgolddekor. Periode Sorgenthal. Wien, 1804.

749. PAN MIT SATYRKIND, Biskuitstatuette: G. Modelleurmarke. Wien, 1817.

750. PSYCHE UND NYMPHE, Biskuitstatuette, auf rundem profiliertem Sockel. Wien, um 1800.

751. PRUNKTELLER, Porzellan, die Randfläche blau und gold, im Fond eine Landschaft, in braun-roter Farbe. Wien, 1832.

752. DREI TELLER, Porzellan, mit buntem Blumendekor. Wien, 1833.

753. SECHS TELLER, Porzellan, auf verschiedenfarbigem Fond bunte Blumen. Wien, 1836.

754. KAFEEKANNE, mit Deckel und 4 Schalen mit Untertassen, Porzellan, mit farbigem Blumendekor. Wien, zw. H. d. XVIII. Jhs.

755. TELLER, Porzellan, mit stilisirtem Blumendekor in chinesischer Manir, farbig. Wien, XVIII. Jh.

756. PLATTE, Porzellan, rund mit Blumen dekoriert. Wien, 1801.

757. ZWÖLF TELLER, Porzellan, mit durchbrochener Randfläche und bunten Streublumen. Wien, 1817.

758. KAFFEEKANNE, mit Deckel, Porzellan, an der Wandung auf braunem Fond Cameo in Grisaillemalerei. Wien, Anf. d. XIX. Jhs.

759. KLEINE VASE, Porzellan, mit ausgebogener Leibung, auf vier Löwenfüssen. Wien, 1826.

760. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, glockenförmig, mit farbiger Blumenmalerei chinesischen Stils. Wien, 1789.

761. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Schale, auf marmorirtem Fond tanzende Genien im Fries. Wien, 1813.

762. KANNE UND ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit bunten Streublumen. Wien, 1816.

763. HIRTE MIT HUND UND ZWEI LÄMMER, farbiges Porzellan. Wien, 1839.

764. VASE, Porzellan, auf der ausgebogenen Wandung Landschaftsbild im Fries, farbig und mit Golddekor. (Gesprungen). Auf vier Löwenfüssen und mit viereckiger Fussplatte. Wien, 1826.

765. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf blauem Fond bunte Blumen. Wien, 1823.

766. PORZELLANBILD, Tarquinius und Lucretia; die unter einem grünen Baldachin am Ruhebett liegende Lucretia überfällt mit einem Dolch der gepanzerte Tarquinius Bezeichnet *C. Herr 1823.* In der wiener Porzellanfabrik angefertigt. 1823.
32.5×43 cm. Illustr. Tafel XLIII.

767. ZWEI STÜCK PRUNKTELLER AUS WIENER PORZELLAN, in reichem Hochgolddekor im Fond färbige mytologische Figuren. Blaue Marke. Um 1790.
Durchmesser 23.5 cm. Illustr. Tafel XLV.

768. PRUNKVASE, auf quadratem Sockel, farbiges Porzellan, reich vergoldet. Antike Kraterform, der Henkel mit Widderkopf und Blumendekor. Marke F & R (Fischer und Reichenbach). Pirkenhammer, um 1830.

769. STATUETTE, Porzellan, die allegorische Darstellung des Löwenzahns. Marke P eingepresst. Prag, erste H. d. XIX. Jhs.

770. BLUMENBEHÄLTER, mit Fuss, Porzellan, am Rande reliefirter Accanthusblätterdekor, an der Leibung bunte Blumen. Bezeichnet K & Co PRAG. Böhmisch, um 1830.

771. SPEISESERVICE, Porzellan, mit rotem Blumendekor bestehend aus: 34 flache Teller, 10 Suppenteller, 1 Suppenterrine, 16 verschiedene Schüsseln, 2 Saucièren mit 1 Löffel, 1 Senfbehälter. Marke C F (Christian Fischer 1846—57). Pirkenhammer.

772. VASE, Porzellan, auf der blauen, gerippten Leibung reliefirter farbiger Blumen und Vogeldekor. Marke C F, (Christian Fischer). Pirkenhammer, 1846—57.

773. VASE, Porzellan, mit plastischen Accanthusblättern, vergoldeten und farbigen Blumen geziert. Marke C F, (Christian Fischer). Pirkenhammer, 1846—57.

774. WASCHGARNITUR, Porzellan, 7 Stück, mit farbigen Blumen und Reliefdekor. Eine Schüssel, ein Wasserkrug, ein Seifenbehälter, 2 Puderdosen und 2 Bürstenbehälter. Mit eingepresster S Marke. Schlagenwald, 1845—50.

775. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit farbigen Blumengirlanden und Reliefdekor in Gold. Marke „Aich" und N.G.F. Böhmisch, 1835.

776. HOHE VASE AUS ROTEM BÖTTGER PORZELLAN, sechseckig, in der Mitte durch eine Wulst zusammengehalten, mit Reliefdekor von verschiedenen chinesischen Motiven. Um 1715—20.
Höhe 36.5 cm.

777. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Stehender Bauer mit Tragkorb auf dem Rücken, unter dem rechten Arm einen gefesselten Ziegenbock haltend. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 17.1 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

778. FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS MEISSNER PORZELLAN, bestehend aus einer Kaffeekanne mit Deckel, einer Teekanne mit Deckel, eine Milchkanne mit Deckel, einer Spülkumme, einer Zuckerschale, einem Teeflacon und sechs Schalen mit Henkel und Untertassen (Eine Untertasse gebrochen.) Die Flächen belegt mit reliefierten, bunt bemalten Stauden, ferner bemalt mit Jagdstücken und mit Portraits von Herren und Damen, auf rotem Grund. Arbeit eines Hausmalers aus der Mitte des XVIII. Jhs. Schwertermarke. Illustr. Tafel XLVII.

779. BUNTE GRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN, sitzende Dame mit Guitarre und stehender Kavalier, mit Blumen in den Händen. Auf dem ovalen belegten Sockel ein liegendes Lamm. Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 13.3 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

780. ACHTSEITIGE ZUCKERDOSE MIT DECKEL AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt, mit bunten, figuralen Chinoiserien und japanischen Blütenzweigen. Blaumarke K. P. M. Um 1725.
Höhe 7.5 cm. Illustr. Tafel XLVI.

781. ACHTSEITIGE ZUCKERDOSE MIT DECKEL AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit bunten figuralen Chinoiserien und japanischen Blütenzweigen. Blaumarke K. P. M. Um 1725.
Höhe 7.5 cm. Illustr. Tafel XLVI.

782. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehender Bauer, die Geige spielend, auf belegtem Rokokosockel. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 13.5 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

783. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS MEISSNER PORZELLAN, tanzender Bauer mit Glas und tanzende Bäuerin. Modelle von Kaendler. Blaumarke. Um 1740.
Höhe 19.5 cm. Illustr. Tafel XXXVI.

784. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehende Tablettkrämerin, den Verkaufskasten mit beiden Händen haltend. Belegter Sockel. XVIII. Jh. Mitte.
Höhe 16.5 cm. Illustr. Tafel XLI.

785. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Stehende Dame als Schäferin mit Blumen in der Schürze und Hirtenflöte in der Rechten. Auf dem goldgehöhtem Rokokosockel ein liegendes Lamm. Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 17.2 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

786. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Stehende Chinesin mit der Drehleier. Runder, goldgehöhter und belegter Rokokosockel. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 18.7 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

787. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Stehende Fischverkäuferin einen Karpfen haltend, rechts auf dem belegtem Sockel eine Butte mit Fischen. Modell von Kaendler. Rückwärts Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 18.5 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

788. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Stehende Perserin, die Laute spielend. Ohne Marke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 16.8 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

789. ZWEI BUNTE GRUPPEN AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend je zwei Putten als Gesang und Malerei. Rechteckige Sockeln. Blaumarke: grosse Schwertermarke mit Punkt. Eingeritzt 29, 92 und Malerbuchstabe B.
Höhe 11.3 cm.

790. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend je einen auf einer goldgehöhten Vase sitzenden Putto mit den Attributen des Frühlings und Sommers. Ohne Marke. zw. Hälfte d. XVIII. Jhs.
Höhe 14.3 cm.

791. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Stehender Mars in Rüstung mit Handschuhen, in der herabhängenden Rechten den Feldherrnstab haltend. Ohne Marke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 23 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

792. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Der stehende, nackte, bärtige Winter mit Pelzmantel. Links am Boden das Feuerbecken. Hoher goldgehöhter Sockel mit Hirteninstrumenten in Relief. Ohne Marke. Mitte. d. XVIII. Jhs.
Höhe 29.7 cm. Illustr. Tafel XXIX.

793. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Sitzender, chinesischer Fischer mit Netz in der Rechten und Korb mit Fischen links auf dem belegten, goldgehöhtem Rokokosockel. Schwertermarke. Eingepresst 31. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 10.3 cm.

794. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Der stehende, bärtige, nackte Winter in Pelzmantel, auf dem quadratischen Sockel das Feuerbecken und ein Holz spaltender nackter Putto. Modell von Kaendler. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 28 cm. Illustr. Tafel XXIX.

795. BUNTE GRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend Aeneas wie er seinen Vater Anchieses, seinen Sohn und den Hausgott rettet. Belegter Rokokosockel. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 16.5 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

796. VIER BUNTE FIGUREN AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend stehende kleine musizierende Mädchen mit Fagott, Harfe, Geige und Hirtenflöte auf goldgehöhten Rokokosockeln. Ein Stück mit Marke. Eingepresste Zahlen 23. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 13.8—15 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

797. BUNTE GRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN. Zwei siztende, nackte Putten mit Musikinstrumenten, als Allegorien der Musik. Goldgehöhter, belegter Rokokosockel. Modell von Kaendler. Eingepresst 16. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 15.9 cm.

798. BUNTE GRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN. Zwei sitzende, nackte Putten mit Waffen als Allegorie des Krieges, auf goldgehöhten, belegten Rokokosockel. Modell von Kaendler. Eingepresste Zahl 7 in rechteckigem Trockenstempel. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 14 cm.

799. GROSSE RUNDE SPÜLKUMME AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit bunten Streublumen und zwei figurenreichen Schlachtenbildern in Umrahmungen von goldenem Laub- und Bandwerk. Kleine Marke. Um 1740.
Höhe 15.3 cm. — Durchm. 31. Illustr. Tafel XLVI.

800. SCHALE MIT BLATTHENKEL UND UNTERTASSE AUS MEISSNER PORZELLAN. Auf der Aussenseite reliefierter Schneeballendekor, das Innere vergoldet mit je einem Vierpassfeld, welches eine bunte stafficrte Landschaft enthält. Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.

801. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend den Winter aus einer Folge. Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 15.6 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

802. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend ein kleines Mädchen in Tänzerstellung mit einem Vogel in der erhobenen Rechten. Schwertermarke. Eingeritzt 21. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 12.4 cm.

803. ZYLINDRISCHER HENKELKRUG AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt in Bunt mit zwei Darstellungen je eines Mannes mit Jagdhunden und einem von einem Löwen gekrönten Wappenschild, welches eine Taube mit Ölzweig enthält, ferner mit den goldenen Initialen: J. H. Arbeit eines Hausmalers. Um 1740. Getriebener, vergoldeter Silberdeckel vom Anfang des XVIII. Jahrh., mit eingelassenem sächsischem Taler aus dem Jahre 1626.
Höhe 27.7 cm. Illustr. Tafel XLVI.

804. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehendes Mädchen mit Korb in beiden Händen. Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 14 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

805. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehende Orientalin mit Wasserkrug in der Linken. Belegter Sockel. Schwertermarke. Um 1740.
Höhe 14 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

806. ZWEI TELLER AUS MEISSNER PORZELLAN, mit reliefirten Blüten (Gotzkovszky-Muster) im Fond und auf dem Rand, bemalt mit bunten Streublumen und grünen Watteau-Bildern. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs. Illustr. Tafel XLV.

807. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS MEISSNER PORZELLAN. Sultan und Sultanin, auf achtseitigen Sockel. Blaue Schwertermarke. Um 1725.
Höhe 11.6 cm.

808. BUNTE RUNDGRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN. Allegorie des Frühlings und Sommers. Fünf stehende Mädchen- und Knabenfiguren mit Blumen und Früchten. Blaue Marke mit Stern. Um 1775.
Höhe 20.5 cm.

809. GROSSE BUNTE PARZENGRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN, darstellend die drei Parzen, den geflügelten Saturn und einen Putto, auf goldgehöhtem Louis XVI. Sockel. Blaue Schwertermarke mit Punkt. Modell von Kaendler 1773. Dreiteilig.
Höhe 37 cm. Illustr. Tafel XXIX.

810. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehender Knabe mit Steckenpferdchen neben Säulentrommel. Runder golden gehöhter Louis XVI. Sockel. Schwertermarke. Eingepresst 36. Ende d. XVIII. Jhs.
Höhe 16 cm.

811. ZYLINDRISCHER HENKELKRUG AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit figuraler Chinoiserie in Bunt in einer Cartouche, flankiert beiderseits von einem bunten japanischen Blütenzweig. Getriebener Silberdeckel mit Beschauzeichen und gravierter Inschrift. 1721.
Höhe 21 cm. Illustr. Tafel XLVI.

812. BAUCHIGE HENKELKANNE AUS MEISSNER PORZELLAN, auf drei Löwenfüssen mit Deckel, bemalt mit bunten staffierten Hafenlandschaften in Cartouchen. Schwertermarke. Goldmalerzahl 15. Um 1730.
Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XLVI.

813. BAUCHIGE KLEINE HENKELKANNE AUS MEISSNER PORZELLAN, auf drei Löwenfüssen, mit Deckel, bemalt in Bunt mit figuraler Chinoiserie in Cartouchen und mit japanischen Blütenzweigen. Um 1730.
Höhe 12 cm. Illustr. Tafel XLVI.

814. KLEINE RUNDE DECKELTERRINE AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit staffierten bunten Hafenlandschaften in Cartouchen. Als Deckelknauf ein Affe. Blaumarke. Goldmalerzahl 2. Um 1730. Illustr. Tafel XLVI.

815. RUNDE ZUCKERDOSE MIT DECKEL AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit bunten und purpurroten staffierten Uferlandschaften in goldenen Cartouchen. Goldmalersignatur: Punkt u. Rosette. Eingepresst 23. Um 1740.
Höhe 6, Durchm. 12 cm. Illustr. Tafel XLVI.

816. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, tanzender, nackter Bacchant mit Trauben, in lila Mantel. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 13.5 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

817. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehendes kleines Mädchen in Tänzerstellung auf goldgehöhtem Rokokosockel. Blaumarke. Eingepresst 24. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 12 cm. Illustr. Tafel XXXVIII.

818. ACHTSEITIGER TELLER AUS MEISSNER PORZELLAN, im grünen Fond ausgespartes Vierpassfeld mit bunten Watteaufiguren in Landschaft, auf dem Rande ein Goldgitterfries mit vier ausgesparten Feldern, welche je eine purpurfarbene staffierte Landschaft enthalten. Um 1740.
Durchm. 28 cm. Illustr. Tafel XLVI.

819. RUNDE SPÜLKUMME AUS MEISSNER PORZELLAN, belegt mit drei buntgehöhten Rebenranken, auf denen Vögel sitzen. Im Innern rundes Feld mit bunter figuraler Chinoiserie. Um 1730.
Höhe 8, Durchm. 17.5 cm. Illustr. Tafel XLVIII.

820. BUNTE GRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN. Der Grossvater mit vier Enkelkindern spielend. Blaumarke. Eingeritzt H. 98. Ende d. XVIII. Jhs.

821. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS MEISSNER PORZELLAN. Schäfer und Schäferin. Schwertermarke mit Stern. Buntmalersignatur. Um. 1775.

822. FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS MEISSNER PORZELLAN, bestehend aus Kaffee- und Teekanne, runder Spülkumme, Teeflacon und zwölf Schalen mit Untertasse, belegt mit bunt gehöhten blühenden Stauden und bemalt mit Streublumen. Goldspitzränder. Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.

823. FRÜHSTÜCKSSERVICE FÜR EINE PERSON AUS MEISSNER PORZELLAN, bestehend aus Anbieteplatte, zwei Kannen, Zuckerschale und Schale mit Untertasse. Blaumarke mit ausgeschliffenen Strich. Der Dekor aus späterer Zeit zeigt bunte staffierte Landschaften auf blauem Lapislazuli Grund.

824. KLEINE BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehende Frau mit Trauben in der linken Hand und einer Traubenbutte in der Rechten. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 11 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

825. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, stehende Bäuerin mit Tragkorb auf dem Rücken. Blaumarke. zweite Hälfte d. XVIII. Jhs.
Höhe 11.3 cm. Illustr. Tafel XXXVII.

826. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, sitzender Harlekin als Dudelsackspieler. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 13 cm. Illustr. Tafel XLI.

827. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN, sitzendes Mädchen, die Drehleier spielend. Blaumarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 12.8 cm. Illustr. Tafel XLI.

828. KLEINE SITZENDE CHINESISCHE PAGODE AUS MEISSNER PORZELLAN, bunt bemalt. Um 1720.
Höhe 8.4 cm.

829. SPÜLKUMME AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit zwei bunten Watteau-Scenen in Landschaft mit goldener Umrahmung aus Laub-, Bandel- und Gitterwerk. Goldspitzenrand. Goldmalerzahl 24, Goldmalersignatur S. Um 1740.
Höhe 9 cm. Illustr. Tafel XLVIII.

830. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN: stehender Türke mit Stab. Ohne Marke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XXXVI.

831. BUNTE FIGUR EINES SITZENDEN MOPSES AUS MEISSNER PORZELLAN. Ohne Sockel.
Höhe 16.6 cm. Illustr. Tafel XLII.

832. BUNTE FIGUR EINER KATZE AUS MEISSNER PORZELLAN. Ohne Sockel.
Höhe 8 cm. Illustr. Tafel XLII.

833. BUNTE FIGUR EINES LIEGENDEN LEOPARDEN AUS MEISSNER PORZELLAN. zweite Hälfte. XVIII. Jhs.
Länge 17 cm. Illustr. Tafel XLII.

834. ZWEI KLEINE STANGENVASEN AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit bunten figuralen Chinoiserien in Cartouchen und mit japanischen Blüten. Um 1730.
Höhe 13.3 cm.

835. TELLER AUS MEISSNER PORZELLAN, mit durchbrochenem und mit Blumen belegtem Rand; der Fond belegt mit plastischen bunten Früchten. Blaumarke. Um 1760.
Durchm. 23 cm.

836. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN: stehender Bauer mit Zweispitz die Drehleier spielend. Belegter Sockel mit Baumstamm. Modell von Kändler. Um 1740.
Höhe 20.5 cm. Illustr. Tafel XXXIV.

837. TEEKANNE MIT HENKEL, DECKEL UND AUSGUSS AUS MEISSNER PORZELLAN, bemalt mit zwei bunten figuralen Chinoiserien in Cartouchen aus Eisenrot und Gold, mit lila Lusterfeldern. Am Ausgussansatz ein Mascaron. Blaumarke K. P. M. Um 1725.
Höhe 15.5 cm.

838. HELMKANNE AUS MEISSNER PORZELLAN mit japanischen Blütenzweigen belegt, bemalt mit bunten Farben eine Harlekin-Scene. Arbeit eines deutschen Hausmalers. Innen breiter Goldspitzenfries. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 17 cm.

839. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN. Singender Leiermann einen Guckkasten am Rücken tragend, aus der Folge der „Cris de Paris" Figuren. Kleine Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 14.5 cm.

840. BUNTE GRUPPE AUS MEISSNER PORZELLAN. Auf hohem, vergoldetem Rocailsockel ein Architektonischer Toraufbau, vor demselben eine sitzende Dame Cymbal spielend neben ihr stehender Kavalier Flöte blasend; unter dem Tor ein Knabe mit Dudelsack. Rückwärts sitzender Knabe mit einem Hund. Blaue Schwertermarke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 21 cm. Illustr. Tafel XXX.

841. BUNTE FIGUR AUS MEISSNER PORZELLAN darstellend den Jäger mit dem Gewehr in der Hand, hinter ihm liegender Hund. Die Figur steht in einer auf flachem Sockel, mit zwei Stufen aus Rocailen und Gitterwerk aufgebauten Laube. Ohne Marke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 26.5 cm. Illustr. Tafel XXX.

842. KLEINE SCHÜSSEL, farbiges Porzellan, oval, mit welligem Rand, im Fond Bildnis eines vornehmen Mädchens, stehend mit Pfau, im Hintergrund französischer Park. Meissen, um 1730.

843. MÄDCHENSTATUETTE, farbiges Porzellan, auf Rokokosockel. Meissen, zw. Hälfte d. XVIII. Jhs.

844. TRAGSTUHL, mit Frauenfigur, Porzellan. Meissen, um 1830.

845. EUROPA MIT STIER und zwei Nymphen, farbiges Porzellan auf Rokokosockel. Meissen, zw. H. d. XVIII. Jhs.

846. LÖWEN-STATUETTE, farbiges Porzellan. Meissen, XVIII. Jh.

847. MANN UND FRAU MIT KANNE, farbiges Porzellan. Nach einem Modell von Kändler (XVIII. Jh.) um 1830 angefertigt. Meissen, erste H. d. XIX. Jhs. Illustr. Tafel XXXVI.

848. FLÖTENSPIELENDER HIRTENKNABE, mit Hund. farbiges Porzellan, Meissen, XVIII. Jh.

849. GROSSE SUPPENTERRINE, Porzellan, rund, mit Korbgeflechtrand und buntem Blumendekor. Am Deckel ein citronenförmiger Griff (gekittet). Blaue Schwertermarke. Meissen, XVIII. Jh.

850. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit violettem stilisiertem Blumendekor. Meissen, XVIII. Jh.

851. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, die Untertasse mit durchbrochenem Gitterwerk, Rokokohenkel und buntem Blumendekor. Meissen, um 1770.

852. TEEKANNE, Porzellan, kugelige Form, an der Wandung stilisierte Blumen in violetter Farbe. Meissen, um 1760.

853. AMOR, farbige Porzellanstatuette. Meissen, XIX. Jh.

854. KLEINE SCHÜSSEL, Porzellan, von bauchiger Form, an der Wandung in halbgeschlossener Kartusche zwei Jagdscenen in Weichselrot. Meissen, um 1745.

855. SCHALE, Porzellan, achteckig, mit zwei Henkeln und bunten Blumen bemalt. Meissen 1730—40.

856. LEUCHTER, weisses Porzellan, am Sockel eine Frauenfigur. Meissen, XIX. Jh.

857. ZWEI SCHÜSSELN MIT DECKEL, Porzellan, farbig, viereckig. Meissen, XIX. Jh.

858. TANZENDES PAAR, farbige Porzellangruppe. Meissen, Anf. d. XIX. Jhs.

859. PARIS MIT APFEL, farbige Porzellanfigur, auf felsigem Grund sitzend. Meissen, um 1750.

860. SCHELLE, Porzellan, mit zwei Landschaftsbildern, farbig. Meissen, XVIII. Jh.

861. AMOR als Arzt, farbige Porzellanstatuette. Meissen, XVIII. Jh.

862. PANTER, Porzellan, liegend. Meissen, XIX. Jh.

863. ZWEI KINDERSTATUETTEN, Porzellan, ein Mädchen und ein Knabe. Meissen, XIX. Jh.

864. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, auf der Schale und Untertasse in rundem Medaillon Hirte mit Lamm. Meissen, Marcolini Periode. Um 1800.

865. PIETA, farbige Porzellangruppe, Meissen. Marcolini Periode. Anf. d. XIX. Jhs.

867. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Stehender, nackter Jüngling mit Fernrohr in der erhobenen Linken, in rotem, über den linken Arm herabhängendem Mantel. Blaue Marke.
Höhe 18.9 cm. Illustr. Tafel XXXI.

868. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Schauspieler, mit übereinander gelegten Armen, Mantel und Pelzmütze. Blaue Marke. Eingeritzt No. 55. I. B. R. Modell von Melchior. Um 1770.
Höhe 14.5 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

869. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Stehender Quacksalber mit Flacon in der Linken und einem Verkaufskasten auf der linken Seite. Blaumarke. Um 1765. Eingeritzt: S. H.
Höhe 16.8 cm. Illustr. Tafel XXXI.

870. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Stehende Tabulettkrämerin mit der linken Hand den Verkaufskasten haltend. Ohne Marke. Eingeritzt HK. l. Um 1765.
Höhe 15.8 cm. Illustr. Tafel XXXI.

871. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Knabe an einem Baumstamm gelehnt mit Apfel in der Linken. Modell von Melchior. Blaumarke. Um 1770.
Höhe 12.8 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

872. ZWEI KLEINE BUNTE FIGUREN AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Stehender Knabe als Triangelspieler und stehendes Mädchen als Lautenspielerin. Modell von Melchior. Blaumarke. Auf der Mädchenfigur eingeritzt $\frac{K}{P}$ Um 1770.
Höhe 11.3 und 12 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

873. KLEINE BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN. Stehendes junges Mädchen in der erhobenen Linken einen Gegenstand (Flacon?) haltend. Modell von Melchior. Um 1770.
Höhe 9.6 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

874. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: stehender Knabe mit Eichhörnchen. Modell von Melchior. Blaue Marke. Eingeritzt No. 58. 41 MG. Um 1770.
Höhe 16 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

875. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: stehendes Mädchen mit Blumen im offenem Haar und Blumen in der Schürze. Modell von Melchior. Eingeritzt No. 52 MEI R Um 1770.
Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

876. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: sitzender Knabe mit erhobener Linken und Jagdtasche in der Rechten. Modell von Melchior. Ohne Marke. Um 1770.
Höhe 15.3 cm.

877. BUNTE GRUPPE AUS HÖCHSTER PORZELLAN: stehender Knabe vor einer Hundehütte mit Hund und Katze. Modell von Melchior. Eingeritzt A IR Um 1770.
Höhe 17 cm. Illustr. Tafel XXXI.

878. BUNTE GRUPPE AUS HÖCHSTER PORZELLAN: junges Mädchen Hühner fütternd. Blaumarke. Eingeritzt MH 181 66M Modell von Melchior. Um 1770.
Höhe 16 cm. Illustr. Tafel XXXI.

879. BUNTES FIGÜRCHEN AUS HÖCHSTER PORZELLAN: kleiner chinesischer Knabe in Tänzerstellung. Ohne Marke. Eingeritzt No. R 2 Modell von Melchior. Um 1770.
Höhe 10.5 cm.

880. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: stehender Knabe mit Sack auf dem Rücken und Vogelbauer. Gekrönte Marke. Modell von Melchior. Um 1770.
Höhe 17 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

881. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: stehendes Mädchen die Drehleier spielend. Blaumarke. Um 1770. Modell von Melchior.
Höhe 15.7 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

882. FRÜHSTÜCKSSERVICE AUS HÖCHSTER PORZELLAN, bestehend aus Anbieteplatte, drei Deckelkannen und zwei Schalen mit Untertassen, bemalt mit bunten figuralen Darstellungen, goldenem Randfries und Streublumen. Blaumarke· Eingeritzt N I und A I. Um 1765.
Illustr. Tafel XLVIII.

883. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: stehender Knabe als Trommelspieler. Modell von Melchor. Um 1770.
Höhe 13.7 cm. Illustr. Tafel XLII.

884. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: Knabe in Tänzerstellung mit Blumenguirlanden in beiden Händen. Modell von Melchior. Um 1770.
Höhe 17. Illustr. Tafel XXXVI.

885. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: darstellend ein Mädchen mit Blumenkorb. Modell von Melchior. Blaumarke. Um 1770.
Höhe 18 cm. Illustr. Tafel XXXVI.

886. BUNTE FIGUR AUS HÖCHSTER PORZELLAN: darstellend einen stehenden türkischen Knaben, die Flöte blasend. Modell von Melchior. Blaumarke.
Höhe 18 cm. Illustr. Tafel XXXVI.

887. BUNTE GRUPPE AUS HÖCHSTER PORZELLAN: darstellend zwei Knaben die ein schlafendes Mädchen necken. Modell von Melchior. Ohne Marke. Um 1770.
Illustr. Tafel XXXIII.

888. KLEINES MÄDCHEN mit Puppe, farbige Porzellanstatuette. Höchst, XVIII. Jh.

889. SALZFASS. mit Frauenfigur, farbiges Porzellan. Höchst, XVIII. Jh.

890. BUNTE FIGUR AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN, Stehender Knabe mit Pfau, den er an sich drückt und welchem er ein Stück Zucker reicht. Runder Sockel. Blaumarke. Um 1780. Gegenstück zur folgenden Nummer.
Höhe 14.5 cm.

891. BUNTE FIGUR AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN: Stehendes Mädchen in Louis XVI. Tracht, die ein Lämmchen liebkost, welches sie auf dem Arm trägt. Blaumarke. Gegenstück zur vorhergehenden Nummer. Um 1780.
Höhe 14 cm.

892. BUNTE FIGUR AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN: Stehende Fischerin mit Netz über der linken Schulter, mit der rechten Hand das Kleid hebend. Links auf dem Felssockel ein wasserspeiender, goldgehöhter Delphin. Blaue Marke mit Krone. Eingeritzt I F C. 3. 52. Buntmalerzahl 5. Um 1765.
Höhe 17.5 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

893. BUNTE FIGUR AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN. Stehender Fischer in der linken Hand eine Blume haltend, auf wellenförmigem Sockel. Blaue Marke. Um 1765.
Höhe 18.5 cm.

894. BUNTES BRULE-PARFUM AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN. Auf golden und grün gehöhtem Rokokosockel eine sitzende Dame und ein Putto mit Blumenkorb, dahinter aufragend eine Korbflechtvase mit Deckel, die mit Blumenzweigen belegt ist; in den Zweigen ein Affe, der an einer Blume riecht. Auf der Vorderseite der Vase ein Dreipassfeld mit bunter, staffierter Landschaft. Marke mit Krone. Um 1765.
Höhe 31.6 cm. Illustr. Tafel XXXII.

895. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN, darstellend stehende Gestalten eines Bettlers und einer Bettlerin mit karikierten Gesichtern. Ohne Marke. Um 1770.
Höhe 20.5 cm. Illustr. Tafel XXXII.

896. KLEINE BUNTE FIGUR AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN: stehende Bäuerin mit zwei Kornmaasen. Blaue Marke. Um 1770.

897. BUNTE GRUPPE AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN, darstellend einen knienden Jäger, welcher einen Eber aufbricht. Ohne Marke. Drittes Viertel d. XVIII. Jhs.
Höhe 12 cm. Sockellänge 18.5 cm. Illustr. Tafel XXXIII.

898. BUNTE FIGUR AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN, darstellend die Bacchantin mit dem Panterweibchen. Auf hohem Felsensockel sitzende Bacchantin in der Hand einen Krug mit Weintrauben und das Tamburin haltend, zu ihren Füssen das Panterweibchen. Modell von Wilhelm Beyer. Blaue Marke C. C. mit der Krone. Um 1765.
Höhe 23 cm.

899. WEISSE GRUPPE AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN, darstellend den Schneider auf dem Ziegenbock, vor demselben sitzendes Mädchen, unter dem Ziegenbock ein kniendes Mädchen. Auf dem Rocailsockel verstreut verschiedene Schneiderwerkzeuge. Blaue Marke. C. C Um 1770.
Höhe 20 cm. Illustr, Tafel XXXV.

900. BUNTES FIGÜRCHEN AUS LUDWIGSBURGER PORZELLAN. Stehender Bauer mit Rastelbündel unter dem rechten Arm. Blaue Marke mit Krone. Eingeritzt No. NO3. Um 1770.
Höhe 11.5 cm.

901. GÄRTNERIN, farbige Porzellanstatuette, auf Rokokosockel. Ludwigsburg, zw. H. d. XVIII. Jhs.

902. RHOMBISCHE ANBIETEPLATTE AUS FRANKENTHALER PORZELLAN, mit durchbrochenem, goldgehöhtem Rand, bemalt, mit einem bunten Feld: holländisches Fest nach Breughel oder Brouwer. Blaumarke: C(arl) T(heodor). Eingeritzt L. Um 1765—70.
Durchm. 23.7 cm. Illustr. Tafel XLIII.

903. KLEINE BUNTE GRUPPE AUS FRANKENTHALER PORZELLAN. „Die Liebeserklärung.“ Auf gehöhtem Rokokosockel sitzende Dame in rosageblumtem Rock, in der Schürze Trauben haltend, neben ihr stehender Kavalier in rosa Kniehosen und rosa Rock. Blaue Löwenmarke und verschlungenes J. A. H. (J. A. Hannong). Um 1760. Modell von J. Fr. Lück.
Höhe 11 cm. Illustr. Tafel XXXV.

904. KLEINE SPÜLKUMME AUS FRANKENTHALER PORZELLAN, bemalt mit zwei bunten japanischen Blüthenzweigen und zwei bunten staffierten Uferlandschaften in einer Umrahmung von Laub-, Bandel- und Gitterwerk aus Gold, lila und eisenrot. Marke: Blauer Löwe Um 1760.
Höhe 7.8 cm.

905. BUNTE FIGUR AUS FRANKENTHALER PORZELLAN: stehender Bacchus als Herbst mit dem Ziegenfell und Weinlaub im Haar. Blaue Löwenmarke. Eingepresst. P. H. Um 1760.
Illustr. Tafel XLI.

906. RUNDE SCHÜSSEL AUS FRANKENTHALER PORZELLAN, belegt mit erhabenen Früchtstücken, bemalt in Bunt mit figuralen Chinoiserien und ostasiatischen Blumen. Blaumarken: Löwe und Monogramm L A H. Um 1760.
Höhe 27 cm. Illustr. Tafel XLV.

907. BUNTE RUNDGRUPPE AUS FRANKENTHALER PORZELLAN, darstellend fünf Putten als Allegorie des Winters. Blaumarke: C. T. zweite Hälfte d. XVIII. Jhs.
Höhe 23.7 cm. Illustr. Tafel XXXI.

908. BUNTE FIGUR AUS FRANKENTHALER PORZELLAN: stehendes Mädchen mit Blumen in der erhobenen Schürze. Blaumarke: Löwe und Monogramm I. H. Um 1760.
Höhe 13 cm. Illustr. Tafel XLI.

909. BUNTE FIGUR AUS FRANKENTHALER PORZELLAN: darstellend einen Bauernjungen vor einer Hundehütte mit Hund und Katze. Modell von Melchior. Blaumarke. 1781.
Höhe 17.7 cm. Illustr. Tafel XXXVI.

910. BUNTE GRUPPE AUS FRANKENTHALER PORZELLAN: darstellend einen liegenden Schäfer mit Dudelsack der einem Mädchen einen Kranz überreicht. 1777.
Höhe 17.5 cm. Illustr. Tafel XXXV.

911. BUNTE GRUPPE AUS FRANKENTHALER PORZELLAN. Auf Felsensockel sitzende Göttin mit Ähren in beiden Händen, vor ihr ein knieender und ein liegender Putto. Modell von Melchior. Blaumarke. C. T. Krone und 87. Eingepresst F. 3. Um 1787.
Höhe 15.5 cm.

912. BUNTE FIGUR AUS FRANKENTHALER PORZELLAN. „Der unsaubere Koch.“ Vor einer Bank stehender Koch, Eier öffnend. Blaue Marke. Eingeritzt R. K. Um 1760. Modell von I. W. Lanz.
Höhe 20 cm. Illustr. Tafel XXXIV.

913. STERNKUNDE, auf Rokokosockel eine Frauenfigur mit Fernrohr, farbiges Porzellan. Marke. C. T. mit Krone. 76. Frankenthal, XVIII. Jh.

914. STATUETTE, mit Muschel, farbiges Porzellan; sitzender Kavalier neben Weinranke Marke C. T. mit Krone. Frankenthal, zw. H. d. XVIII. Jhs.

915. GROSSE BUNTE GRUPPE AUS NYMPHENBURGER PORZELLAN: schlafende Schäferin unter einem Baumstamm, von einem Kavalier überrascht und zwei Putten. Ohne Marke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 24 cm. Illustr. Tafel XXXIII.

916. SCHALE mit überhöhtem Löwenkopfhenkel und Untertasse aus Nymphenburger Porzellan vollständig vergoldet mit einem Empirefries aus radiertem Golde. Auf der Schale buntes, ovales Medaillon mit Männerportrait (König Ludwig I. von Bayern?). Eingepresste Marke. Um 1820.

917. BUNTE GRUPPE AUS FÜRSTENBERGER PORZELLAN: sitzendes Liebespaar auf graugrün bemaltem Rokokosockel. Eingeritzt Nr. 108. Modell von Desoches. Um 1770—75.
Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XL.

918. BUNTE GRUPPE AUS FÜRSTENBERGER PORZELLAN: stehende Greme-Verkäuferin mit Knaben. Blaumarke. Eingeritzt No 181. N. O. Modell von Desoches. Um 1770—75.
Höhe 15.5 cm. Illustr. Tafel XL.

919. BÜSTE AUS FÜRSTENBERGER PORZELLAN. Die Büste stellt die Herzogin-Mutter von Braunschweig Amalie in Biskuit dar, welche auf einem glasierten Säulensockel mit Tuchgehängen ruht. Auf der Büste eingeprägt das Pferd, darunter W. N. O. 2. Auf dem Sockel Blaue Marke und eingeritzt B. Um 1775.
Höhe 23 cm. Illustr. Tafel XLII.

920. BUNTE FIGUR AUS FÜRSTENBERGER PORZELLAN. Stehender Bergmann mit der Linken eine kleine Tasche öffnend, welche mitten vor seinem Leibe hängt; die Rechte ausgestreckt. Ohne Marke. Modell von Feilner. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 19 cm. Illustr. Tafel XXXII.

921. BUNTE FIGUR AUS FÜRSTENBERGER PORZELLAN. Stehender Bergmann als „Gedingarbeiter." Modell von Feilner. Blaue Marke. Mitte d. XVIII. Jhs.
Höhe 19.3 cm. Illustr. Tafel XXXII.

922. ZWEI KLEINE BUNTE FIGUREN AUS DER BERLINER PORZELLANFABRIK DES WEGELY, darstellend geflügelte weibliche Putten mit Pelzkragen und Muff. Blaue Marke. Um 1750. Eingeritzt 49 und $\frac{\frac{1}{90}}{32}$
Höhe 10.3 cm. Illustr. Tafel XLII.

923. BUNTE FIGUR AUS DER BERLINER FABRIK DES WEGELY, das Feuer, allegorisch als den Schmied darstellend. Eingeritzt untereinander 2, 66, 4. Um 1755.
Höhe 19 cm. Illustr. Tafel XXXVI.

924. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS BERLINER PORZELLAN, die stehenden allegorischen Gestalten von Europa und Asien aus einer Weltteilfolge. Auf dem Sockel jeweils ein Putto. Blaumarke. Eingeritzt O. K. letztes Viertel d. XVIII. Jhs.
Höhe 27 cm.

925. BUNTE RUNDGRUPPE AUS BERLINER PORZELLAN, darstellend die drei Parzen Blaue Marke. Eingepresst T. 1067. erste Hälfte d. XIX. Jhs.
Höhe 22.3 cm.

926. BUNTE FIGUR AUS BERLINER PORZELLAN. Stehende weibliche Figur mit Blumenkorb auf Rokokosockel. Blaumarke. Um 1770.
Höhe 23 cm.

927. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Untertasse eine Uferlandschaft in weichselroter Farbe, auf der halbkugeligen Schale eine Burgruine am Ufer. Berlin, zw. H. d. XVIII. Jhs.

928. BUNTE FIGUR AUS KLOSTERVEILSDORFER PORZELLAN. Sitzender Mars in Rüstung. Kopie eines Fürstenberger Modells. Ohne Marke. Um 1770.
Höhe 17.3 cm.

929. SAUCIERE AUS ANSBACHER PORZELLAN mit zwei Henkelgriffen auf den Längsseiten, bemalt mit Goldspalier, Blütenranken und Rocailen in Gold und Grün, sowie mit Fruchtstücken an den Henkelansätzen. Nach Berliner Vorbild. Um 1765.
Höhe 9.6 cm.

930. ZWEI BUNTE FIGUREN AUS THÜRINGER PORZELLAN, darstellend einen Bettler und eine Bettlerin. Nach Meissner Modellen.
Höhe 15 cm. Illustr. Tafel XLII.

931. BUNTE FIGUR einer liegenden Ziege aus süddeutschem Porzellan. Eingeritzt G. Z. zweite Hälfte d. XVIII. Jhs.
Sockellänge 12.7 cm. Illustr. Tafel XLII.

932. KLEINER BUNTER FLACON, in Form einer Sonnenblume, in Gold montiert. Als Stöpselbekrönung ein bemalter Schmetterling. Süddeutsch? XVIII. Jh.
Höhe 4.8 cm.

933. PLAKETT, ovales Porzellan, Männerbildnis, in Kupferrahmen. Deutsch, XVIII. Jh.

934. BISKUIT-GRUPPE AUS NIEDERWEILER PORZELLAN, darstellend ein junges Mädchen als Hoffnung, einem Putto die Brust reichend. Eingepresst: Niedervieller. Eingeritzt: No. 121. Ende d. XVIII. Jhs.
Höhe 23 cm.

935. BUNTE FIGUR AUS NIEDERWEILER STEINGUT. Stehender Winter, bärtig mit Mantel und Feuerbecken. Schwarze Marke und eingepresster Anker. Um 1780.
Höhe 22 cm. Illustr. Tafel XXXII.

936. BUNTE FIGUR AUS STRASSBURGER FAYENCE. Stehendes Mädchen als Drehleierspielerin. Flacher Rokokosockel. Um 1760.
Höhe 18.2 cm. Illustr. Tafel XXXIX.

937. BUNTE FIGUR AUS STEINGUT, darstellend eine sitzende chinesische Pagode nach Meissner Vorbild. Ende d. XVIII. Jhs.
Höhe 9.4 cm.

938. KAFFEESCHALE MIT HENKEL UND UNTERTASSE AUS STEINGUT, bemalt mit buntem Imaridekor. Eingepresste Marke Frühbiedermeierzeit.

939. BONBONNIÈRE, Porzellan, dreipassig, auf drei Füssen. Bez. I. P. in Blau. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.

940. VIER TELLER, Porzellan, mit farbigem und Golddekor. Im Fond je ein Vogel, auf der Randfläche auf blauem und Goldgrund Blumen. Bez: *F. Faber M^re R^le a bruxelles*. Brüssel, Anf. d. XIX. Jhs.

941. ZWEI PORZELLANPLATTEN, mit farbigem Dekor. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.

942. ZWEI KLEINE FIGUREN AUS SÈVRES-PORZELLAN, aus der Serie der Monatsfiguren: April und Mai. Türkisblau glasiert mit goldener Höhung. Goldene Marke.
Höhe 11 cm.

943. RELIEF, Biskuit, in vergoldetem Bronzerahmen, stellt den schlafenden Amor mit drei Frauen dar. Bezeichnet: Clement. Sèvres, erste H. d. XIX. Jhs.

944. VIER SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit schrafiertem Dekor. Kugelige Form, mit emporragendem Henkel und runder Fussplatte. Paris, um 1820.

945. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit Watteau-Scene, auf der Untertasse allegorische Darstellungen. Das Innere vergoldet. Marke R F in Rot und *Sèvres* in Gold. Sèvres, XIX. Jh.

946. BUNTES BILD AUS KOPENHAGENER PORZELLAN mit der Ansicht des Thorwaldsen Museums in Kopenhagen. In goldgehöhtem Biedermeier-Rahmen.
Höhe 13.5, Breite 11.6 cm.

947. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, mit farbigem und Reliefdekor. Auf der Untertasse Blumengirlanden, die Schale mit mythologischen Scenen. N-Marke mit Krone. Capo di Monte. Zw. H. d. XVIII. Jhs.

948. GROSSE BUNTE RUNDGRUPPE AUS ITALIENISCHEM PORZELLAN (Capo di Monte. oder Venedig); sitzende Frau mit zwei Kindern und stehender Mann mit Stock. Felssockel mit Baumstamm. Ohne Marke. Um 1765.
Höhe 21 cm. Illustr. Tafel XXXIII.

949. ZWEI ZYLINDRISCHE KAFFEESCHALEN MIT HENKEL UND UNTERTASSEN AUS CAPO DI MONTE-PORZELLAN. Zitronengelber Fond, ausgesparter Randfries mit Kornblumenranken. Blaumarke: gekröntes N. Ende XVIII. Jhs.

950. KRUG, Porzellan, braun glasiert, mit Zinndeckel. XIX. Jh.

951. TEESERVICE, 6 Schalen mit Untertassen und 6 Löffel, Porzellan und Silber vergoldet. Ende d. XIX. Jhs. In einer Kasette.

952. PORZELLANBILD, in gepresstem neobarock Silberrahmen: Engel mit Kindern M. d. XIX. Jhs.

953. FRANZ JOSEPH UND ELISABETH, Biskuitgruppe. XIX. Jh.

954. PORZELLANBILD, stellt einen Vogel dar, welcher auf einem Baum sitzt. In Holzrahmen. M. d. XIX. Hs.

955. PORZELLANBILD, Napoleon in barockem, vergoldetem Kupferrahmen.

956. GROSSE VASE MIT DECKEL, Porzellan, mit farbigem Blumendekor. H. 63 cm. Chinesisch.

957. ZWEI VASEN, Porzellan, mit Scenen und Blumendekor, farbig. China.

958. SCHALE MIT UNTERTASSE, s. g Jesuitenporzellan, mit ,,Schwarzlotmalerei" China XVIII. Jahrhundert.

959. TELLER, Porzellan, mit bunten Blütenzweigen. China.

960. ZWEI SCHALEN mit Untertassen, farbiges Porzellan. Die Schale und Untertasse ist achteckig, mit farbigem Blumen- und Vögeldekor. China.

961. TELLER, Porzellan, mit kobaltblauer Unterglasurmalerei: zwei kämpfende Drachen. China.

962. SUPPENTERRINE mit Deckel, Porzellan, rund, mit Landschaft in eisenroter, blauer und goldfarbe. Ausfuhrporzellan. China, XVIII. Jh.

963. KLEINE SCHÜSSEL, Porzellan, auf rosa Fond runde Medaillone mit Blumen. China.

964. KLEINE SCHÜSSEL, Porzellan, rund, mit farbigen Chinoiserien. China.

965. SCHÜSSEL, Porzellan, die Randfläche fächerartig geteilt, mit den Symbolen des Glückes; in der Mitte eine Blumenvase. Blaue Blättermarke. S. g. famille vert. China, XVIII. Jh.

966. VASE, Porzellan, mit farbigem Dekor, seitlich ein Medaillon mit Figuren. China.

967. VASE, Porzellan, mit kobaltblauem Dekor. China.

968. SCHALE, Porzellan, mit farbigen Blütenzweigen. China.

969. DEMON Kuei sing, farbige Porzellanstatuette, sitzend. China.

970. ZWEI GROSSE VASEN, Porzellan, birnförmig, auf grünem Fond schwarzer Lackdekor; Drache und Wolken. Chinesisch.

971. ZWEI VASEN, Porzellan, am zylindrischen Körper dünne Bambusstäbe, Vögel und Schmetterlinge farbig, im Stil der Sacuma-Gefässe. Japan.

972. ZWEI PRUNKVASEN, Porzellan, den grösseren Teil der Oberfläche deckt Lack mit Perlmutterintarsie. Um den kugeligen Körper windet sich ein weisser Drache. Seitlich zwischen Blütenzweigen Männer und Frauenfiguren mit Vögel. Japanisch.

973. GROSSE GEDECKELTE VASE MIT FUSS und farbigem Imari-Dekor. Am Deckel ein Löwe. Japanisch.

974. ZWEI VASEN mit Deckel, Porzellan, gerippte, eiförmige Leibung, mit farbigem Dekor. Japan.

975. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, Porzellan, mit passigem Rand und farbiger Imari-Dekoration, Japanisch.

976. PRUNKSCHÜSSEL Porzellan mit Blumen und Vögeldekor in Blau, Rot und Gold. Japanisch. Dm. 40 cm.

977. ZWEI GROSSE PRUNKSCHÜSSELN, Porzellan, mit zackigem Rand, und fächerartig geteiltem Imaridekor, im Fond ein Blumenbüschel. Dm. 64 cm. Arita. Japan.

978. ZWEI GROSSE PRUNKSCHÜSSELN, Porzellan, farbig dekoriert, in kobaltblauer, eisenroter und goldener Farbe. An der Randfläche Lambrequindekor, im Mittel blühender Zweig mit Vogel. Dm. 65.5 cm. Japanisch.

979. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, farbig dekoriert. An der Randfläche in zwei Medaillonen Blüten, im Fond blühender Zweig in einer Vase. Dm. 56 cm. Japanisch.

980. ZWEI BONBONIÈRE. Porzellan, kobaltblau geziert. Japan.

981. VIER KLEINE VASEN, japanisches Porzellan.

982. KNIEENDER MANN, farbige Porzellanstatuette. Japan.

III. FAYENCE.

983—1045.

983. TELLER, Fayence, farbig dekoriert. An der Randfläche vier fliegende Reiher, im Fond bei einem Baumstamm laufender Panter. Marke: H. Holics, erste H. d. XVIII. Jahrhunderts.

984. KANNE, Fayence, die Leibung ist gerippt, mit farbigem Blumendekor. Marke: HH. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.

985. STATUETTE, Fayence, farbig, ein buckeliger Zwerg hält in seiner Schürze ein Schweinchen. S. g. Callot-Figur. Marke H. Holics, XVIII. Jh. H. 15.5 cm. Illustr. Tafel XXXIII.

986. PRUNKSCHÜSSEL, Fayence, mit Vögeln und Schmetterlingen, farbig dekoriert. Marke H. P. (Die Arbeit Anton Preissler's) Holics, M. d. XVIII. Jhs.

987. PLATTE, Fayence, viereckig mit abgestumpften Ecken, profiliertem Rand, mit Frucht- und Insektendekor. Marke H. H. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.

988. SCHÜSSEL MIT DECKEL, Fayence, mit farbigem Blumendekor, am viereckigem, gewölbtem Deckel gurkenförmiger Griff. Marke H. F. Holics, XVIII. Jh.

989. SALZGEFÄSS, Fayence, farbig, auf Rokokosockel sitzende Frau. Marke T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.

990. ZUCKERBEHÄLTER MIT DECKEL, Fayence, rund, mit geripptem Körper, am Deckel ein Krebs, an der Leibung Blumen. Marke T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs. Durchm. 11.5 cm.

991. OBSTSCHÜSSEL, farbige Fayence, traubenblattförmig. Marke P. Pongyelok. XVIII—XIX. Jh.

992. WEIHWASSERBECKEN, das Schweisstuch Veronika's. Fayence. Marke S.T. Stompfa, XIX. Jh.

993. PLAKETT, Ton, blau, grün und braun gefärbt, mit der Figur eines Csikos und Hirten. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

994. KRUG, volkstümliche Fayence, der untere Teil gerippt, mit bunten Vögeln. Ungarisch, XVIII—XIX. Jh.

995. KRUG, Bauernfayence, an der Leibung ein Mann bei der Ernte. ST. Marke. Stompfa (?) XIX. Jh.

996. KLEINER KRUG, volkstümliche Fayence, an der Wandung Ideallandschaft. Ungarisch, XVIII. Jh.

997. ZWEI KRÜGE, volkstümliche Fayence, an der Stirnseite Vogel und ein Hirsch. Habán, XVIII—XIX. Jh.

998. ZWEI KRÜGE, volkstümliche Fayence, der Eine mit drachentötendem St. Georg 1838, der Andere mit der Jahreszahl 1851. Oberungarn, XIX. Jh.

999. Krug, Fayence mit Zinndeckel. Österreich, XVIII—XIX. Jh.

1000. KRUG, volkstümliche Fayence, am ovalem Körper, zwischen Blumen, die Figur eines Bauers mit Dresche. Ungarisch. XVIII—XIX. Jh.

1001. ZWEI KRÜGE, volkstümliche Fayence, der Eine mit Zinndeckel und der Darstellung eines Wanderers. Haban, XVIII. Jh.

1002. ZWEI KRÜGE, Bauernfayence Kalotaszeg.

1003. ZWEI SCHÜSSELN, volkstümliche Fayence, blau bemalt. Ungarisch, XIX. Jh.

1004. VIER SCHÜSSELN, volkstümliche Fayence mit Blumendekor. Haban, XVIII. Jh.

1005. ZWEI KRÜGE, aus Ton mit grüner Glasur. Bosnisch, XIX. Jh.

1006. RUNDE FLACHE SCHÜSSEL AUS CASTELLI-FAYENCE, bemalt mit Scharffeuerfarben u. zw. im Fond mit einer, figuralen Darstellung, auf dem Rande mit Putten in Laubwerkranken. XVII. Jahrh. Durchm. 34.4 cm.

1007. GROSSE SCHÜSSEL, Fayence, mit blauem, gelbem und rotem Blumendekor, der Rand ist gerippt. Milano, XVIII. Jh.

1008. BUNTE FIGUR AUS DAMMER STEINGUT. Stehender Apostel Andreas nach Höchster Modell. Blaue Marke. Um 1825. Höhe 11.6 cm.

1009. GRUPPE, Fayence, ein Mann und eine Frau; der Mann mit Butte, die Frau hält in der Hand eine Traube. Marke D. mit Rad. Höchst. Damm, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1010. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, Fayence, oval, mit Farbigem Blumendekor. Laibach, E. d. XVIII. Jhs.

1011. BARBIERSCHÜSSEL, Fayence, oval, mit welligem Rand und Blumen. Österreich, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1012. HUMPEN MIT ZINNDECKEL, Fayence, an der Wandung Gebäude in Manganbraun. Gmunden, XVIII. Jh.

1013. PLAKETT, oval, Fayence, in Holzrahmen, eine biblische Scene in Rosa gemalt. Deutsch, XVIII. Jh.

1014. DREI VASEN, Fayence, blau dekoriert. Delft, XIX. Jh.

1015. RELIEF, Terracotta färbig. Stellt Pièta dar. In Holzrahmen. Deutsch, E. d. XVIII. Jahrhunderts.

1016. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, italienisches Majolika mit Landschaftsbild. Castelli, XVIII. Jh.

1017. DREI PRUNKTELLER, Majolika, mit Landschaftsbildern. Castelli. XVIII Jh.

1018. MEDAILLON, Majolika-Wappen, in rundem Kupferrahmen. Italienisch, XVI—XVII. Jh.

1019. KRUG, Majolika, am kugeligem Körper Doppeladler. Pesaro, XVIII. Jh.

1020. EINE PLATTE, EINE SCHÜSSEL UND ZWEI KANNEN, Steingut, mit Abzugdekor. Altrohlau um 1850.

1021. GROSSE VASE, Steingut mit Dekor in persischem Stil. Marke FISCHER. J. BUDAPEST. Ungarisch. XIX. Jh.

1022. ZWEI VASEN, Steingut, flaschenförmig, farbig dekoriert. Fabrik Zsolnay, Pécs, XIX. Jahrhundert.

1023. STREICHHOLZBEHÄLTER, Steingut, farbig dekoriert. Aus der Fabrik Zsolnay. Pécs, XIX. Jh.

1024. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN Steingut, mit bunten Blumen. Bez. FISCHER J. BUDAPEST. Ungarisch, XIX. Jh.

1025. PRUNKSCHÜSSEL, Steingut, mit stilisiertem, persischem Blumendekor. Bezeichnet: VILLEROI & BOCH. PATENT. METTLACH. Dm. 54 cm. Deutsch, XIX. Jh.

1026. SCHALE MIT UNTERTASSE, rotes Steingut, mit goldenem Lambrequindekor. Bayreuth, XVIII. Jh.

1027. VASE, braunes Steingut, mit Vergoldung und Bronzedekor. Bezeichnet WEDGWOOD. Englisch, Anf. d. XIX. Jhs.

1028. DAME MIT BLUME, Steingut farbig. Englisch, XVIII—XIX. Jh.

1029. HIRTE MIT LAMM, farbiges Steingut, auf quadratem Sockel, stehend, unter dem linken Arm ein Lamm. Am Sockel die Aufschrift: Spanish Shepherd. Englisch, E. des XVIII. Jhs.
H. 23.5 cm.

1030. ZWEI PLAKETTE, ovales Medaillon mit je einer Damenfigur und Amor. In Stahlramen. Wedgwood, E. d. XVIII. Jhs.

1030a. STATUETTE, braunes Steingut stellt den Componisten Weber dar. XIX. Jh.

1031. SCHÜSSEL Steingut, dreieckig, mit „Schwarzlotmalerei“. Marke „HOLLITSCH“ eingepresst. Holics, E. d. XVIII. Jhs

1032. SCHALE MIT UNTERTASSE braunes Steingut, mit Silberdekor im Stil Louis XIV. und chinesischen Figuren. Bayreuth, XVIII. Jh.

1033. TANAGRA, Frauen Brustfigur, auf schwarzem Holzsockel. Griechisch.

1034. GRIECHISCHE VASE, Ton, seitlich ein Mann mit Stier.

1035. SCHÜSSEL, Fayence, kobaltblau dekoriert; die obere Platte mit Sternen durchbrochen. Persisch, XVIII. Jh.

1036. SCHÜSSEL, Fayence, blau und manganbraun geziert. Persisch.

1037. ZWEI VASEN, Sacuma, an der viereckigen Leibung Genrescenen, farbig und in Gold. Japan.

1038. VASE MIT DECKEL, Sacuma, Steingut, farbig, mit Golddekor. An der Wandung zwei Genrescenen. Der Henkel ist schadhaft. Japan, XIX. Jh.

1039. ZWEI FLASCHENFÖRMIGE VASEN, Steingut, mit Golddekor, Figuren darstellend. Sacuma, XIX. Jh.

1040. ZWEI LAMPEN, Sacuma, farbig, in europäischer Bronzfassung.

1041. ZWEI VASEN, Steingut, mit plastischem, farbigem Dekor: zwei Medaillone, das eine mit Gänsen, das andere mit drei Männerfiguren. Japan.

1042. STATUETTE EINES PRIESTERS aus Ton. Farbig. China.

1043. SITZENDER GELEHRTER, am Kopf ein breiter Hut, farbiges Ton. China.

1044. ZWEI REIHER, graues und blaues Steinzeug; ein stehender und ein sitzender Reiher. Japanisch.

1045. ZWEI VASEN, Ton, die Nachahmung einer Lackvase, mit Lackdekor. Blaue Blättermarke. China.

IV. GLAS.

1046—1087.

1046. BECHER, Überfangglas, farblos und rosenfarbig, mit Gold und farbigem Blumendekor. Böhmisch, 1850.

1047. POKAL, mit Deckel, geschliffenes Glas. Auf der glockenförmigen Leibung, in achteckigem Medaillon Jäger, mit Hund. Böhmisch, um 1840.

1048. FLASCHE, mit Stöpsel, Glas, geblasen, mit geschnittenem Dekor, seitlich ein Wappenschild mit P. B.: Monogram und Blumen. Ungarisch, XVIII. Jh.

1049. BECHER, Glas, an der Wandung ein Medaillon aus Porzellan, mit dem Bildnis des Kristus. Böhmisch. XIX. Jh.

1050. BECHER, Glas, geblasen und geschliffen, am Rand Palmetten in Relief und Gold. Schlesien, XVIII. Jh.

1051. EINE FLASCHE UND DREI BECHER, Glas geschliffen, mit eingeschnittenem Dekor. Böhmisch, XIX. Jh.

1052. GROSSES GLAS, rotes geschliffenes Glas mit dem ungarischen Wappen „Éljen a Haza“ und „Emlékül“ Aufschrift. Ungarisch, M. d. XIX. Jhs.

1053. ZWEI BECHER, farbloses und rotes Glas, mit ausgeschliffenem Dekor. Böhmisch, XIX. Jh.

1054. HUMPEN, Überfangglas mit Zinndeckel. Böhmisch, um 1850.

1055. BECHER, farbloses und rotes Glas, mit ausgeschliffenem Dekor. In rundem Medaillon ungarisches Wappen, Bauer und Blumen. Ungarisch, um 1850.

1056. KRUG, geschliffenes Glas, flaschenförmig, achtseitig; an zwei Seiten eingeschnittener Dekor im Stil Louis XIV. Böhmisch, erste H. d. XVIII. Jhs.

1057. GLAS, fazettirt, mit barockem Monogram mit Krone. Böhmisch, XVIII. Jh.

1058. GLAS, zylindrisch, an der Wandung eingeschnitten ein Doppelwappen, Böhmisch um 1800.

1059. BECHER, farbloses, geschliffenes Glas in roten ovalen Medaillons Hund, Hirsch, Jäger und Allegorien. Böhmisch, um 1840.

1060. WASSERGLAS, zylindrisch, an der Wandung eingeschnitten das Begräbnis des Jägers, mit trauernden Tierfiguren. Mit der Aufschrift: Hier begraben wir unsern alten Förster, Ihm ist wohl, für uns ist besser. Böhmisch, um 1820.

1061. BECHER, farblos und blau, in rundem Medaillon ein Hengst. Böhmisch, um 1830.

1062. GLAS MIT FUSS UND DECKEL, geschliffen, glockenförmig, mit runden, farbigen Medaillons, darin Allegorien. Böhmisch, um 1840.

1063. BECHER, Glas geschliffen, in farbigen Medaillonen geschnittene Allegorien. Böhmisch, XIX. Jh.

1064. KORB, Milchglas, die Wandung geflochten, am Rande Blumen. Böhmisch, XIX. Jh.

1065. KORB, oval. Milchglas geflochten, am Rande plastischer Blumendekor. Böhmisch, XIX. Jh.

1066. VASE, flaschenförmiges Überfangglas, auf grünlichem Fond braune Blume. Bezeichnet „GALLÉ“ Nancy. Modern.

1067. BECHER, farbloses und rotes Glas, mit ausgeschliffenem Dekor. Böhmisch, um 1840.

1068. BECHER, Glas, auf der eiförmigen Leibung zwischen Diamantschliff, ovale Medaillone mit B. I. R. I. Buchstaben. Böhmisch, um 1840.

1069. BECHER, Überfangglas, farblos und ot, mit runden Medaillons, darin karlsbader Gebäude und die Aufschrift: „Emlékül Carlsbadból B. I. 1843.“ Böhmisch, um 1840.

1070. GLAS, geschliffen, auf der sechsseitigen Wandung rundes Medaillon mit Allegorien. Böhmisch, M. d. XIX. Jhs.

1071. PLATTE, oval, aus Glas, in durchbrochener Messingfassung. Zwischen Doppelgläsern blonder Haarschmuck und in Goldumrahmung französische Aufschrift. Französisch. Empire: In roter Lederkasette.

1072. FLASCHE UND GLAS, geblasen, an der Wandung eingeschnitten Blätterkranz und die Allegorie des Sommers. Böhmisch, um 1820.

1073. WASSERGLAS, zylindrisch. An der Wandung eingeschnitten, Bergwerkeingang mit Bergmann. Böhmisch, um 1820.

1074. GLAS, rosenrot, geschliffen, sechsseitig, mit Reliefdekor in Gold. Böhmisch, um 1840.

1075. GLAS, geschliffen, mit Golddekor, im Boden silberner 20-er, aus dem Jahre 1848. Böhmisch, um 1850.

1076. BECHER, Glas, glockenförmig, an der Wandung Landschaftsbild mit Schloss. Böhmisch, um 1830.

1077. GLAS, an der Wandung zwei Fische in Mohn's Manir. Anf. d. XIX. Jhs.

1078. GLAS, geschliffen, grün, mit Silberdeckel. Böhmisch, XIX. Jh.

1079. FLACON, geschliffenes Glas, mit vergoldeter Bronzfussplatte. Französisch. Empire.

1080. BECHER, Überfangglas, farblos und rot, ausgeschliffen, mit Golddekor. Böhmisch, um 1840.

1081. BECHER, Überfangglas, farblos und blau, mit eingeschliffenem Dekor. Böhmisch, um 1840.

1082. GLAS, geblasen, mit eingeschnittenem Dekor: runde Medaillone mit Heiligenbildern. Böhmisch, E. d. XVIII. Jhs.

1083. ZUCKERBEHÄLTER, geschliffenes Glas in Messingfassung. Böhmisch, XIX. Jh.

1084. SECHS GLÄSER, geschliffen. Böhmisch, XIX. Jh.

1085. SECHS GLÄSER, geschliffen. Böhmisch, XIX. Jh.

1086. SECHS GLÄSER, geschliffen. Böhmisch, XIX. Jh.

1087. SECHS GLÄSER, geschliffen. Böhmisch, XIX. Jh.

V. DOSEN, TASCHENUHREN UND SCHMUCK.

1088—1199.

1088. DOSE, Gold à trois couleur, rund, gerippt, am Deckel eine Vase. Louis XVI. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs. Illustr. Tafel L.

1089. DOSE, Gold, oval, darauf Kinderfiguren mit Gold à troi couleur dargestellt. Am Deckel eingraviert. J. C. C. Buchstaben. Französisch, Periode Louis XVI. Zw. H. d. XVIII. Jhs. Illustr. Tafel L.

1090. DOSE, in Form eines Buches, aus Messing vergoldet und Maleremail. XVIII. Jh.

1091. DOSE, Schildpatt, mit Silberintarsie. XVIII. Jh.

1092. DOSE, Gold, mit Email. Die zylindrische Leibung mit Wellenranken, den Deckel bildet ein halbkugeliger Ametist. Französisch. Anf. d. XIX. Jhs.

1093. DOSE, rund, in vergoldeter Messingfassung. Französisch, E. d. XVIII. Jhs.

1094. DOSE, Silber, am Deckel, zwischen reichem Laubdekor ein Landschaftbild in Miniatur, mit kutschirendem Ehepaar. Wien, Biedermeier.

1095. DOSE, Silber, am Deckel durchbrochener reicher Dekor: zwischen Laubbäumen Reiterfiguren. Wien, Biedermeier.

1096. DOSE, Buchsbaumholzwurzel, mit reliefirten Scenen. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.

1097. DOSE, bemalter Lack, am Deckel Mutter und Kind, farbig. Russisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1098. DOSE, rund, Buchsbaumholzwurzel, mit dem Bildnis Heinrich IV. zu Pferde. Französisch, 1614.

1099. DOSE, eine Schnecke, rokoko, mit silbernem Deckel. XVIII. Jh.

1100. DOSE, Beinschnitzerei. Deutsch, XVIII. Jh.

1101. DOSE, 2 Stück, Silber, mit Plaketten aus Perlmutter. E. d. XVIII. Jhs.

1102. DOSE, Kupfer, vergoldet. E. d. XVIII. Jhs.

1103. DOSE, rund, am Deckel fünf Miniature. XVIII. Jh.

1104. DOSE, Kupfer vergoldet, abgeteilt. Anf. d. XIX. Jhs.

1105. DOSE, Weissmetall, oval, am Deckel Maleremailbild: Amoretten. E. d. XVIII. Jhs.

1106. DOSE, Rosenholz, in Silberfassung, am Deckel ein Miniaturbild: eine pompeanische Scene. XIX. Jh.

1107. DOSE, Gold, von ovaler Form, mit Emaildekor in Rosa, Grün und Weiss. Am aufklappbarem Deckel in ovalem Rahmen das Emailbildnis eines Mannes mit barocker Perücke und Spitzenkrawatte. Paris, XVIII. Jh. Illustr. Tafel L.

1108. DOSE, Gold, länglich viereckig, mit abgeschrägten Ecken, am Deckel auf gepunztem Fond Blumenvase und Ranken von Accanthusblättern. Französisch, E. d. XVIII. Jhs. In einer Lederkasette. Illustr. Tafel L.

1109. DOSE, Ruinenmarmor, in vergoldetem Kupferrahmen. Am Deckel Miniaturbild, eine Dame mit zwei Herrn. XVIII. Jh.

1110. DOSE, oval, Maleremail in Messing gefasst; mit Heiligenbildern. Deutsch, XVIII. Jh.

1111. DOSE, Silber und Elfenbein. Anf. d. XIX. Jhs.

1112. DOSE, Elfenbein, rund, am Deckel zwei Brustbilder. Anf. d. XIX. Jhs.

1113. DOSE, Maleremail, in vergoldeter Messingfassung, im Doppeldeckel erotische Scenen. Deutsch, XVIII. Jh.

1114. DOSE, Silber, mit Gravierung. Wien, M. d. XIX. Jhs.

1115. DOSE, Achat, in Messingfassung. E. d. XVIII. Jhs.

1116. DOSE, Lack, am Deckel Napoleon, farbig dargestellt. Anf. d. XIX. Jhs.

1117. DOSE, Silber und Schildpatt. Französisch, XVIII. Jh.

1118. DOSE, brauner Lack, am runden Deckel Miniaturbild. Anf. d. XIX. Jhs.

1119. DOSE, rund, Maleremail. Schweiz, XIX. Jh.

1120. DOSE, Silber, oval. Milano, Anf. d. XIX. Jhs.

1121. DOSE roter Stein, in vergoldeter Silberfassung, am Deckel ein feines Mosaikbild. der Forum Romanum. Bezeichnet: Calandrelli Italienisch, XVIII—XIX. Jh. Illustr. Tafel L.

1122. DOSE, Lack, innen Gold, am Deckel ein feines Mozaikbild farbig: Landschaft aus der Umgebung Rom's. Rom. XVIII. Jh. Illustr. Tafel L.

1123. DOSE, Messing vergoldet, im Deckel eine Scene dargestellt in Miniaturmalerei. Französisch, XVIII. Jh.

1124. DOSE, Silber mit Niello-Dekor. Moskau, XIX. Jh.

1126. DOSE, Silber, XIX. Jh.

1127. DOSE, Schildpatt, mit Perlmutter, Gold und Silberintarsien. XIX. Jh.

1128. KLEINE DOSE, 3 Stück, Achat, in vergoldeter Silber- und Messingfassung. XVIII—XIX. Jh.

1129. DOSE, Perlmutter. E. d. XVIII. Jhs.

1130. DOSE, Achat, in vergoldeter Kupferfassung. XVIII. Jh.

1131. DOSE, Maleremail, mit Landschaft in grauer Farbe. Deutsch, XVIII. Jh.

1132. DOSE, Perlmutter, in Form einer Muschel, in Silber gefasst. Deutsch, XVIII. Jh.

1133. DOSE, schwarzer Lack, am Deckel ein Pferd in Gelb. M. d. XIX. Jhs.

1134. DOSE, Elfenbein, am runden Deckel das Miniaturbild eines Mannes.

1135. DOSE, grünlicher Achat, in vergoldeter Messingfassung, am Deckel ovales Miniatur in Emailmalerei: das Kniebild eines Hirten. Bezeichnet E. S. Französisch. Empire.

1136. DOSE. Schildpatt, rund, am Deckel Männerbildnis in Miniaturmalerei. Bez. Fm. Schmidt. Französisch, Anf. d. XIX. Jhs.

1137. KLEINE DECKELKASETTE aus versilbertem und vergoldetem Messing mit gravierten und durchbrochenen Feldern, sowie eisernem Schloss. In der Art des Michel Mann. Nürnberg XVI. Jahrh. Ende.
Höhe 4.5 cm. Breite 7.3 cm.

1138. RUNDE DOSE AUS SCHILDPATT, am Deckel in vergoldetem Bronzerahmen ein Bild aus Perlmutter eine bachische Scene darstellend. XVIII. Jh. Mitte.
Höhe 3 cm. Durchmesser 8 cm.

1139. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit blauem Emaildekor. Schweiz, XIX. Jh.

1140. TASCHENUHR, Messing vergoldet, durchbrochen. Deutsch, XVI—XVII. Jh.

1141. TASCHENUHR, Silber, auf der Rückseite von Blumen umgeben, eine Vase in Email. Bez. „Romilly et Co." Französisch, E. d. XVIII. Jhs.

1142. TASCHENUHR, Gold, mit Opalen und Almandinen umrandet. E. d. XVIII. Jhs.

1143. TASCHENUHR, Silber, mit Doppeldeckel und graviertem Blätterdekor. Schweiz, XIX. Jh.

1144. TASCHENUHR, Silber, auf der Rückseite Landschaft graviert: Gebäude am Ufer. E. d. XVIII. Jhs.

1145. TASCHENUHR, Gold, das Zifferblatt ist graviert. Mit einem Spielwerk. Anf. d. XIX. Jhs.

1146. TASCHENUHR, aus vergoldetem Kupfer. Das Zifferblatt mit Schmucksteinen umrandet. Auf der Rückseite Barockdekor graviert. Im Inneren erotische Scenen. Französich, XVIII. Jh.

1147. TASCHENUHR, aus Gold, mit Goldkette. Genf. Biedermeier.

1148. TASCHENUHR, Silber in getriebenem Doppelmantel. Das Werk ist englisch, bezeichnet: RALPH. COUT. LONDON. Das Gehäuse ist türkische Arbeit. XVIII. Jh. Mit Silberkette.

1149. TASCHENUHR, Silber vergoldet, länglich achteckig; mit neobarockem Dekor.

1150. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit blauem Email. Bez.: „*Herbeau à Paris*". Französich, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1151. TASCHENUHR, Gold mit getriebenem Barockdekor. Auf der Rückseite eine Seelandschaft in Umrahmung. Bezeichnet „Johann Müller Wien". Wien 1842.

1152. TASCHENUHR, Gold. Bez.: *Beautte* Genève, Schweiz. Biedermeier.

1153. TASCHENUHR, Silber, mit Gravierung. Biedermeier.

1154. DAMEN-TASCHENUHR, mit dünner Goldkette. Auf der Rückseite Kinderfigur in Email. Biedermeier.

1155. TASCHENUHR, Gold à trois couleur, mit Louis XVI. Dekor, im Inneren ein sich küssendes Taubenpaar und brennendes Herz. Bez.: *Is. Patron A. GENÈVE.* In vergoldetem Messinggehäuse mit Glas. Schweiz, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1156. ARMBAND, mit Uhr, aus Gold, mit blauem und weissem Email. Biedermeier.

1157. DREI RINGE, Gold, zwei mit Email und Edelsteinen, der Eine mit Kruzifix. XVIII—XIX. Jh.

1158. DIADEM, Gold, mit Smaragden, Rubinen und Perlen, Blumengewinde und Blätter. E. d. XVIII. Jhs.

1159. ARMBAND, Gold und Korallenpendeloque mit zwei Ketten. Biedermeier. In einer Kasette.

1160. EINE BROSCH UND ZWEI OHRGEHÄNGE, Gold, in der Mitte ein Kinderkopf. M. d. XIX. Jhs.

1161. BROSCH, Gold, auf blauem Fond Blumenbouquet aus Diamanten, auf der Rückseite getriebener Accanthusblätterdekor. Wien, XIX. Jh.

1162. BROSCH, ovales Medaillon, Maleremail: „die Taufe Christi“ in vergoldetem Silberrahmen.

1163. SCHLIESSENPAAR, aus vergoldetem Silber, bockelförmig, mit Schmucksteinen. Siebenbürgen, XVII. Jh.

1164. HALSKETTE, mit Gehänge, Silber vergoldet, mit schwarzem Email und Schmucksteinen. Ungarisch, XVIII. Jh.

1165. ARMBAND, Gold, drei Ketten und Emailbouquet. Darin 7 Opale. Biedermeier.

1166. ARMBAND, Gold mit Smaragden, kleinen Rubinen und Perlen. Mit geflochtener Kette. Biedermeier.

1167. ARMBAND, Gold, ein breiter Reif mit ovalem Medaillon, darin Miniaturbildnis eines Mannes. Biedermeier.

1168. KETTE, Gold, aus kugeligen und rosettenförmigen Gliedern. E. d. XVIII. Jhs.

1169. ARMBAND, aus Gold gepresst, mit Granaten, Biedermeier.

1170. ARMBAND, Gold, mit roten Steinen und Perlen. Biedermeier.

1171. MEDAILLON, enthält goldenen Ring mit Jahreszahl 1830. Die Fassung ist aus Silber, mit einer Goldmünze aus der Zeit König Ferdinand V. 1848.

1172. KRAWATTENNADEL, Silber, mit ovaler Perle. Modern.

1173. DREI BRUSTNADELN, mit Perlen. E. d. XIX. Jhs.

1174. RING, Gold, mit farbigem Email und Perle. Ungarisch, XVIII. Jh. In einem Etui.

1175. MANSCHETTENKNOPF, ein Paar, aus Golddraht. XIX. Jh. In einer Kasette.

1176. BRUSTKREUZ, Silber vergoldet, durchbrochenes Doppelkreuz. Griechisch orientalisch.

1177. BROSCH, oval, in Goldfassung, ein Damenbildnis aus Muschel geschnitzt. Biedermeier.

1178. BRUSTKREUZ, mit Emaildekor. XIX. Jh.

1179. UNGARISCHER GALASCHMUCK, Silber, vergoldet, mit Schmucksteinen und Email. Ein Prunksäbel, zwei Sporen, ein Gürtel, ein Kappenschmuck, 1 Spange und 42 Knöpfe. In einer Lederkasette. Im Stil des XVII. Jhs.

1180. PENDELOQUE, Gold à trois couleurs, in drehbarem Rahmen ovales graviertes Intaglio. Empire.

1181. RING, Gold, mit Opal und Diamanten. XIX. Jh.

1182. BROSCH, Gold, in Form einer Masche, mit rotem Stein. Wien. Biedermeier.

1183. SCHMUCK, Gold mit Diamanten. Ein Armband, zwei Ohrgehänge, eine Brosch. Auf einem runden Medaillon Bandmasche. Wien, erste H. d. XIX. Jhs. In einer Kasette.

1184. SCHMUCK, Gold, mit lichtem Smaragd, Almandin und Opal. Besteht aus einer Halskette, einer Brosche und zwei Ohrgehängen. E. d. XVIII. Jhs.

1185. BISCHÖFLICHES BRUSTKREUZ, Halbedelsteine in vergoldeter Silberfassung, mit Goldkette. XVIII. Jh.

1186. ZWEI OHRGEHÄNGE, Gold, mit Opal und Emaildekor. Biedermeier.

1187. BROSCH, Gold, ovales Medaillon mit Cameo. Empire.

1188. KETTE MIT BRUSTNADEL UND ZWEI OHRGEHÄNGEN, Gold, mit Ametist und kleinen Diamanten. Biedermeier.

1189. GEHÄNGE, Silber, mit Edelsteinen. In Form einer Masche. Ungarisch, erste H. d. XVIII. Jhs.

1190. GÜRTEL FÜR UNGARISCHES GALAGEWAND, Silberfiligran, mit Blumen in Maleremail und Schmucksteinen. Ungarisch, XIX. Jh.

1191. ZWEI RINGE, Silber, der Eine frühgotisch, XIV. Jh., der Andere barock, XVIII. Jahrhundert.

1192. HALSKETTE, GOLD, aus mehreren Gliedreihen zusammengeflochten. Österreich, erste H. d. XIX. Jhs.

1193. UHRKETTE, Gold, auch am Hals tragbar, aus feinen Gliedern. Biedermeier.

1194. ARMBAND, ein Paar, aus Silberfiligran. Runder Reif mit zwei Drachenköpfen. In einem Etui mit chinesischem Stoff überzogen. Chinesisch.

VI. GOLD UND SILBER ARBEITEN.

1200—1359.

1200. KLEINER LÖFFEL, Silber, mit der Medaille des Palatinus Joseph. Arbeit I. D. Bochin's. Ungarisch, 1845.

1201. POKAL, Silber, kelchförmig, am Schaft eine Engelherme. XIX. Jh.

1202. KELCH, Silber vergoldet, mit getriebenem, modernem Dekor und Schmucksteinen. Der Nodus aus Elfenbein. Die Arbeit von Zutt. Modern.
H. 25 cm.

1203. KNÄUELBEHÄLTER, Silberfiligran, halbkugelig. S. E. Meisterzeichen. O-Buda, 1810.

1204. KLEINER POKAL, Silber, von ovaler Form, auf drei Füssen. A. B. Meisterzeichen. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1205. VIER KNÖPFE, Silber, vergoldet, mit Filigrandekor. Ungarisch.

1206. BECHER, Silber, konisch, mit gravierten Arabesken. N. R. S. Meistermarke. Siebenbürgen, E. d. XVII. Jhs.

1207. BECHER, Silber, mit getriebenem Dekor von Vögeln und Gewinden. Russisch, 1797.
Illustr. Tafel XLIX.

1208. LÖFFEL, Silber, graviert: Geo : Bet. Jóh : Ra. Anno 1763. G. S. Meisterzeichen. Ungarisch. XVIII. Jh.

1209. POKAL, Silber vergoldet und Elfenbein. An der Leibung Faune und Nymphen. Am Lippenrand und am Fuss Weinlaubranken. XIX. Jh.

1210. TAUF. MEDAILLE, Silber, in Filigranumrahmung. Pozsony, 1828.

1211. KANNE, Silber, mit flachem gerippten Körper und schwarzem Holzgriff. F. P. Meisterzeichen. Wien, 1762.

1212. KANNE, Silber, gerippt und flach, mit schwarzem Holzgriff. I. G. S. Meisterzeichen. Wien, 1749.

1213. KRUZIFIX, Silber, auf getriebenem, viereckigem Sockel. XIX. Jhdt.
H. 18.5 cm.

1214. WEIHWASSERBEHÄLTER, aus Silber. XIX. Jh.

1215. SCHLÜSSELLOCHSCHILD, 4 Stück, Silber, mit zwei Delphinen geziert. Anf. d. XIX. Jhs.

1216. ARMLEUCHTER, 2 Stück, Silber, mit einem senkrechten und mit zwei volutenförmigen Armen. Wien, 1807. Empire.

1217. ARMLEUCHTER, Silber, die drei Arme mit Voluten. Mit A. P. Buchstaben. J. N. Meistermarke. Pest, 1864. Empire.

1218. ARMLEUCHTER, 2 Stück, Silber, mit drei Armen in Form eines Füllhornes. Wien, 1847.

1219. BRUSTBÜSTE DER KÖNIGIN ELISABETH, aus Silber gegossen, auf rotem Marmorsockel. Auf der Büste der Name des Giessers FROMENT-MEURICE, PARIS. Am Sockel graviert: „Königin Elisabeth 1889". Bezeichnet: P. d'Epinay. Französich, XIX. Jh.
Höhe 46 cm.

1220. URNE, Silber, mit getriebenem Accanthusblätter-dekor. London, XIX. Jh.
H. 44 cm.

1221. KAMINUHR, Silber, auf länglichem Sockel, zwischen zwei allegorischen sitzenden Frauenfiguren, erhebt sich das trommelförmige Uhrgehäuse, darauf zwei Allegorische Amoretten. Am Sockel eingraviert: *Smith & Nicholson Duke St. Lins Inn Fields London.* Mit londoner Punzierung. Englisch. Mitte d. XIX. Jhs.
H. 56 cm.

1222. EWIGES LICHT, aus Silber getrieben vasenförmig auf 3 Ketten hängend. Venedig, XVIII. Jh.

1223. KASSEROL MIT DECKEL, Silber, I. P. (Joseph Prandtner) Meisterzeichen. Pest, 1818.

1224. KASSEROL, Silber, mit drei geschweiften Füssen. T. W. Meisterzeichen. Wien, 1821.

1225. KASSEROL, Silber mit gebogener Wand und Fuss. C. S. Meisterzeichen. Wien, Anf. d. XIX. Jhs.

1226. KASSEROL, Silber. Empire. J. K. Meisterzeichen. Wien, 1800.

1227. KASSEROL, Silber, mit drei geschweiften Füssen und Holzgriff. Arbeit von Prandtner. Pest, 1836.

1228. KASSEROL, Silber, der Fuss mit Palmettendekor. *Beck* Meisterzeichen. Szombathely, um 1800.

1229. CHANUKA Leuchter, Silber, neogotisch, die Rückplatte teilweise durchbrochen, mit 8 Leuchtern. XIX. Jh.

1230. KASSEROL, Silber mit geschweiftem Fuss. Auf. d. XIX. Jhs.

1231. KASSEROL, Silber, Louis XVI. M. T. Meisterzeichen, Pozsony 1789.

1232. KASSEROL aus Silber, mit Griff und Deckel, darauf traubenförmiger Griff. Empire PG. Meisterzeichen Ungarisch um 1800.

1233. KELCH, aus Silber getrieben und vergoldet, in gotischem Stil. XIX. Jh.

1234. DOSE MIT DECKEL, Silber, oval und gerippt. Arbeit des Szathmári. Kolozsvár XVIII—XIX. Jh.

1235. MILCHKANNE, Silber, mit vierseitiger, gerippter Leibung. Mit Empirefries. Russich, erste H. d. XIX. Jhs.

1236. KOKUSNUSSDOSE, empire, mit Silberbeschlag. Ungarisch.

1237. ZUCKERDOSE, Silber, oval. Arbeit von Prandtner. Pest 1822.

1238. EWIGES LICHT, Silber vergoldet. Eine Empirevase auf drei Ketten hängend. D. H. Meisterzeichen. Sopron, 1819.

1239. KANNE MIT DECKEL, Silber mit flachem, zylindrischem Körper und Holzgriff. A. P. Meisterzeichen. Ungarisch, um 1800.

1240. KORB, Silberfiligran, oval mit Bügelhenkel. Ungarisch. Empire.

1241. HUMPEN, mit Deckel, Silber mit getriebenem Blumendekor. Österreich, 1845.

1242. DOSE, aus Silber, eiförmig, mit Mantel in Filigranarbeit. Ungarisch. Anf. d. XIX. Jhs.

1243. PRUNKSCHÜSSEL, Silber, im Fond Kriegsembleme, getrieben. Mit barockem Rand.

1244. ZWEI SALZGEFÄSSE, Silber, oval, mit vier geschweiften Füssen. F. S. Meisterzeichen. Wien, 1803.

1245. KANNE, Silber, mit kugeligem Körper, der Fuss profiliert. J. G. Meisterzeichen. Buda 1841.

1246. ZUCKERBEHÄLTER MIT FUSS und Deckel. Vasenförmig, mit durchbrochenem Rand. Empire. K. S. Meisterzeichen. Wien, 1816. Illustr. Tafel XLIX.

1247. KANNE MIT FUSS, Silber, birnförmig, der untere Teil des Körpers ist gerippt. A. K. Meisterzeichen. Empire. Wien 1819.

1248. KANNE, Silber, von gedrungener bauchiger Form, mit schwarzem Holzgriff. I. W. Meisterzeichen. Wien, 1850.

1249. ARMLEUCHTER, 2 Stück, Silber, mit drei geschweiften Armen. Der Schaft ist säulenartig, in der Mitte eine Vase. Empire. F. L. T. Meistermarke. Wien, 1826.

1250. ESSIG-, ÖL- UND SENFBEHÄLTER, Silber und geschliffenes Glas. Auf sechspassigem Sockel. Vier Flaschen und zwei Senfbehälter gehören dazu, Wien, 1860.

1251. BECHER, Silber auf gepunztem Fond graviertes Fries. M. K. L. Meisterzeichen. Lemberg 1822.

1252. BECHER, mit graviertem Blumendekor. M. L. Meisterzeichen. (Melchior Lauch jun.) Leipzig, Ende d. XVII. Jhs.

1253. BECHER MIT MEDAILLE, Silber, zwischen getriebenem Barockdekor die Medaillen der Curfürsten. I. G. M. Meistermarke. Deutsch, Anf. d. XVIII. Jhs. Illustr. Tafel XLIX

1254. LEUCHTER, 2 Stück, Silber, mit Balusterschaft. Empire. Wien, 1794.

1255. ZUCKERSCHALE, Silber, mit getriebenem Rokokodekor. Ovale Form. Russisch 1760. Illustr. Tafel XLIX.

1256. LÖFFEL, Silber, mit renaissance. Cartouche dekoriert. M. G. Buchstaben. Ungarisch, um 1600.

1257. SALZFASS, mit kleinem Löffel, Silber. Kahnförmig, mit Fussplatte. AP. Meistermarke. Ungarisch. Empire.

1258. SALZFASS mit Fuss, 2 Stück, aus Silber getrieben, neobarock. J:W. Meistermarke. Wien, 1856.

1259. SCHLIESSE, Silber, mit getriebenem Dekor, teilweise vergoldet. E. d. XVIII. Jhs.

1260. PLAKETT, aus Silber getrieben, stellt zwei Engel dar, im byzantinischem Stil.

1261. ARMLEUCHTER, 2 Stück, Silber, mit zwei Armen in Form eines Füllhornes. Wien, 1834.

1262. KAFFEEKANNE, Silber mit gebogenem Ausgussrohr und Henkel aus Elfenbein. Neobarock. F. Z. Meisterzeichen, Wien, 1855.

1263. MILCHKANNE, Silber, mit vier Füssen und Elfenbeinhenkel. F. Z. Meisterzeichen. Wien, 1855. Desgleichen wie Nr. 747.

1264. SCHLIESSE, Silber vergoldet, mit plastischen Palmetten geziert. XVIII. Jh.

1265. ROSENKRANZ, Silberfiligran und Glasperlen. XIX. Jh.

1266. LEUCHTER, 2 Stück, Silber, mit profiliertem Fuss und Balusterschaft. IMK. Meisterzeichen. Wien, 1760.

1267. GEBETBUCH, in schwarzem Ledereinband, mit Silberbeschlag und Schliesse. Inhalt: „Frauenzimmers Seelenschmuck.“ Gedruckt in Leipzig 1747. Deutsch, XVIII. Jh.

1268. CIGARRENETUI aus Silber, mit schräg gerippter Oberfläche, seitlich 1. F. I. Monogramm mit Diamanten. In rotem Lederfutteral. Ein Geschenk Franz Joseph's XIX. Jh.

1269. GEBETBUCH, in grünem Samteinband, mit vergoldetem Silberbeschlag und Schliesse. Inhalt: Zwölf Geistliche. Andachten, mit Bildern in Holzschnitt. Gedruckt in Stade 1706. Deutsch, Anf. d. XVIII. Jhs.

1270. GEBETBUCH, in schwarzes Leder gebunden, mit Rokokobeschlag und Schliesse. Inhalt: „Königliche Hals-Zierde.“ Gedruckt in Wien. Österreich 1769.

1271. PRUNKVASE, Maleremail, am kugeligen Körper zwei Medaillone mit Scenen und Arabesken. Schweiz, XIX. Jh.

1272. ZWEI KLEINE SCHÜSSELN, Silber, mit getriebenem Dekor. Balkan.

1273. FEDERSTIEL, aus Silber vergoldet, mit Schmucksteinen.

1274. CIGARRENETUI, Leder und Silber. Die beiden Silberwände sind durchbrochen. Biedermeier.

1275. LÖFFEL, Silber vergoldet. Am Stiel gravierter Dekor. Augsburg. Anf. d. XVIII. Jhs.

1276. KOKUSNUSSVASE, in Siberfassung. R. I. Meisterzeichen. Székesfehérvár 1860.

1277. KANNE, mit Deckel, Silber, der eiförmige Körper hat einen schwarzen Holzgriff. Russisch, Anf. d. XIX. Jhs.

1278. LEUCHTER, Silber, mit getriebenem Blumendekor und Griff. I. W. Meisterzeichen. Wien, 1838.

1279. BECHER, Silber, glockenförmig. Erste H. d. XIX. Jhs.

1280. ZWEI SALZGEFÄSSE, Silber mit gerippter Schale. XIX. Jh.

1281. SALZGEFÄSS, Silber, mit viereckiger Fussplatte und Schale. LK. Meisterzeichen. Pest 1844.

1282. SCHELLE, Silber, halbkugelig, achtseitiger körper mit Balustergriff. CW. Meisterzeichen. Augsburg, Ende d. XVIII. Jhs.

1283. KERZENSCHEERE, Silber, gerippt. BC. Meisterzeichen. Wien, 1817.

1284. STIER-STATUETTE, der ovale Sockel aus Silber getrieben. Der Stier ist in kampfstellung dargestellt. Augsburger Marke. XIX. Jh.
L. 25. H. 17 cm.

1285. KORB, Silber, mit durchbrochener Wand. Geteilt. Ungarisch, Anf. d. XIX. Jhs.

1286. ZWEI SALZGEFÄSSE MIT FUSSPLATTE, Silber. Barock. I. G. H. Meisterzeichen. Wien, 1829.

1287. SALZFASS, 2 Stück, Silber, oval, auf einem durchgitterten Gestell mit vier Füssen. C. N. N. T. Meistermarke. Empire.

1288. DREI ROSENKRÄNZE, Silber vergoldet. E. d. XVIII. Jhs.

1289. VASE, Silber, an der eiförmigen Leibung Emaildekor und an beiden Seiten je ein viereckiges Medaillon mit Perlmutter und Korallenrelief Blumen und Vögel darstellend, auf Holzsockel. Japanisch. Modern.
H. 21. cm.

1290. PLATTE FÜR FLASCHE und 6 Platten für Gläser, Silber, rund mit durchbrochenem Rand. Im Empire-Stil.

1291. SALZGEFÄSS, Silber und blaues Glas, kahnförmig. XIX. Jh.

1292. ZWEI NÉCESSAIRE, Leder mit Silberbeschlag. Das Eine ist leer. XVIII. Jh.

1293. KRUZIFIX, aus Silber, teilweise vergoldet. XIX. Jh.

1294. BESTECK, Silber: 6 Gabeln, 6 Löffel, 6 Kaffeelöffel, 4 Salzbehälter, 2 Schöpflöffel, ein Löffel für Gemüse, 6 Messer und 6 Rasteln. Ungarisch, XIX. Jh. In einer Lederkasette.

1295. CIGARETTENETUI, Silber, modern, In einem Etui.

1296. KLEINE PLATTE, Silber, oval. Rom. Anf. d. XIX. Jhs.

1297. WILLKOM MIT DECKEL, Silber vergoldet. Steht auf drei kugeligen Füssen, zwischen getriebenen Obstgewinden drei ovale Medaillons, mit den Bildnissen von Nerva, Domitianus und Cesar. Am Deckel Obstdekor. CM. Meistermarke. Breslau, XVII. Jh.
H. 18. cm.

1298. KLEINE SCHÜSSEL, aus Silber getrieben, achtpassig, mit 2 Henkeln. HB. Meisterzeichen. Augsburg, XVII. Jh.

1299. KLEINE SCHÜSSEL, aus Silber getrieben. Am Boden eine Birne. HB. Meisterzeichen. Augsburg, XVII. Jh.

1300. WALLFAHRTSBILD, Brustbild des Kristus in Öhlmalerei. Der Heiligenschein mit Krone in Drahtemail. In einem Rahmen. Russisch, XIX. Jh.

1301. ROSENKRANZ, Silberfiligran, mit dunkelroten Glaskugeln. XVIII—XIX. Jh.

1302. CIBORIUM, mit Deckel, aus Silber getrieben, der kugelige Kelch ruht auf profiliertem Balusterschaft. Am Deckel ein Kreuz. PI. und ZAG. Marke. Venedig, XVIII. Jh. Höhe 21 cm.

1303. BECHER, Silber. Wien, 1826.

1304. SALZGEFÄSS, 2 Stcük, Silber, mit quadratem Fuss. Noebarock.

1305. ZUCKERDOSE, Silber, mit graviertem Blumendekor. A. W. Meistermarke. Wien, 1833.

1306. PETSCHAFT, aus Silber gegossen, zwischen den Flügeln eines Adlers eine Kugel mit POLSKA Aufschrift. Mit viereckigem Stein. XIX. Jh.

1307. STENGLBECHER, 3 Stück, Silber. Russisch 1837.

1308. POKAL, aus Silber getrieben. An der Wandung eingraviert: DER ALTE GOTT LEBT NOCH AM 25-STEN JAN. 1850. Neoempire.

1309. LÖFFEL, Silber, am Stiel eine Heiligenfigur. Im Stil des XVI. Jhs.

1310. KOKUSNUSSVASE, in Silberfassung Empire. Österreich.

1311. STUTZUHR, Silber, vierseitig, oben abgerundet; der Sockel und die Rückseite durchbrochen. Bez. HOSEK. BUDAN. Ungarisch. Empire.

1312. TOILETTE-SPIEGEL, Silber, in welligem neobarock Rahmen, fazettierter Spiegel. Ungarisch, um 1850.
H. 37 cm.

1313. BILD, Maleremail, in Silberrahmen. Stellt eine Mutter mit ihren Kindern dar. XIX. Jh.

1314. AUFSATZ, 2 Stück, Silber, mit blauer Glasschüssel. Am Schaft sind vier Frauenfiguren. Österreich, XIX. Jh.
H. 35 cm.

1315. SALZGEFÄSS, 2 Stück, Silber, oval, auf vier Füssen, die Arbeit von Libay. Besztercebánya, 1827.

1316. SALZFASS MIT FUSS, 2 Stück, Silber, kraterförmig. I. H. Meistermarke. Empire. Wien 1821.

1317. SALZGEFÄSS, 2 Stück, Silber, ovalförmig. Barock. D. S. Meistermarke. Ungarisch, XVIII. Jh.

1318. SIEGELBEHÄLTER, Silber vergoldet, am Deckel ein Doppeladler getrieben, mit Wappen des Hl. Georg. XVIII. Jh.

1319. PRUNKSÄULE, auf quadratem Marmorsockel erhebt sich eine dorische Säule aus Silber, diese ist mit Lorbeerkranz umwunden. Obenauf eine Eule. Französisch, XIX. Jh.
H. 58.5 cm.

1320. BILDRAHMEN, aus Silberfiligran, viereckig mit Volutendekor, Empire.

1321. KLEINER FLÜGELALTAR, in barocker Silberfassung; eine Schnitzerei aus Buchsbaumholz in bizantinischem Stil, mit Scenen aus dem Leben Jesu. Arbeit vom Athosberg. XVIII. Jh.
H. 10.5 cm.

1322. KLEINES KRUZIFIX, Silber vergoldet, mit Schmucksteinen und Engelchen in Email. Auf dreieckigem Sockel. Ungarisch, mit 1680 Jahreszahl. In einem Etui.

1323. KRUZIFIX, aus Silber getrieben und graviert, der Fuss ist sechspassig, am flachen Nodus sind sechs Rotullus mit Blätter. Die Kreuzarme endigen dreipassig, darauf graviert Kristus und die vier Evangelisten; auf der Rückseite Kristus, der Heilige Geist, ein Heiliger und ein Engel. Spätgotisch. Istrien. XVI. Jh.
H. 43.5 cm.

1324. DIPTICHON, aus Buchsbaumholz geschnitzt, in Silberfiligranrahmen. In der Mitte Kristus umgeben von Heiligen. Schnitzerei vom Athosberg. XVII. Jh. In einem Etui.

1325. ZWEI PAAR SCHLIESSEN, aus Silber getrieben, fischblasenförmig. Südslavisch, XVIII. Jh.

1326. SCHLIESSENPAAR, Silber, mit Bockeln. Bulgarisch, XVIII. Jh.

1327. SCHLIESSENPAAR, Silber, zwei durchbrochene Ringe. Türkisch, VIII. Jh.

1328. DREI PAAR SCHLIESSEN, Messing, zwei Paare mit farbigem Grubenschmelz. Südslavisch, XVIII. Jh.

1329. BRUSTSPANGE, Silber, mit breitem Kettengürtel, die Schliesse mit Grubenschmelz und Pendeloques. Bulgarisch, XVIII. Jh.

1330. POKAL, Silber vergoldet, mit getriebenem Dekor. Der Kelch ist birnförmig mit grossem Blumendekor. HD Meisterzeichen. Augsburg, XVII. Jh.

1331. BUCHBESCHLAG, 4 Stück, aus Silber getrieben, mit den vier Evangelisten. Balkanisch, 1776.

1332. LEUCHTER, Silber, mit Adlerfuss, auf schwarzem Holzsockel. Die Arbeit des Kupferschmieds Szentpéteri. Pest, 1840.

1333. SAHNENKANNE, Silber, an der Leibung ovales Medaillon mit je einer Frauenfigur. Mit Holzhenkel. Louis XVI. A. K. Meistermarke. Wien 1796.

1334. POKAL, Silber, achtseitig mit Fussplatte. M. d. XIX. Jhs.

1335. BECHER, Silber, zylindrisch. Wien, 1856.

1336. BECHER, Silber. Wien 1827.

1337. ZUCKERSTREUER, Silber, profilierte Balusterform. J. P. Meisterzeichen. Pest, 1857.

1338. LÖFFEL, Silber, am schildförmigen Schöpfer ein Schild mit CZIS Buchstaben und Balusterstiel, welcher mit einer Kugel endigt. Ungarisch, um 1600.

1339. ZWEI SALZBEHÄLTER, Silber, mit schwanenartigem Griff. Wien, 1836.
Illustr. Tafel XLIX.

1340. ESSIG-ÖLKARAFFE, Silber und geschliffenes Glas, mit der Figur eines, auf Rädern gehenden, Elefanten. Zwei Flaschen, ein Senfbehälter und ein Zuckerstreuer. Wien 1854.

1341. ESSIG-ÖLKARAFFE, Silber und geschliffenes Glas. Zwei Flaschen, ein Senfbehälter, ein Zuckerstreuer und zwei Salzbehälter. Wien, neobarock, 1862.

1342. WASCHSCHÜSSEL, Silber, oval, mit HAUFF Meistermarke. Kassa 1833.

1343. KORB, Silber, mit bügelartigem Griff. Wien, 1854.

1344. SCHÜSSEL, Silber, mit geripptem Rand. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1345. POKAL, mit Deckel, aus vergoldetem Silber, kelchförmig, mit getriebenem und graviertem Dekor. Augsburger Marke. Deutsch, XIX. Jh.

1346. SCHMUCKKASETTE, Silber vergoldet und Lapislazuli, auf der vorderen Seite in einer Nische kleine Statue eines Königs in Email. XIX. Jh.

1347. VASE, Bergkristall, in emaillirter, vergoldeter Silberfassung. Auf der länglichen Vase geschliffener Dekor (Schlange, Fisch u. s. w.), mit Balusterschaft. Österreich, XIX. Jh. In Lederkasette.

1348. ZWEI ARMLEUCHTER, aus Silber getrieben, mit Accanthusblätterdekor, drei geschweiften und einem geraden Arm. Zw. H. d. XIX. Jhs.

1349. KLEINE KAPELLE, Silber, viereckig, mit abgeschrägten Ecken, profiliertem Sockel, an den Ecken je eine allegorische Figur, obenauf ein Engel ein Kind führend. Die Seitenwände aus Glas. Marke mit Dianakopf. XIX. Jh.
H. 50 cm.

1350. TINTENFASS, Silber, mit farbigem Lackdekor: eine Frauenfigur mit Amoretten. XIX. Jh.

1351. SALZGEFÄSS, 2 Stück, Silber, ovalförmig, auf vier Füssen. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.

1352. BECHER, aus Silber getrieben, mit neobarockem Dekor. TD. Meistermarke. Wien, 1850.

1353. LEUCHTER, mit Löscher, Silber. Der Fuss in Form eines Weinblattes, mit niedrigem gebogtem Schaft. Wien 1840.

VII. METALLGEGENSTÄNDE (BRONZ, EISEN).

1360—1439.

1360. SOKRATES, Kopf aus Bronze gegossen, auf Holzsockel. XIX. Jh.

1361. PLATTE FÜR GLÄSER, Kupfer versilbert, rund, mit Rosettendekor. XIX. Jh.

1362. KANDELABER aus Kupfer getrieben, zwischen grossen Blättern steht ein Reiher. XIX. Jh.

1363. BLUMENEIMER, aus Kupferblech getrieben.

1364. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze gegossen, im Renaissancestil. XIX. Jh.

1365. KANNE, aus vergoldetem Kupfer getrieben. Der kugelige Körper ist unten gerippt. Die Wandung mit graviertem Blumendekor. S-förmiges Ausgussrohr und Barockhenkel. Türkisch, XVIII. Jh.

1366. HERD, aus Kupfer getrieben, vergoldet. In Form einer Schüssel, in der Mitte ein durchbrochener Deckel. Mit Girlandengravierung. Türkisch, XVIII. Jh.

1367. VASE, aus Messing getrieben, mit arabischer Inschrift und Tierfiguren. Arabisch.

1368. ZWEI WANDARME, aus vergoldetem Bronze gegossen, mit 12 Armen und einem Putto. Französisch, Louis Philipp.

1369. ZWEI KLEINE LÖWEN, Statuetten aus Silber gegossen.

1370. LIEGENDER LÖWE, Bronzguss. XVII. Jh.

1371. GRABLEGUNG CHRISTI, gegossenes Bronzeplakett. Auf der Rückseite in einem Kranz MDLXXVIII Jahreszahl. Italienisch Renaissance.

1372. MARIA-STATUETTE, aus vergoldetem Bronze gegossen. Deutsch, Anf. d. XIX. Jhs. Auf Holzsockel.

1373. KRUZIFIX, aus vergoldetem Kupfer, mit gotischer Minuskel-Aufschrift. XV. Jh. Auf kleinem Holzsockel.

1374. PUTTO, aus Bronze gegossen, auf Sockel von Nussholz, mit ausgebreiteten Armen. H. 19 cm. Italienisch, XVI—XVII. Jh.

1375. MÖBELBESCHLAG, aus Bronze gegossen, stellt eine Herme dar. Italienisch, XVII. Jh.

1376. TÜRGRIFF, das Brustbild eines gepanzerten Helden, aus Bronze gegossen.

1377. PISTOLE, mit graviertem Messingbeschlag. Albanisch.

1378. MEDAILLON, Maleremail, in ovalem, vergoldetem Silberrahmen: stellt zwei Hirsche dar. XVIII. Jh.

1379. KRUZIFIX, aus Bronz vergoldet. Deutsch, XVIII. Jh.

1380. MUMIE-STATUETTE, aus Bronze gegossen. Ägypten.

1381. PLATTE, Messing versilbert, mit Neobarockrand. Englisch, M. d. XIX. Jhs.

1382. MESSER, mit Silbergriff, darauf auf emaillirtem Grund, sächsisches Wappen. Deutsch, XVIII. Jh.

1383. LIEGENDE HUNDE-STATUETTE, aus Bronze vergoldet. Deutsch, XVI—XVII. Jh.

1384. ZWEI EMAILPLAKETTE, auf Kupferplatte farbiger Grubenschmelz: der Heilige Johannes und der Heilige Paulus. Nachahmungen der Plaketten der ungarischen Krone. XIX. Jh.

1385. WEIHWASSERBECKEN, aus Kupfer getrieben. Rokoko XVIII. Jh.

1386. FELDHERR, aus Bronze gegossen, auf rundem Sockel, stehend, in Rüstung, am Kopf eine Tellermütze. Italienisch, XVI. Jh.
H. 16.5 cm.

1387. KRUZIFIX, Perlmutter und Bronze vergoldet. Empire.

1388. PIRSCHBÜCHSE, aus Stahl, mit Nussholzschaft, darin Bein- und Perlmutterintarsien: Hasen, Fratzen u. s. w. Deutsch, XVII. Jh.

1389. FAUSTROHR, gravierter Stahl, am Nussholzschaft Beinintarsie, mit kugeliger Endung. Mit Radschloss. Deutsch, XVII. Jh.

1390. ZWEI KINDERFIGUREN, aus Bronz gegossen, auf Rokokosockel. Nach einem Modell von Falconet. Französisch, XIX. Jh.

1391. DAMENBILDNIS, Maleremail in vergoldetem Holzrahmen. Auf der Rückseite die Aufschrift: The Rêverie Reynolds.

1392. CHATELIN, aus vergoldetem Kupfer, Louis XVI. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1393. FRAU MIT ZWEI PUTTO, aus Bronze gegossen, auf der Achsel der schreitenden Frau ein Ruder, darauf das eine Kind, das Andere hält ihren linken Fuss. Bezeichnet *Donát Gyula.* Ungarisch, E. d. XIX. Jhs.
H. 96 cm.

1394. PROCESSIONSKREUZ, aus vergoldetem Kupfer getrieben. Am Schaft ein gerippter Nodus, die Kreuzarme sind passig, mit Reliquienbehälter. In der Mitte Leib Christi darüber ein Pelikan. Italienisch-Renaissance. XVI. Jh.

1395. SCHELLE, aus Gusseisen, mit Neogotischem durchbrochenen Griff. Berlin, um 1830.

1396. MARIENBILD, aus vergoldetem Kupfer, mit Heiligenschein, in einem Holzgehäuse. Russisch, XIX. Jh.

1397. ZWEI VASEN, aus Bronz gegossen und vergoldet, auf cannelirter Säule ruht die Vase mit Widderkopf. Im Louis, XVI. Stil.

1398. PLAKETT, aus Bronze gegossen und vergoldet: Madonna mit dem Kind Jesu und Johannes dem Täufer. Italienisch, XVI. Jh.

1399. STOCKGRIFF, 2 Stück, der Eine aus graviertem Eisen mit Tauschirung, der Andere aus getriebenem, vergoldetem Kupfer, mit Rokokodekor. Deutsch, XVIII. Jh.

1400. JUNGE MÄDCHENSTATUE, schreitend, Zinkguss. Bezeichnet *Csikász Imre.* H. 170 cm. Ungarisch, modern.

1401. ZWEI LEUCHTER, aus Messing gegossen. Neobarock.

1402. MÖBELBESCHLAG 5 Stück, Messing.

1403. PLAKETT, in getriebener, vergoldeter Kupferkartusche ein Relief: Christus mit den Jüngern. Deutsch, XVII. Jh.

1404. ZWEI KANDELABER, Bronz teilweise vergoldet, auf rundem Sockel Faun und Nymphe. H. 135 cm. Französisch, XIX. Jh.

1405. EISENTRUHE, aus Schmiedeisen, mit Rippen, am Deckel complizirtes Schloss. E. d. XVIII. Jhs.

1406. ZWEI BACHANTINEN, mit Putto. Bezeichnet *Clodion.* H. 64 cm. Französisch, XIX. Jh.

1407. DER TRIUMPH DER ARBEIT, Statue aus Bronz gegossen, die Figur eines Arbeiters mit einem schwebendem Genius. Bez. *E. Drouot.* H. 92 cm. XIX. Jh.

1408. TRIPOS, Zinkguss, mit Färbung. XIX. Jh.

1409. HUMPEN MIT TELLER, Zinn. Am Deckel des Humpens eingraviert M W 1729, am Teller A E L, 1775.

1410. TÜR UND RIEGEL, aus Schmiedeisen und gegossenem, vergoldetem Messing. Louis XVI. Stil. XIX. Jh.

1411. RELIEF, aus Kupfer getrieben und vergoldet, stellt eine Jagdscene dar, im Hintergrund Schnitter. In schwarzen Holzrahmen. Deutsch, Anf. d. XVIII. Jh.

1412. DREI PLATTEN FÜR FLASCHEN mit Holzsockel und versilbertem Messingrand. XIX. Jh.

1413. SPOTTENDES PAAR, aus Bronz gegossen, auf Barocksockel. Französisch, XIX. Jh.

1414. SONNENUHR, in ovalem, vergoldetem Kupfergehäuse. XVIII—XIX. Jh.

1415. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze gegossen und Porzellan. XIX. Jh.

1416. LUSTER, aus Bronze gegossen, mit Volutenarmen und Kette. XIX. Jh.

1417. STATUETTE, aus Bronze gegossen, eine Männerfigur Steine hebend. Bez: Strasser, 1908, Wien.

1417. ZWEI KANDELABER, aus vergoldetem Bronze. Empirestil. Französisch, M. d. XIX. Jhs.

1418. LIEGENDE FRAUENFIGUR MIT KIND, aus Bronz gegossen. L. 44 cm. Französisch, XIX. Jh.

1419. REITERSTATUE DES FRANZ RÁKÓCZI II. Bronzeguss. H. 68 cm. Bezeichnet *Holló B.* Ende d. XIX. Jhs.

1420. KOPF DER PÉCHY ERZSI, aus Bronze gegossen. Bezeichnet: „Szamosi 1917". H. 47. cm.

1421. KANNE, aus Kupfer getrieben. Bosnisch.

1422. SCHLÜSSELLOCHSCHILD, 2 Stück. Messing.

1423. ZWEI LEUCHTER UND ZWEI VASEN, aus Bronze gegossen. Japanisch, XIX. Jh.

1424. LEUCHTER, aus Bronze gegossen, mit Drachen und Blumendekor. Japanisch. XIX. Jh.

1425. ZWEI LEUCHTER, aus Bronze gegossen, den Schaft bildet je ein Reiher. Japanisch.

1426. HAHN, Bronze-Statuette. Japanisch.

1427. FLASCHE, Kupfer mit Blumendekor. Indisch.

1428. VASE, (Email cloissonné) am zylindrischem Körper, auf schwarzem Fond im Fries fliegende Reiher. Japanisch.

1429. VASE, aus Bronze gegossen, Korbflechtartig. Japanisch.

1430. RÄUCHERGEFÄSS, aus Bronze gegossen und vergoldet. Der kugelige Körper mit graviertem Dekor steht auf drei Löwenfüssen. Mit zwei emporragenden Henkeln. Chinesisch.

1431. ZWEI KANDELABER, ein Reiher, am Rücken einer Schildkröte stehend, aus Bronz gegossen. H. 200 cm. Japanisch.

1432. VASE, aus Bronze gegossen, mit vier gezackten Rippen. Chinesisch.

1433. ZWEI FLASCHEN, Eisen, mit Gold und Silbertauschirung. Indien.

1434. PLAKETT, aus Bronze, gegossen, in geschnitztem, durchbrochenem Rahmen. Auf der einen Seite Budha, auf der anderen Seite Aufschrift. Chinesisch.

1435. ZWEI BRONZGRUPPEN, Figuren neben Felsen. Japanisch.

1436. ZWEI GROSSE VASEN, aus Bronze gegossen. Chinesisch.

1437. BÜSTE EINES JUNGEN MÄDCHENS aus Bronz gegossen. Bezeichnet rechts: Houdon. Französisch, XIX. Jh.
Höhe 47 cm.

VIII. HOLZ UND ELFENBEINSCHNITZEREI.

1440—1479.

1440. ZWEI NEGERINNEN, Holzschnitzerei, auf Sockel. Venedig, M. d. XIX. Jhs.
H. 200 cm.

1441. RELIEF, Lindenholz, bemalt. Die heilige Katarina zwischen Wolken von geflügelten Engelköpfen umgeben. Ungarisch, XVIII. Jh.

1442. ZWEI KNIEENDE ENGELCHEN MIT KANDELABER, Holzschnitzerei farbig. E. d. XVIII. Jhs.

1443. ZWEI SCHWEBENDE ENGELCHEN, Holzschnitzerei vergoldet. Österreich, XVIII. Jh.

1444. DER HEILIGE GEIST, in Gestalt einer Taube, Holzschnitzerei, versilbert. XVIII. Jh.

1445. ZWEI FRATZEN, Lindenholzschnitzerei. Japanisch.

1446. MEDAILLE, Kehlheimer Stein, Schnitzerei. Stellt einen Doppeladler dar. Deutsch, XVII. Jh.

1447. ZWEI MEDAILLEN, Buchsbaumholz, in Messingrahmen. Bezeichnet P. H. M. XVIII. Jh.

1448. NETSUKE, Elfenbein, einen sitzenden Mann darstellend. Japanisch.

1449. PLAKETT, Elfenbein: stellt den Englischen Gruss dar. XVI. Jh. (?)

1450. ZWEI HEILIGE, barocke, farbige Holzstatuen, geschnitzt, Johannes der Täufer und St. Ignacius von Loyola. Österreich, XVIII. Jh.
H. 41 cm.

1451. DER HEILIGE ROCHUS, Lindenholzschnitzerei farbig und vergoldet. Österreich, XVIII. Jh.
H. 48 cm.

1452. DER HEILIGE GEORG, Lindenholzschnitzerei, farbig. Die Figur des Heiligen stehend, hebt sein Schwert, auf den zu seinen Füssen liegenden Drachen. Deutsch, XV. Jh.
H. 42 cm.

1453. HEILIGER, Lindenholzschnitzerei vergoldet. Österreich, XVIII. Jh.
H. 83 cm.

1454. DOLCH, Bein, mit geschnitztem Reliefdekor, auf der Scheide erotische Scenen. M. d. XIX. Jh.

1455. PRUNKPFEIFE, aus Meerschaum geschnitzt, am Pfeifenkopf drei Pferde, ein Füllen und Blumen, das Mundstück ist aus Bernstein. Bezeichnet im Deckel KRAMMER. Ungarisch, XIX. Jh.
H. 20 cm.

1456. ZWEI NEGERSTATUEN, auf Polster knieend, bemalte Holzschnitzerei. Venedig, XVIII—XIX. Jh.

1457. ZWEI STATUETTEN, aus Speckstein. China.

1458. ZWEI BISCHOFBÜSTEN, Lindenholz, teilweise mit Färbung. XVIII. Jh.

1459. KRUZIFIX, schwarzes Holz und Schildpatt, mit Christus aus Silber. Deutsch, XIX. Jh.

1460. PLAKETT, Holzschnitzerei. Madonna in einem Rahmen mit Giebel. Italienisch, XVII. Jh.

1460a. BUDDHA-STATUE, Lack, auf sechseckigem Sockel, stehend, im Hintergrund mandorleartiger Heiligenschein. Japanisch.
H. 130 cm.

1461. MÄNNERKOPF, aus Alabaster.

1462. KRONE, Lindenholz, vergoldet. Barock.

1463. KRUZIFIX, Lindenholz, ein Reliquienschrein, darauf Gottvater, Christus und Maria. VIII. Jh.

1464. KLEINER HAUSALTAR, aus Bein geschnitzt. Japanisch.

1465. KRISTUS-STATUETTE, Wachs, (die beiden Arme und der Fuss fehlt). Spanisch, XVII. Jh.
H. 40 cm.

1466. WACHSBILDNIS EINES MANNES, in rundem Holzrahmen. Bezeichnet: Heuberger fecit 1833.

1467. BRUSTBILD AUS WACHS, farbig, das Bildnis eines Mannes, in schwarzem Holzrahmen, (Heuberger) Erste H. d. XIX. Jhs.

1468. BRUSTBILD AUS WACHS, farbig, stellt eine Dame im Profil dar, in ovalem Rahmen, mit Kupferblech beschlagen. Erste H. d. XIX. Jhs.

1469. KRUZIFIX (Detail), Elfenbein. Italienisch, XVII. Jh.

1470. CIGARRENSPITZ, Meerschaum, mit drei galoppierenden Pferden. M. d. XIX. Jhs.

1471. RELIEF, Nussholz: eine Dame und Amor. Deutsch, XVIII. Jh.

1472. 3 WAPPEN, Lindenholz, farbig und vergoldet. XVII. Jh.

1473. PLAKETT, ovale Lindenholzschnitzerei. Maria mit dem Jesuskinde und der Heilige Joseph. Deutsch, XVIII. Jh.

1474. MEDAILLON, Buchsbaumwurzel, in schwarzem Holzrahmen. Stellt zwei antike Köpfe dar, Empire.

1475. KRUZIFIX, Elfenbein, mit profiliertem, schwarzen Holzsockel, das Kreuz endigt mit Silberbeschlag. (Mit ofener Silberpunze und W. G. Meisterzeichen. Das Kreuz ist italienische Arbeit. XVIII. Jh.

1476. ELFENBEINRELIEF, in schwarzem Holzrahmen: „Das Urteil des Salomo.“ Deutsch, im Stil des XVII. Jhs.

1477. KOPF-STATUETTE, Tuffstein, stellt einen bärtigen Mann dar. M. d. XIX. Jhs.

1478. ELFENBEINRELIEF, in schwarzem Holzrahmen, stellt Venus und Amor dar. Deutsch. XIX. Jh.

IX. MÖBEL UND UHREN.

1480—1579.

1480. SECRETAIRE, Kirschenholz, der untere Teil ist zweitürig, mit herabklappbarer Schreibplatte, das Innere hat Laden. Empire.

1481. KLEIDERSCHRANK, Kirschenholz, zweitürig, mit Bandintarsie. Ungarisch, um 1800.

1482. ECKGLASSCHRANK, Nussholz mit Stellagen. Erste H. d. XIX. Jhs.

1483. VITRINE, Palisanderholz, mit Intarsien und Bronzebeschlägen im Rokokostil. Französisch.

1484. VITRINE, Schildpatt, in schwarzer Holzumrahmung. Innen vergoldet. XIX. Jh.

1485. LEHNSTUHL, Holzschnitzerei, vergoldet. Louis XVI. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1486. KONSOLE, Holzschnitzerei, schwarz und gold, mit weisser Marmorplatte. Die beiden Vorderfüsse sind ägyptische Hermen, die rückwärtige Seite mit Spiegel. Empire.

1487. BETT, Nussholz, mit zwei Säulen. Biedermeier. Aus dem Nachlass des Dichters Ady Endre.

1488. SECRETAIRE, Nussholz, auf vier Säulenfüssen, der obere Teil mit Lade. Biedermeier. Aus dem Nachlasse des Dichters Ady Endre.

1489. NÄHTISCHCHEN, Nussholz, mit zwei Säulenfüssen und Laden. Biedermeier. Aus dem Nachlass Ady Endre's.

1490. ARMSTUHL, Nussholz, neobarock mit gelb-schwarzem Stoff überzogen. Ungarisch, M. d. XIX. Jhs. Aus dem Nachlass Ady Endre's.

1491. NIEDRIGER SCHRANK, Nussholz, mit einer Lade und zwei abgerundeten Türen. Biedermeier. Aus dem Nachlasse des Dichters Ady Endre.

1492. TOILETTETISCH, Nussholzwurzel, mit grau gemaltem Bild. Der Sockel hat eine Lade, darüber erhebt sich ein ovaler Spiegel. Biedermeier. Aus dem Nachlasse Ady Endre's.

1493. STANDUHR, bemalt, mit zwei Bildern und farbigem Zifferblatt. Ungarisch, XVIII. Jh. H. 260 cm.

1494. BETT, Fichten- und Lindenholz, mit deutsch-renaissance Schnitzerei. Tirol.

1495. RUNDER TISCH, Nussholz, rot gebeutzt, mit fünf empire Säulenfüssen. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1496. LEHNSTUHL, Holz, weiss gestrichen, mit vergoldetem Dekor; die runde Sitzfläche und Lehne mit französischem empire Stoff überzogen. Louis XVI. Italienisch, E. d. XVIII. Jhs.

1497. DAMEN ARBEITSTISCH, Nussholz, mit ovaler Platte, Bronzbeschlägen, zwischen den vier geschweiften Füssen ein Korb. Wien, Anf. d. XIX. Jhs. Empire.

1498. SALONTISCHCHEN, Bronz vergoldet, blau emailliert, mit rosenfarbener ovaler Marmorplatte. Im Stil Louis XVI. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1499. KL. SECRETAIRE, Mahagoniholz, mit geschweiften Seitenwänden, Intarsien und rokoko Bronzbeschlägen. Französisch.

1500. ZWEI ARMSTÜHLE, Lindenholz mit Beinintarsie und grüner Polsterung. Im italienisch-barockem Stil.

1501. BETT UND NACHTKASTEN, schwarzes Holz, mit plastischem Dekor in Grün und Gold. Am Fusse je zwei Sphinxe. Wien. Empire.

1502. SCHREIBSCHRANK, Wurzelholz, mit gewellter Stirnseite. Aufklappbare Schreibplatte, darüber ein Tabernakel und Laden. Ungarisch, XVIII. Jh.

1503. KASTEN À DEUX CORPS, geschnitzt; der breitere untere Teil ist zweitürig, mit 2 Laden, der obere schmälere Teil hat zwei Glastüren. In venezianischem Renaissancestil.

1504. KABINETT, geschnitzt und teilweise vergoldet. Mit Barockdekor. XIX. Jh.

1504a. TISCH, viereckig, geschnitzt und vergoldet, mit Marmorplatte.

1505. KANAPÉ, Nussholzschnitzerei, mit Scutari-Samtüberzug, auf der Rückenlehne eine Messingplatte, nach welcher Hainau, auf diesem Kanapé sitzend, die Todesurteile schrieb. XIX. Jh.

1506. SECRETAIRE, Nussholz, mit Intarsie, auf Löwenfüssen, der obere Teil ist trommelförmig. Biedermeier.

1507. DAMEN-SECRETAIRE, Nussholz mit Intarsien und rokoko Bronzbeschlägen. Französisch.

1508. TRUHE, Nussholz, mit halbrundem Deckel, an den Ecken je eine Säule. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1509. SCHREIBTISCH UND STUHL, mit Perlmutter belegt und vergoldeten Bronzbeschlägen. Die ovale Platte hat eine Lade und ruht auf zwei Säulen. Darüber eine Stellage mit Lade. Der Sessel ist mit grüner Seide überzogen. Wien, Empire.

1510. ROTER LACKSCHRANK, mit Reliefdekor, Nischen und Laden. Chinesisch.

1511. SECRETAIRE, Mahagoniholz, im Inneren Laden mit Intarsie. Mit geschweiftem Giebel. Unten 3, oben 1 Lade. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1512. KANAPÉ, Nussholz, mit ausgebogenen Seiten, auf der Rückenlehne in Grau gemalte Landschaft. Ungarisch, Biedermeier.

1512a. VITRINE, Mahagoniholz, mit Bronzebeschlägen. XIX. Jh.

1513. ZWEITÜRIGE VITRINE, desgleichen wie No 1512a.

1514. TISCH UND STUHL, Nussholz, mit geometrischer Beinintarsie. (s. g. Certosa-Mosaik). Florenz, XIX. Jh.

1515. VITRINE, zweitürig, mit Marmorplatte und geschnitzten, vergoldeten Consolen. XIX. Jh.

1516. KASTEN À DEUX CORPS, Fichtenholz, mit je zwei Laden. Deutschrenaissance.

1517. KLEIDERSCHRANK, Nussholz mit 2 Türen und glatten Seitenwänden. Biedermeier.

1518. ETAGÈRE, Nussholz, mit rokoko Bronzebeschlag.

1519. ZWEI STELLAGEN, Fichtenholz, geschnitzt und vergoldet. XIX. Jh.

1520. SECRETAIRE, Nussholz, die Stirnwand gewellt; mit 3 Laden und schräger, aufklappbarer Schreibplatte. Ungarisch, XVIII. Jh.

1521. KANAPÉ, Nussholz, mit zwei Säulen, geschweifter Arm- und Rückenlehne, die Tapezierung ist rot. Biedermeier.

1522. SALONGARNITUR, 4 Stühle, 2 Armlehnstühle, ein Kanapé und ein Tisch, Kirschholz politiert, mit Intarsien, die Polsterung aus grünem Damast. XIX. Jh. Biedermeyer Stil.

1523. EIN KANAPÉ, VIER ARMSTÜHLE, UND EIN TISCH, Mahagoniholz mit Schnitzerei, geschweiften Füssen. Die Rückenlehne im Chipendale-Stil mit Bandmaschen und Accanthusblättern. Die Sitzmöbel sind mit grün- und rot gestreiften, grossgeblumten Damast tapeziert. Der viereckige Tisch mit welligem Rand und Zarg mit Bogenfries geschweifte Füsse. Stil Chipendale. Englisch.

1524. SALONTISCHCHEN, aus vergoldetem Bronz, auf der runden Porzellanplatte Amoretten. Französisch, 1860—70.

1525. SCHREIBSCHRANK, Nussholz, mit Bandintarsie. Die Stirnseite ist ausgebogen, mit 3 Laden. Oben schräge, aufklappbare Schreibplatte und zwei Laden. Ungarisch, E. d. XVIII. Jhs.

1526. SALONSCHRANK, (eintürig) Schildpatt mit Messingintarsien, in der Manir Boule's, mit vergoldeten Bronzbeschlägen und weisser Marmorplatte. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1527. ZUNFTLADE, Nussholz, mit Säulen, vorspringenden Gesimsen und den Symbolen der Maurerzunft. Ungariesh, 1689.

1528. SALONGARNITUR, bestehend aus einem Kanapé, zwei Armstühlen, zwei Schemmel und einem Tisch. Holzschnitzerei vergoldet, im Louis XVI. Stil, mit Gobelintapezierung, von Figuren und Vogel. Die Tischplatte ist aus Marmor. Die beiden Schemmel haben Gobelinüberzug. Französisch, XIX. Jh.

1529. SALONGARNITUR, ein Kanape, zwei Armstühle, zwei Lehnstühle und eine Bergère. Ähnlich zu Nr 1528 Das Kanapé und die Armstühle haben Gobelinpolsterung, die Stühle und der Armstuhl mit Seitenlehne sind mit Seidenbrokat gepolstert. Französisch, XIX. Jh.

1530. ECKSPIEGEL, Holzschnitzerei vergoldet, mit Marmorplatte. Im Louis XVI. Stil. XIX. Jh.

1531. VITRINE, Holzschnitzerei vergoldet. Im Louis, XVI. Stil. XIX. Jh.

1532. VITRIN-TISCHCHEN, vergoldetes Holz, mit geschweiften Füssen. Neobarock.

1533. STUTZUHR, aus versilbertem Kupfer, mit gepresstem Dekor. Spät-Empire.

1534. KAMINUHR UND ZWEI ARMLEUCHTER, aus Bronze gegossen, mit Emaildekor. Wien, XIX. Jh.

1535. WANDUHR, Wurzelholz, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. In Form einer Kartusche. XIX. Jh.

1536. KLEINE WANDUHR, in viereckigem Gehäuse, mit vergoldeten Messingbeschlägen und Zifferblatt. Bez.: *Johan Glient.* A. VIENNE. Wien, Empirezeit.

1537. KASTENUHR, mit Kupferblatt, in einem Gehäuse aus Holz. Bezeichnet: „Joh. Mich. Edlinger Wohnet in der Wollzeil No 800 in Wienn". Wien um 1780.

1538. STUTZUHR aus vergoldetem Bronz, mit trommelartigem Gehäuse. Nagyszombat. Empire.

1539. KAMINUHR, aus Bronz gegossen und vergoldet. Auf viereckigem Sockel steht ein Altar, daneben Frauenfigur mit zwei Tauben. Französisch, Empire. Illustr. Tafel LI.

1540. KAMINUHR, aus Bronz gegossen und vergoldet, auf vier kugeligen Füssen steht der quadrate Sockel, darauf ein Altar mit Lautenspieler. Französisch, Empire, um 1830. Illustr. Tafel LI.

1541. KAMINUHR, aus Serpentinstein und vergoldetem Bronze. Auf quadratem Sockel Helm, Schild und Schwert. In der Mitte das Gehäuse, aus Bronze. Bez.: *Caspar Ziegler in Wien.*" Wien, Empire.

1542. KAMINUHR, Lindenholzschnitzerei, vergoldet. Auf quadratem, profiliertem Schemmel mit vier Löwenfüssen steht das trommelförmige Uhrgehäuse, obenauf zwei Putto. Bezeichnet „*Bernard Biswanger in Prag.*" Böhmisch, E. d. XVIII. Jhs.

1543. STUTZUHR, aus Bronz gegossen, vergoldet. Auf länglichem Sockel, mit zwei Löwenfüssen, ruht das achtseitige Gehäuse, obenauf die Brustbüste eines bärtigen Mannes. Wien. Empire. Illustr. Tafel LI.

1544. STUTZUHR, aus Bronz, vergoldet, auf zwei liegenden Löwen ruht das trommelartige Uhrgehäuse. Empire. Wien, um 1820. In einer Lederkasette. Illustr. Tafel LI.

1545. STUTZUHR, Mahagoniholz, mit gepressten, empire Messingbeschlägen. Am unteren Teil Nische mit Spiegel, darüber ein trommelförmiges Uhrgehäuse, mit zwei Delphinen. Ungarisch. Anf. d. XIX. Jhs.

1546. KAMINUHR, aus Bronze vergoldet, reich geziert, auf viereckigem Sockel. Bellona sitzend, daneben das walzenartige Uhrgehäuse. Französisch, um 1870.

1547. KAMINUHR UND ZWEI VASEN, aus Bronz gegossen, auf der Uhr Frau mit Füllhorn, auf den Vasen Puttos. H. 86 cm. Wien, XIX. Jhs.

1548. KAMINUHR, Alabaster, mit vergoldetem Bronzebeschlag. Neben dem Gehäuse eine Frauenfigur, Amor ein Opfer bringend. Wien. Empire.

1549. KLEINE WANDUHR, aus vergoldetem Kupfer gegossen. Bez.: LUDWIG . HELBIG . IN . WIEN. M. d. XIX. Jhs.

1550. SÄULENUHR, schwarzes Holz, mit Alabaster. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1551. STUTZUHR, aus Bronz gegossen, vergoldet. Das trommelförmige Gehäuse halten zwei geflügelte Löwenhermen, obenauf ein Affe. Wien. Empire. Illustr. Tafel LI.

1552. STUTZUHR, Nussholz, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Stellt zerfallene Gebäude und Obelisken dar. Mit rundem Gehäuse. Empire.

1553. KAMINUHR, aus vergoldetem Bronz, auf vier kugeligen Füssen und quadratem Sockel; auf das Uhrgehäuse lehnt sich ein flötenspielender Hirte. Französisch, Empire.

1554. BILDERRAHMEN, Holzschnitzerei, vergoldet. XIX. Jh.

1555. GROSSER RAHMEN, Lindenholzschnitzerei, mit zwei kleinen Engeln und Baldachin. Ungarisch, XVIII. Jh.

1556. SCHIRM, mit gedrechseltem Gestell aus Holz und petit point und gros point. Stickereibild: zwei angelnde Frauen. Ungarisch, um 1860.

1557. ZWEI BILDERRAHMEN, Holzschnitzerei, vergoldet. Mit Accanthusblätterdekor. 140—200 cm. XIX. Jh.

1558. GROSSER BILDERRAHMEN, profiliert, aus vergodetem Holz. 180—210 cm. XIX. Jh.

1559. STELLAGE, schwarzes Holz, mit Marmorplatte und Schnitzerei. Chinesisch.

1560. TRUHE, Lindenholzschnitzerei, mit Accanthusdekor. Italienisch, XVII. Jh.

1561. BAROCKNISCHE, Holzschnitzerei, vergoldet. Die Stirnseite halbrund gebaucht. XVIII. Jh.

1562. NÄHNECESSAIRE, Perlmutter, am Deckel Miniaturlandschaft, die Ansicht von Wien von der „Spinnerin am Kreuz" aus gesehen, von Wiegand. Wien, erste H. d. XIX. Jhs.

1563. TINTENFASS, aus gelbem Marmor, oval. Aus dem Nachlasse des Dichters Ady Endre.

1564. KASETTE, mit drei Laden. Japanischer Lack.

1565. ZWEI SPIEGELN, rokoko, kartuschenförmig, vergoldet und bemalt. XIX. Jh.

1566. PRUNKTRUHE, auf schwarzem Holzfond, vergoldete Bronzebeschläge, an den Seitenwänden reliefierte farbige Steinintarsien. L. 40 cm. Florenz, im Barockstil.

1567. BILDERRAHMEN, Holzschnitzerei; mit Hermen und Voluten, Girlanden und Engelköpfen. 150—145 cm. Deutsch-Renaissance.

1568. SECRETAIRE. Kinderspielzeug, aus Elfenbein, mit vier geschweiften Füssen und Laden. H. 14 cm. XIX. Jh.

1569. KASETTE, mit Boule-Intarsien. XIX. Jh.

1570. REISELADE FÜR SCHRIFTEN, Nussholz, mit reichen Messingbeschlägen. Mit abklappbarer Stirnplatte. Nach Überlieferung gehörte diese Lade Franz Rákóczi II. L. 47 cm. Ungarisch, E. d. XVII. Jhs.

1571. SCHREIBLADE, für die Reise, aus Mahagoniholz, mit Messingbeschlag. Innen kleine Abteilungen, mit herausnehmbaren Laden und geheimen Fächern. Englisch. Anf. d. XIX. Jhs.

X. TEXTILIEN, TEPPICHE.

1580—1639.

1580. STICKEREIBILD, mit Kreuzstichen. Landschaft mit Gebäuden, in vergoldetem Holzrahmen. Erste H. d. XIX. Jhs.

1581. STICKEREIBILD, stellt eine Landschaft dar, in vergoldetem Holzrahmen. Erste H. d. XIX. Jhs.

1582. SPITZENDECKE, XIX. Jh.

1583. HAUBE, mit erhöhter Goldstickerei. Salzburg, XVIII. Jh.

1584. TUCH, brauner Nesselstoff mit Silberstickerei. Französisch, E. d. XVIII. Jhs.

1585. PARAPET-BEHANG, zwei Stück, rotes Tuch, mit gewebtem Fries. XIX. Jh.

1586. WANDTEPPICH, zwei Stück, roter Plüsch und Samt, der Eine mit blumigen Streifen. XIX. Jh.

1587. VORHANGDETAIL, zwei Stück, erdbeerfarbiger Plüsch. XIX. Jh.

1588. SAMT, fraise farbig. L. 200 cm.

1589. EIN GEWEBE UND SECHS STICKEREIEN. XIX. Jh.

1590. FÜNF DECKEN, Seide und Samt. XIX. Jh.

1591. DECKE, farbiger Seidenbrokat, mit stilisierten barock Blumen. 194 cm.

1592. UNGARISCHE GALA MENTE, weinroter Damast, mit lichtblauen Ärmeln. XIX. Jh.

1593. SILBERSPITZE, L. 300 cm. XIX. Jh.

1594. SPITZE, teilweise aus Silberfäden. L. 300 cm. XIX. Jh.

1595. PERLROSETTEN, L. 200 cm. XIX. Jh.

1596. DECKE, viereckig, auf rotem Seidengrund farbige Blumen in Tamburirung, Persisch, XIX. Jh.

1597. SHAWL, grünliche Seide mit Damastfransen. XIX. Jh.

1598. SPITZENSCHÜRZE auf Tüllgrund. Bandstickerei in Gold. Ungarisch, XVIII—XIX. Jh.

1599. ZWEI KISSEN, Damastfond mit farbiger Seidenstickerei.

1600. APPLICATIONSPITZE, mit Blumengewinden. L. 300. Br. 25 cm. XVIII. Jh.

1601. DIVANDECKE, rot, grün und gelb, am Rande eine Application. Türkisch, XIX. Jh.

1602. SEIDENSTOFF, zwei Stück, Seidenbrokat, grüner Fond, mit schwarzer Musterung M. d. XIX. Jhs.

1603. KASCHMIR TISCHDECKE, im schwarzem Spiegel Blumenranken, farbig, in der Bordure auf rotem Fond Blumendekor. Seitenl. 170 cm. XIX. Jh.

1604. MESSGEWAND, Goldbrokat mit rotem Fond, Griehisch orient. Mit goldgesticktem Kreuz, Kelchdecke und Stola. Russisch, XIX. Jh.

1605. PORTIÈRE, in roter Samtumrahmung Figuren· 170—355 cm. XIX. Jh.

1606. GOBELIN-BRUCHSTÜCK, stellt Krieger dar. 110—150 cm. Flämisch, XVII. Jh.

1607. STICKEREIBILD, Petit point, farbig. Stellt den Heiligen Joseph mit dem Kinde Jesus dar. Erste H. d. XIX. Jhs.

1608. ANTIPENDIUM, Leinwand, mit weisser Stickerei: zwischen stilisierten Blumen das Lamm Gottes. Mit breiter Spitze. L. 185 Br. 56 cm. Oberungarn, Anf. d. XVIII. Jhs.

1609. KLINGELZIEHER, stilisierte Blumen in farbiger Kreuzstichstickerei, mit vergoldetem Messinggriff. M. d. XIX. Jhs.

1610. MESSGEWAND, gestreifter, französischer Goldbrokat und weisser Damast mit Goldpassementerie. XVIII—XIX. Jh.

1611. GOLDBROKAT, mit byzantinischem Muster. L. 94 cm. Russisch, XIX. Jh.

1612. DREI KELCHDECKEN, Zwei aus Brokatstoff, das Eine aus gestickter Seide. XIX. Jh.

1613. KLEINE DECKE, zwei Stück, sechseckig, mit goldener, roter und grüner Stickerei. Erste H. d. XIX. Jhs.

1614. ZWEI SPITZEN, mit Girlanden. L. 285 und 275 cm. Erste H. d. XIX. Jhs.

1615. KASCHMIR SHAWL, schwarzer Fond, am Rand und an den Enden farbiger Dekor. 300—140. M. d. XIX. Jhs.

1616. GOBELIN, aus farbiger Schafwolle gewebt. Breite Form. Coriolanus empfängt vor seinem Zelt seine Mutter, umgeben von dem Gefolge. Im Rahmen Kriegsemblème. 300—415 cm. Englisch, Mortlake, XVII. Jh.

1617. GOBELIN, in geschnitztem und vergoldetem Holzrahmen: Stellt eine Gesellschaft im Park dar. 160—220 cm. Französisch. XIX. Jh.

1618. VIER PAAR VORHÄNGE, kaffeebrauner Damast, mit geschnitzter, vergoldeter Karnische, im Stil Louis XVI.

1619. ORIENTALISCHER TEPPICH im rotem Spiegel Medaillone mit Hacken, in der Bordüre Rosetten mit Hacken. (Schadhaft). 170—265 cm. Kaukasien.

1620. GEBETTEPPICH MIT SÄULE, aus Seide, mit drei Nischen, zwei davon sind rot, die Mittlere weiss, in der Bordüre Medaillone mit türkischen Inschriften. 137—170 cm. XIX. Jh.

1621. ORIENTALISCHER TEPPICH, farbige Schafwolle, im rotem Spiegel Rosetten, mit blauer Bordüre 350—410 cm. Kaukasus.

1622. ORIENTALISCHER TEPPICH, farbige Schafwolle, im Spiegel Rosetten und zackige Blätter, die Bordüre mit Rosetten und Hacken. 166—265 cm. Kaukasus.

1623. ORIENTALISCHER TEPPICH, im weissen Spiegel Palmetten und Ranken farbig, in der blauen Bordüre abwechselnd Rosetten und Blumenranken. 204—422 cm. Armenien, XVIII—XIX Jh.

1624. GEBETTEPPICH MIT ZWEI SÄULEN, mit rotem Spiegel und Bordüre mit gelbem Fond. (Schadhaft) 100—130 cm. Anatolien, XVIII. Jh.

1625. GEBETTEPPICH, mit rotem Spiegel, in der Bordüre farbiger Rankendekor. 100—150 cm. Anatolien.

1626. GEBETTEPPICH, mit rotem Spiegel, die Bordüre mit gelben Fond und Rosetten. 100—125 cm. Anatolien.

1627. ORIENTALISCHER TEPPICH, braune Grundfarbe, im Spiegel Blumen, die Bordüre mit Blätter und Haeken. 105—150 cm. Klein Asien.

1628. GEBETTEPPICH, mit rotem Spiegel, die Bordüre mit bunten quadratischen Rosetten. 135—180 cm. Anatolien.

1629. GEBETTEPPICH, brauner Spiegel mit Blumen, in der Bordüre reihen sich halbe Nelken nebeneinander. 130—190. Kula.

1630. ORIENTALISCHER TEPPICH, dunkelblauer Fond mit farbigem Rankendekor. In der Bordüre auf grünem Grund Arabesken und Rosetten. 310—400 cm. Persien, XIX. Jh.

1631. GEBETTEPPICH, grau-blauer Spiegel, an beiden Enden Fries, in der Bordüre zackige Blätter. 118—206 cm. Anatolien, erste H. d. XIX. Jhs.

1632. GROSSER SMYRNATEPPICH, mit rot und blauem Muster. 460×540

1633. GROSSER SMYRNATEPPICH. 550×750

1634. GROSSER SMYRNATEPPICH. 400×500

1635. AFGAN-TEPPICH, roter Spiegel mit achteckigen Rosetten, in der Bordüre gezackte Rosetten. 200—250 em.

1636. ORIENTALISCHER TEPPICH, an beiden Enden des roten Spiegels je ein Fries, in der Bordüre Dreiecke mit Haeken. 130—185 cm. Yordes, XVIII. Jh.

1637. AFGAN-TEPPIH, weinroter Spiegel, mit quadratisehen Rosetten, in der Bordüre stilisierter Dekor. 200—290 cm.

1638. PERSISCHER TEPPICH, auf blauem Fond herater Muster, die Bordüre mit schwarzem Grund und Palmetten mit Ranken. 150—260 cm.

1639. WANDBEHANG, auf purpurseidenem Grund farbige Petit-Point-Application: Im Kranz Doppelwappen, umgeben von Rankendekor. Bordure gelbgrüner Brokat mit Fransen. Gefüttert mit roter Seide.
Italienisch um 1600. 225×225 em.

XI. VERSCHIEDENE ANTIQUITÄTEN.

1640—1692.

1640. FÄCHER, mit Holzspeiehen, das Blatt mit 3 Medaillone, darin bemalter Kupferstieh Deutseh. Empire.

1641. FÄCHER, mit Speichen aus Elfenbein, am Fächerblatt auf blumigen Fond eine Scene. Französiseh XVIII. Jh.

1642. FÄCHER, mit durchbrochenen und vergoldeten Elfenbeinspeichen, am Fächerblatt eine Genreseene in farbigem Steindruek. Französiseh M. d. XIX. Jhs.

1643. FÄCHER, mit sehmalen, bemalten Elfenbeinspeichen, das Fächerblatt mit Uferlandsehaft bemalt. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1644. FÄCHER, mit Speiehen aus Elfenbein, am seidenem Fächerblatt vergoldete Sehuppen und ein ovaler Kupferstieh. Anf d. XIX. Jhs.

1645. FÄCHER, mit Speichen aus Schildpatt, auf dem grauseidenem Fächerblatt, silberner Schuppendekor, in der Mitte ovales Medaillon mit Genrescene. Bezeichnet „*Aufray*“ Französisch, XIX. Jh.

1646. FÄCHER, mit durchbrochenen Elfenbeinspeichen, am Fächerblatt ein Aufsatz gemalt mit Blumen und trompetenden Engeln. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.

1647. FÄCHER, die Speichen sind aus Perlmutter, mit Goldeinlage, das Fächerblatt mit einer Landschaft bemalt. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.

1648. FÄCHER, mit farbigen und durchbrochenen Perlmutterspeichen, am Fächerblatt eine Schäferscene farbig. Französisch, rokoko.

1649. FÄCHER, mit Speichen aus Elfenbein, am Fächerblatt drei runde Medaillone mit Berg,-landschaft bemalt. Bayern, um 1860.

1650. FÄCHER, mit Elfenbeinspeichen, und blauer Seide bespannt, mit brüsseler Spitze. XIX. Jh.

1651. FÄCHER, die Speichen aus Perlmutter vergoldet, mit Spitzenstoff bespannt. Mitte d. XIX. Jhs.

1652. BIEDERMEIER-ALLEGORIE, in Holzumrahmung. Erste H. d. XIX. Jhs.

1653. BIEDERMEIER-ALLEGORIE, in Holzumrahmung. Erste H. d. XIX. Jhs.

1654. PRUNKPLATTE, mit einer Scene, aus Stoffaplication. Erste H. d. XIX. Jhs.

1655. VASE, Alabaster, an der eiförmigen Leibung Weinranken. Um 1840.

1656. ZWEI VASEN MIT FUSSPLATTE, Alabaster, mit reliefiertem Weinlaubdekor. H. 190 cm. XIX. Jh.

1657.

1658.

1659.

1660.

1661.

1662.

1663. HOLZFLASCHE, mit Bronzebeschlägen. XIX. Jh.

1664. ZWEI VASEN, aus Bambus geschnitzt, mit Lack und Perlmutterintarsie. Seitlich ein Krieger. Auf Lacksockel. Japanisch.

1665. RUDER, Lack, farbig, mit herzförmiger Schaufel, darauf Reiterfigur. Indisch.

1666. ZWEI LANZEN, mit Bronzspitz und Griff mit Lackdekor. Indisch.

1667. MARMORINCRUSTATION, aus farbigen Steinen, Vögel auf Ästen sitzend, in schwarzem Holzrahmen, Florenz, XIX. Jh.

1668. SCHATTENBILD, auf Spiegelglas gemalt: Damenbrustbild, in vergoldetem Holzrahmen. XIX. Jh.

1669. PLAKETT, oval farbiges Papierrelief: Christus im Getsemanegarten. In einem Holzrahmen. Mit Rundschrift, welche sich auf Papst Georg XIII. bezieht. Italienisch, XVIII. Jh.

1670. RAHMEN, darin Ruinenmarmor. XVIII. Jh.

1671. FLASCHE, den eiförmigen Körper bildet eine Kokusnus, mit geschnitzter, reliefierter Scene: Napoleon mit sienem Gefolge. Erste H. d. XIX. Jhs.

1672. KREUZ AUS JERUSALEM. Holz mit Perlmutterintarsie.

1673. BRIEFTASCHE, in farbige Perlstickerei gebunden. Österreich 1831.

1674. MINIATURBILD, „die Heiligen drei Könige", auf Pergament gemalt, mit Gewinden aus Gold und Silberschuppen umkränzt. In Holzrahmen. XVIII.—XIX. Jh.

1675. VIER GLASMALEREIEN in Bleifassung.
59×40 cm. XIX. Jh.

1676. KÄFIG, darin zwei Vögel mit Spielwerk. Biedermeier.

1677. ZWEI MINIATURBILDER, stellt indische Gebäude dar.

1678. MARIENBILD, Oelmalerei, in bemaltem Holzrahmen. Erste H. d. XIX. Jhs.

1679. SECHS BÜCHER, in Leder und Pergament gebunden. XVII—XVIII. Jh.

1680. ZWEI HANDSCHRIFTEN, Pergament, in vergoldetem Ledereinband. XVIII. Jh.

1681.

1682. GASTBUCH, aus der internationalen Ausstellung zu Paris im Jahre 1900, in Leder gebunden mit Silberbeschlag. Von Nagy Sándor, mit zwei Zeichnungen des Künstlers, mit den Unterschriften Franz Joseph's, Elena der holländischen Königin Mutter, Erzherzogen und Anderen Grössen.

1683. DOSE, aus Leder mit Goldbeschlag. Steht auf vier Löwenfüssen. Am Deckel auf länglicher Platte graviert: „So dachte Sie". Im Inneren des Deckels in ovaler Goldfassung Miniaturbild einer Dame. Bez.: „Anton Richter". In der Dose befinden sich Briefe der Gräfin Elisabeth Keglevits, aus dem Jahre 1813.

1684. ZWEI WANDARME. Holzschnitzerei vergoldet, mit drei Armen. Rokoko.

1685. SCHALE, Kokusnussschnitzerei, mit durchbrochenem Dekor und Figuren. Kahnförmig.

1686. ZWEI HANDROLLEN, aus hartem Holz, mit Kerbschnitt und Gravierung. Volkstümliche Arbeit. Ungarisch, XIX. Jh.

1687. ZWEI BRIEFTASCHEN, farbige Perlstickerei. Erste H. d. XIX. Jhs.

1688. HORNBECHER, mit geritzten Köpfen und Figuren. Bezeichnet: „*A. Umlauf Leutschau*". Ungarisch, XIX. Jh.

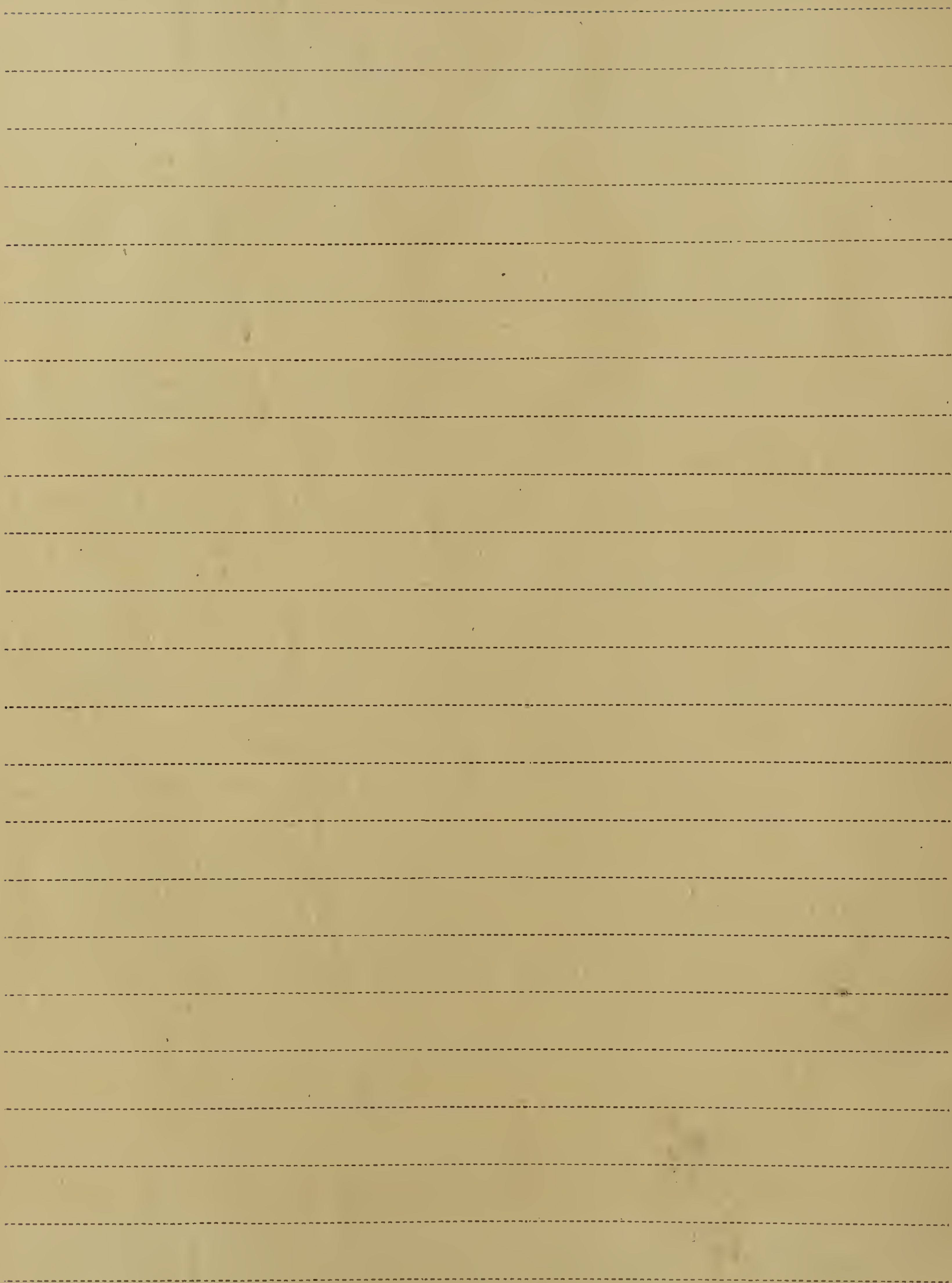
1689. ZWEI VASEN, Alabaster, auf quadratem Sockel, kraterförmig. H. 52 cm. XIX. Jh.

1690. STOCKGRIFF, Elfenbein, ein Löwe mit Schlange kämpfend. Empire.

1691. GRIECHISCH-ORIENTALISCHE MISSALE in rotem Samteinband, mit getriebenen Silberbeschlägen, darauf die vier Evangelisten und die Figur Christi. Wien, 1827.

1692. 29 BERNSTEININTAGLIO, mit verschiedenen Darstellungen. Deutsch, XVIII. Jh.







114



193



153



564



250

549

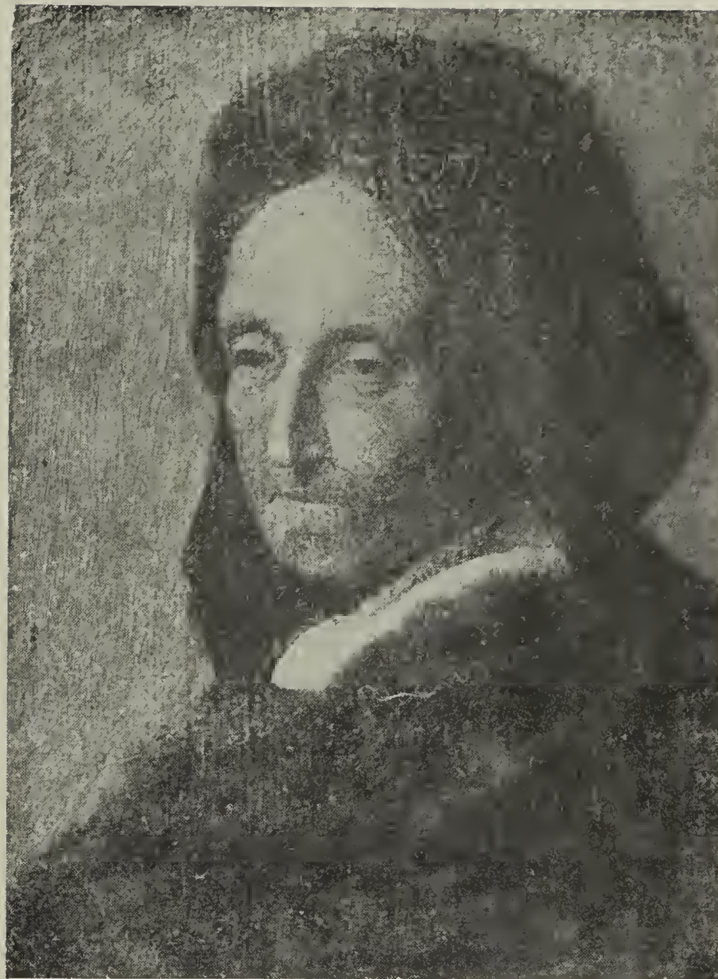
380



122.

129


502


103


568


483



498



238



339



66



459



136.



31



39



54



579

X.



255



516

XII.



489



581



336.



244.



128.



474

446



246



529



53



291



292



477



245



551



293



338

587

324



36



327



283



300



393



276



588

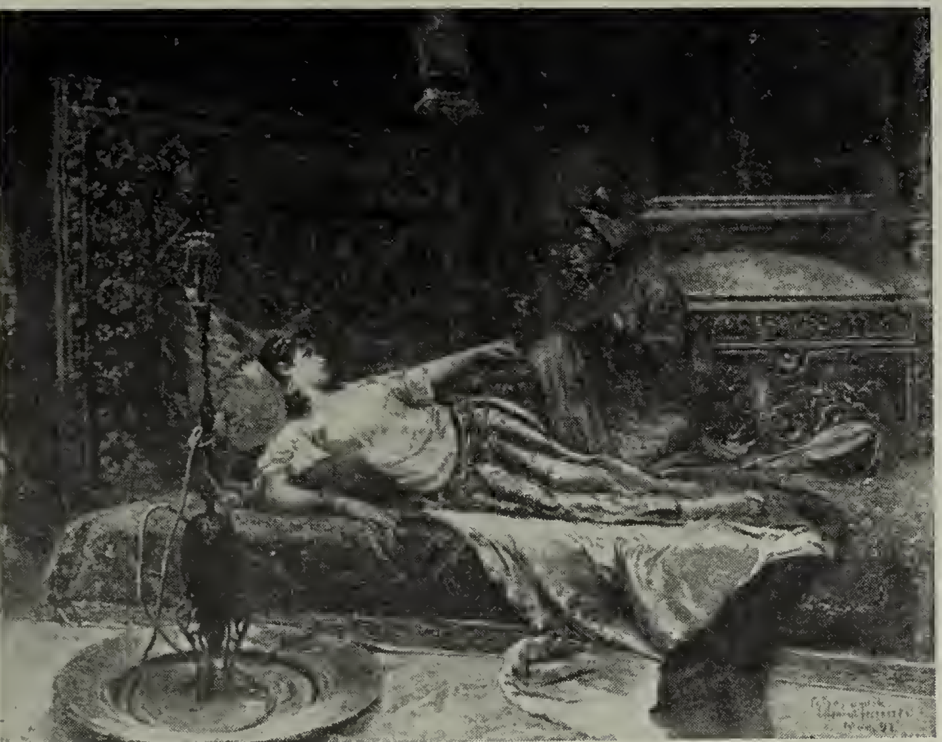


261



270

XXII.



109



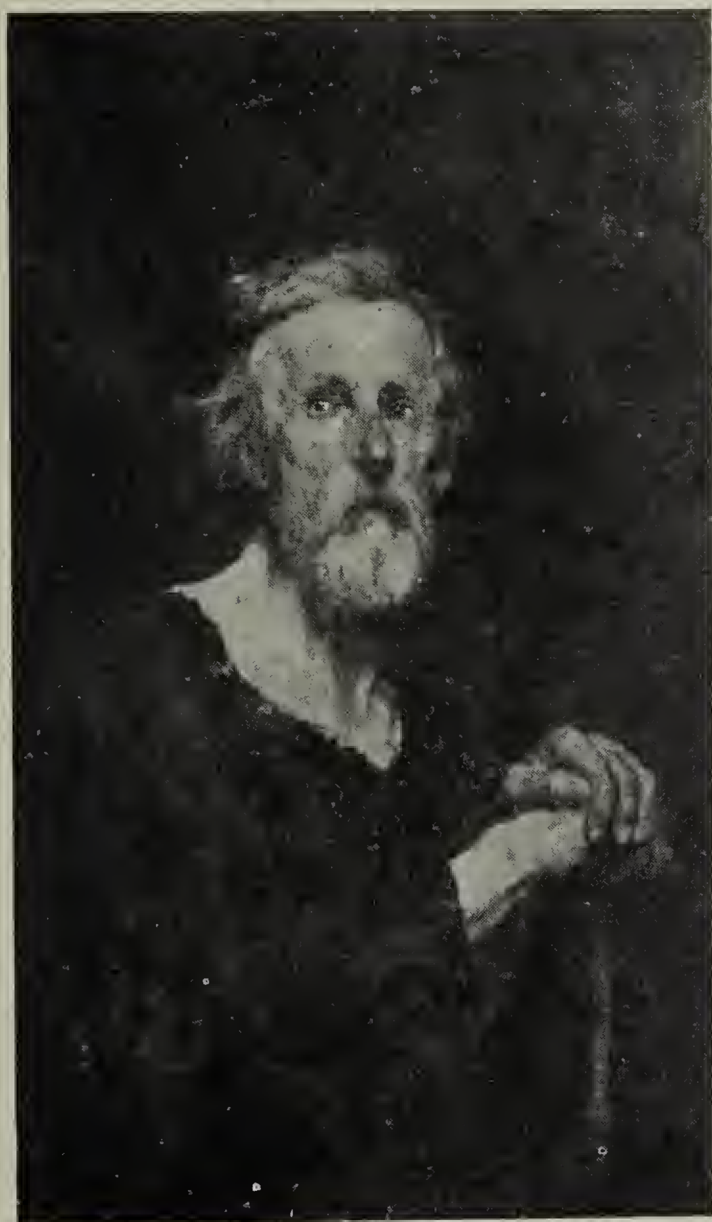
118



562



217



287



179



335



223



574



197



524



208



586



84



203



16



9



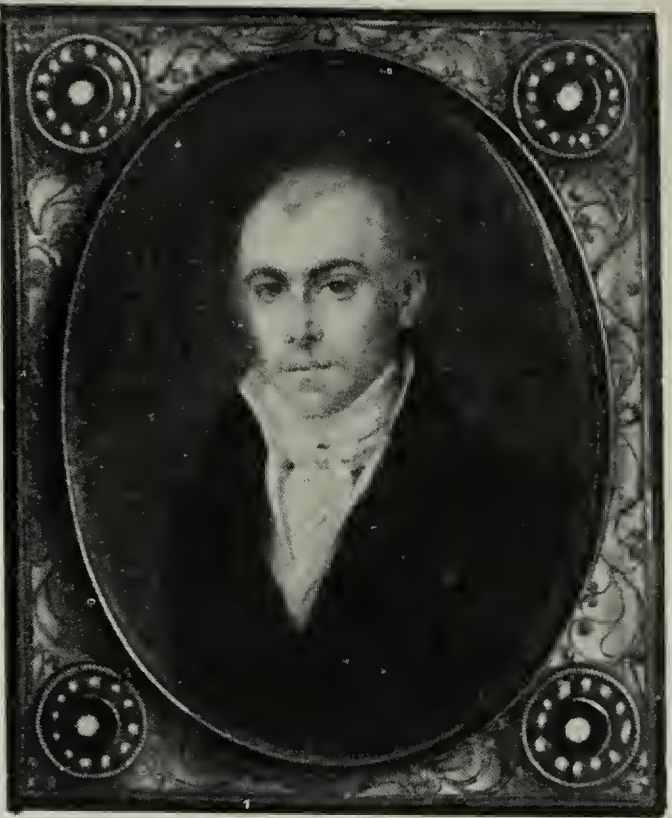
113



14


10


85a


415a


252


415


398


85



659

731



792 809 794



841
662

677
840



877 867 878
870 907 869



895 894 895

920 921 935



948
887

915
985

675
897



690	691	912
—	651	836



903 650

899 910

647 689



885 783 923 783 886

847 884 909 830 847



804	785	795	801	805
824	816	779	782	825



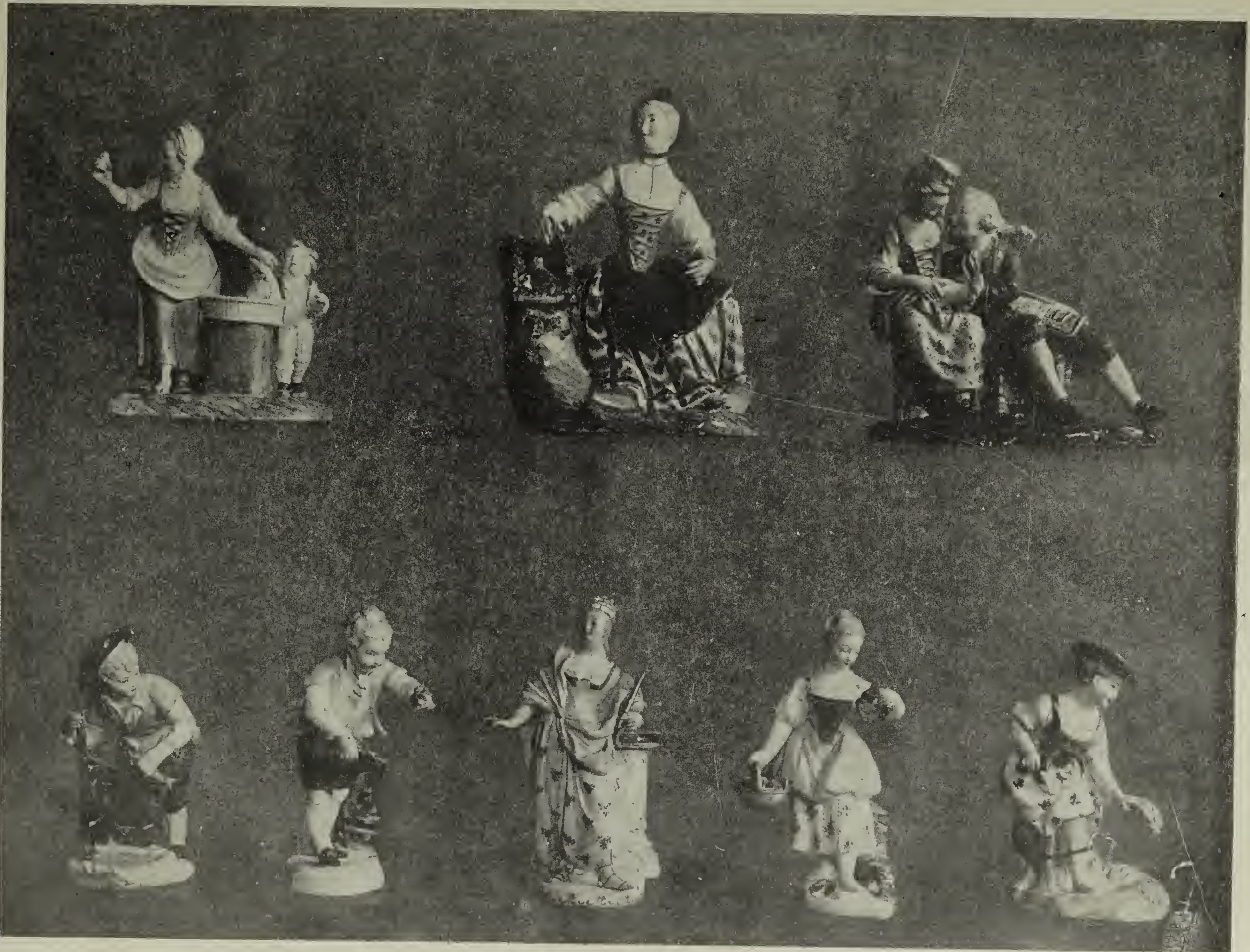
786 777 791 787 788

802 796 796 796 796 817



892 880 936 874 881

873 871 868 875 872 872



670 918 671 644 668 671 917 670



667	—	643	784	908
826	905	653	673	827



922 684 930 919 930 883 922

688 931 831 832 833



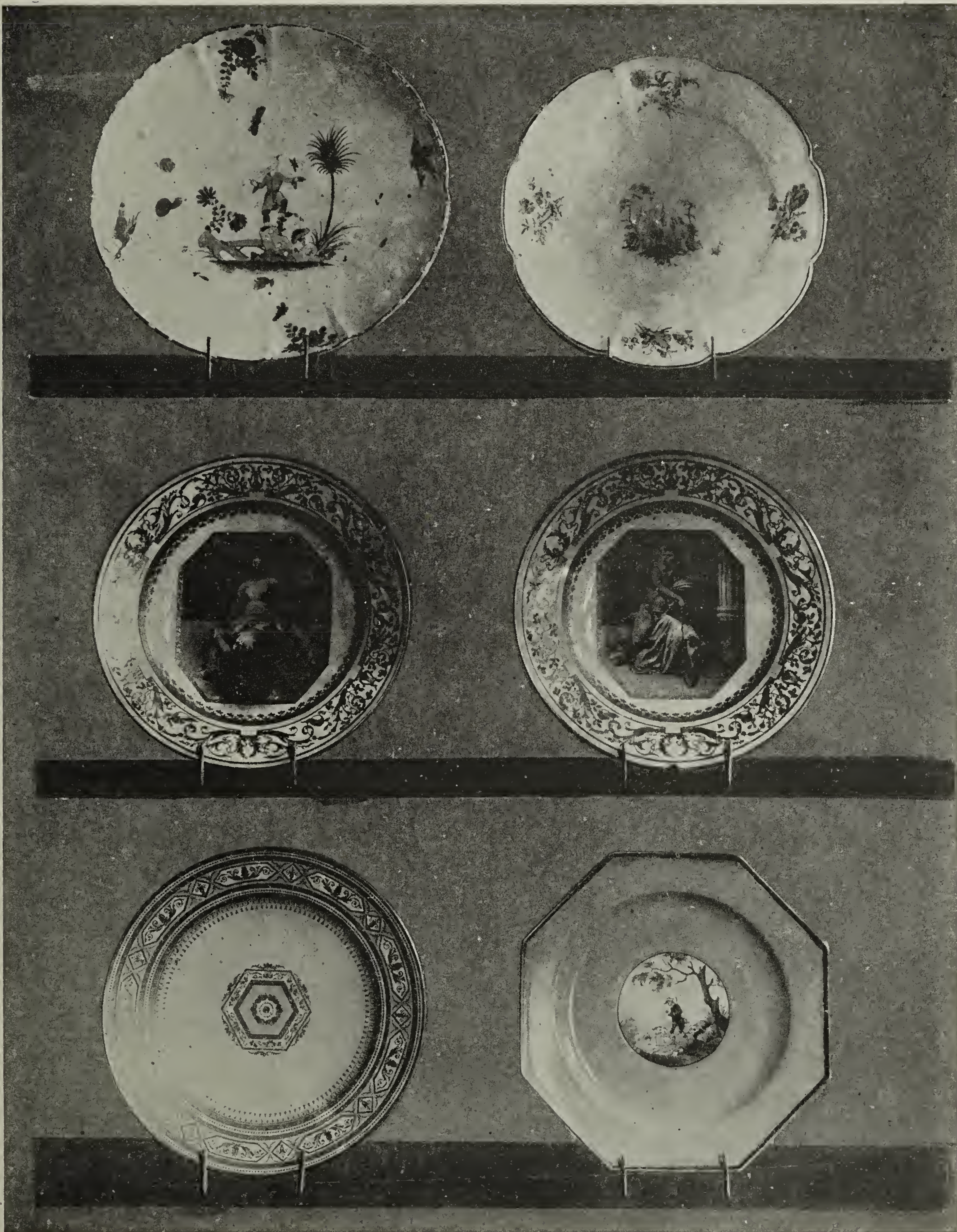
766



902



711 618 623 695 712



906
767
648

806
767
672a



811 799 803
812 818 814
780 781 815 813



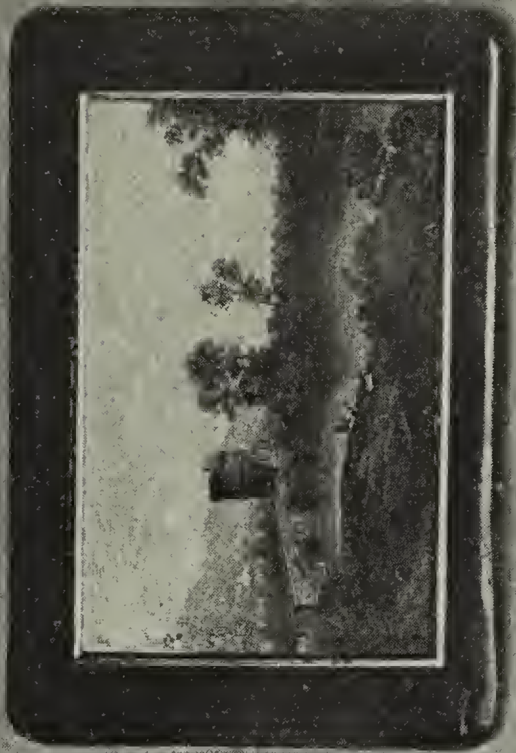
660
778



819 882 829 693



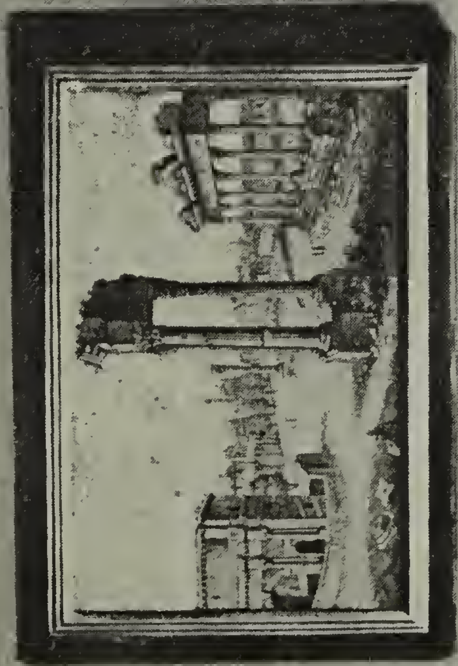
1253 1246	1333 1255	1207 1297

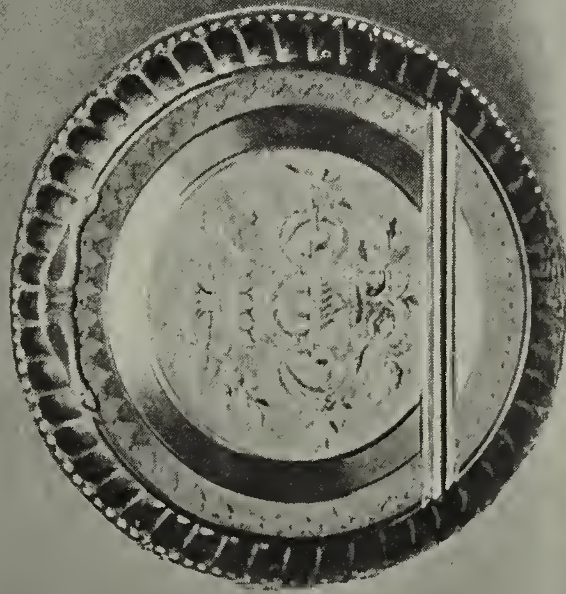




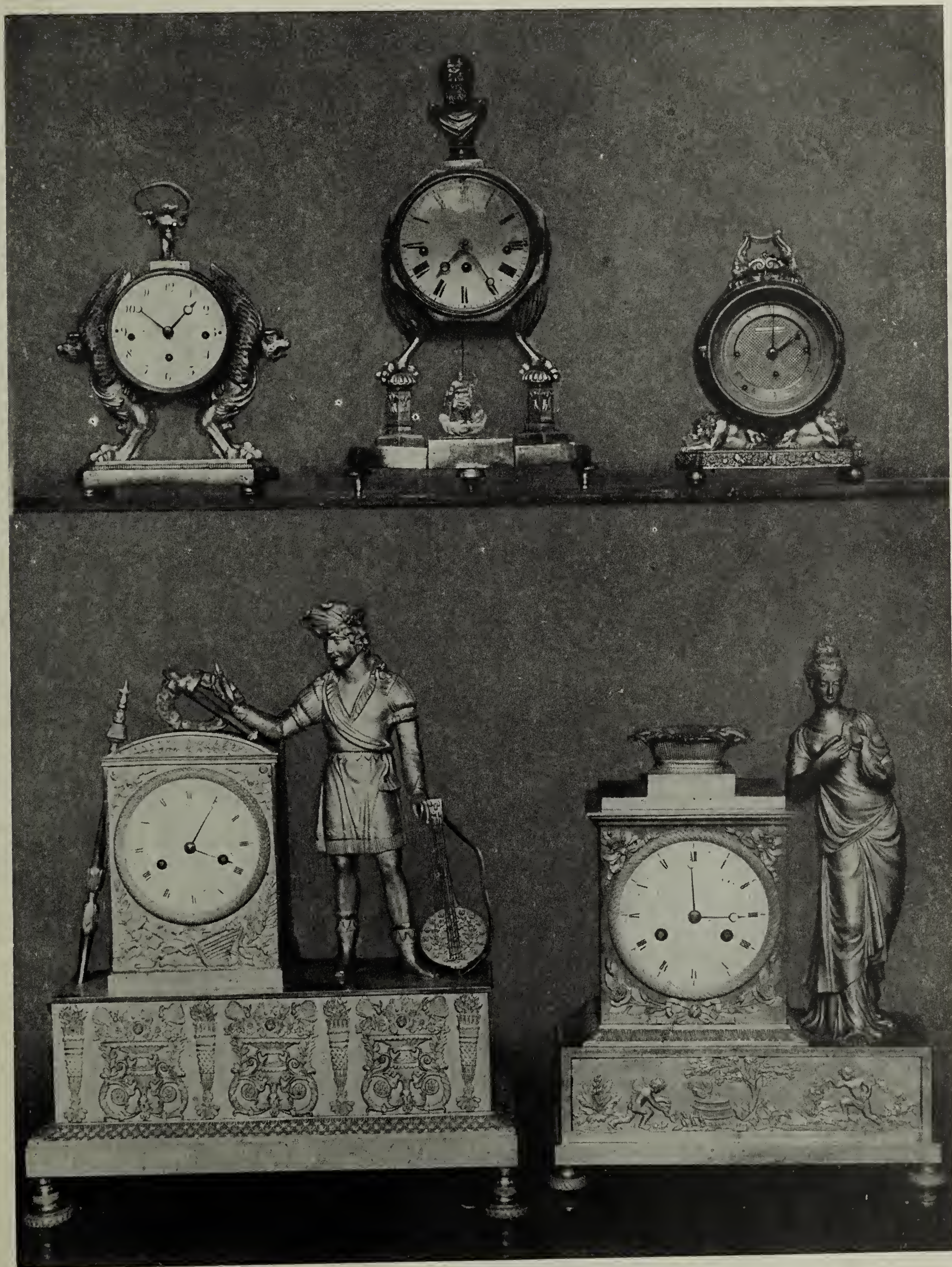








1121 1107 1122
1088 1089 1108



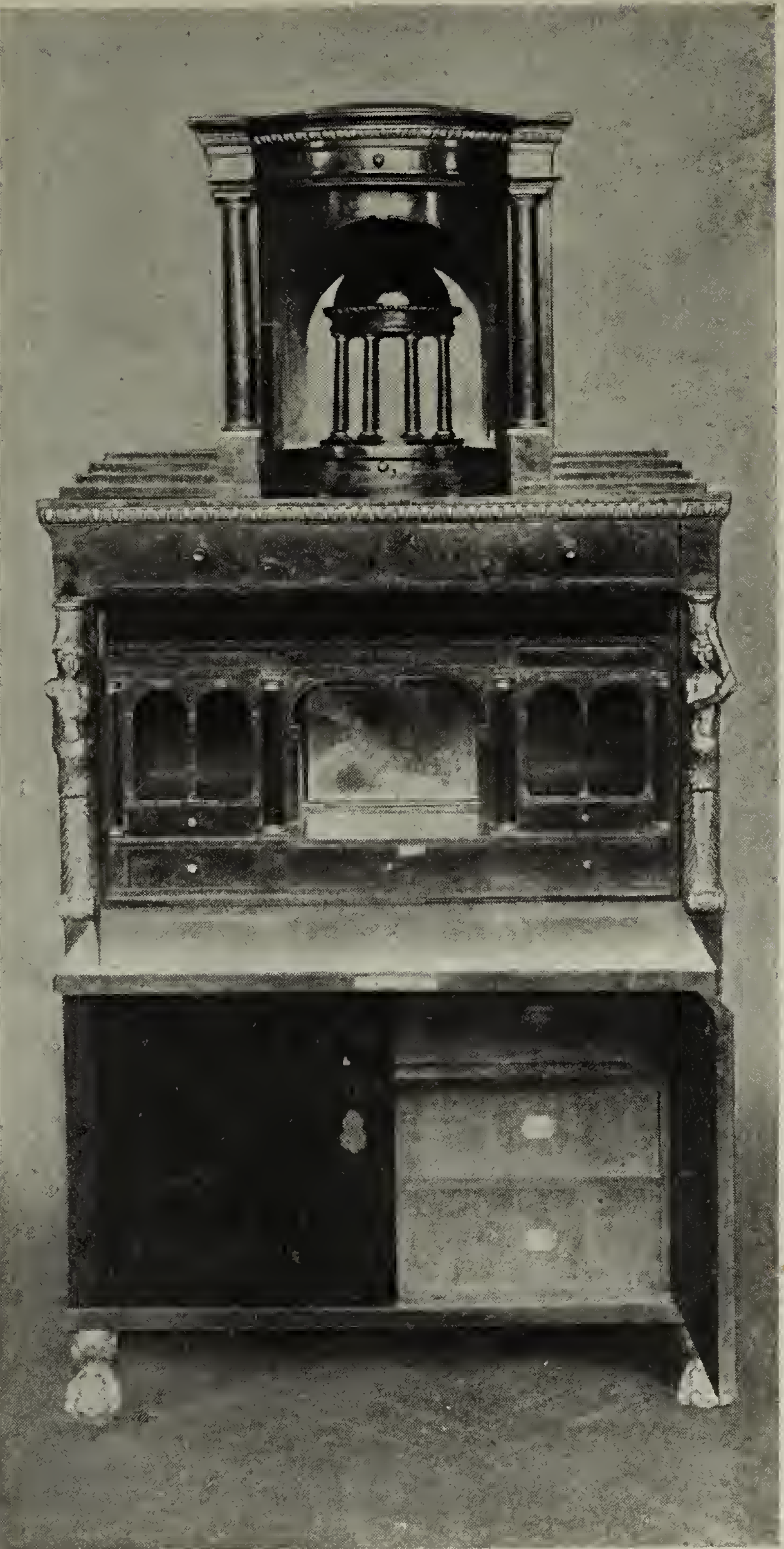
1551
1540

1543

1544
1539



1573



1572



1501


LÉGRÁDY
TESTVÉREK
BUDAPEST

AZ ERNST-MÚZEUM AUKCIÓI
DIE AUKTIONEN DES ERNST-MUSEUMS
IV–V.

VAJAI VAY PÉTER GRÓF,
VALAMINT EGYÉB GRÓFI ÉS MAGÁNGYŰJTEMÉNYEKBŐL SZÁRMAZÓ MŰTÁRGYAK



SAMMLUNG
GRAF PETER VAY DE VAJA,
NEBST BEITRÄGE AUS GRÄFLICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ

BUDAPEST, 1918.
ERNST-MÚZEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.

AZ ERNST-MÚZEUM AUKCIÓI

IV–V.

VAJAI VAY PÉTER GRÓF

VALAMINT EGYÉB GRÓFI ÉS MAGÁNGYŰJTEMÉNYEKBŐL SZÁRMAZÓ MŰTÁRGYAK

KÉPEK, AQUARELLEK, MINIATÜRÖK, PORCELLÁN, FAYANSZ, BRONZOK, ELEFÁNTCSONT-FARAGVÁNYOK, ÜVEGEK, EZÜST-, ARANY- ÉS ZOMÁNC-SZELENCÉK, CSIPKÉK, GOBELINEK, SZŐNYEGEK, SZÖVETEK, FAFARAGVÁNYOK ÉS MŰBÚTOROK

A MŰTÁRGYAK SZAKÉRTŐI MEGHATÁROZÁSÁT VÉGEZTÉK ÉS A KATALÓGUST ÍRTÁK:

DR. BRAUN E. W.
TROPPAU

CSÁNYI KÁROLY
BUDAPEST

DR. TÉREY GÁBOR
BUDAPEST

MÚZEUMI IGAZGATÓK

IGAZGATÓ-TULAJDONOS:
ERNST LAJOS

AUKCIÓVEZETŐ:
STEINER LAJOS

KIÁLLÍTÁS: 1918 ÁPRILIS 11–14
AUKCIÓ: 1918 ÁPRILIS 15-TŐL ‹HÉTFŐ› KEZDVE
D. E. ½11–1-IG ÉS D. U. ½4-TŐL KEZDVE

AZ ILLUSZTRÁLT KATALÓGUS ÁRA MAGYAR, VAGY NÉMET SZÖVEGGEL 15 KORONA

BUDAPEST, 1918
ERNST-MÚZEUM KIADÁSA, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8

ELADÁSI FELTÉTELEK.

Az árverésen a vevő a vételárat tartozik készpénzben és koronaértékben *azonnal kifizetni.*

A vevő a leütött ár után 10% árverési jutalékot fizet. Az árverésen tett minden ajánlatnak 100 koronán felül 5 koronával, 500 koronán felül 20 koronával, 1000 koronán felül 50 koronával, 2000 koronán felül 100 koronával magasabbnak kell lennie az előzőnél.

Az ajánlott legmagasabb ár kifizetése előtt a tárgyat az árverés vezetősége nem szolgáltatja ki.

A tárgyak abban az állapotban adatnak el, amelyben az árverés idején vannak. Leütés után *semmiféle felszólalás sem vehető tekintetbe*, minthogy a tárgyak kiállítása azok megtekintését lehetővé tette. Az eladásra kerülő tárgyakra vonatkozólag a katalógusban található adatokért és leírásokért nem vállalunk felelősséget.

A leütéssel a tárgyak a vevő tulajdonába mennek át. A vevő kívánságára elvállaljuk, hogy a tárgyakat *az aznapi árverési idő végéig,* amikor átveendők, gondosan őrizzük, de anélkül, hogy sértetlenül maradásukért bármiképpen is szavatolnánk.

A megvett tárgyak elszállítása kizárólag a vevő költségére és veszélyére történik, elveszésük vagy megsérülésük esetén az árverés vezetősége semmiféle felelősségre nem vonható.

Felvilágosítással szolgál és vétellel való megbízásokat elfogad az *Ernst-Múzeum* (Telefon 120-14), továbbá *Koósa Tibor, Killius Viktor* és *Szabó Károly* urak. Az utóbbiaknak a következő költségek felszámítására van joguk: a megvett tárgyakért 100 K-ig 2.— K, 500 K-ig 5.— K, 1000 K-ig 10.— K, minden további 1000 K-ért 15.— K.

Az árverési helyiségekbe *csak az léphet be, akinél katalógus van.* Az illusztrált katalógus ára magyar vagy német szöveggel 15 K vagy 10 márka.

A székesfőváros tanácsa által megállapított feltételek:

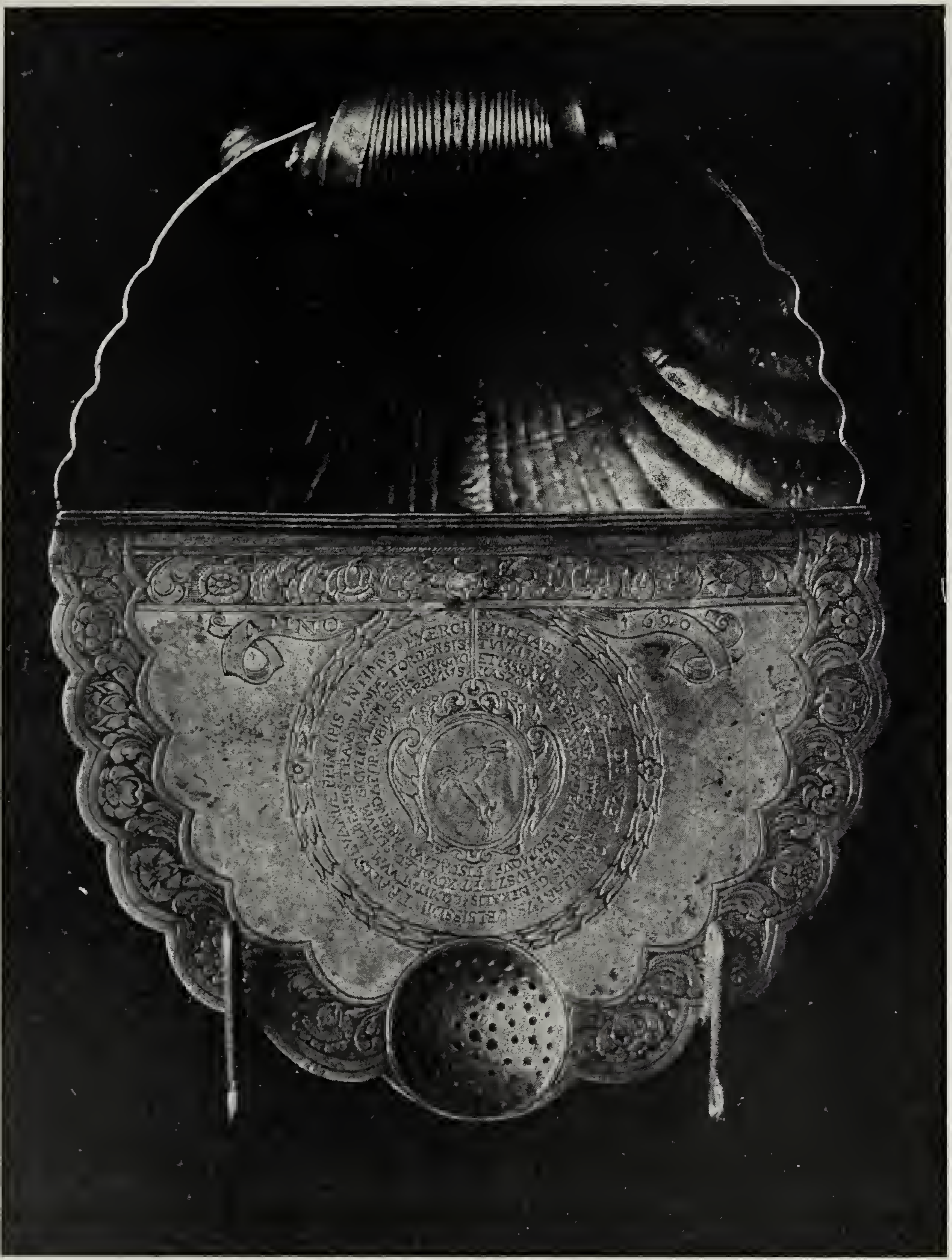
A kikiáltásnak magyar nyelven kell történni; azonban a tárgyak ismertetését és az árverési árakat idegen nyelven is lehet ismételni, de mindig csak a magyar ismertetés után.

Tilos mindenféle összebeszélés, a nyereségben való osztozkodás, vagy jutalom vagy előny igérése, mely az árverési eredményt befolyásolná; hasonlóképen tiltva van mindennemű összebeszélés vagy vállalkozás, mely arra irányul, hogy harmadik személyeket szerfeletti magas vételár kínálására rávegyen és ilykép megkárosítson.

Az árverésen engedélyes sem személyesen, sem alkalmazottja útján, vagy más megbizottja által részt nem vehet.

Az egyes tárgyak tételenként árverezendők és csak kivételesen bocsáthatók tömegben árverés alá.

Hornyánszky Viktor cs. és kir. udvari könyvnyomdája Budapesten.



V. 202



V. 202

DIE AUKTIONEN DES ERNST-MUSEUMS

IV–V.

SAMMLUNG GRAF PETER VAY DE VAJA

NEBST BEITRÄGE AUS GRÄFLICHEN UND ANDEREN PRIVATBESITZ

ANTIQUITÄTEN, GEMÄLDE, AQUARELLE, MINIATUREN, PORZELLANE, FAYENCE, BRONZE, ELFENBEIN, GLAS, SILBER, DOSEN AUS GOLD UND EMAIL, SPITZEN, GOBELINS, STOFFE, TEPPICHE, HOLZSKULPTUREN UND KUNSTMOBILIEN, ETC.

DER KATALOG WURDE VERFASST UND DIE SAMMLUNG BESCHRIEBEN VON DEN MUSEUM-DIREKTOREN:

Dr. E. W. BRAUN
TROPPAU

KARL CSÁNYI
BUDAPEST

Dr. GABRIEL v. TÉREY
BUDAPEST

INHABER DES MUSEUMS:
LUDWIG ERNST

AUKTIONSLEITER:
LUDWIG STEINER

AUSSTELLUNG VOM 11. BIS 14. APRIL 1918
AUKTION VOM 15. APRIL 1918 AN

KATALOG MIT ABBILDUNGEN UND TEXTBUCH 15 KRONEN = 10 MARK

HERAUSGEGEBEN VOM
ERNST-MUSEUM, BUDAPEST, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.

AUKTIONSBEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen *sofortiger Bezahlung* in *Kronenwährung.* Vom Ersteher wird zum Zuschlage ein *Aufgeld* von *10 Prozent* eingehoben.

Gesteigert wird über K 100 um K 5, über K 500 um K 20, über K 1000 K um K 50 und über K 2000 um K 100. Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in den sie sich zur Zeit der Auktion befinden. *Reklamationen* nach erfolgtem Zuschlage können *nicht berücksichtigt werden,* da sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Die im Kataloge enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gebrachten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Die Gegenstände werden nach erfolgtem Zuschlag Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am *Schlusse des Auktionstages* aufbewahrt, jedoch ohne weitere Haftung für etwaige Beschädigungen. Der Transport der erstandenen Gegenstände hat ausschliesslich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen und übernimmt die Auktionsleitung *keine Haftung* für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Auskünfte erteilen und Kaufaufträge übernehmen das *Ernst-Museum* (Telefon 120 – 14), ferner die Bevollmächtigen *Viktor Killins, Tibor Koósa und Karl Szabó;* selbe sind berechtigt folgende Spesen aufzurechnen:

für Ausstellung des Kaufauftragscheines *K 1.–*, ferner für *erstandene Objekte* bis K 100.– *K 2.–,* bis K 300 – *K 5.–,* bis K 1000.– *K 10.–,* und für jede weiteren K 1000.– *K 15.*—

Der Eintritt zur Auktion ist *ausschliesslich* nur den *mit Katalog versehenen Besuchern vorbehalten.* Preis des illustrierten Kataloges mit über 100 Tafeln samt Text in ungarischer oder deutscher Sprache K 15.– oder M. 10.–

Vom Magistrate der Haupt- und Residenzstadt festgestellte Bedingungen.

Das Ausrufen hat in ungarischer Sprache zu erfolgen; das Bekanntmachen der Gegenstände und des Preises darf auch in einer fremden Sprache wiederholt werden, jedoch erst nach erfolgtem Bekanntmachen in der ungarischen Sprache

Untersagt sind Verabredungen jedweder Art, die Beteiligung am Gewinn und das Versprechen von Belohnungen oder Vorteilen, die geeignet sind das Auktionsergebnis zu beeinflussen; desgleichen sind untersagt Verabredungen oder Unternehmungen jedweder Art, die bezwecken, dass diese Personen zum Bieten übermässig hoher Kaufpreise veranlasst und dadurch geschädigt werden.

Konzessionäre dürfen an der Auktion weder persönlich, noch durch Angestellte oder andere Beauftragte teilnehmen.

Die einzelnen Gegenstände müssen nach Einzelposten versteigert werden. Zusammangehörige, unter mehreren Posten aufgenommene Gegenstände dürfen nur ausnahmsweise auf einmal zur Versteigerung gelangen.



140



265



122



226



141



264



300/35



223



300/17



230



231



216



227



228



147



300/24



300/31

XII.



215



65



133



300/23

300/21

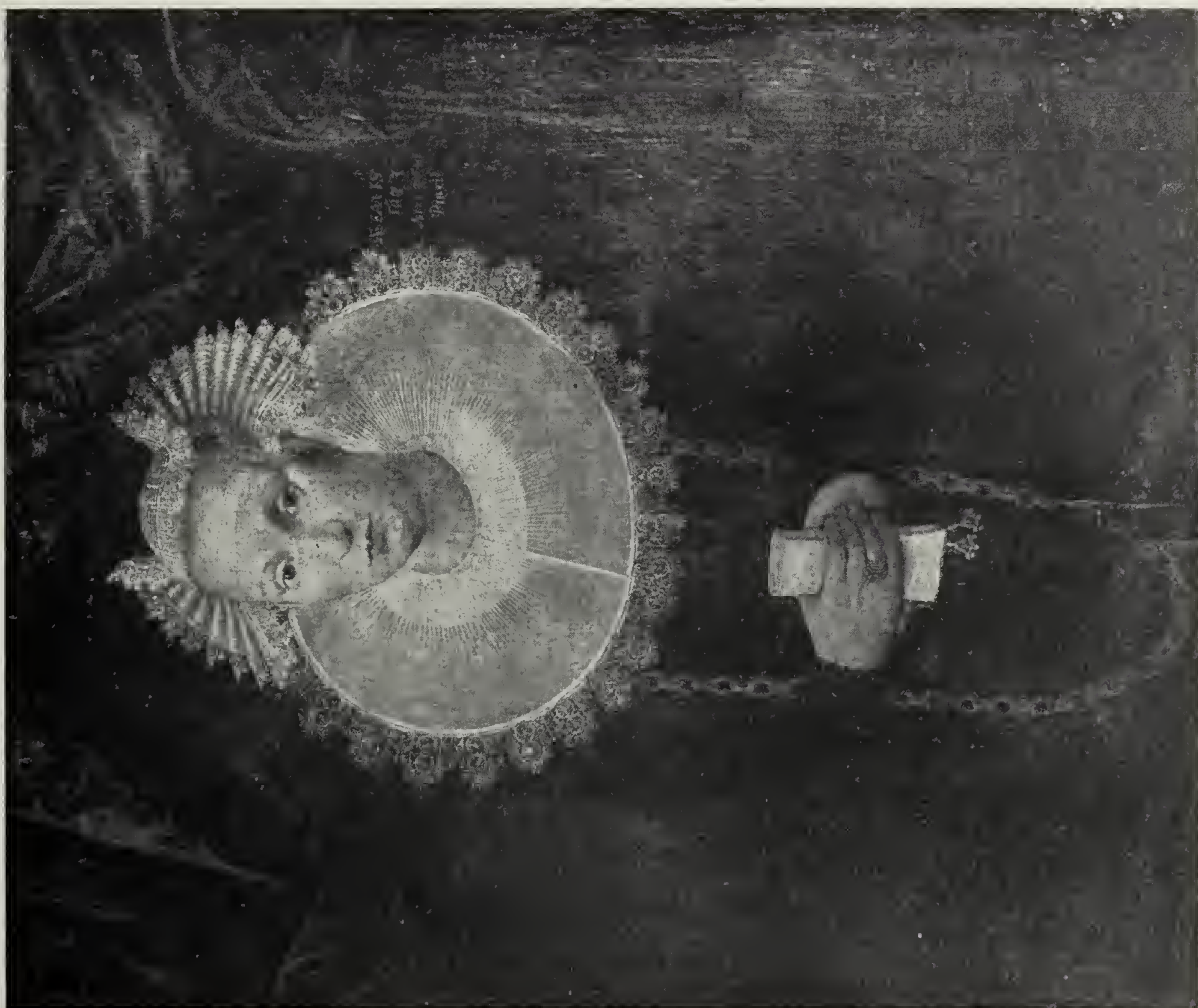


219

XV.



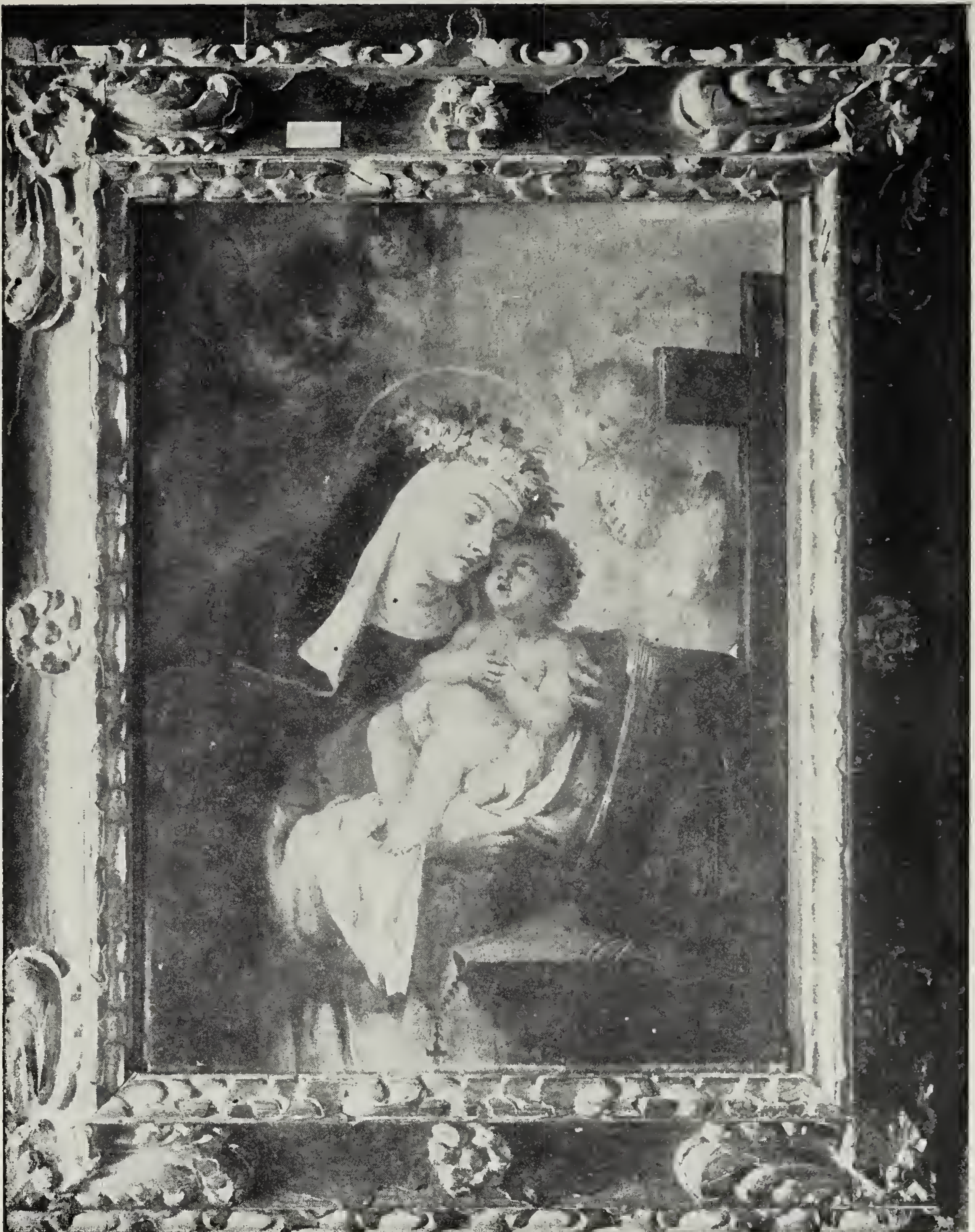
88



300/25



105



73



300/39

300/13

224



143



300/16



300/15



271



214



300/22



220



71

300/2



193



137



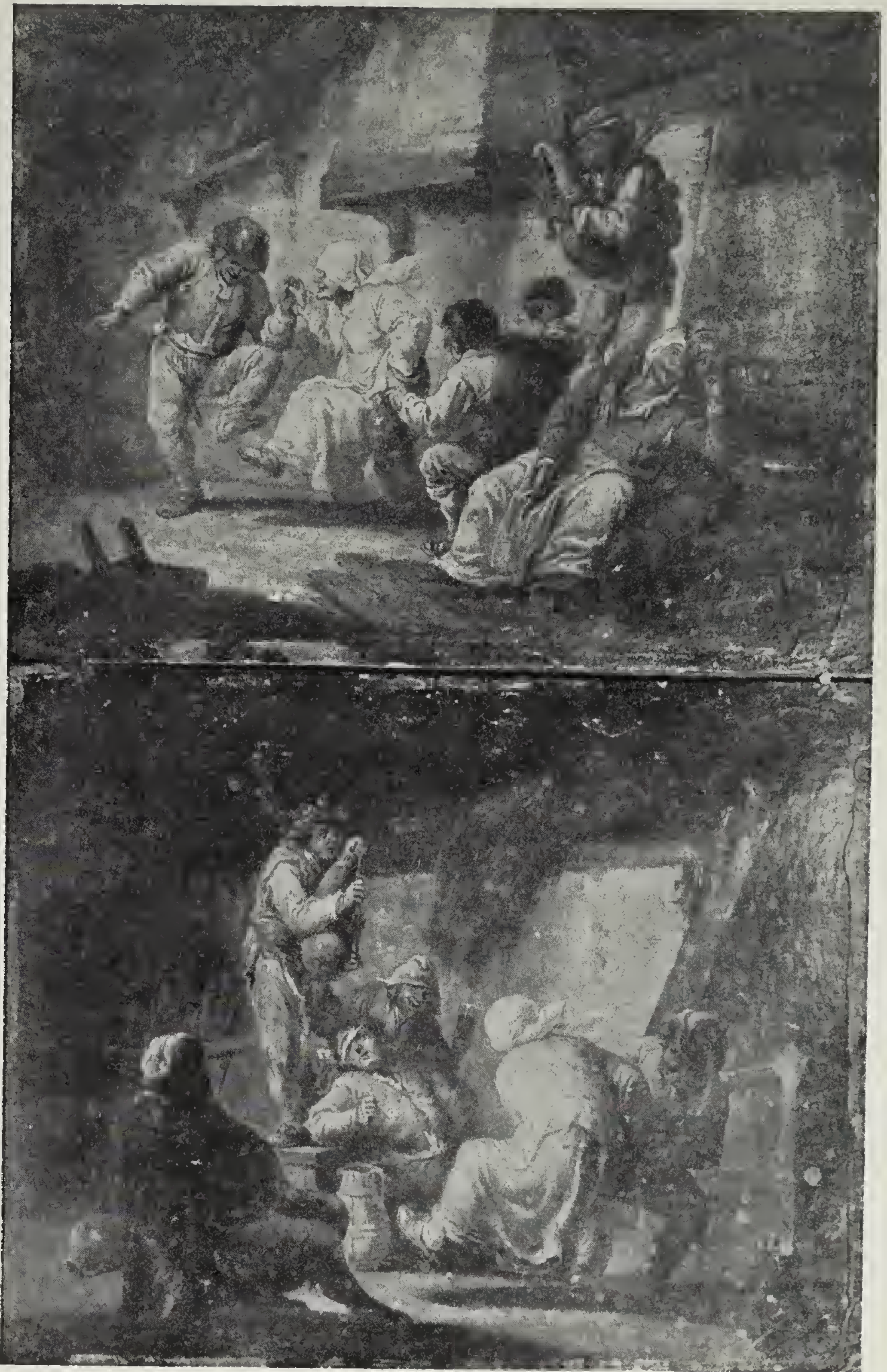
234



300/18



139

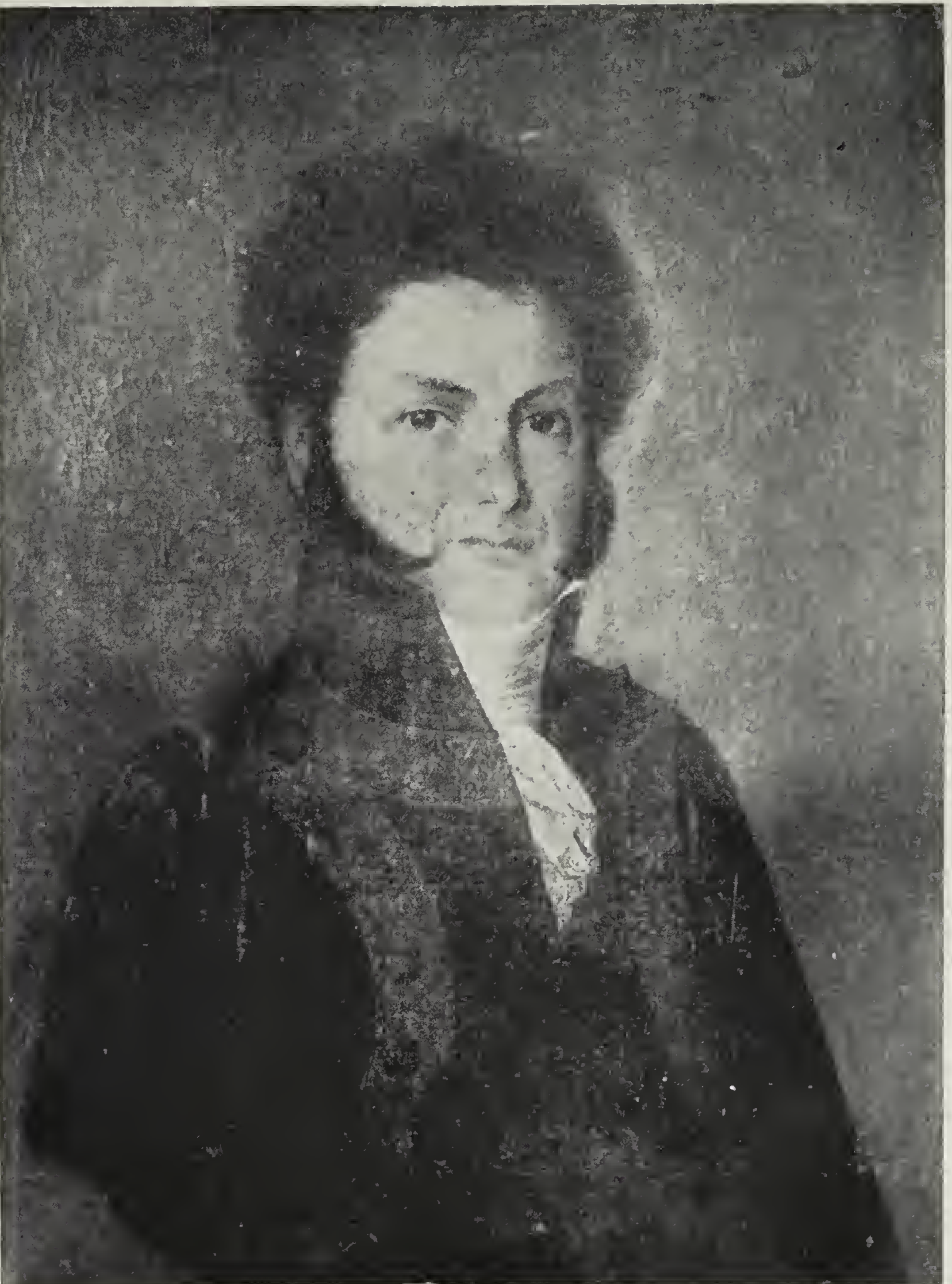


293b
293a

XXV.



300/6



68

XXVII.



14



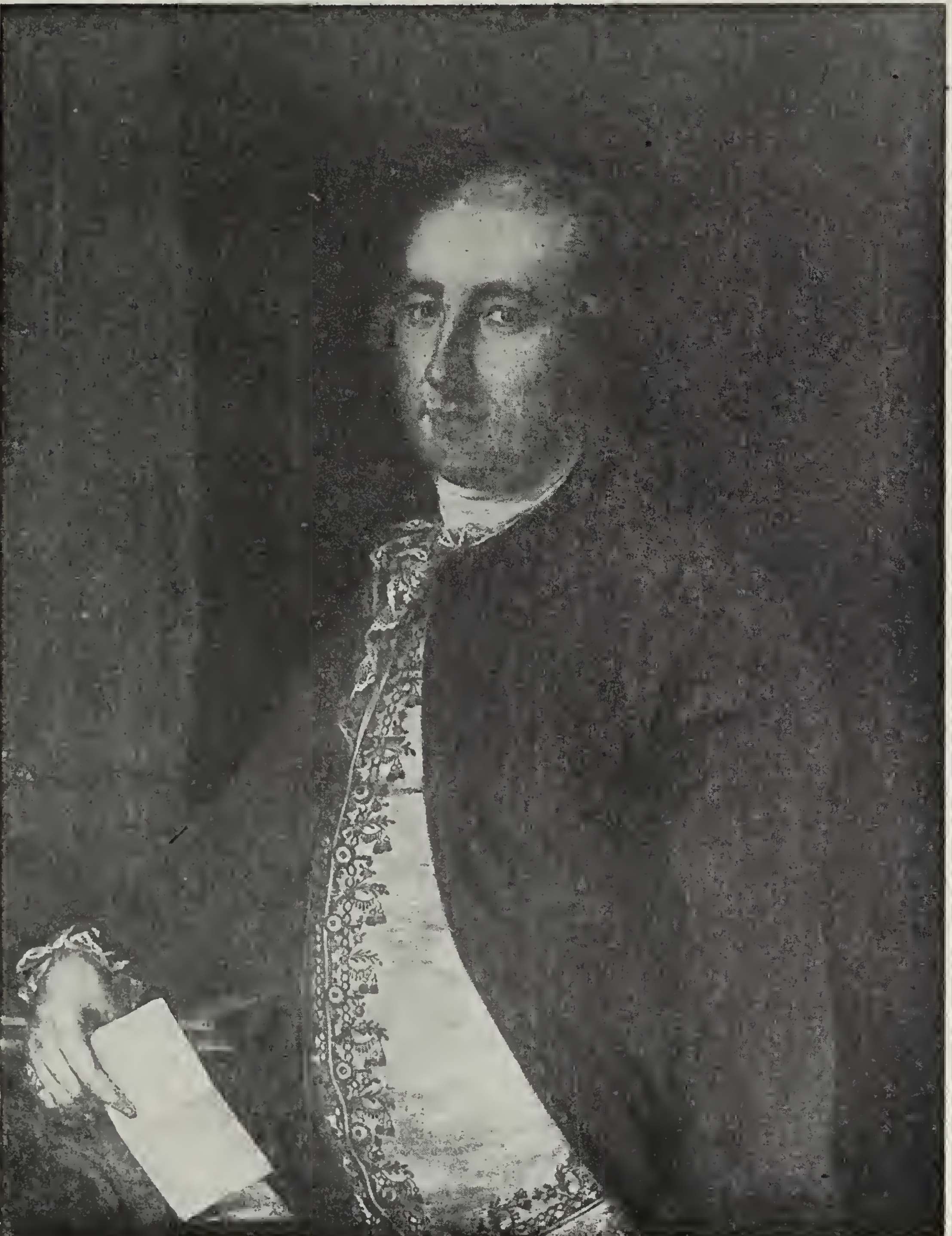
15



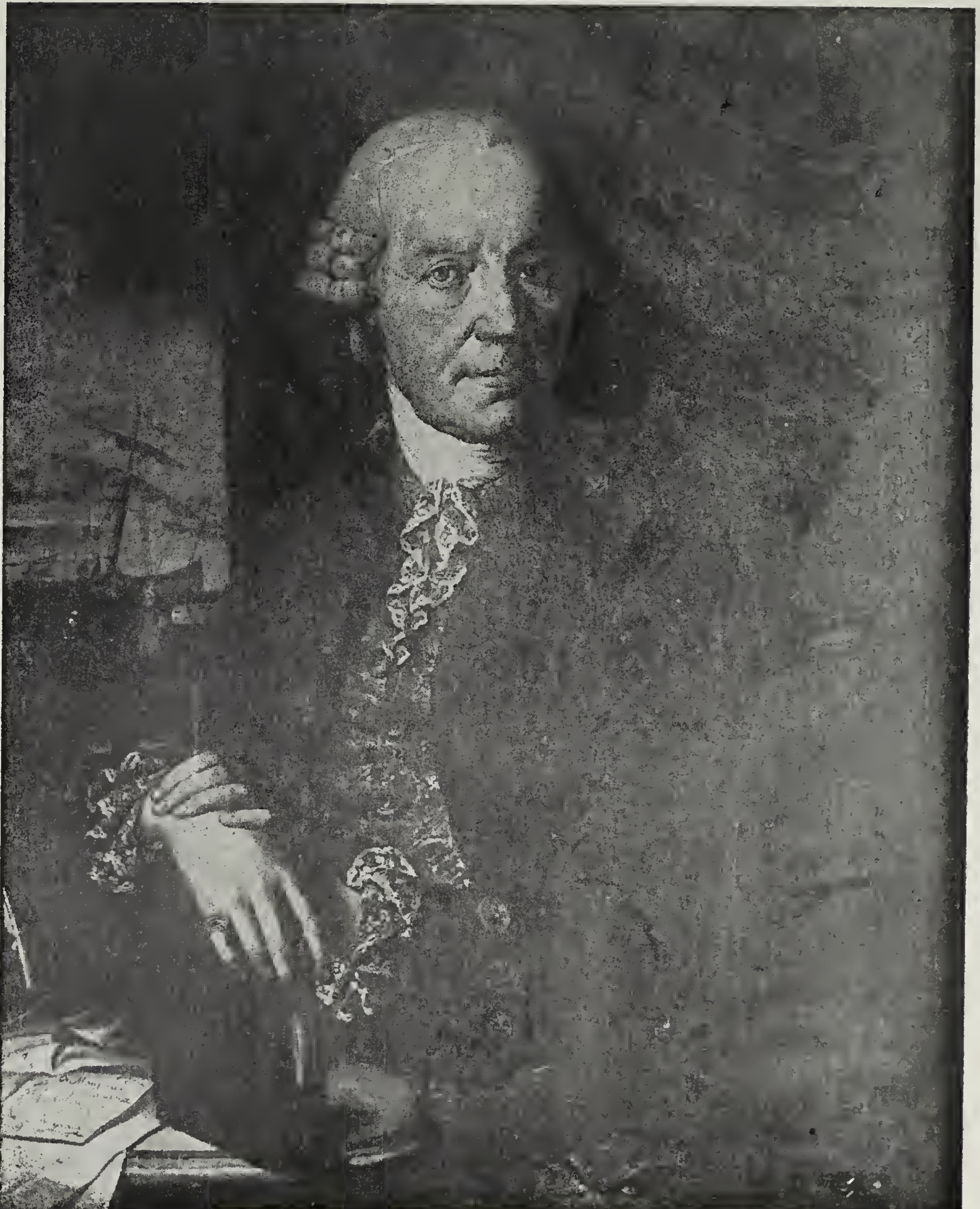
192



236



277b



277a

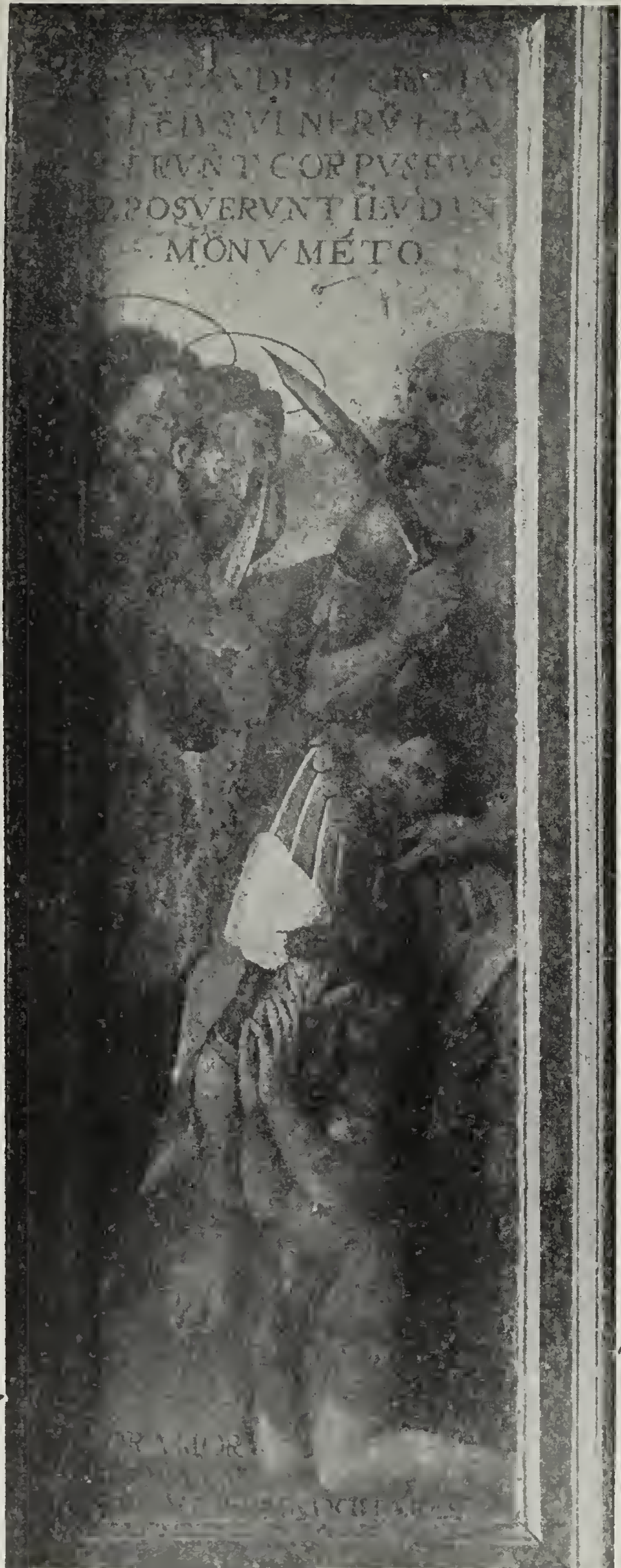


277c

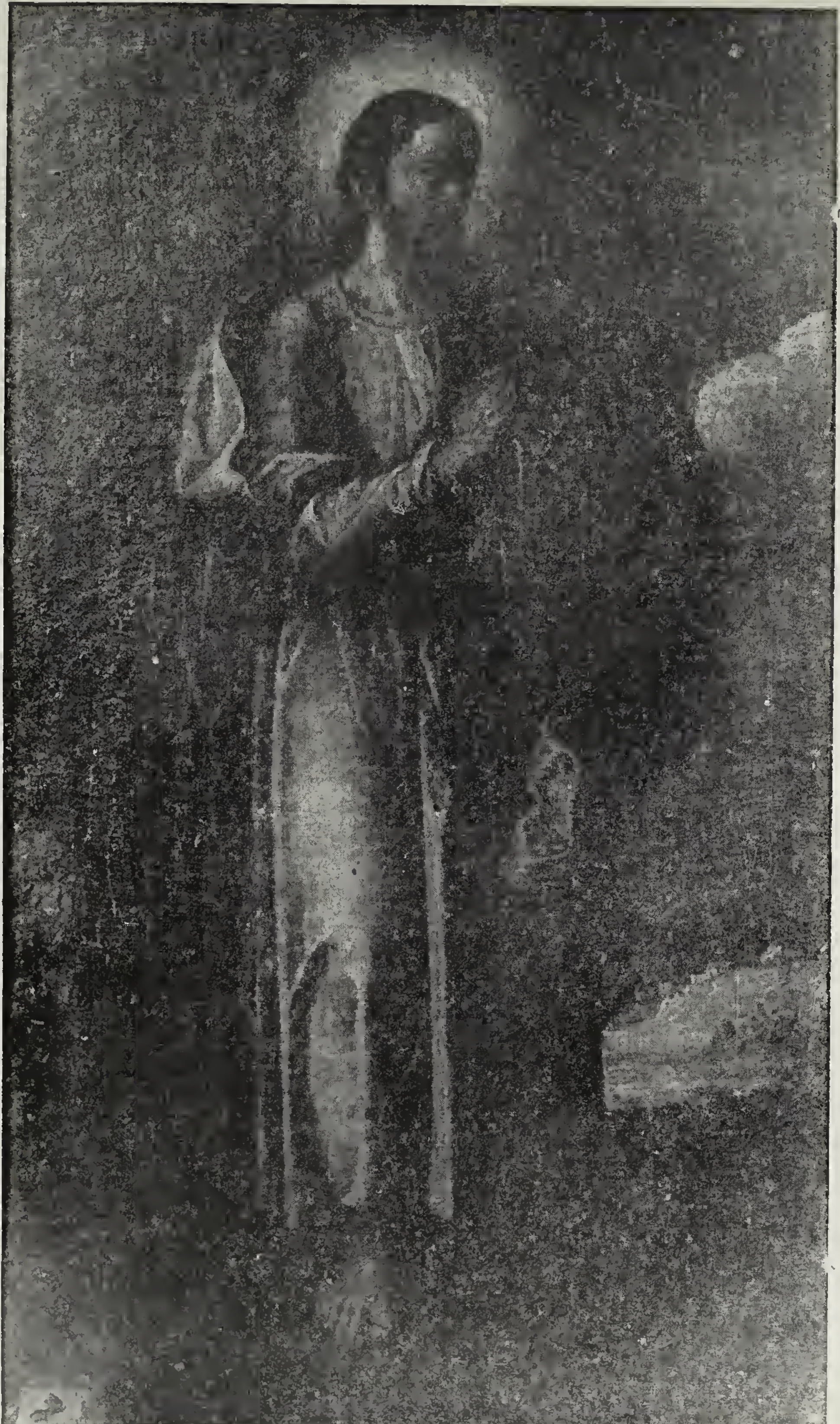


277d

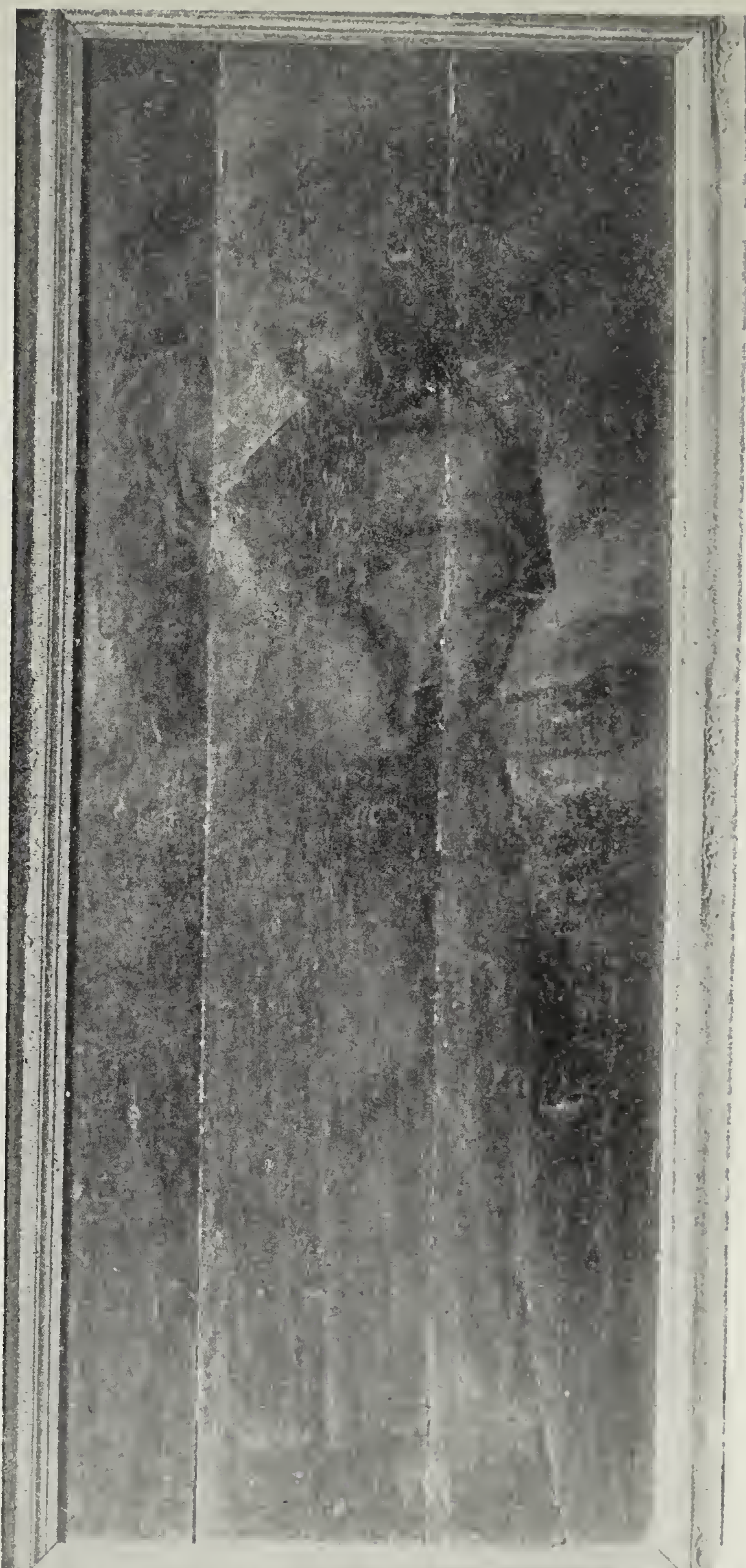
XXXI.



70



78



104



300/29



85



86



300/34



77



300/19



78c



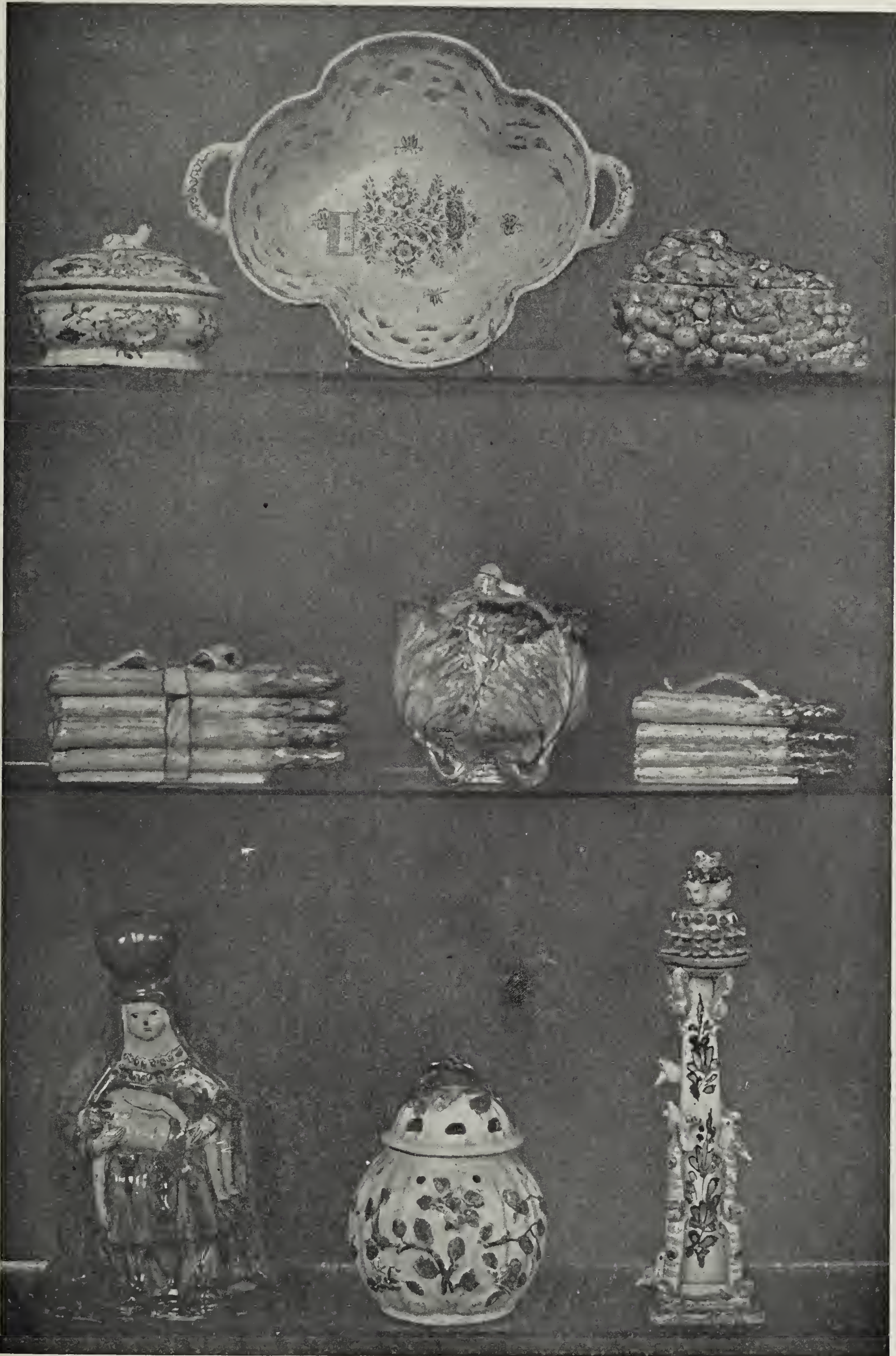
78b



507
459
507



460	390	508
	309	
473	377	445



312	375	314
310	321	453
531	323	530



308 307
317 465 465
374 464



428 406
449 384
364

344
388
392

328
359
424

338
353
333

477
474

383
482

362
430



800/32



700/27
700 4
900/71
800 30
900/5
700/7
700/3



700/11 700/13 700/11



700/18
700/22

700/17
700/20

700/19
700/21



700/9
900
700/3

800/8
700/2
900/14

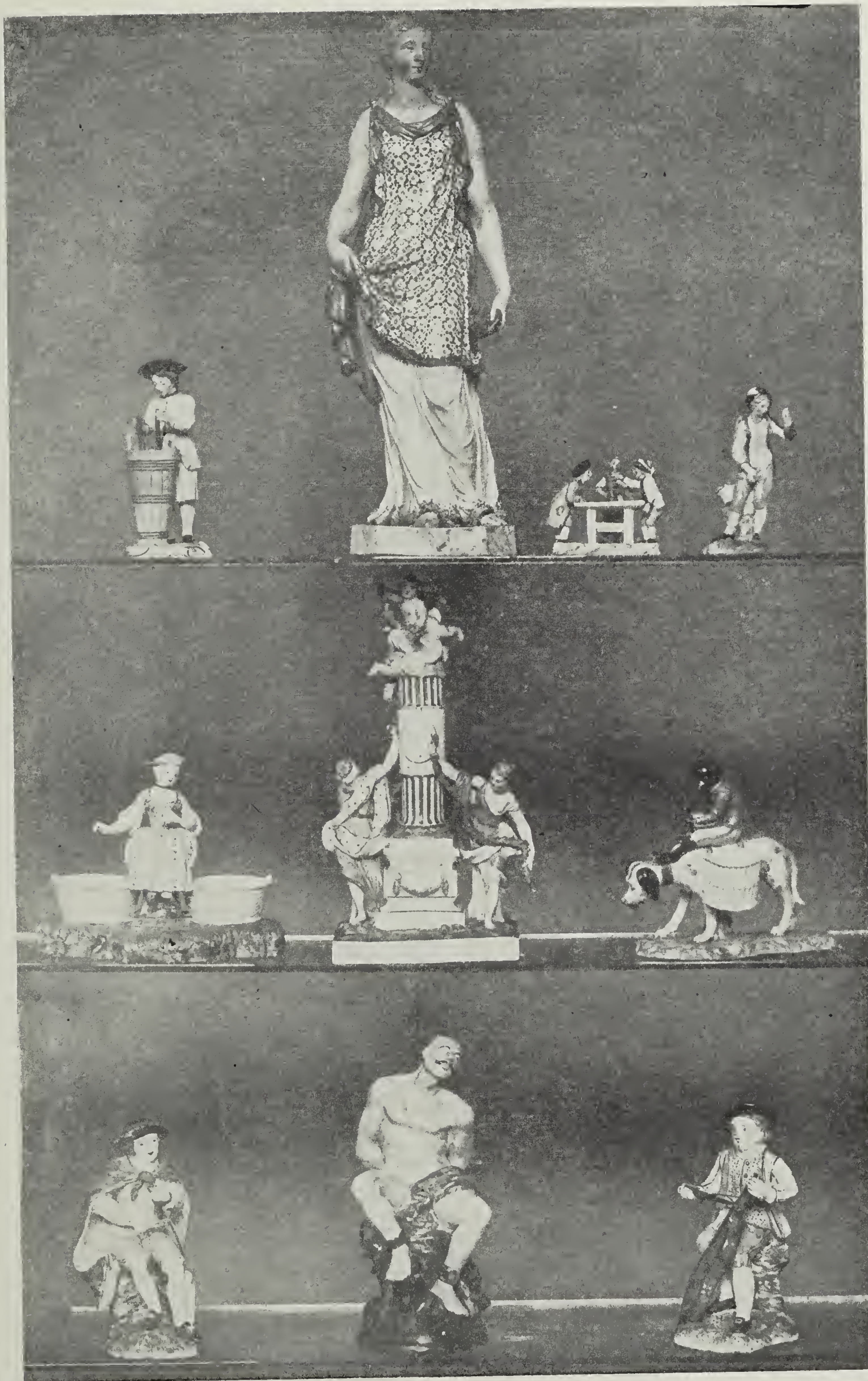


900/61
900/52
900/13

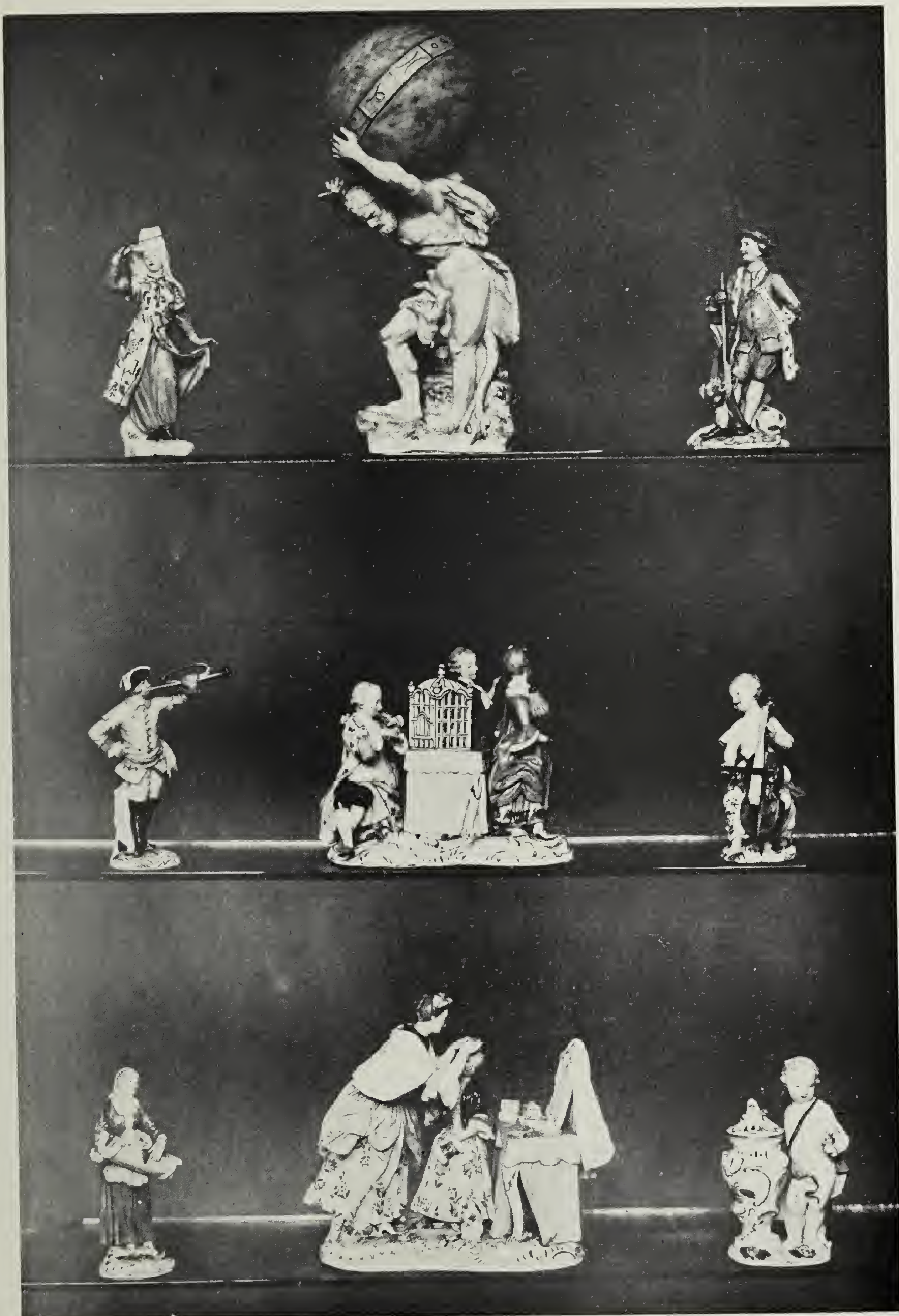
900/62
800/49

900/60

900 52
900/13



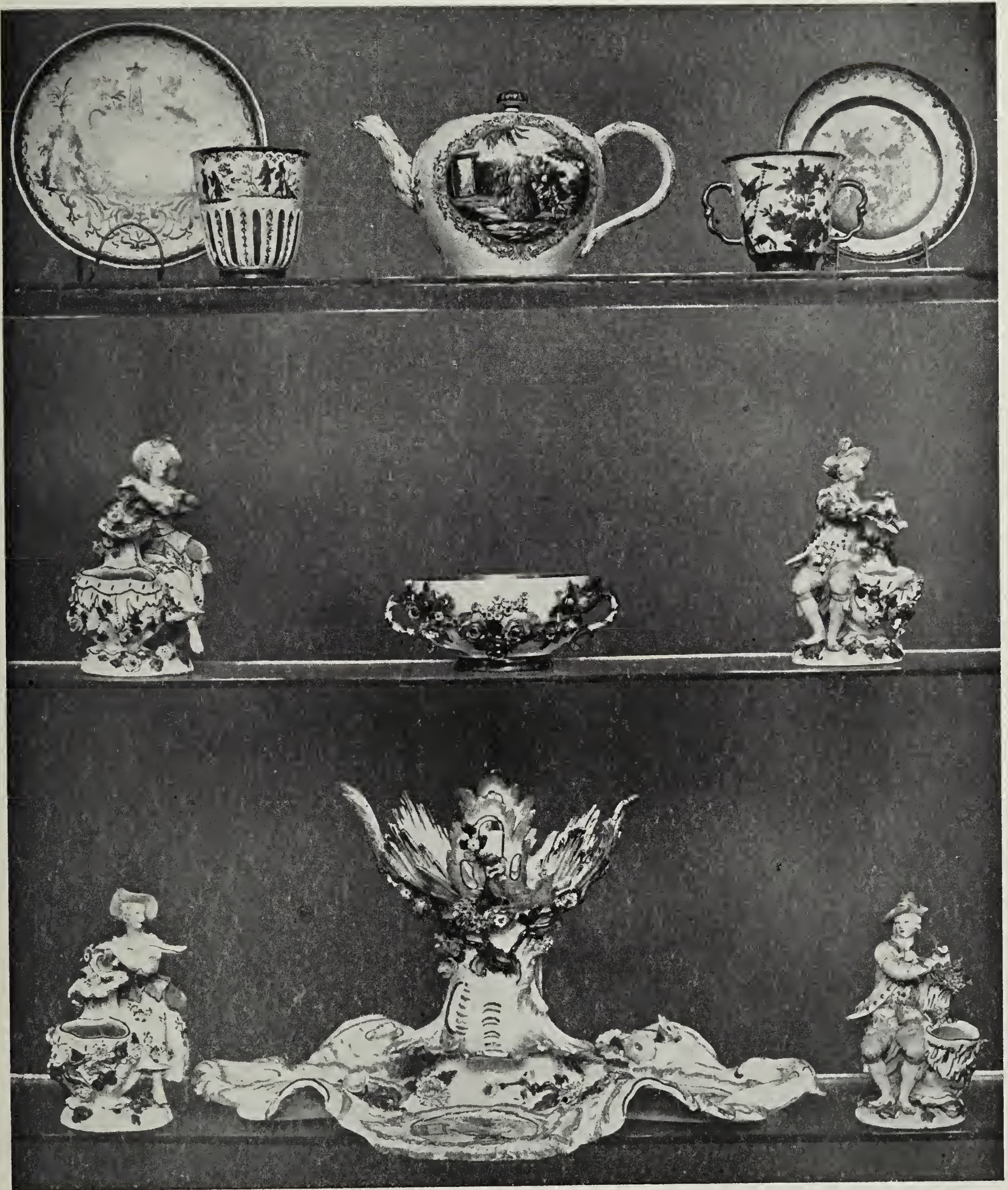
900/10 900/1 900/4 900/6
900/9 900/3 900/2
900/15 900/11 900/15



800/7
800/23
800/9

800/3
800/10
800/16

800/6
800/11
800/5



800/43
800/1
800/1

800/35
800/31
800/1

800/36
800/1
800/1

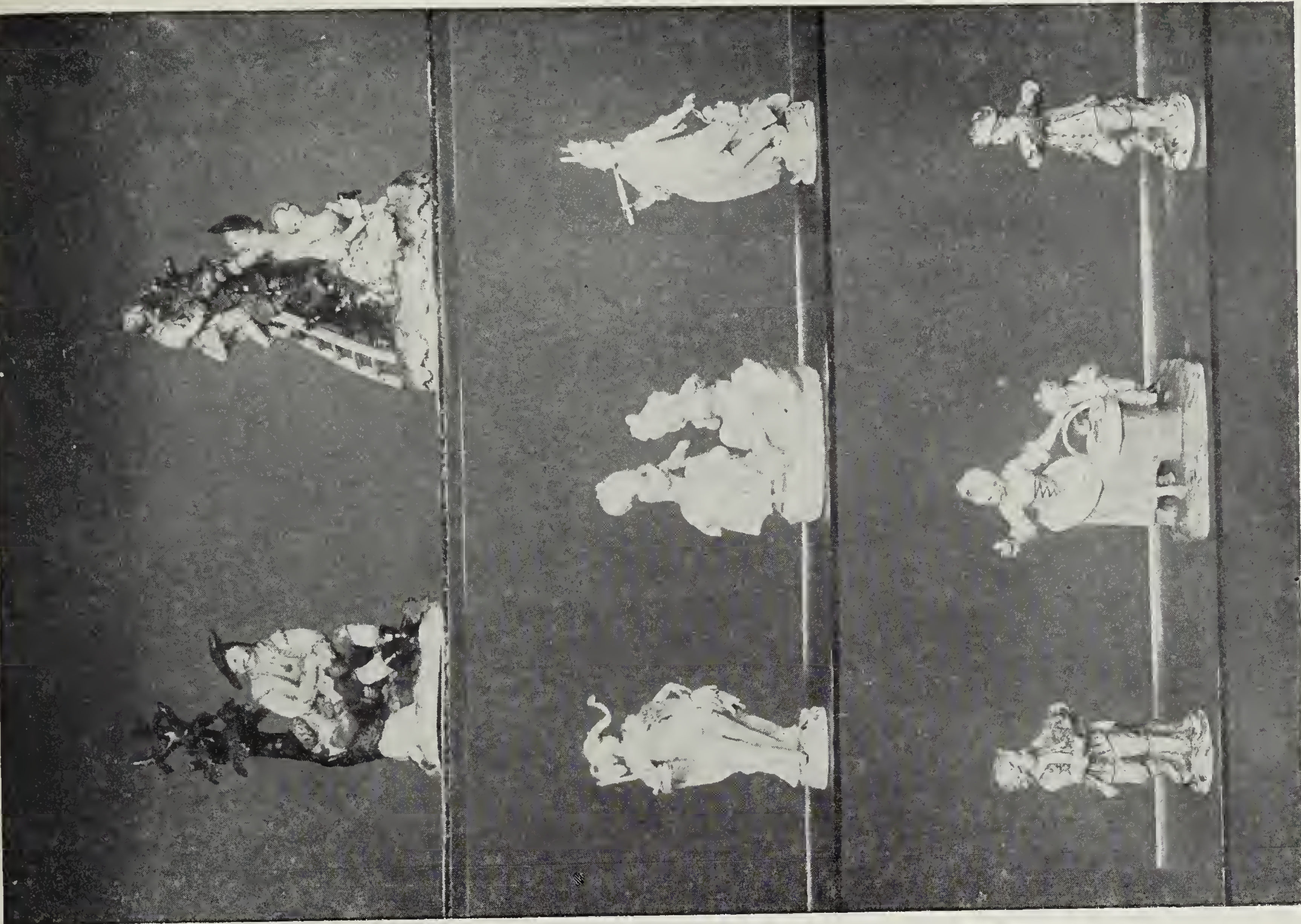
V. 46
V. 45

V. 48

V. 47
V. 54

V. 52

V. 46a
V. 43



V. 50
V. 51
V. 49

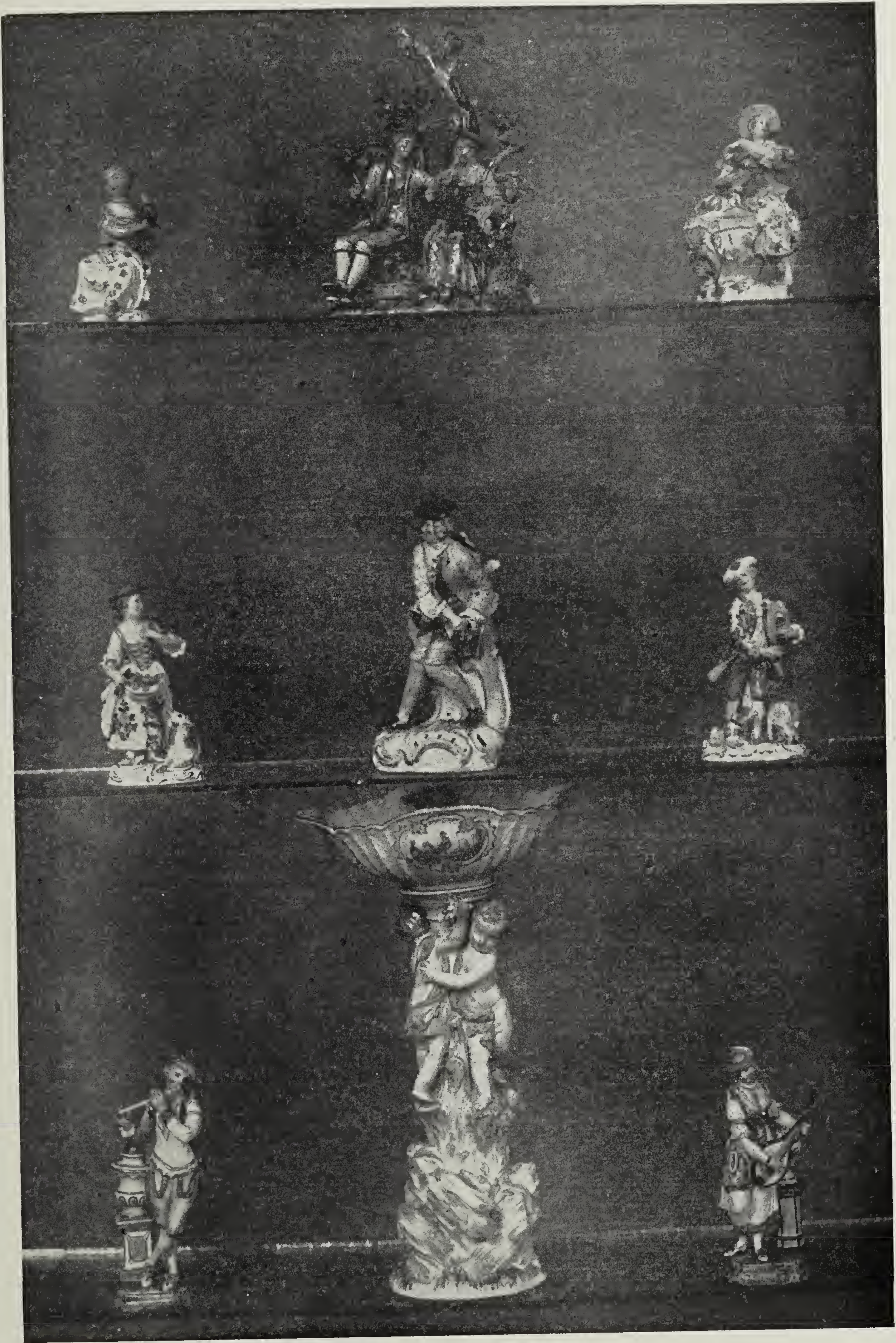
V. 56
V. 44

V. 53

V. 51a
V. 49a



700/23	899	700/10
700/12	898	700/12
700/5	700/1	700/6



900/27 800/4 900/8	900/7 800/15 800/28	800/26 800/4 900/8



800/19
800/21
800/14

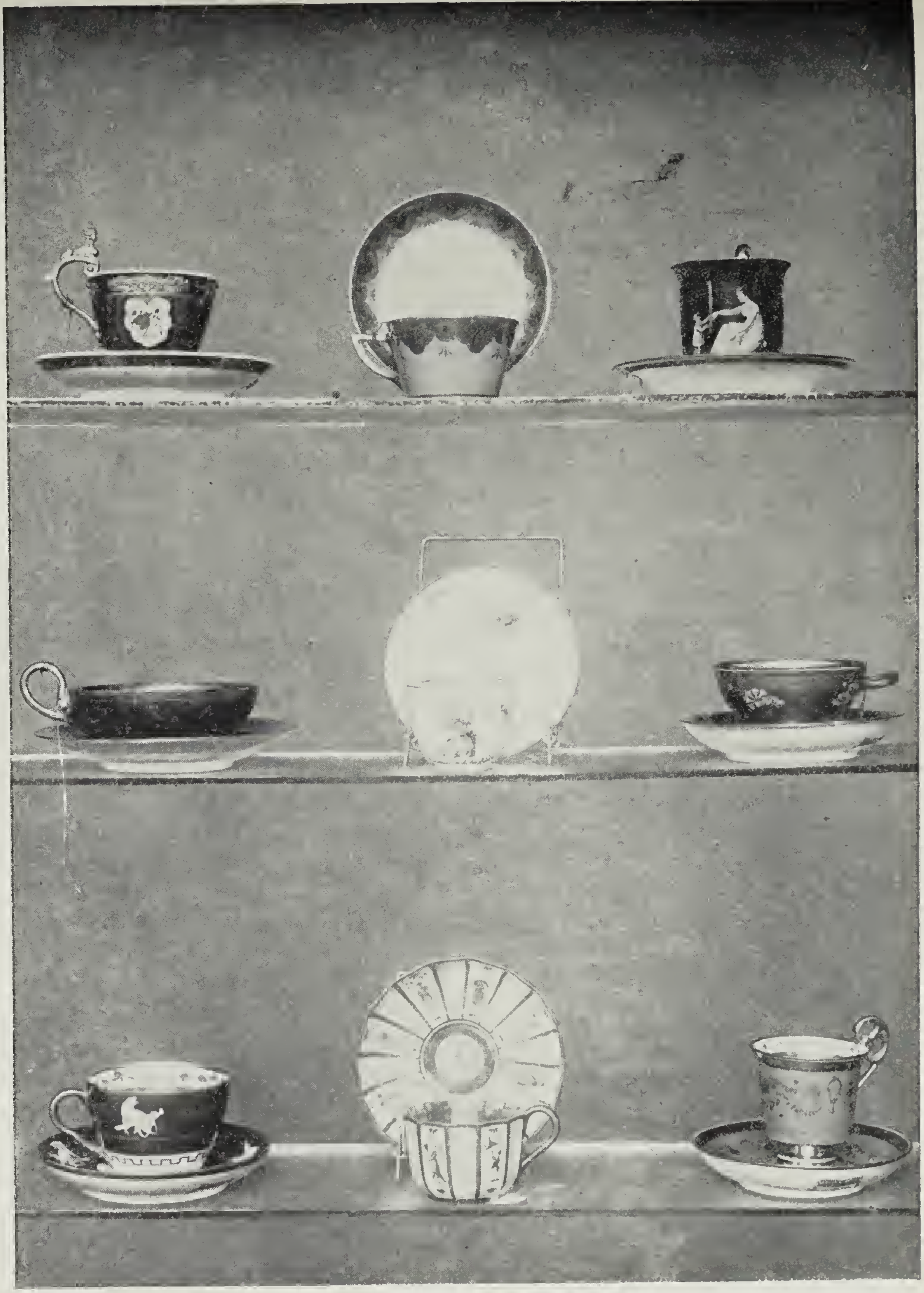
800/22
800/18
800/17

800/2
800/20
800/13

LIII.



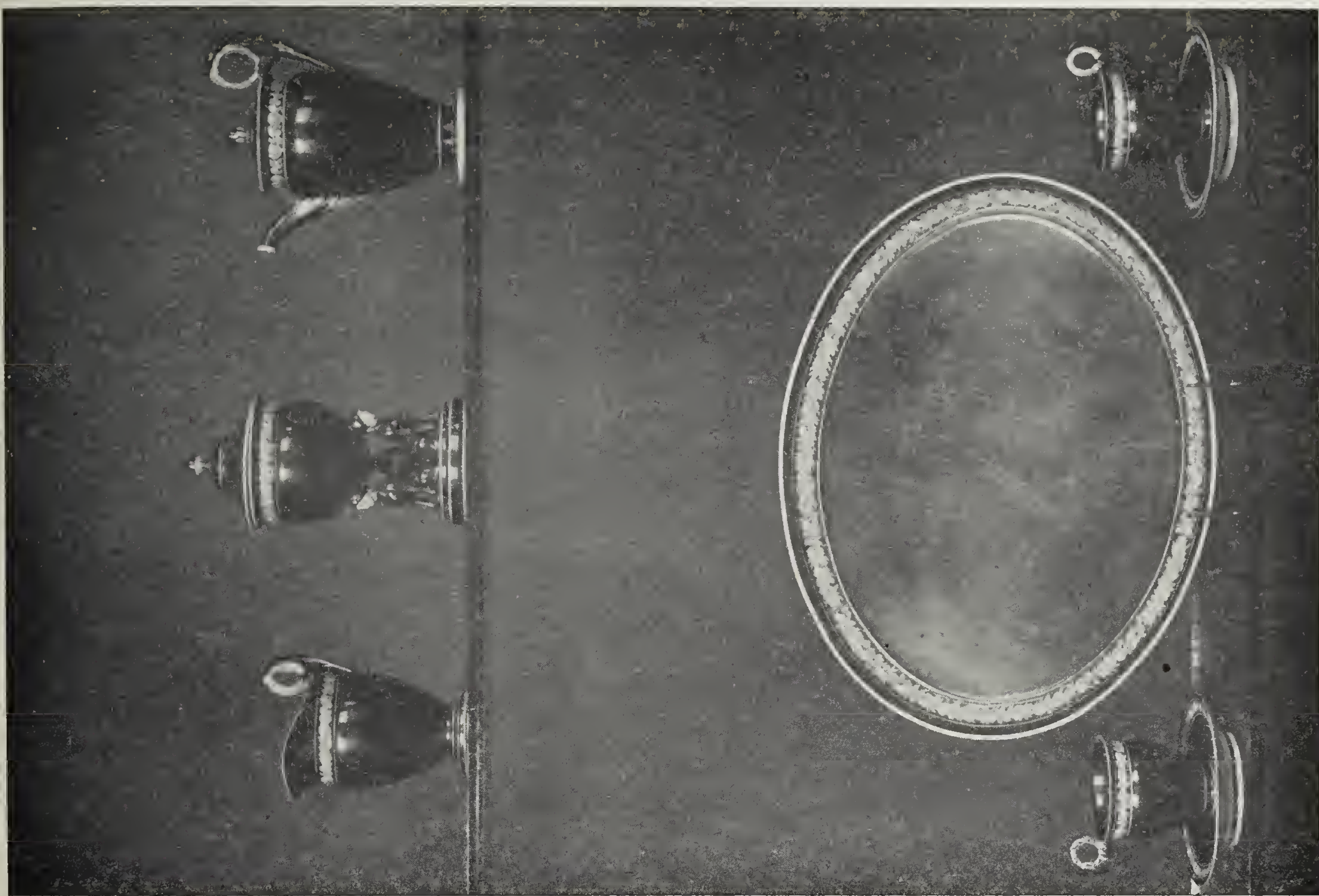
V. 58 — V. 71 — V. 62
V. 65 — V. 57
V. 67 — V. 60 — V. 68



830 — 834 — 824
777 — 796 — 772
778 — 823 — 773



1495	830	900/38
900/47	998	900/48
865	900/49	900/37



808

839 821 827
837 833 835
828 831 825

791 784

811 809

791 791



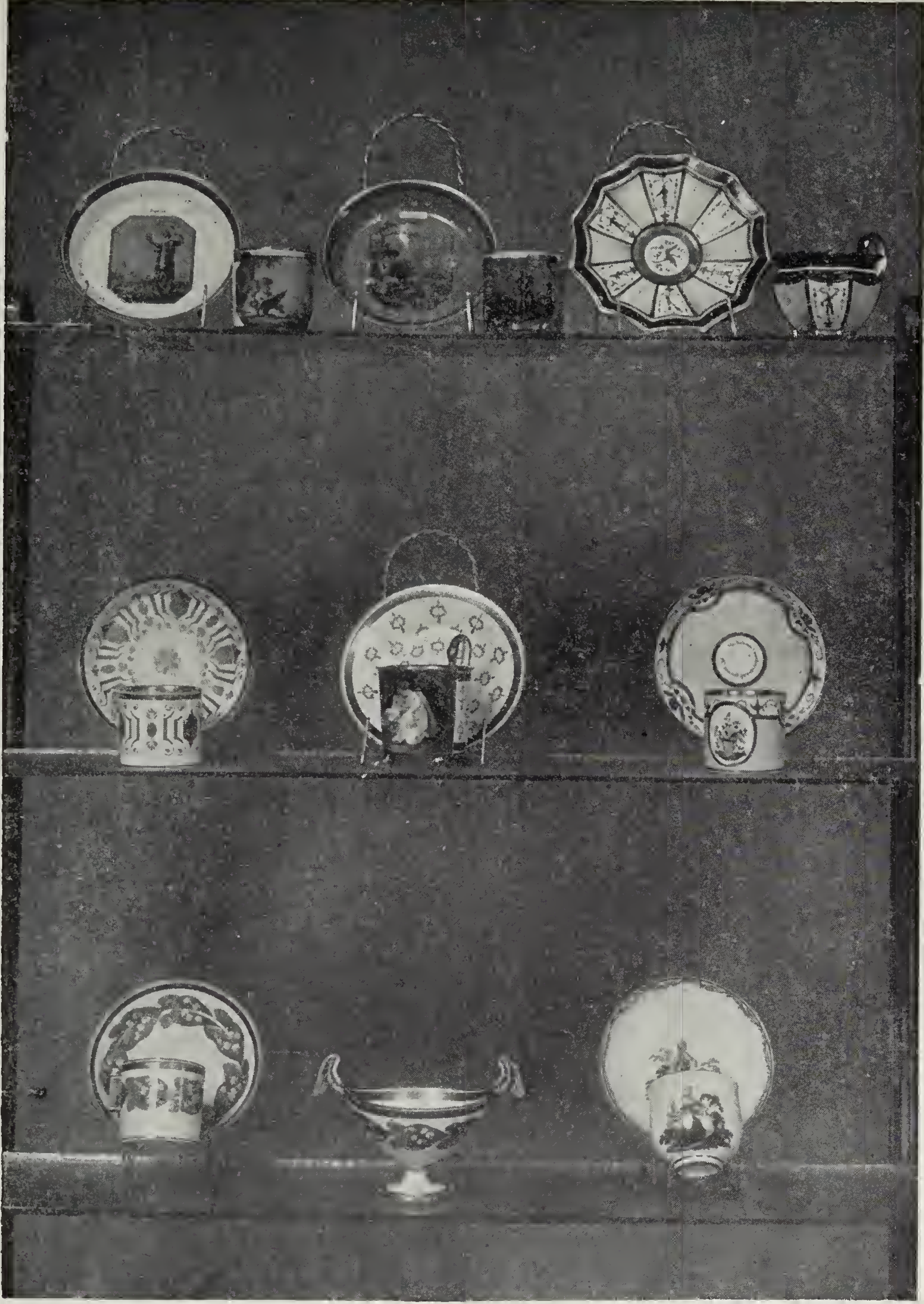
634 900/45

900/64	900/64	900/64
797	763	781
793	793	793



V. 87		V. 77
V. 66		V. 66
V. 64	V. 64	V. 82

LVIII.

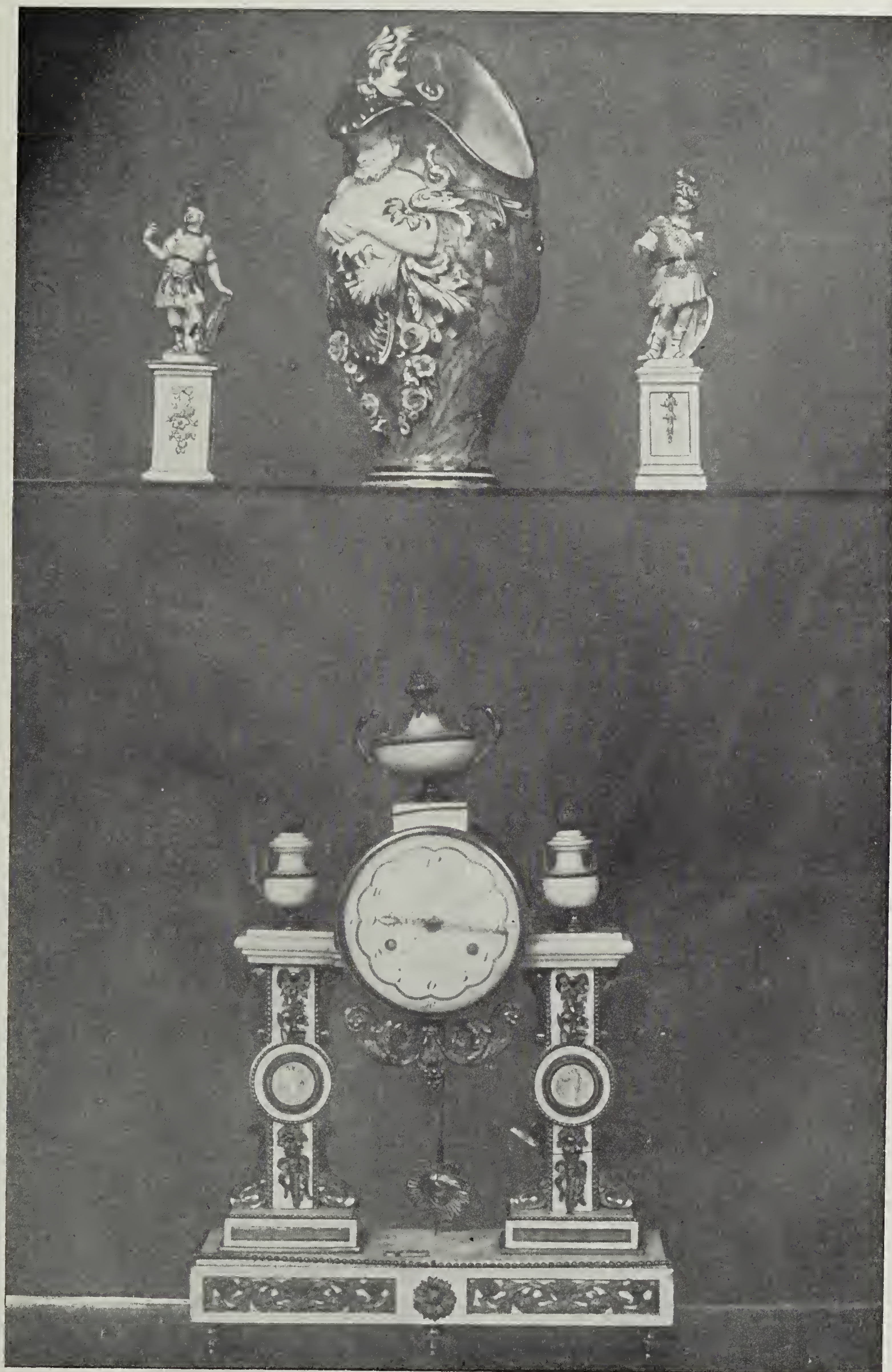


753	751	788
752	787	754
760	760	759

853	842	844
848	854	847
851	849	850

615 614 601 535 538 611 614 603

478 346 506 393 455 485 347 506



800/25

700/24
1642

800/25



539	604	652
655	655	655
654	605	609



902 925



929 930

908

928

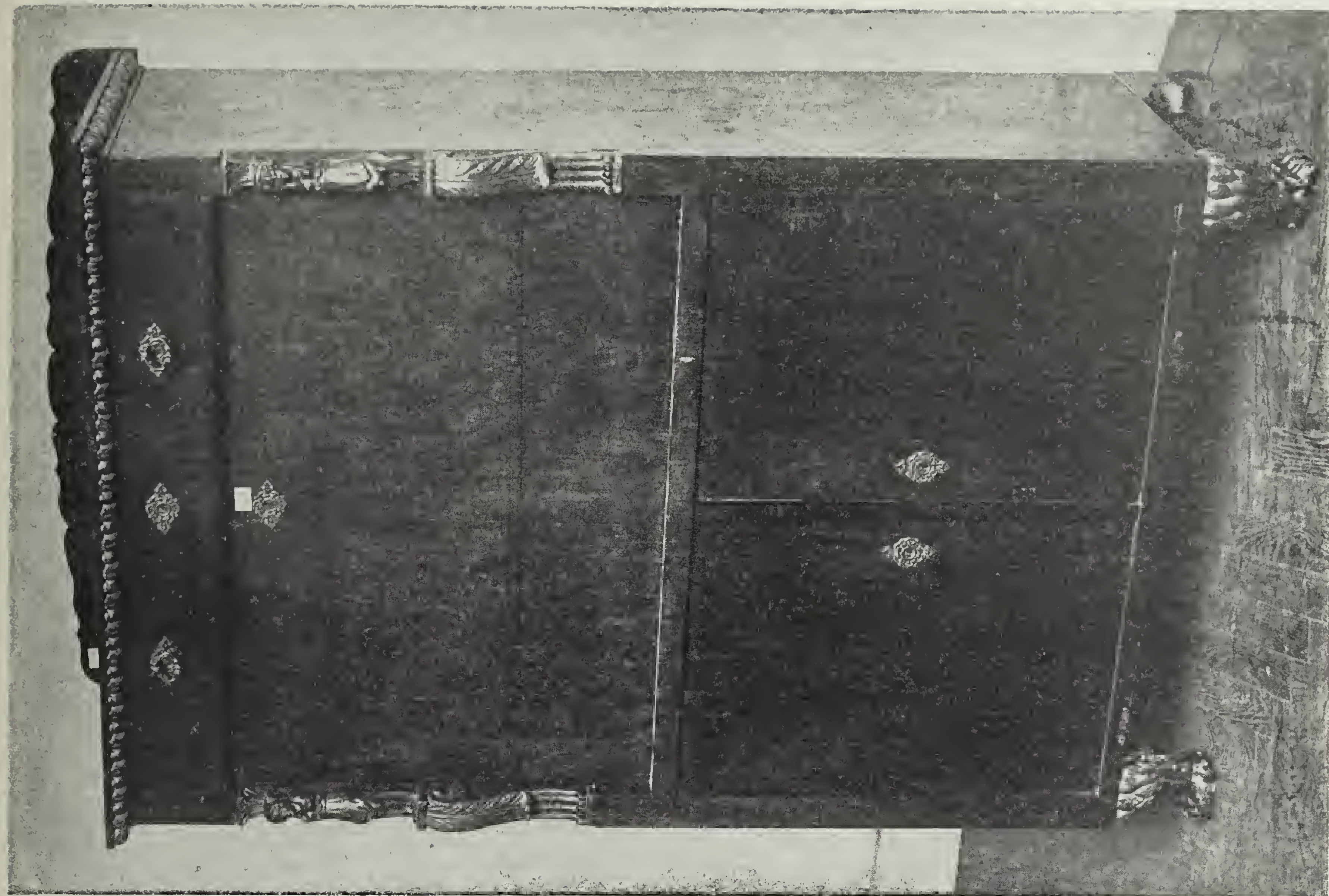


945

1087



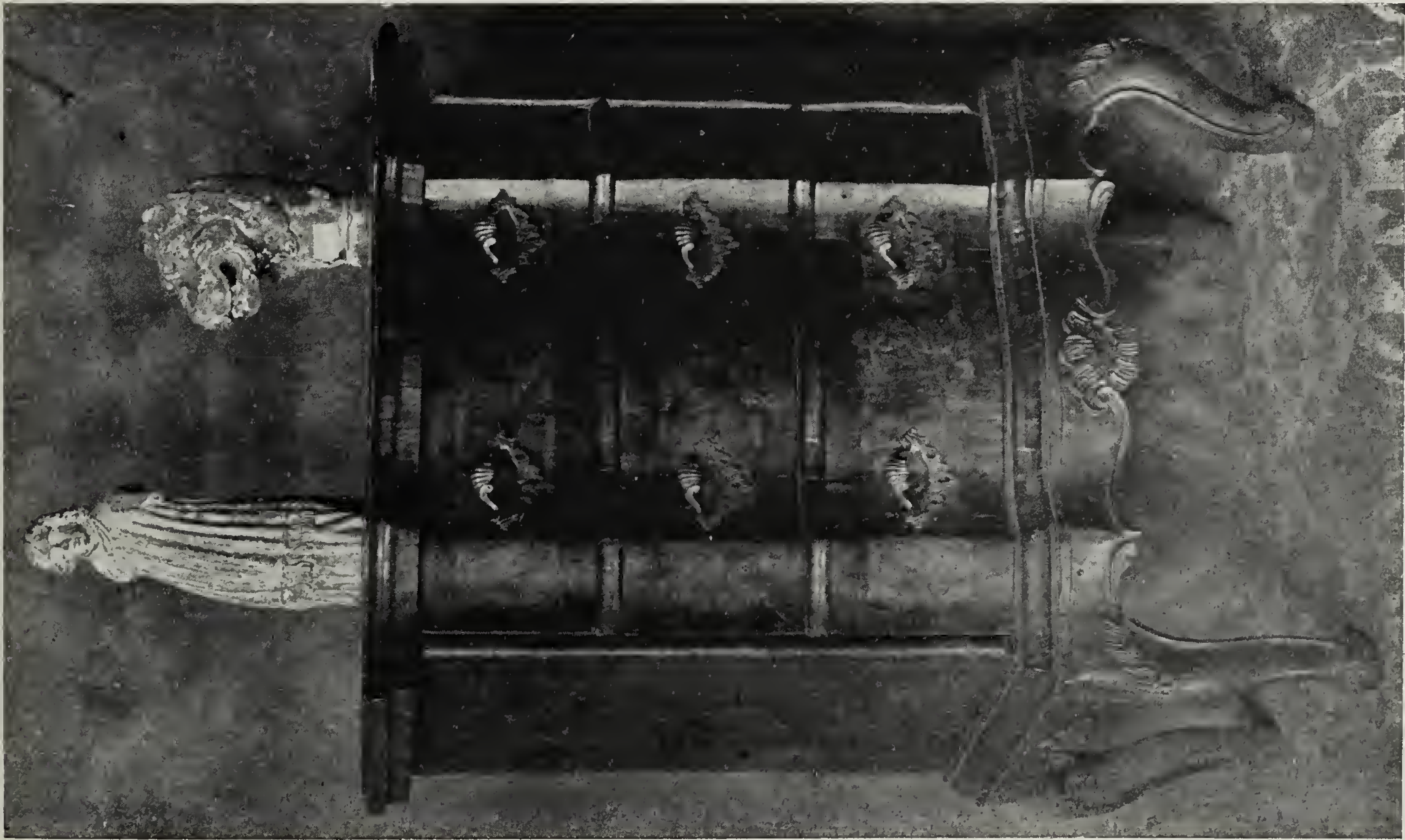
1085



1093

1088

1007

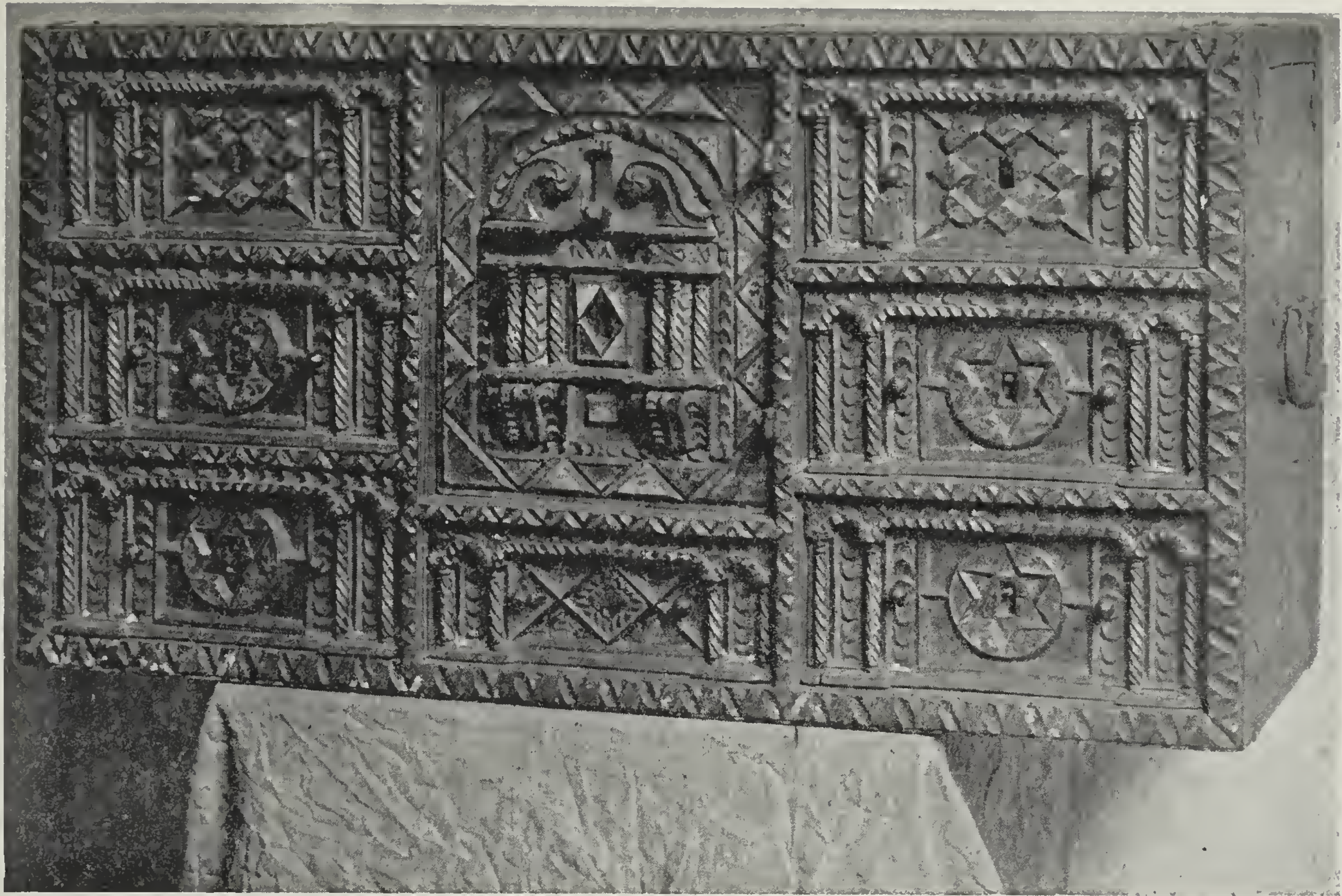


903 1008 946c

1066



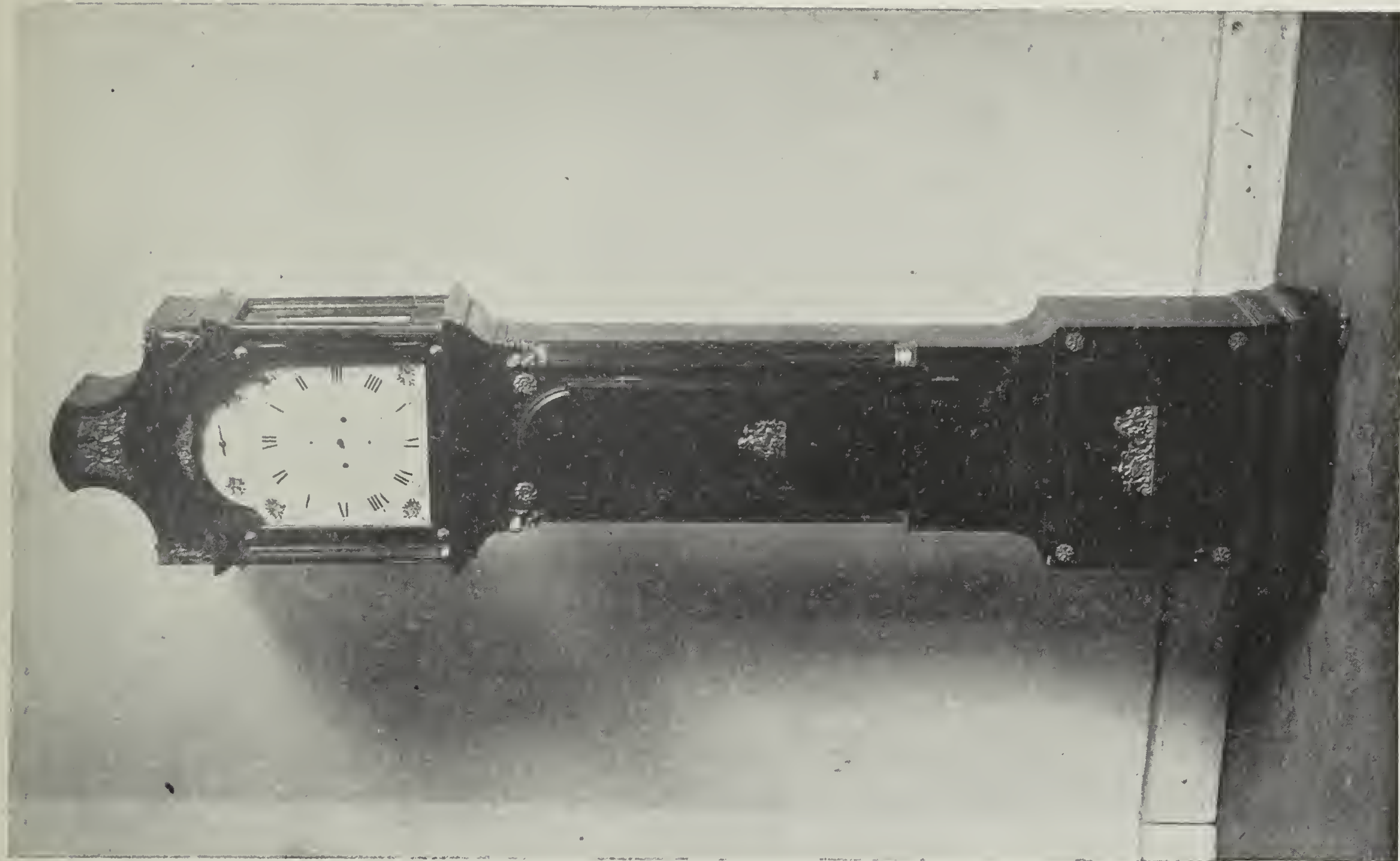
1065



1060

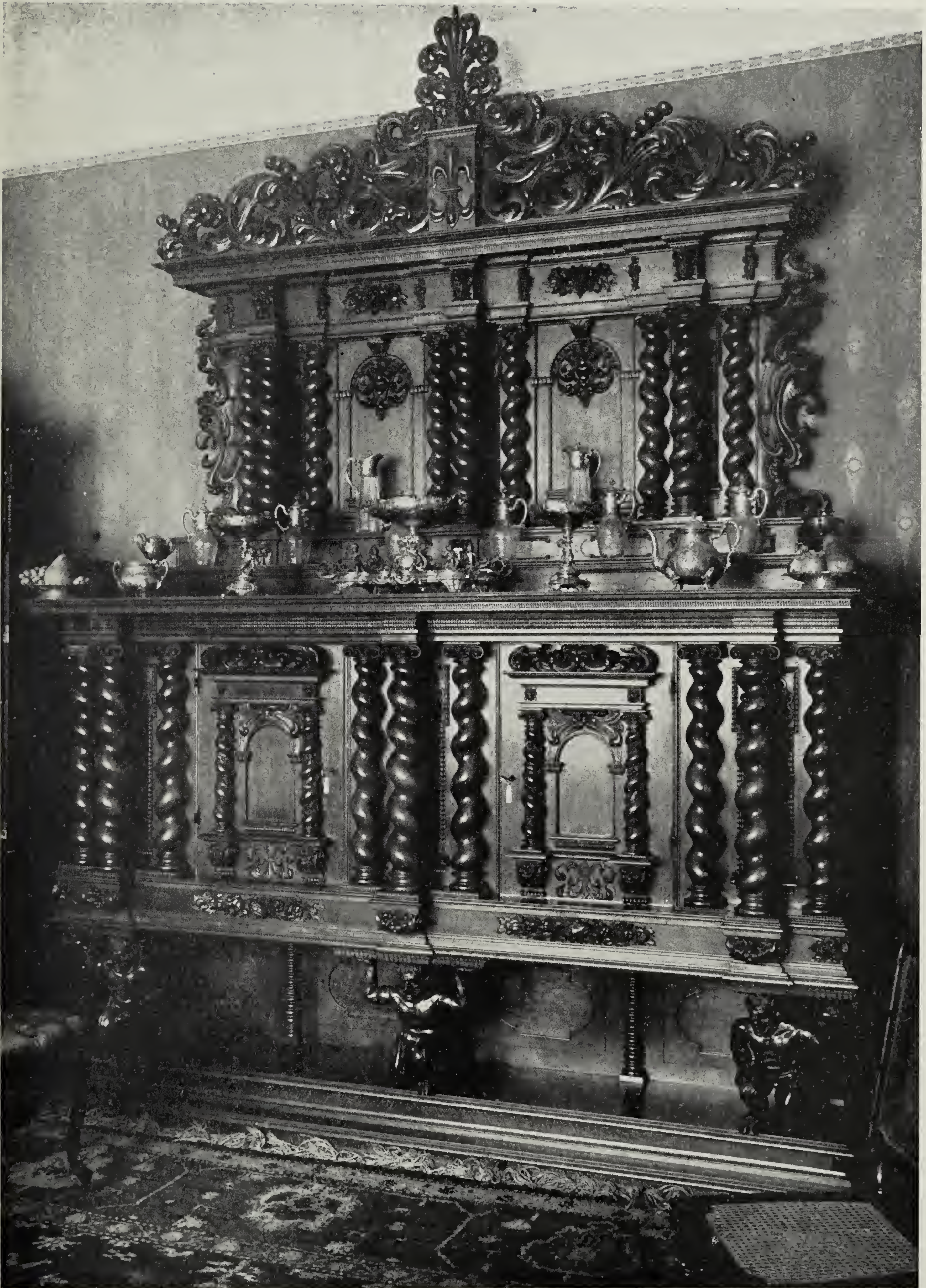
951 951

1091



1061

1059

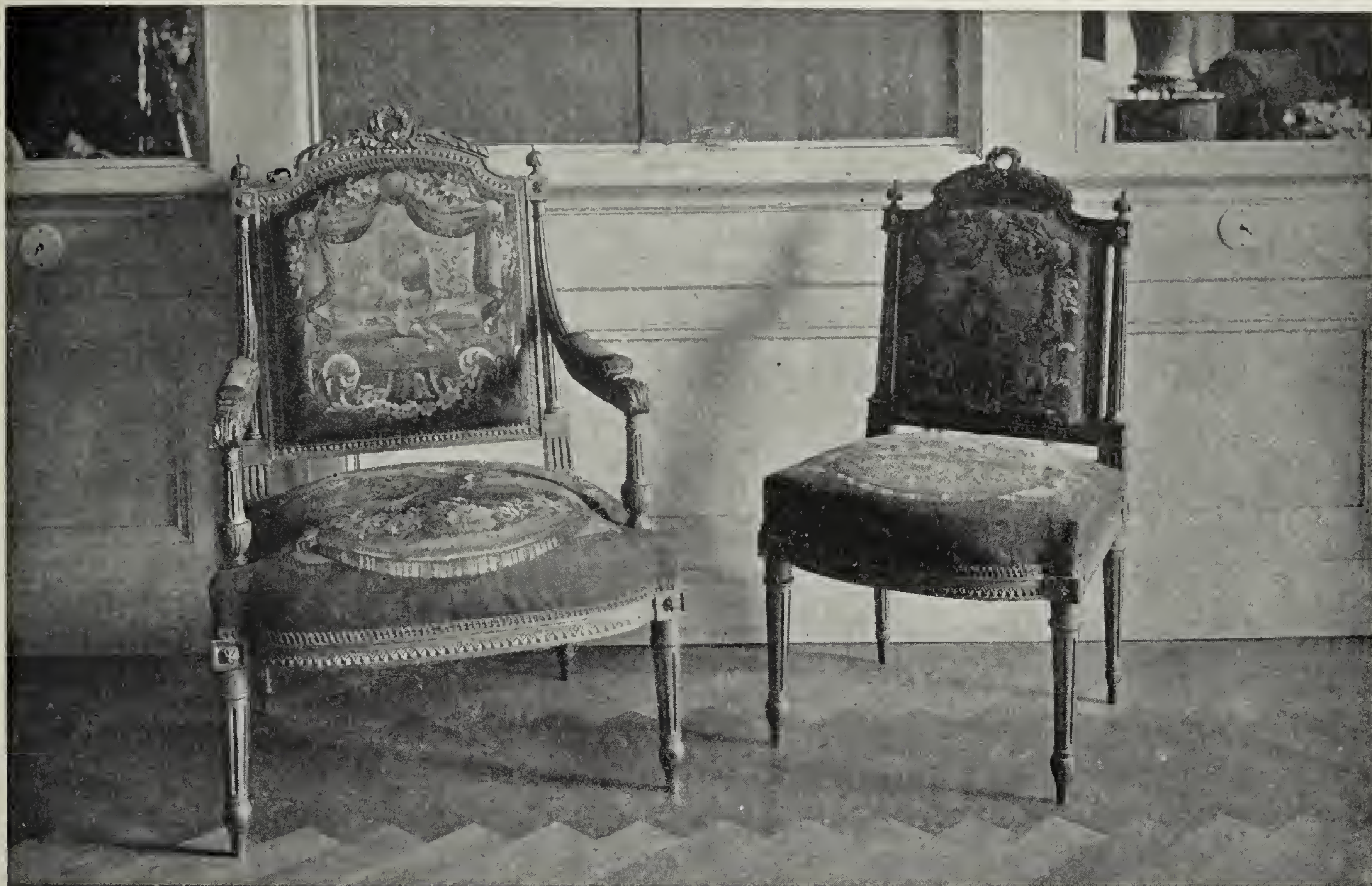




1015



1016 1017



976 976

976



980



V. 170



979



V. 172



V. 172

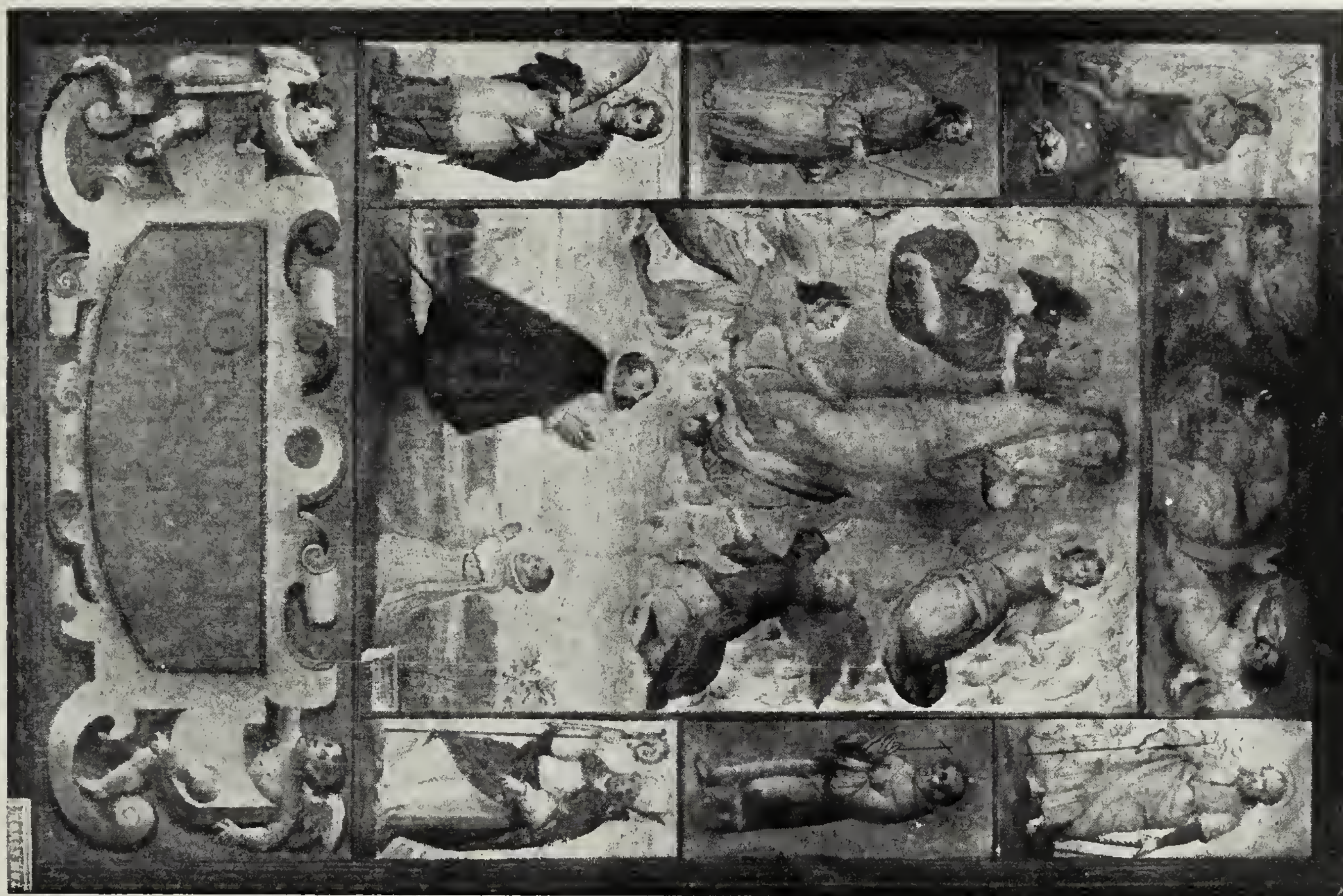


V. 172



V. 172

53





121



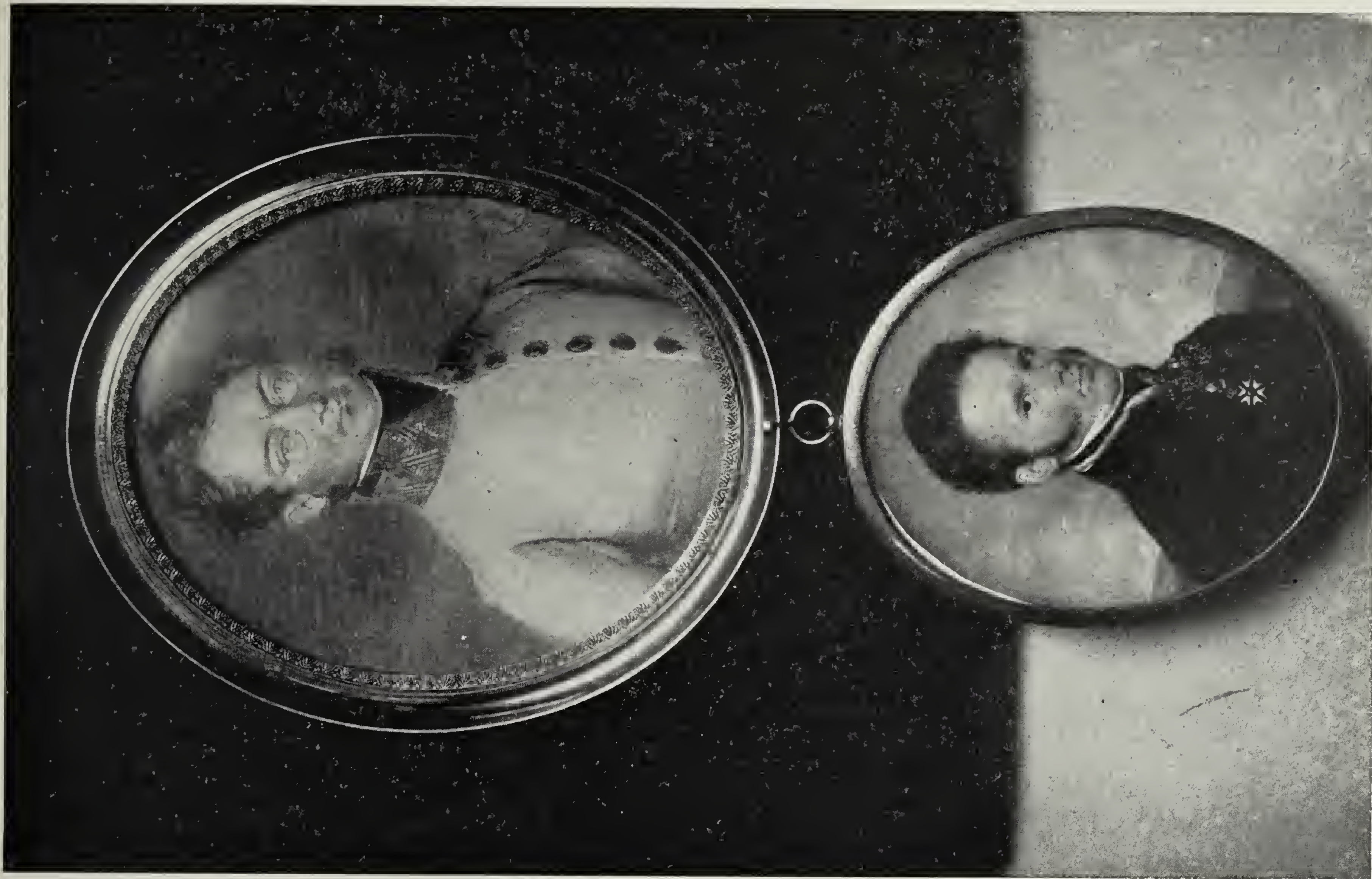
257 256



266



269



1435
1402

V. 26
V. 24



1363
1345



1375

1371
1370

1373



1349
1372

1362
1385



1316 1302 1322
1301 1327



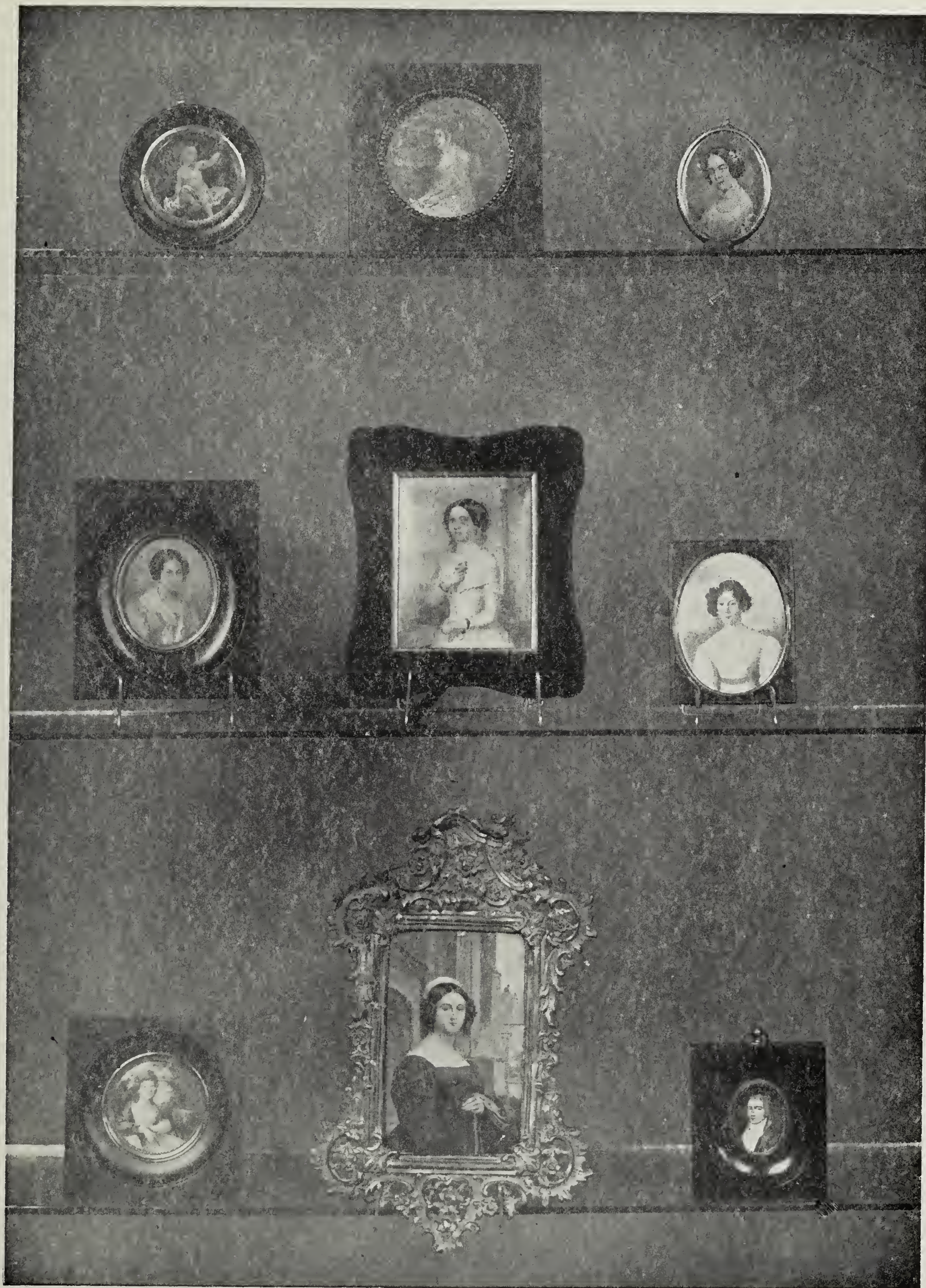
1336 1333 1334
1338 1337 1335



1324 1325

1320

1328 1329



1401 1395 1400
1396 1394 1397
1399 1393 1398



1380
1381 1376 1377



V. 12 V. 1 V. 9
V. 21 V. 5 V. 7 V. 10





V. 8
V. 17





V. 25
V. 13





V. 14
V. 6





V. 4
V. 3



1653



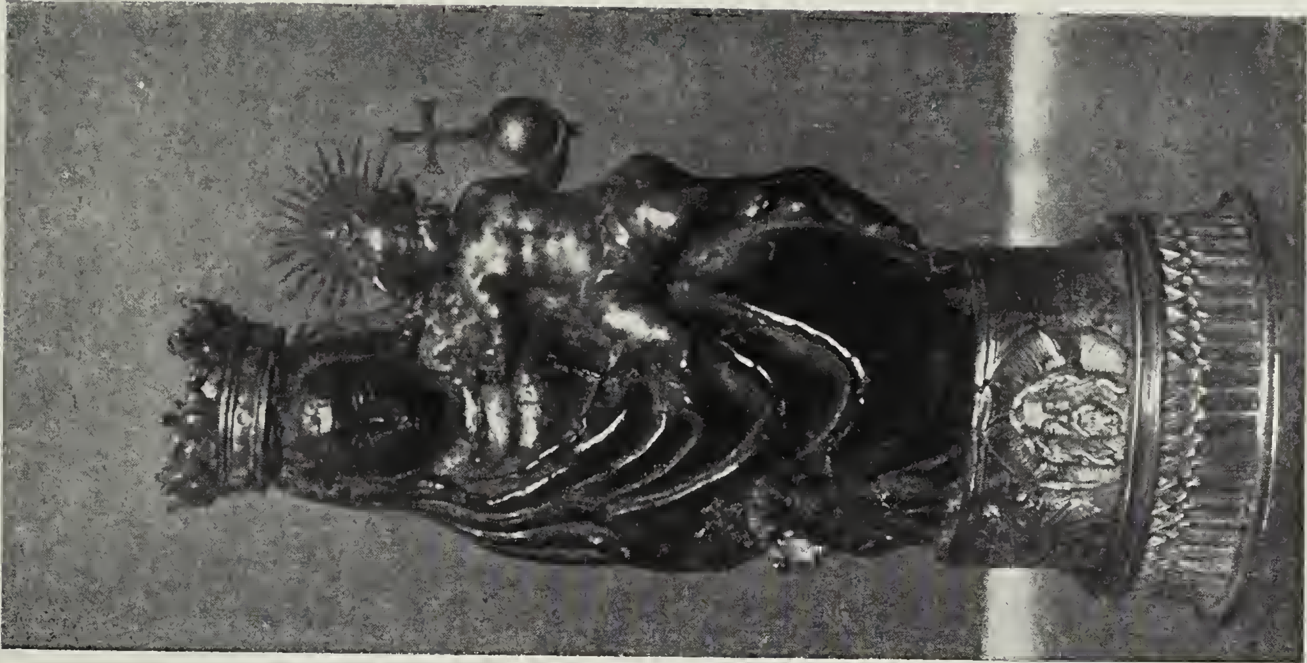
1657



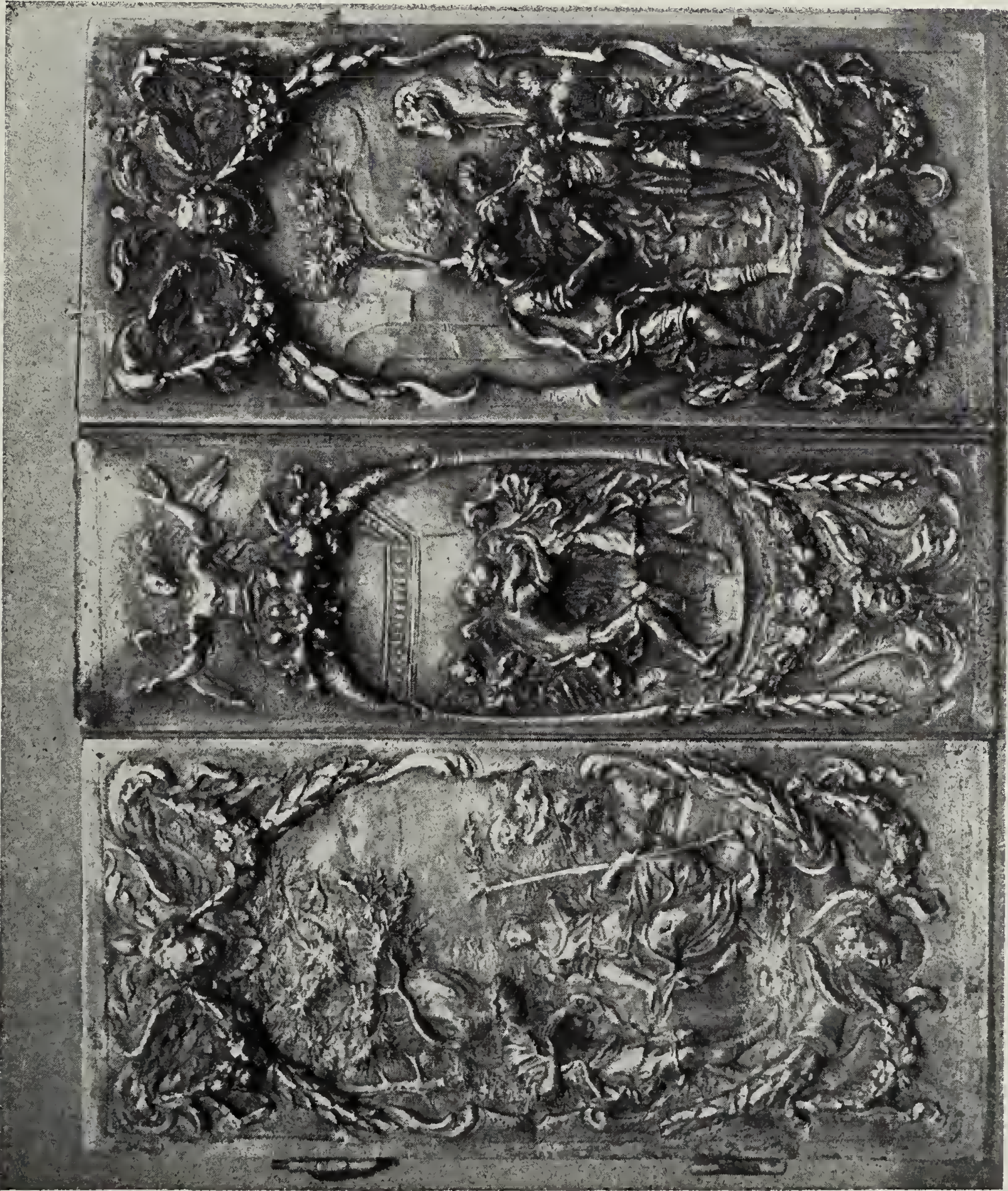
1656

1654

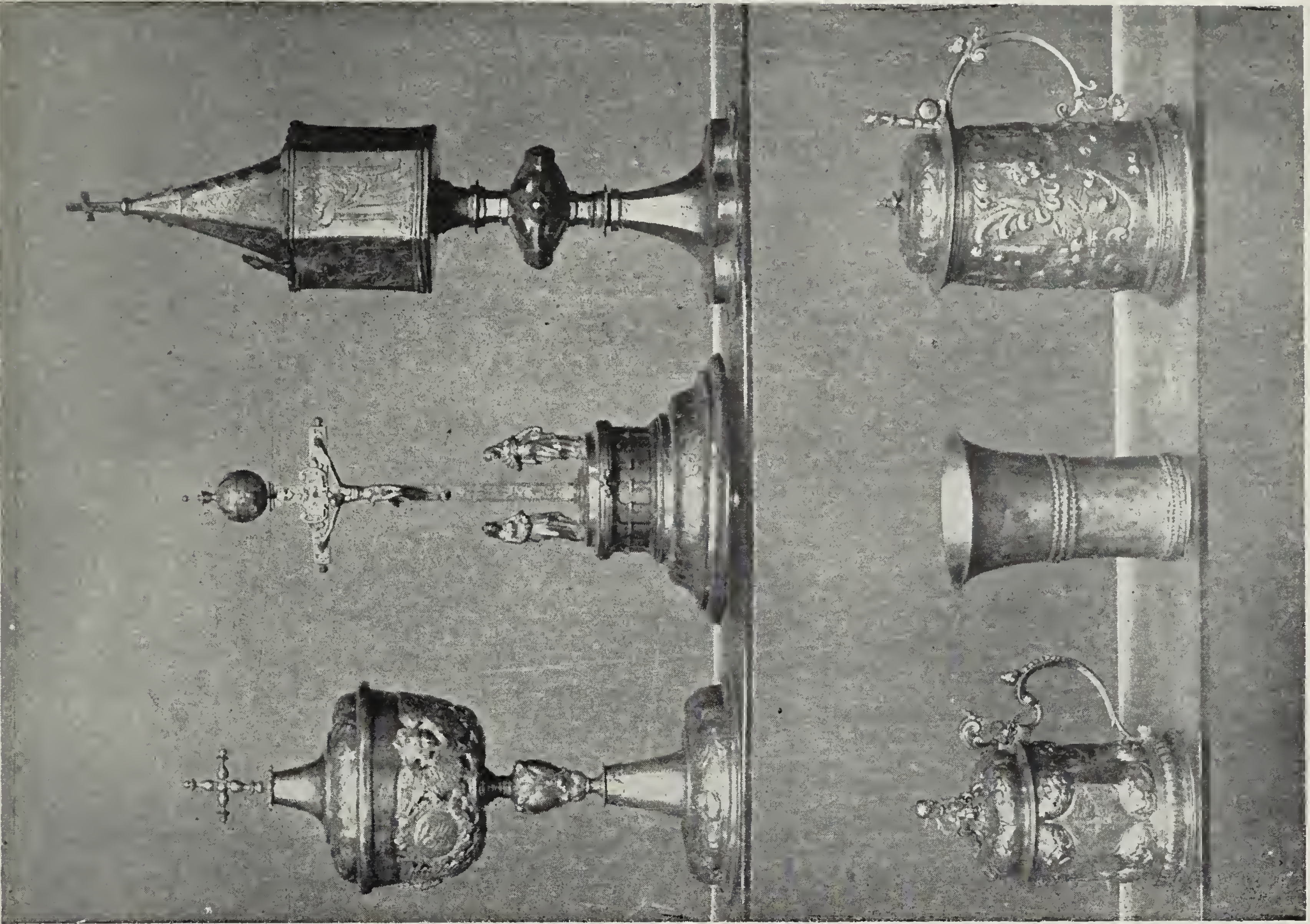
1655



1658



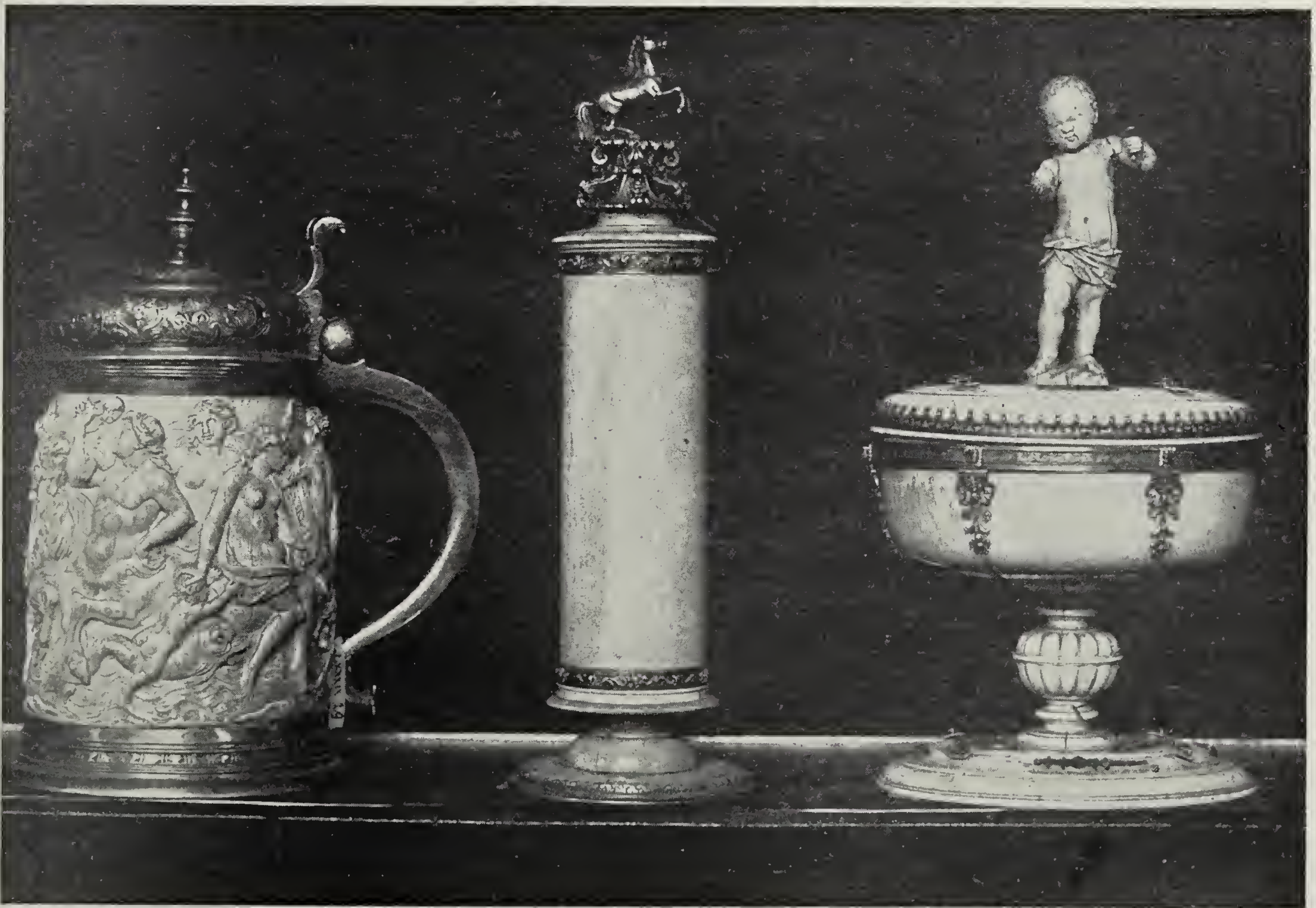
V. 127



V. 125 V. 102

V. 101 V. 128

V. 126 V. 110



V. 106 V. 115 V. 129



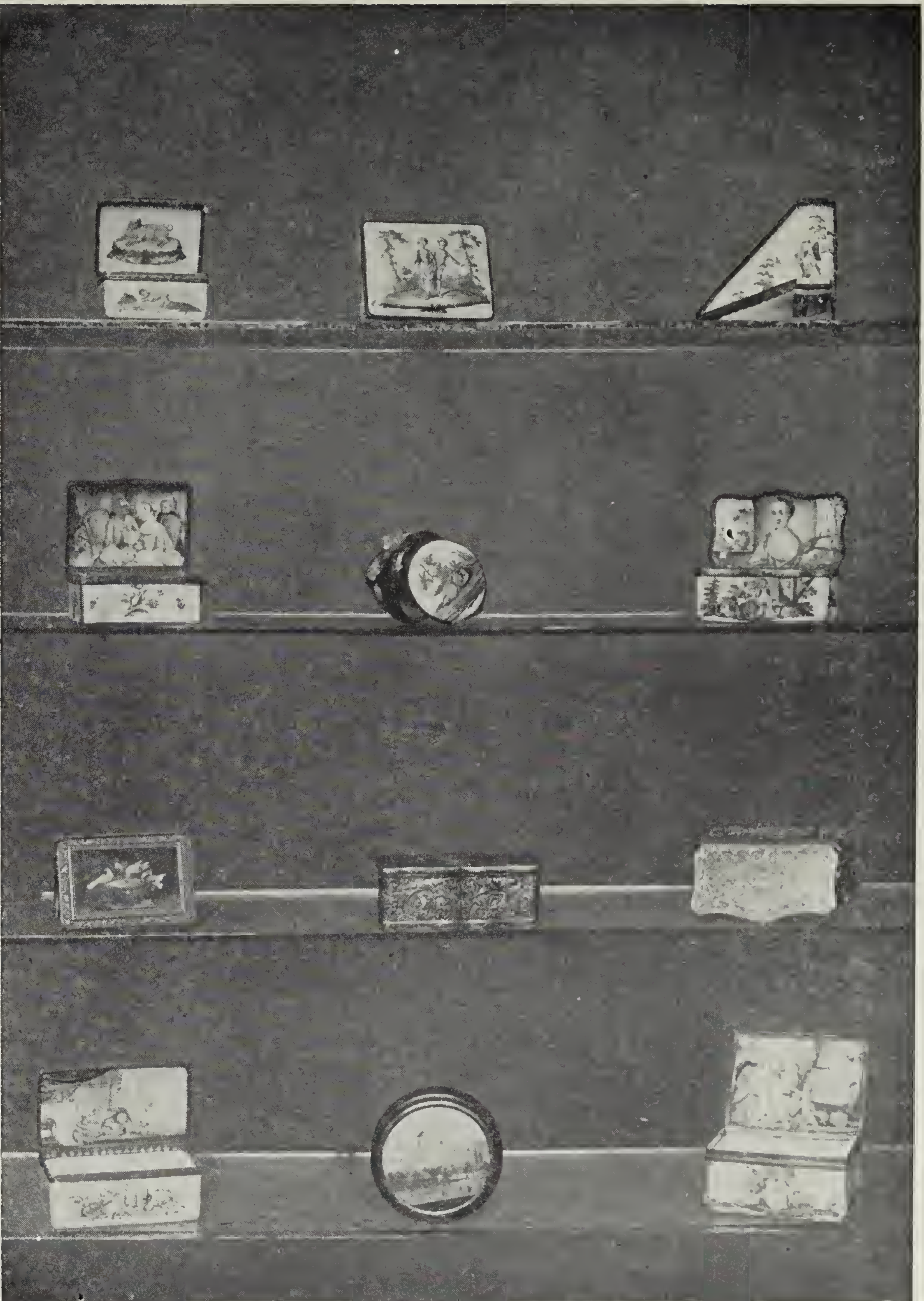
1519 1541



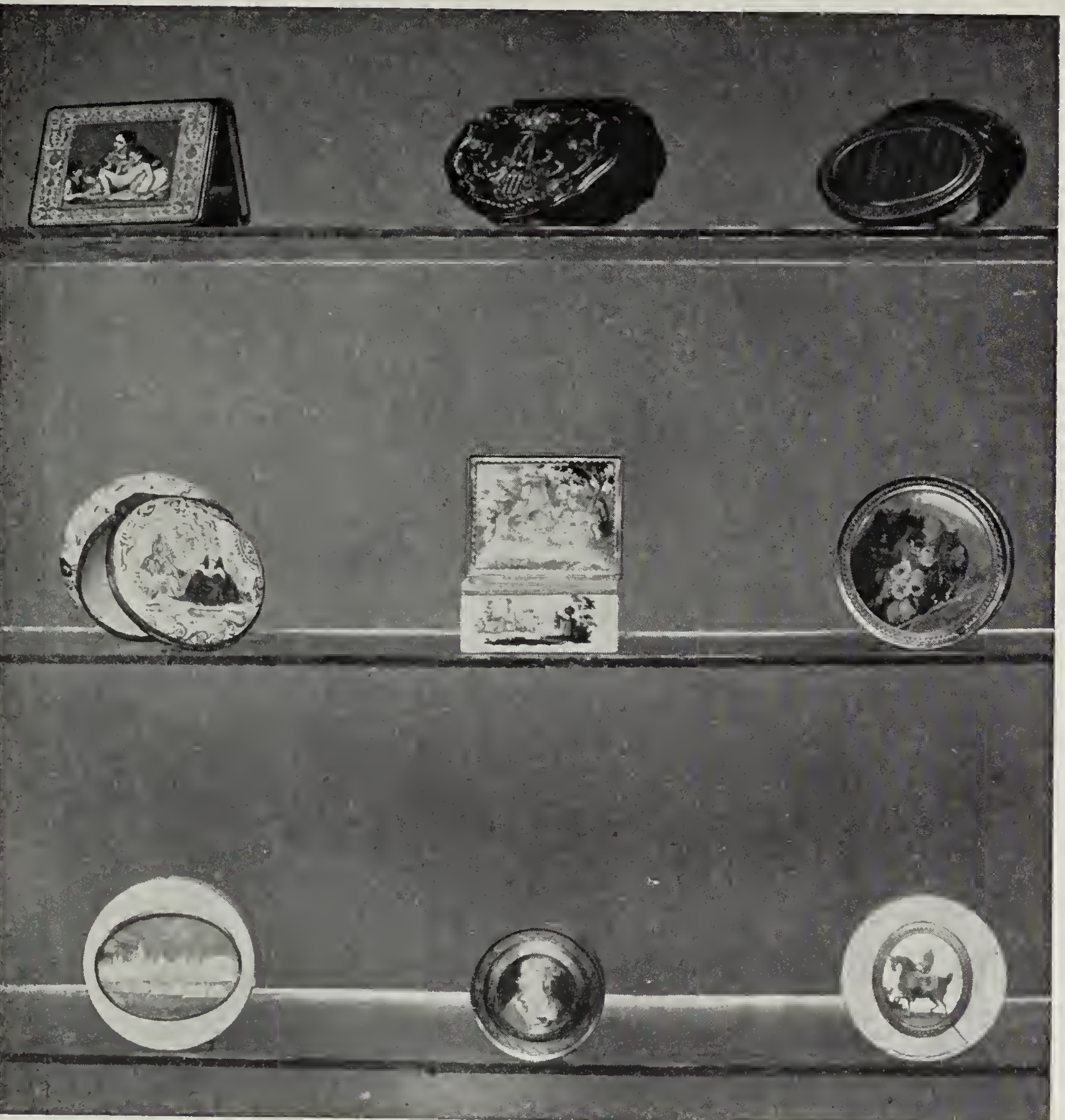
1505 1506
1507 1509



V. 107	V. 155	V. 123
V. 135	V. 109	V. 112
V. 130	V. 124	V. 105
V. 111	V. 63	V. 75



1500/1	1500/7	1500/14
1500/50	1500/6	1500/11
V. 168	1500/43	1500/64
1500/5	1500/25	1500/10



1500/21	1500/18	1500/20
1500/12	1500/13	1500/15
1500/27	1500/19	1500/16



600/4	596	597
600/1	600/10	600/5
600/h	600/3	600/i



V. 104
V. 157

V. 169
V. 158

V. 132
V. 117



1500/58
1500/60

1500/55

1500 51
1500/56
1500/62

1500/52
1500/53

1500/57
1500/54

1084



V. 23
V. 22